

BURGVERLAG
RARE BOOKS



LOT # 80: COLLINOT - BEAUMONT, ORNEMENTS TURCS



SINCE 1920

ANTIQUARIAT BURGVERLAG

Burgring 1+3 · A-1010 Vienna · Austria · Tel. +43 1 587 73 11 · www.burgverlag.com

AMADEUS RARE BOOKS

& PRINTS : CURATED BY ANTIQUARIAT BURGVERLAG



DECEMBER 8TH, 2018 · DOROTHEERGASSE 12 · 1010 VIENNA · AUSTRIA



AMADEUS
AUCTION
PROUDLY PRESENTS

AMADEUS RARE BOOKS & PRINTS

CURATED BY
ANTIQUARIAT BURGVERLAG

SATURDAY, DECEMBER 8TH, 2018, 3:00 PM

VIEWING
IN OUR SHOWROOMS
AT JUL.HÜGLER
DOROTHEERGASSE 12, 1010 VIENNA
STARTING WEDNESDAY
NOVEMBER 28TH, 2018
MONDAY TO SATURDAY
10:00 AM - 6:00 PM





CATALINA V. PINTEA

Founding Partner

Catalina Pintea ist Gründerin der AMADEUS AUKTIONSHAUS GmbH und trägt als junge Geschäftsführerin die Verantwortung für die Marktstrategie und Zieldefinition des Unternehmens. Vor ihrer Tätigkeit bei AMADEUS absolvierte Pintea ein Studium der Kunstgeschichte und Bildenden Künste. Danach war sie mehrere Jahre als Konsulentin für internationale Galerien tätig.

As General Manager and CEO, young Catalina Pintea, founder of AMADEUS AUKTIONSHAUS GmbH, is responsible for the marketing targets and strategy of the house. Before joining AMADEUS, Pintea studied History of Art and Fine Art, then worked as a consultant for international art galleries for several years.



FRANZISKUS A. KRIEGS-AU

Managing Partner

Franziskus Kriegs-Au ist als Chief Operating Officer der AMADEUS AUKTIONSHAUS GmbH für alle Themen des Auktionsgeschäfts zuständig. Als gelernter Goldschmiedemeister und geprüfter Gemmologe ist er Experte für Uhren, Schmuck und Edelsteine. Außerdem betreut er im Haus auch die Old- und Youngtimer Abteilung. Vor seiner Tätigkeit für das Auktionshaus war er Schätzmeister im Wiener Dorotheum, sowie *Directeur de magasin* für Chopard, Genf, und Kornmesser Joaillerie, Paris. Darüber hinaus ist er als Familienmitglied der Wiener Juwelierslegende JUL.HÜGLER dort auch Geschäftsführer.

As Chief Operating Officer of AMADEUS AUKTIONSHAUS GmbH, Franziskus Kriegs-Au manages all aspects of the auction business. A trained master goldsmith and certified gemologist, he serves as expert on watches, jewelry, and precious stones. He is also in charge of the house's vintage-car unit. Prior to AMADEUS, he worked as expert assessor for the Dorotheum, Vienna; as *Directeur de magasin* for Chopard, Geneva; and for Kornmesser Joaillerie, Paris. In addition, as family member he is also general manager of the Viennese jewelry legend JUL.HÜGLER.



Mag. HARALD SCHENZEL

Senior Partner

Harald Schenzel ist Gesellschafter der AMADEUS AUKTIONSHAUS GmbH und als Chief Financial Officer für alle Bereiche der kaufmännischen Führung, vom Controlling bis zum Finanz- und Riskmanagement, zuständig. Darüber hinaus leitet er auch die Human Resources des Hauses. Vor AMADEUS war Schenzel als Beteiligungsmanager und Head of Treasury & Corporate Finance für mehrere börsennotierte Unternehmen sowie als Geschäftsführer von diversen Start-ups tätig.

As Chief Financial Officer, Harald Schenzel is responsible for all matters of commercial management, from controlling to finance and risk management. In addition, he is a shareholder of AMADEUS AUKTIONSHAUS GmbH, for whom he is also Human Resources Manager. Prior to AMADEUS, he was subsidiary manager and Head of Treasury & Corporate Finance for several publicly listed corporations as well as general manager of a number of start-ups.



ERNST H. KLIMITSCH

Head Expert Assessor

Ernst Klimitsch ist unabhängiger, geprüfter Diamantfachmann, Schätz- und Goldschmiedemeister, European Gemmologist, und somit bei AMADEUS für die Bewertung von Juwelen, Schmuck und Diamanten zuständig. Klimitsch war Schätzmeister des Wiener Dorotheums, von 1998 bis 2001 Vortragender zu den Themen „Goldsmith and Jewelry Arts“ an der Lawrence University in Appleton, Wisconsin, USA, und verfügt als angesehener Fachmann über eine mehr als 40-jährige Erfahrung in der Schmuckbranche.

As an independent certified diamond expert, master goldsmith, expert assessor, and European gemologist, at AMADEUS Ernst Klimitsch is responsible for the assessment of precious stones, jewelry and diamonds. Klimitsch was expert assessor at the Dorotheum, Vienna, and, from 1998 to 2001, lecturer on “Goldsmith and Jewelry Arts” at Lawrence University in Appleton, Wisconsin, USA. A renowned authority in the field, he represents 40 years of experience in the jewelry business.

WERNER ZÖCHLING

Senior Advisor

Werner Zöchling steht seit 2017 AMADEUS regelmäßig als Berater zur Verfügung. Sein Spezialgebiet sind alte Meister, Gemälde und Grafiken vom Biedermeier bis zur Klassischen Moderne. Darüber hinaus ist Zöchling anerkannter Galerist auf der Wiener Freyung.

Since 2017, Werner Zöchling has supported AMADEUS as a frequent Senior Advisor. His special areas of expertise are paintings and works of graphic art from Biedermeier to Classic Modernism, and Old Masters. In addition, Zöchling is a renowned art gallerist at the Freyung, Vienna.

PHILIPP MÜLLER

External Expert

Philipp Müller steht seit 2015 AMADEUS als externer Experte für Contemporary Art zur Verfügung. Als Schüler des österreichischen Malers und Aktionskünstlers Hermann Nitsch ist Müller mit seinem wachsenden Oeuvre selbst Teil der internationalen Kunstszene.

Since 2015, Philipp Müller has supported AMADEUS as External Expert on Contemporary Art. A pupil of Austrian painter and performance artist Hermann Nitsch, Müller himself has become part of the international art scene with his growing oeuvre.

REINHARD W. STARK

External Expert

Reinhard Stark steht seit 2015 AMADEUS als externer Experte für Klassische Moderne und Kunst des 19. Jahrhunderts zur Verfügung. Stark ist gelernter Gold- und Silberschmiedemeister und leitet das hauseigene Goldschmiedeatelier von JUL.HÜGLER.

Since 2015, Reinhard Stark has worked for AMADEUS as External Expert on Classical Modernism and 19th Century Art. Stark is a certified master gold- and silversmith, as well as the head of the in-house goldsmith studio at JUL.HÜGLER.

ROBERT SCHOISENGEIER

Certified Expert

Robert Schoisengeier unterstützt AMADEUS seit 2014 als Sachverständiger für alte und wertvolle Bücher sowie Druckgraphiken. Schoisengeier ist darüber hinaus Inhaber und Geschäftsführer des renommierten Antiquariates Burgverlag am Wiener Burgring. Er ist Mitglied der International League of Antiquarian Booksellers, die sich für eine internationale angemessene Preisfindung verbürgen.

Since 2014, Robert Schoisengeier has supported AMADEUS as an authority and Certified Expert on rare and antique books and printed graphics. In addition, Schoisengeier is the owner and general manager of the renowned Antiquariat Burgverlag at the Burgring, Vienna. He is a member of the International League of Antiquarian Booksellers, which guarantees their responsible pricing based on international standards.

Mag. DOROTHEE HINTZEN

Senior Manager Backoffice & Client Service

Dorothee Hintzen ist als Leiterin des AMADEUS Backoffice für alle logistischen und administrativen Belange des Auktionshauses zuständig. Darüber hinaus ist sie auch erste Ansprechpartnerin und Anlaufstelle für alle eingehenden Kundenkontakte und unterstützt das Expertenteam in allen organisatorischen Belangen.

As senior manager of the AMADEUS back office, Dorothee Hintzen handles all administrative issues of the auction house. In addition, she assists the management, acts as the first contact for the customers, and supports the team of experts in all organizational issues.

DENISE NECKAM

Junior Manager Backoffice

Denise Neckam unterstützt Frau Hintzen in allen Agenden des Backoffice und ist für die IT-Verwaltung und Datenbank von AMADEUS zuständig. Denise Neckam supports Mrs. Hintzen in all back office agenda and manages all IT issues and the database of AMADEUS.



BIETEN

BEI DER AMADEUS RARE BOOKS & PRINTS AUKTION, AM SAMSTAG, DEN 8. DEZEMBER 2018, UM 15:00 UHR

A

PERSÖNLICH VOR ORT

Bieten Sie persönlich vor Ort. Bei JUL.HÜGLER, Dorotheergasse 12, 1010 Wien, 8. Dezember 2018, 15:00 Uhr.

B

PER POST, EMAIL ODER FAX

Bitte wählen Sie die Lots, für die Sie bieten möchten. Tragen Sie die Lot Nummern Ihrer Wahl samt jeweiliger Bezeichnung sowie Ihrem Höchstgebot ein. Mailen bzw. faxen Sie uns dieses Dokument oder schicken Sie es per Post. Das Dokument steht Ihnen auch zum Ausfüllen elektronisch auf www.amadeus-auction.com offen. Alle Gebote verstehen sich plus Aufgeld von 15% (18% inkl. MwSt.)

C

TELEFONISCH

Oder bieten Sie telefonisch mit! Wir melden uns, kurz bevor Ihr Lot gerufen wird, damit Sie live mitsteigern können. Telefongebote werden laut unseren Versteigerungsbedingungen und AGBs durchgeführt.

TELEFONNUMMER

D

ÜBER UNSERE INTERNET PARTNER

Es besteht auch die Möglichkeit, dass Sie sich bei einer unserer drei Internet Partnerplattformen registrieren lassen. Die Live Auction Spezialisten LOT-TISSIMO finden Sie auf www.lot-tissimo.com, INVALUABLE auf www.invaluable.com und AUCTION.FR auf www.auction.fr

LOT NR	BEZEICHNUNG	GEBOT IN EURO
NAME		EMAIL
		Mit meiner Unterschrift erkläre ich ausdrücklich, dass ich die AGBs (Versteigerungsbedingungen) von AMADEUS AUKTIONSHAUS GMBH zur Kenntnis genommen habe und mit ihnen vollinhaltlich übereinstimme.
ADRESSE		DATUM & UNTERSCHRIFT
PLZ & STADT		
TELEFONNUMMER		

Kontaktieren Sie uns bitte bezüglich der Zahlungsmodalitäten sowie Transport und Versand. Nähere Details finden Sie auf Seite 120.

AMADEUS AUKTIONSHAUS GMBH

Naglgasse 27/2 · 1010 Wien · Austria · Email: auctions@amadeus-auction.com · Tel: +43 1 512 24 39 · Fax: +43 1 253 30 33 3334

SO FINDEN SIE UNS / HOW TO FIND US

ÖFFENTLICH
4-5 Minuten von der U1 Station STEPHANSPLATZ
7-8 Minuten von der U1 Station HERRENGASSE
10-12 Minuten von der U1 Station SCHWEDENPLATZ

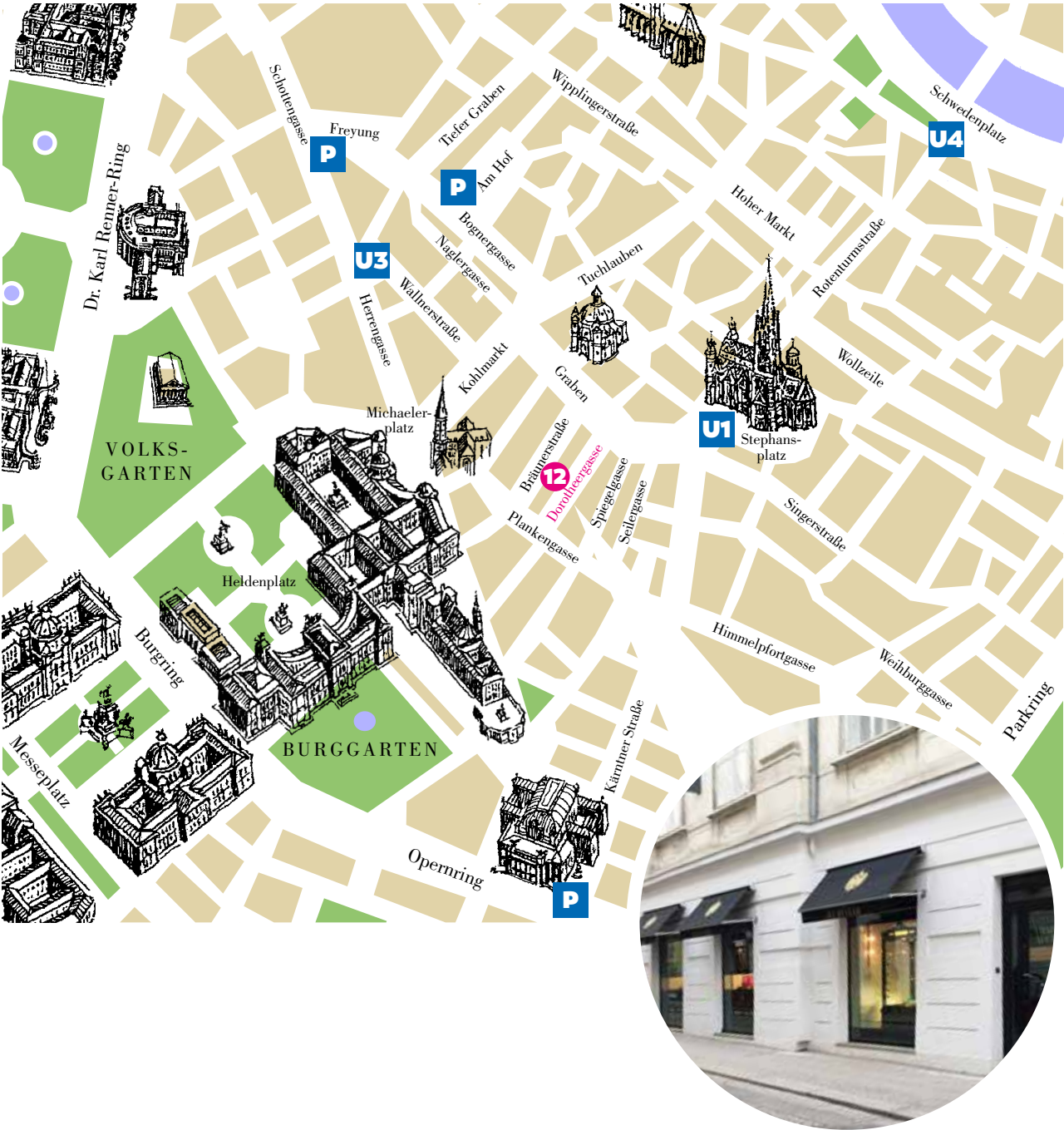
PER AUTO
Zufahrt per Privatauto ist möglich, ebenso Ladetätigkeit an allen Wochentagen sowie Nutzung der Kurzparkzonen.
Die Tiefgaragen an der Oper, Am Hof oder auf der Freyung sind zu empfehlen.

ADRESSE
JUL.HÜGLER, Dorotheergasse 12, 1010 Wien, Österreich

BY PUBLIC TRANSPORT
4-5 minutes from the U1 station STEPHANSPLATZ
7-8 minutes from the U3 station HERRENGASSE
10-12 minutes from the U4 station SCHWEDENPLATZ

BY CAR
Access is possible by car, with loading and unloading all days as well as short term parking
Use of underground garages at the Opera, Am Hof or at Freyung highly recommended

ADDRESS
JUL.HÜGLER, Dorotheergasse 12, 1010 Vienna, Austria



BIDDING

AT THE AMADEUS RARE BOOKS & PRINTS AUCTION, ON SATURDAY, DECEMBER 8TH, 2018, at 3:00 pm CET

A

BIDDING IN PERSON

Bid in person on-site. At JUL.HÜGLER, Dorotheergasse 12, 1010 Vienna, December 8th, 2018, 3:00 pm.

B

BIDDING BY MAIL, EMAIL OR FAX

Please enter the lots you want to bid for by lot number, title and your maximum bid.
Email or fax or send this form via postal mail. Please note that this form with completion option is also open to you electronically at www.amadeus-auction.com. All bids are understood plus a surcharge of 15% (18% including VAT).

C

BIDDING BY TELEPHONE

Or bid by telephone! We call you close before your lots are due and assist you in bidding live during the auction.
Telephone bids will be handled in accordance with our Terms of Auction and AGBs.

PHONE NUMBER

D

BIDDING VIA OUR INTERNET PARTNER PLATFORMS

Bid at our auction by registering with one of our three internet partner platforms, live auction specialists
LOT-TISSIMO at www.lot-tissimo.com, INVALUABLE at www.invaluable.com, or AUCTION.FR at www.auction.fr

LOT NO	TITLE	BID IN EURO
NAME		EMAIL
		With my sign on this form I expressly confirm, that I noted the AGBs (Terms of Auction) of AMADEUS AUKTIONSHAUS GMBH and that I fully agree with them.
ADDRESS		DATE & SIGNATURE
POSTCODE & CITY		
PHONE NUMBER		

Please contact us directly for the terms of payment and your choice of transport and collection. Further details you find on page 120.

AMADEUS AUKTIONSHAUS GMBH

Naglergasse 27/2 · 1010 Vienna · Austria · Email: auctions@amadeus-auction.com · Tel: +43 1 512 24 39 · Fax: +43 1 253 30 33 3334



1
ALLIETTE, JEAN-FRANCOIS. Manière de se Recreer avec le Jeu de Cartes Nommes Tarots. Pour servir la troisième Cahier a cet Ouvrage. Amsterdam, Chez Legault & Legras 1783. Mit 2 gest. Tafeln und 1 im Text montierten kl. Kuperstich. 141 S. - II. - Fragment sur les Hautes Sciences, suivi d' une note sur les trois sortes de médecines données aux hommes, dont une mal-a-propos délaissé. Par Eteilla. Amsterdam, 1785. Mit gest. Frontispiz. SS. 143-204. - III. Jeu des Tarots; ou le livre de Thot ouvert a la maniere des Egyptiens, pour servir ici a l'interpretation de tous les Reves, Songes, et Visions diurnes et nocturnes. Memphis (Paris, 1788). 12 S. - IV. Maniere de se Recreer avec le Jeu de Cartes Nommes Tarots. Pour servir de quatrième Cahier a cet Ouvrage. Par Eteilla. Amsterdam, Chez l' Auteur, 1785. Mit gest. Frontispiz, 2 gest. (1 mehrfach gefalt.; diese mit Einriss) und 2 kl. montierten Kuperstichen. 256 S. - V. Science. Leçons Théoriques et Pratiques du Livres de Thot. Moyennes Classes. Amsterdam, 1787. Mit gest. Frontispiz. VIII, 94 S. - VI. Science. Leçons Théoriques et Pratiques du Livre de Thot. o. O., 1787. 24 S. Lederband d. Zt. mit reicher Rückenverg.

Interessanter Sammelband mit 6 Werken des französischen Okkultisten Jean-François Alliette (1738-1791), der seine Werke meist unter dem Pseudonym Etteilla (sein Name von rückwärts) veröffentlichte. Die Bedeutung Alliettes liegt vornehmlich in seinem Deutungskonzept des Tarots, dessen esoterischer Entwicklung und der Beziehung zur Astrologie. Sein 1789 kreierte Tarot „Grand Etteilla“ findet noch heute zahlreiche Anhänger. - Schönes Exemplar!

Rufpreis: € 850,-
Schätzwert: € 1.400 - 1.800,-

ALLIETTE, JEAN-FRANCOIS. Manière de se Recreer avec le Jeu de Cartes Nommes Tarots. Pour servir la troisième Cahier a cet Ouvrage. Amsterdam, Chez Legault & Legras 1783. 141 pp. with 2 engraved plates and one mounted copperplate. – Bound with II. - Fragment sur les Hautes Sciences, suivi d' une note sur les trois sortes de médecines données aux hommes, dont une mal-a-propos délaissé. Par Eteilla. Amsterdam, 1785. with engraved frontisp. pp. 143-204. – Bound with III. Jeu des Tarots; ou le livre de Thot ouvert a la maniere des Egyptiens, pour servir ici a l'interpretation de tous les Reves, Songes, et Visions diurnes et nocturnes. Memphis. (Paris, 1788). 12 pp. – Bound withIV: Manière de se Recreer avec le Jeu de Cartes Nommes Tarots. Pour servir de quatrième Cahier a cet Ouvrage. Par Eteilla. Amsterdam, Chez l' Auteur, 1785. 256 pp. with engraved frontisp., 2 copperplates (1 1 folded, torn) and 2 smaller mounted copperpl. – Bound with V: Science. Leçons Théoriques et Pratiques du Livres de Thot. Moyennes Classes. Amsterdam, 1787. VIII, 94 pp. with engraved frontisp. – Bound with VI: Science. Leçons Théoriques et Pratiques du Livre de Thot. 1787. 24 pp. Contemp. leather binding. Spine richly gilt stamped. Few small cuts on front board. Fine copy!

Interesting collection book contains 6 works by Jean-François Alliette (1738-1791), a french occultist, who published usually under the pseudonym Etteilla (his name backwards). Alliettes importance lies primarily in his concept of interpretation of the Tarot, its esoteric development and relationship with astrology. His tarot „Grand Etteilla“, created in 1789, still has many followers today.

Starting Price: € 850
Estimate: € 1.400 - 1.800

2
ALMANACCO. della Ducal Corte di Parma per l'anno MDCCCXXIX. Parma, dalla Tipografia Ducale (1828). Titel, 361 S. Roter Maroquin d. Zt. mit Rückenverg. und Deckefiletten. Goldschnitt. - Im passend dazu gestalteten Maroquin-Schuber d. Zt. 17,3 x 12 cm.

Auf besserem Papier gedruckt. Titel etwas stockfleckig. Sehr gutes und breitrandiges Exemplar!

Rufpreis: € 350,-
Schätzwert: € 450 - 600,-

ALMANACCO. della Ducal Corte di Parma per l'anno MDCCCXXIX. Parma, dalla Tipografia Ducale (1828). gr.-8°. 17,3 x 12 cm. Title, 361 pp. Contemp. red leather binding. Gilt stamping and edges. Title stained, otherwise in very good condition.

Starting Price: € 350
Estimate: € 450 - 600



3
APPENDIX AD TUSCULANUM. Synodum a celsitudine regia eminentissima Henrici Episcopi Tusculani S. R. E. Vice-Cancellarii Cardinalis Ducis Eboracensis in Tusculano Cathedrali Templo Apostolorum Principis S. Petri celebratam diebus VIII., IX., X., et XI. septembris A. D. MDCCCLXIII. Romae, Excudebat Generosus Salomoni 1764. 4°. 766 S. (Tit. in Rot u. Schwarz) Mit gest. Titel-vign. Ldr. d. Zt. m. reicher floraler Goldprägung. Vollgoldschnitt. Kl. Namenstempel a. flieg. Vors. u. Tit. (1267-16)

Prachtvoller venezian. Lederband mit reicher Rankengoldprägung. Farb. floraler Brokatvorsatz (No. 41) von Johann Michael Munck, dessen Werkstatt zu den bedeutendsten Werkstätten für Brokat-u. Buntpapier in Augsburg zählte.

Rufpreis: € 1.800,-
Schätzwert: € 2.800 - 3.400,-

APPENDIX AD TUSCULANUM. Synodum a celsitudine regia eminentissima Henrici Episcopi Tusculani S. R. E. Vice-Cancellarii Cardinalis Ducis Eboracensis in Tusculano Cathedrali Templo Apostolorum Principis S. Petri celebratam diebus VIII., IX., X., et XI. septembris A. D. MDCCCLXIII. Romae, Excudebat Generosus Salomoni 1764. 4°. 766 pp. (title in red and black) with engraved title-vign. Contemp. leather binding with floral gilt stamping and edges. Small stamp on front endpaper and title.

Beautiful Venetian leather binding with rich floral gold embossing. Coloured, floral brocade endpapers (No. 41) by Johann Michael Munck, whose workshop was regarded as one of the most important workshops for brocade- and coloured paper in Augsburg.

Starting Price: € 1.800
Estimate: € 2.800 - 3.400





4
ARINGHI, PAOLO. Abgebildetes Unterirdisches Rom, Darin[n] der Christen/ und fürnemlich der Märterer/ uhralte Gottesäkker/ oder Begräbnüß-Plätze/ Grab-Titel/ Grab-Gedächtnüße/ Grab-Zeichen/ Grabschriften, und berühmteste Gräber der Heiligen, So wol mit Worten gründlich beschrieben und erkläret, als mit eigentlichen Abbildungen vor Augen gestellt, und sonderlich mit vielen schönen/ neufleissigen Kupferstücken verzieret. Auß H. Pauli Aringi, Lateinischer, als allerneuesten Aussfertigung, In drey Reisefahrten mit fleiß verfasst, und ins Hochteutsche übersetzt, Durch Christoff Bauman. Arnheim, Haagen 1668.

12°. 45 Bll., 612 S., 1 Bl., Mit zahlr. tlw. ganzseit. Holzschn. u. 50 Kupfertaf. (inkl. gest Tit.). Ohne gefalt. Rom-plan. Pgmt. d. Zt. Mit hs. Rückentit. Winzige Randrisse am Tit. Fliegender Vorsatz m. hs. Besitzvermerk

vgl. Brunet I, 423; VD17 3301944Y; Graesse I, 196 - *Erste deutsche Ausgabe von Aringhis, 'Roma subterranea novissima', einer erweiterten latein. Ausgabe von Ant. Bosios, 'Roma sotteranea' - Die Kupfer zeigen Sarkophage, Fresken, Plastiken und Grabkammern. Der deutsche Übersetzer hat Verzeichnisse der Päpste und römischen Kaiser sowie eine Darstellung der Christenverfolgungen beigelegt. - Antonio Bosio (um 1575 in Malta - 1629 in Rom) war ein italienischer christlicher Archäologe.*

Rufpreis: € 700,-
Schätzwert: € 1.000 - 1.400,-

ARINGHI, PAOLO. Abgebildetes Unterirdisches Rom, Darin[n] der Christen/ und fürnemlich der Märterer/ uhralte Gottesäkker/ oder Begräbnüß-Plätze/ Grab-Titel/ Grab-Gedächtnüße/ Grab-Zeichen/ Grabschriften, und berühmteste Gräber der Heiligen, So wol mit Worten gründlich beschrieben und erkläret, als mit eigentlichen Abbildungen vor Augen gestellt, und sonderlich mit vielen schönen/ neufleissigen Kupferstücken verzieret. Auß H. Pauli Aringi, Lateinischer, als allerneuesten Aussfertigung, In drey Reisefahrten mit fleiß verfasst, und ins Hochteutsche übersetzt, Durch Christoff Bauman. Arnheim, Haagen 1668. 12°. 45 ll., 612 pp., 1 l. with numerous woodcuts and 50 copperplates (incl. title). Map of Rome missing. Contemp. vellum binding with handwritten title on spine. Small cuts on titlepage.

Brunet I, 423; VD17 3301944Y; Graesse I, 196 – *First German edition of Aringhi's, 'Roma subterranea novissima', an enlarged edition of the Latin edition by Bosio, 'Roma sotteranea' – The plates are showin sarcophagi, fresques, plasters and graves. The German translator has attached directories of the Popes and Roman emperors as well as a representation of the persecutions of Christians. - Antonio Bosio (ca. 1575-1629) was an Italian Christian archaeologist.*

Starting Price: € 700
Estimate: € 1.000 - 1.400



5
ÄTHIOPISCHE BIBEL. Manuskript. [Äthiopien ca. 1820-30]. 8°. (14, 3 x 9, 8 cm.). 140 Bll. Mit 8 Textornamenten u. 6 ganzseit. farb. Illustr. Durchgeh. beidseit. beschrieb. bzw. illustriert. Holzdeckelband d. Zt. m. farb. Stoffbezug u. Tragevorrichtung.

25-zeilige Handschrift in schwarzer, roter u. violetter Tusche auf Ziegenpergament. Stellenw. kl. Annotationen u. Illustr. v. fremder Hand m. Bleistift. 4 Bll. m. kreisrunden Löchern. Durchgeh. Braunrand im Fußsteg. - Die 6 ganzseit. Illuminierungen zeigen den Heiligen Georg als Drachentöter, versch. Darstellungen aus dem Leben und Leiden Jesu, eine Kreuzigungsszene, Jesus geht auf dem Wasser u. a.

Rufpreis: € 1.200,-
Schätzwert: € 1.800 - 2.400,-

ETHIOPIAN BIBLE. Manuscript. [Ethiopia ca. 1820-30]. 8°. (14, 3 x 9, 8 cm.). 140 ll. with 8 textornaments and 6 full-size illustrations. Contemp wood-board binding with coloured textile cover and typical carrying device.



25-line manuscript in red, black and violet ink on goats parchment. Some small pencil annotations and illustrations 4 ll. with circular holes. Continous browning at lower margin. – The six full-size illuminations are showing St. George as a dragon slayer, various representations of the life and suffering of Jesus, a scene of the crucifixion, Jesus walks on the water, a. o.

Starting Price: € 1.200
Estimate: € 1.800 - 2.400



6
ÄTHIOPISCHE LITURGIE. Manuskript. [Äthiopien ca. 1916]. 8°. (15,7 x 9,3 cm.). 122 Bll. Mit 2 Textillustr. u. 1 gr. Diagramm. Durchgeh. beidseit. beschrieb. bzw. illustriert. Holzdeckelband d. Zt.

17-zeilige Handschrift in schwarzer u. roter Tusche auf Ziegenpergament. 2 Bll. m. kreisrunden Löchern. - Kreisrundes Diagramm, darin 13 Quadrate, die jeweils in 2 Diagonalen geteilt sind. Auf Seite 2 befindet sich eine Historie über König Haile Selassie und seiner Ernennung zum Regenten im Jahr 1916.

Rufpreis: € 750,-
Schätzwert: € 1.200 - 1.500,-



ETHIOPIAN LITURGY. Manuscript. [Ethiopia ca. 1916]. 8°. (15,7 x 9,3 cm.). 122 ll. with 2 textillustr. and 1 diagram. Contemp. wooden boards.

17-line manuscript in black and red ink on goat parchment. 2 leaves with circular holes. - Pie chart in 13 squares, each divided into 2 diagonals. On page 2 is a history of King Haile Selassie and his appointment as Regent in 1916.

Starting Price: € 750
Estimate: € 1.200 - 1.500



7
AUTHVILLE. Essai sur la cavalerie tant ancienne que moderne. Auquel on a joint les Instructions les Ordennances nouvelles qui y one rapport, avec l'état actuel des Troupesà Cheval, leur paye, etc. Paris, Jombert 1756. 28 x 21,5 cm. LVI, 619 Seiten mit 2 gestochenen Vignetten und 1 gefalteten Tabelle. Marmorierter geglätteter Kalblederband der Zeit mit reicher Rücken-, Deckel-, Steh- und Innenkantenvergoldung. Wunderschön gebundenes Exemplar.

Erste Ausgabe dieser Art von Enzyklopädie der Kavallerie im 18. Jahrhundert: Geschichte, Organisation, Taktik, Administration, Uniformen, Ausrüstung etc. „une mine abondante de reseignements sur la cavalerie francais et etrangere au XVIIIe siecle“ (Menessier de La Lance, Biblio.hippique I, 54). - C'est une sorte d'encyclopie de la cavalerie: historique, organisation, tactique, service en campagne, administration, uniformes, equipement, harnachement, armement, principales Ordennances.

Rufpreis: € 850,-
Schätzwert: € 1.200 - 1.400,-



AUTHVILLE. Essai sur la cavalerie tant ancienne que moderne. Auquel on a joint les Instructions les Ordennances nouvelles qui y one rapport, avec l'état actuel des Troupesà Cheval, leur paye, etc. Paris, Jombert 1756. 28 x 21,5 cm. LVI, 619 pages with 2 engraved vignettes and 1 folded table. Contemporary calf, spine and boards richly gilt.

First edition of this kind of encyclopedia of the cavalry of the 18th century: history, organization, tactics, administration, uniforms, equipment etc. „une mine abondante de reseignements sur la cavalerie francais et etrange-re au XVIIIe siecle“ (Menessier de La Lance, Biblio.hippique I, 54). - Very nicely bound.

Starting Price: € 850
Estimate: € 1.200 - 1.400

8
BAYERN. Beschreibung Deß Landtags so von dem Durchleuchtigsten Fürsten, unnd Herrn, Herrn Maximiliano Pfaltzzgraven bey Rhein Hertzogen in Obern, unnd Nidern bayern p. unserm genedigsten Herrn unnd landesfürsten auf dem 9. tag monats Januarii Ao. 1612 Nach München ausgeschriben, unnd daselbstsen gehalten, was auch daraus nach und nach gehandelt unnd enndtlichen geschlossen worden. Georg Föderl scripsit von München. München, [ca. 1615]. Deutsche Handschrift auf Papier. 2°. 404 Bl. Schweinslederband d. Zt. auf Pp. Einband bestoßen, Decken etwas gewölbt und fleckig, Rücken ursprünglich gekalkt. Titelblatt fleckig und mit Randschäden, der Text sonst nur wenig fleckig und kleineren Altersspuren.

Erschien gedruckt erst 1803 unter dem Titel „Der Landtag im Herzogthum Baiern vom Jahre 1612: aus authentischen Handschriften gesammelt“, herausgegeben von dem bayerischen Staatsmann und Historiker Franz

von Krenner (1762-1819); hier vorliegend also die originale Handschrift, die Krenner mit unwesentlichen Änderungen wortgetreu übernahm! - Der Anlass für die Einberufung des Landtags war für den Kurfürsten Maximilian, „die Rechte der bayerischen Landschaftsversammlung als nicht autogen und originärm sondern als delegiert, von der landesherrlichen Gewalt abgeleitet zu behaupten. Daß diese Behauptung von den Landständen schließlich ohne Widerspruch hingenommen wurde, war das wichtigste Ergebnis des Landtags von 1612“. (Dieter Albrecht: Maximilian I. von Bayern 1573-1651, München 1996, S. 228). - Zum ganzen Komplex auch Katrin Ellen Kummer, Landstände und Landschaftsverordnung unter Maximilian I. von Bayern (1598-1651), Berlin 2005, S. 50-60

Rufpreis: € 1.100,-
Schätzwert: € 1.500 - 2.000,-

BAVARIA. Beschreibung Deß Landtags so von dem Durchleuchtigsten Fürsten, unnd Herrn, Herrn Maximiliano Pfaltzzgraven bey Rhein Hertzogen in Obern, unnd Nidern bayern p. unserm genedigsten Herrn unnd landesfürsten auf dem 9. tag monats Januarii Ao. 1612 Nach München ausgeschriben, unnd daselbstsen gehalten, was auch daraus nach und nach gehandelt unnd enndtlichen geschlossen worden. Georg Föderl scripsit von München Michael Wagnhueber von München. München, ca. 1615. German manuscript on paper. 2°. 404 ll. Contemp. leather binding. A bit worn. Edges bumped. Title stained

The first printed edition did not appear until 1803. The title was „Der Landtag im Herzogthum Baiern vom Jahre 1612: aus authentischen Handschriften gesammelt“, edited by the Bavarian historian Franz von Krenner (1762-1819). We here are offering the original manuscript!

Starting Price: € 1.100
Estimate: € 1.500 - 2.000

9
BIBLIA HEBRAICA - הַרְוֹת סִיאיבִּנ סִיבֹּתוֹ. [Torah]. Amsterdam, Joseph Athias 1661. 8°. 1636 S. Mit ill. Titel., Kopfleisten u. Zierstücken am Anfang u. Ende jedes Buches. (Hebräischer Text. 3 Ss. Einführung in Hebräisch, 9 Ss. Einführung in Latein). Hldr. d. Zt. Mit Rückengoldpräg. Rü. restaur. Vereinz. gering fleckig. In gutem Zustand. EA

Encycl. Judaica III, 623 - Erste Ausgabe dieses einflußreichen Amsterdamer Drucks von J. Athias. - Josef ben Abraham Athias (gest. 1700) entstammte einer sephardischen Familie, ließ sich nach Jugendjahren in Hamburg 1657 in Amsterdam nieder, begründete dort eine Druckerei. Die vorl. Ausgabe wurde von Johann Leusden (Prof. in Leyden) ediert. Die künstlerische und sorgfältige Ausstattung trug Athias die Anerkennung in Form einer goldenen Medaille sowie die Aufnahme in die Zunft der niederländischen Buchdrucker ein. „Tatsächlich gehört diese Bibelausgabe zu den schönsten Erzeugnissen der hebr. Buchdruckerkunst und diente außerdem lange als Muster für Bibelausgaben, namentlich solche christlicher Hebraisten“. (Herlitz-Kirschner, Jüd. Lex. I, 556)

Rufpreis: € 1.000,-
Schätzwert: € 1.500 - 2.000,-

BIBLIA HEBRAICA - סִיאיבִּנ סִיבֹּתוֹ. הַרְוֹת. [Torah]. Amsterdam, Joseph Athias 1661. 8°. 1636 pp. with illustr. title, decorations at the beginning and end of each chapter. (Hebrew text. 3 pp. introduction in Hebrew, 9 pp. introd. in Latin). Contemp half leather binding with gilt stamping. Spine restored. Some foxing. In very good condition.

Encycl. Judaica III, 623 – Rare first edition of this most influential Amsterdam print by J. Athias. - Josef ben Abraham Athias (died 1700) came from a Sephardic family, settled in Amsterdam in 1657, founded a printing company there. This edition was edited by Johann Leusden (Prof. in Leyden). Because of this book, Athias received a golden medal and admission to the guild of Dutch printers.

„In fact, this edition of the Bible is one of the finest works of Hebrew book-printing and has long served as a model for biblical editions“. (Herlitz-Kirschner, Jüd. Lex. I, 556)

Starting Price: € 1.000
Estimate: € 1.500 - 2.000

10
BIBLIA SYRIACA. Kētābe qaddīše ḥ kētābe dēḡiyaṯiqi ‘attiqā wahḡḡaṯa. 2 Tle. in 1 Bd. London, Samuel Lee 1826. kl.-4°. Titelbl., 1 Bl., 705 S.; Titelbl., 360 S. Ldr. d. Zt. m. goldgeprägt. Rückentit. Blindpräg. auf beiden Deckeln. Alter Bibiotheksstemp. am Tit. Rü. restaur. Kanten berieb.

Historical catalogue of printed Bibles, no. 8981, 8986 - Bibel mit der Johannesoffenbarung in syrischer Sprache und aramäischen Lettern.
Rufpreis: € 1.000,-
Schätzwert: € 1.400 - 1.800,-

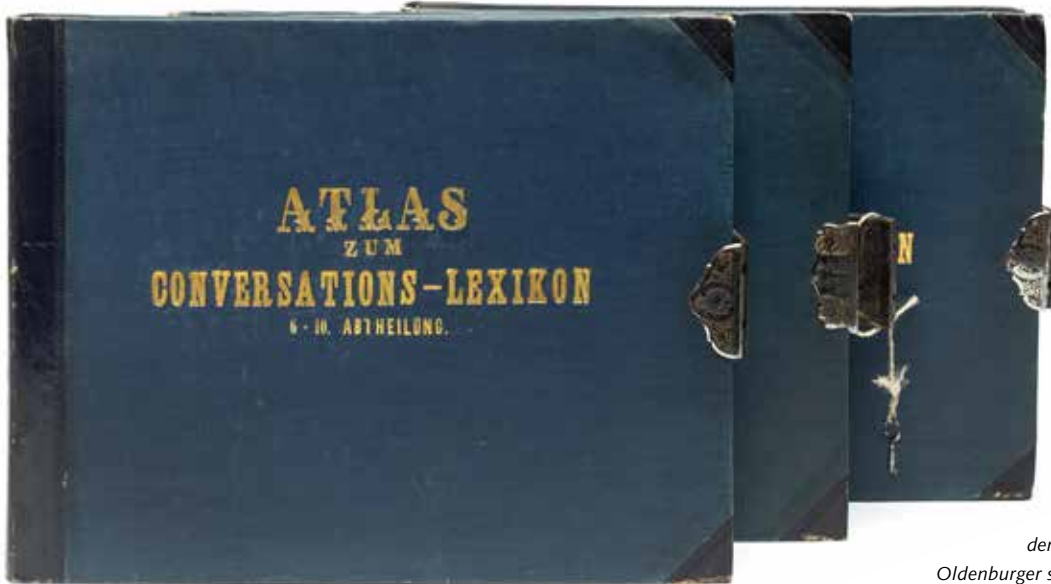
BIBLIA SYRIACA. Kētābe qaddīše ḥ kētābe dēḡiyaṯiqi ‘attiqā wahḡḡaṯa. 2 parts bound in one volume. London, Samuel Lee 1826. 4°. Title, 1 l., 705 pp.; Title, 360 pp. Contemp. leather binding with gilt spine. Blind stamps on boards. Old stamp on title. Spine restored. Edges rubbed.

Historical catalogue of printed Bibles, no. 8981, 8986 - Bible with the Revelation of the John in Syriac and Aramaic letters. - In Syrian language. Title transliterated: The Old Testament is apparently a reissue of the 1823 ed., with the t. p. replaced by a new general one. It is of the variety with Psalm 151. The New Testament has special t. p. cf. British and Foreign Bible Society. Edited by Lee, Samuel (1783-1852) and published by the British and Foreign Bible Society. (Hathi Trust Digital Libr.)

Starting Price: € 1.000
Estimate: € 1.400 - 1.800

11
BROCKHAUS CONVERSATIONS-LEXIKON - HECK, JOHANN GEORG. Bilder-Atlas zum Conversations-Lexikon Ikonographische Encyklopädie der Wissenschaften und Künste. 3 Ausgabe. 10 Abteilungen in 3 Bänden. Leipzig, Brockhaus 1849-1856. qu.-4°. Mit 500 Stahlstich-Tafeln. 16; 8; 6; 6; 8; 7; 7; 6; 6; 8 S. In zeitgenöss. (orig.?) Hldr.-Kassetten mit goldgepr. Titel a. d. Vorderdeckeln und mit 3 Messingschließen mit Schlüssel (beschabt und bestoßen, etw. fleckig).

Der Bilder-Atlas komplett mit allen 500 Tafeln!- „Der Bilder-Atlas zum Conversations-Lexikon wurde von der Verlagsbuchhandlung des Conversations-Lexikon als ein Seitenstück zu diesem Werke gegründet, als eine nothwendige oder wenigstens höchst wünschenswerthe Ergänzung



desselben ... Andererseits bildet er jedoch ein völlig selbständiges Werk, zumal die Abbildungen durch einen ausführlichen Text zu jeder der zehn Abtheilungen erläutert werden..." (Prospect zum Bilder-Atlas).- Papier leicht gebräunt, stellenweise etwas braun- oder stockfleckig.

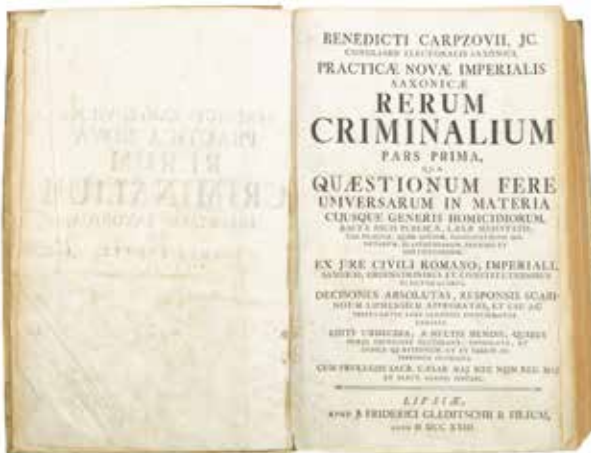
Rufpreis: € 750,-
Schätzwert: € 1.200 - 1.600,-

BROCKHAUS CONVERSATIONS-LEXIKON - HECK, JOHANN GEORG. Bilder-Atlas zum Conversations-Lexikon Ikonographische Encyclopädie der Wissenschaften und Künste. 3. ed. 10 parts in 3 vols. Leipzig, Brockhaus 1849-1856. qu.-4°. With 500 plates in steel-engraving. Contemp (orig.?) half leather caskets, gilt stamped with intact clasps and key. Edges slightly rubbed.

Complete picture atlas with all 500 plates!- „Der Bilder-Atlas zum Conversations-Lexikon wurde von der Verlagsbuchhandlung des Conversations-Lexikon als ein Seitenstück zu diesem Werke gegründet, als eine nothwendige oder wenigstens höchst wünschenswerthe Ergänzung desselben ... Andererseits bildet er jedoch ein völlig selbständiges Werk, zumal die Abbildungen durch einen ausführlichen Text zu jeder der zehn Abtheilungen erläutert werden..." (Prospect zum Bilder-Atlas).

Starting Price: € 750
Estimate: € 1.200 - 1.600

12
CARPZOV, BENEDIKT. Imperialis Saxonicae Rerum Criminalium... Editio Undecima, A Multis Mendis, Quibus Priores Editiones Scatebant, Vindicata ..., 3 Bde in 1 geb. Lpz., Fridrich Gleditschius 1723. 2°. 5 Bll., 298; (8) 371; (8) 356 S., 46 Bll. Pgmt. d. Zt.



Das berühmteste der Werke Carpzovs, 1635 erstmals in Wittenberg erschienen. - Benedict Carpzov (der Jüngere) 1595-1666, Jurist, Angehöriger der aus Spanien stammenden Familie Carpezana, die zahlreiche prominente Juristen und Theologen hervorgebracht hatte, verfasste das vorl. Werk als er das Richteramt am Leipziger Schöppenstuhl bekleidete. Es fand nicht nur in Sachsen, sondern auch außerhalb bei den Gerichten (für mehr als 100 Jahre) ‚ein fast gesetzmäßiges Ansehen‘ (ADB IV, 14). Es stellt das materielle Strafrecht und das Strafprozessrecht vom Anfang des 17. Jahrhunderts dar und veränderte das deutsche Strafrecht. Laut Ph. Andr. Oldenburger soll B. Carpzov über 20.000 Todesurteile,

insbesondere in Hexenprozessen veranlaßt haben. Nach Carpzov war Schädigung durch Zauberei gar nicht einmal erforderlich, selbst Heilzauber war aufgrund des unterstellten Teufelsbundes todeswürdig. Die Luftfahrt der Hexen zum Blocksberg, der Teufelspakt und die Teufelsbuhlschaft waren für den sächsischen Kriminalisten bewiesene ‚grande delicta‘ woran kein vernünftiger Mensch mehr zweifeln könne. Nach diesem großen Rechtswissenschaftler war es schon strafbar, daran nicht zu glauben, denn das war Ketzerei. Carpzov stand im 17. Jahrhundert auch synonym für eine abermalige Verschärfung des Hexenprozesses (gegen die einige wenige deutsche Juristen wie Justus Oldenkop den Mut hatten aufzutreten).

Rufpreis: € 900,-
Schätzwert: € 1.400 - 1.600,-

CARPZOV, BENEDIKT. Benedicti Carpzovii, JC. Consiliani Electoralis Saxonici, Practiae Novae Imperialis Saxonicae Rerum Criminalium... Editio Undecima, A Multis Mendis, Quibus Priores Editiones Scatebant, Vindicata ..., 3 vols. bound in 1. Leipzig, Fridrich Gleditschius 1723. 2°. 5 Bll., 298; (8) 371; (8) 356 pp., 46 Bll. Contemp. vellum binding.

The most famous work by Carpzov, was published for the first time in Wittenberg in 1635 - Benedict Carpzov (the younger) 1595-1666, wrote the present work when he was judge at the Leipzig Schöppenstuhl. Not just in Saxony, but also outside the courts (for more than 100 years), an almost legitimate reputation' (ADB IV, 14). It represents the substantive criminal law and criminal procedure law from the beginning of the 17th century and changed the German criminal law. According to Ph. Andr. Oldenburger



B. Carpzov should have caused over 20,000 death sentences, especially in witch trials. Carpzov was synonymous in the 17th century for a renewed intensification of the witch trial.

Starting Price: € 900
Estimate: € 1.400 - 1.600

13
CORIO BERNARDINO. L'Historia Di Milano volgarmente scritta dall'eccellentiss. oratore M. Bernardino Corio 3. Ausg. Venezia Giorgio de Cavalli 1565. gr.-8°. 20 Bll., 1262 S. Mit Initialen. Flex. Pgmt. d. Zt. Stellenw. gebräunt od. fleckig. Durchgeh. kl. Wurmfraß im Kopfsteg v. S. 440-880. Letzte Bll. fleckig. Kl. Loch im w. Rd. d. Schlußblattes. Hint. Vors. erneuert.



Adams C 2633; Graesse II, 264 - Eines der wichtigsten umfassenden Werke über die Geschichte Mailands.

Rufpreis: € 600,-
Schätzwert: € 800 - 1.100,-

CORIO BERNARDINO. L'Historia Di Milano volgarmente scritta dall'eccellentiss. oratore M. Bernardino Corio 3. Ausg. Venezia Giorgio de Cavalli 1565. gr.-8°. 20 Bll., 1262 pp. with initials. Contemp. vellum binding. Partly stained. Continous worm damage on upper margin on pp. 440-880.

Adams C 2633; Graesse II, 264 - One of the most important comprehensive works on the history of Milan.

Starting Price: € 600
Estimate: € 800 - 1.100

14
EDMONDS, CLEMENT. The commentaries of C. Julius Caesar, Of his wars in Gallia; And the civil wars betwixt him an Pompey. Translated into English; With many Excellent and Judicious Observations thereupon. As alos the Art of our Modern Training or tacktick practice. By Clement Edmonds Esquire, Remembrancer of the City of London. Whereunto is adjoyned teh Eight Commentari of the Wars in Gallia; with some short Observations upon it. Together with the Life of Caesar, And an Account of his Medal; revised, corrected, and enlarged. In the Savoy, printed by

Tho. Newcomb, for Jonathan Edwin at the three Roses in Ludgagtestreet 1677. gr.-4°. Tit., 24 Bll., 332 S. Mit 15 Kupfertaf. (dav. 9 doppelbl.-gr.). Ldr. d. Zt. Berieb. Rücken u. Ecken alt restaur. Vorsatzpapier in den Innengelenken durchtrennt. Stellenw. in den Außenrändern braunfleckig. Portraittaf. unterlegt.

Cockle 71 - Die Kupfer zeigen Münzen (1), Portrait (1), Karten, Schlachten etc. Mit 2 Zwischentiteln, dat. 1676.

Rufpreis: € 950,-
Schätzwert: € 1.400 - 1.800,-

EDMONDS, CLEMENT. The commentaries of C. Julius Caesar, Of his wars in Gallia; And the civil wars betwixt him an Pompey. Translated into English; With many Excellent and Judicious Observations thereupon.



As alos the Art of our Modern Training or tacktick practice. By Clement Edmonds Esquire, Remembrancer of the City of London. Whereunto is adjoyned teh Eight Commentari of the Wars in Gallia; with some short Observations upon it. Together with the Life of Caesar, And an Account of his Medal; revised, corrected, and enlarged. In the Savoy, printed by Tho. Newcomb, for Jonathan Edwin at the three Roses in Ludgagtestreet 1677. gr.-4°. title, 24 Bll., 332 pp. with 15 copperplates (9 double-size). Contemp. leather binding. Spine and corners restored. Partly browned in outer margins.

The plates are showing coins (1), portrait (1), battle maps etc. 2 intertitles, dated 1676. - Title printed in red and black. - Clement Edmonds „had a high reputation for learning and as a writer on military art“ (DNB); This translation was first published in 1600. „This excellent and well-known exposition of Caesar was always popular. The text is divided into short chapters with critical and explanatory notes to each“ (Cockle 71).

Starting Price: € 950
Estimate: € 1.400 - 1.800



15
ERHARD, JOHANN BENJAMIN. Ueber das Recht des Volks zu einer Revolution. Jena und Leipzig, Gabler 1795. 3 Bll., VI, 195 S. PBd d. Zt.

Stammhammer I 74; Kat. Mainz III, Nr 15; Vgl. Hirsch-H. II 426. - Erste Ausgabe, von großer Seltenheit. Neben der Schrift Clauers die radikalste Würdigung der französischen Revolution in den 1790er Jahren in Deutschland. Erhard (1766-1827), Sohn eines Drahtziehers, verteidigt die französische Revolution vehement als rechtmäßig, notwendig und als Modell für die Deutschen. Erhard war Arzt in Nürnberg und später in Berlin; er gehörte zum Kreis um den jungen Fichte und war mit Schiller und Wieland befreundet. Das damals heftig diskutierte Buch enthält u. a.: Deduction der Menschenrechte. Ueber das Recht zu einer Revolution überhaupt. Ueber den Begriff: Volk. Ueber das Recht des Volkes zu einer Revolution. Schiller versuchte in einem Brief, Erhard zu mäßigen: „Vor allem folgen Sie meinem Rat, und lassen Sie vorderhand die arme, unwürdige und unreife Menschheit für sich selbst sorgen. Bleiben Sie in der heitern und stillen Region der Ideen, und überlassen Sie es der Zeit, sie ins praktische Leben einzuführen. Und wenn es Sie je kitzelt, außer sich zu wirken, so machen Sie den Anfang mit dem physischen, und kurieren die Körper von der Gicht und vom Fieber, deren Seelen inkurabel sind“. (Haasis, Erhard, Über das Recht..., Frankfurt 1976, S. 217) - Gutes Exemplar!

Rufpreis: € 950,-
Schätzwert: € 1.400 - 1.800,-



ERHARD, JOHANN BENJAMIN. Ueber das Recht des Volks zu einer Revolution. Jena und Leipzig, Gabler 1795. 3 ll., VI, 195 pp. Contemp. hard boards.

Stammhammer I 74; Kat. Mainz III, Nr 15; see Hirsch-H. II 426. – First, of great rarity. In addition to the letter Clauers the most radical appreciation of the French Revolution in the 1790s in Germany. Very good copy!

Starting Price: € 950
Estimate: € 1.400 - 1.800

16

EUCHOLOGION. Curie de Nectari... Bucuresij, sfeta Mitropolitej 1817. gr.-8°. (19,5 x 14 cm). 374 Bll. u. 3 Bll. (handschriftl. Ergänzungen). Mit einigen Textholzschn. u. zahlr. Initialen. Ldr. d. Zt. m. Blindpräg. am Rü. u. Vorderdeckel. Vereinz. Braunflecke u. kl. Wurmgänge.

Rumänisch/ukrainisches/moldavisches Gebetbuch für Bestattungen in altrumänischer Sprache. Typographie in Rot u. Schwarz gedruckt. Gewidmet Alexander Nicolas. Livre de prières pour les funérailles. Dédie à Alexandre Nicolas.

Rufpreis: € 700,-
Schätzwert: € 1.000 - 1.200,-

EUCHOLOGION. Curie de Nectari... Bucuresij, sfeta Mitropolitej 1817. gr.-8°. (19,5 x 14 cm). 374 ll. and 3 ll. (handwritten additions). With some woodcuts and initials. Contemp. leather binding with blind stamps. Some stains and wormholes.

Romanian / Ukrainian / Moldavian prayer book for burials in Old Romanian language. Typography in red and black. Dedicated to Alexander Nicolas.

Starting Price: € 700
Estimate: € 1.000 - 1.200



17

FIRENZE - VILLANI. Storie di Giovanni, Matteo e Filippo Villani In questa nuova edizione confrontate col celebre codice manoscritto del signor Abate Gio: Battista Recanati patrizio veneto, ed altri due fiorentini, con i quali si sono in più luoghi accresciute, e notabilmente corrette. Aggiuntivi due copiosissimi indici, uno dei Nomi e delle cose più notabili, l'altrodi tuytte le famiglie italiane, delle quali hanno fatto menzione li suddetti tre Autori. 2 Bde. in 1 Bd. Mailand, o. Dr. 1729. 2°. 5 Bll., S. 5-7, Sp. 9-1002, S.; 1 w. Bl., S. (1)-8, Sp. 9-600, S. 601/602, Sp. 603-920. Mit 2 gestoch. Kopfvign., 2 gestoch. Initialen und 1 Kupfertafel (zeigt ein astrologisches Diagramm). Ldr. d. Zt. m. Rückengoldpräg. Rückenanten restaur. Flieg. Vors. erneuert. Anfangs leicht wasserrandig.

Gamba 1031 - „Ce sont les tom. XIII et XIV de la grande collection de Muratori. L'edition presente

quelques bonnes variantes, et neanmoins elle ne vaut ni les precedentes, ni la derniere edition de Florence.“ Brunet V, 1226 - Stadtchronik von Florenz, begonnen vom italienischen Geschichtsschreiber Giovanni Villani (gest. 1348), fortgesetzt zunächst von seinem Sohn Matteo (1283-1363), dann von dessen Sohn Filippo (1325-1407) bis zum Jahr 1364 weitergeführt.

Rufpreis: € 600,-
Schätzwert: € 900 - 1.200,-

FIRENZE - VILLANI.

Storie di Giovanni, Matteo e Filippo Villani In questa nuova edizione confrontate col celebre codice manoscritto del signor Abate Gio: Battista Recanati patrizio veneto, ed altri due fiorentini, con i quali si sono in più luoghi accresciute, e notabilmente corrette. Aggiuntivi due copiosissimi indici, uno dei Nomi e delle cose più notabili, l'altrodi tuytte le famiglie italiane, delle quali hanno fatto menzione li suddetti tre Autori. 2 vols. in 1. Milan 1729. 2°. Bll., p. 5-7, columns 9-1002.; pp. (1)-8, columns 9-600, pp. 601/602, col. 603-920. with 2 engraved vignettes, 2 initials and 1 copperplate (an astrologic diagram). Contemp. leather binding with gilt spine. Edges on spine restored. Endpapers renewed. First leaves waterstained.

Gamba 1031 - „Ce sont les tom. XIII et XIV de la grande collection de Muratori. L'edition presente quelques bonnes variantes, et neanmoins elle ne vaut ni les precedentes, ni la derniere edition de Florence.“ Brunet V, 1226 - City Chronicle of Florence.

Starting Price: € 600
Estimate: € 900 - 1.200



18

FLORINUS, FRANZ PHILIPP. Oeconomus Prvdens Et Legalis. Oder Allgemeiner Klug- und Rechts-verständiger Haus-Vatter, bestehend In Neun Büchern, ... Ferner sind alle obige Bücher und Capitel, mit Rechtlichen Anmerckungen ... versehen, Durch Johann Christoph Donauern, ... Durchaus mit schönen und netten hierzu dienlichen, sowol eingedruckt, als Folio-Kupffern versehen. Nürnberg, Franckfurt und Leipzig in Verlegung Christoph Riegels. Gedruckt bey Johann Leonhard Knortzen (Frankfurt u. Leipzig, Riegel Christoph) 1702. gr.-4°. Vortitel, Titelbl., 5 nn. Bll. (Dedicatio, Vorrede), 1230, 178 S., 28 nn. Bll. (Register), mit 114 Textabb., 40 gest. Taf. (davon 4 doppels.), mit 10 gestochenen Kopfstücken u. 10 gestochenen Initialen, sow. großen Initialen, Kopfleisten u. Schlussvignetten in Holzschnitt. Perga-



mentband d. Zeit, ursprünglich mit Schließbändern, mit wenigen Wurmängen, v. a. im vorderen Innengelenk. Eingerissener Vortitel laienhaft geklebt, Buchblock u. Tafeln in gutem Zustand. Mit e. handschriftlichen Widmung als Geschenk am vorderen fliegenden Vorsatzblatt avers (Starnberg 1966) u. e. Besitzstempel am Titelblatt (Ed. v. Pfister).

Georgi 1,73. Humpert 191. ADB 7,131f. bzw. 48,601f. Jöcher 2 u. Jöcher/Adelung 2 - Erstausgabe des gesuchten, als „der Florinus“ bezeichneten, Werkes zur Hausväterliteratur, hrsg. u. teilw. verfasst v. F. P. Florin (1649-1699), Theologe u. herzoglicher Bibliothekar in Pfalz-Sulzbach, dessen Verfasserschaft in früheren Quellen umstritten ist. Die juristischen Kommentare stammen von J. D. Donauer (1669-1718). Eine Fortsetzung des Werkes erschien erst 1719. Bedeutendes Werk zur Wirtschafts-, Rechts- u. Kulturgeschichte mit hervorragenden Kupfern.

Rufpreis: € 1.600,-
Schätzwert: € 2.800 - 3.200,-

FLORINUS, FRANZ PHILIPP. Oeconomus Prvdens Et Legalis. Oder Allgemeiner Klug- und Rechts-verständiger Haus-Vatter, bestehend In Neun Büchern, ... Ferner sind alle obige Bücher und Capitel, mit Rechtlichen Anmerckungen ... versehen, Durch Johann Christoph Donauern, ... Durchaus mit schönen und netten hierzu dienlichen, sowol eingedruckt, als Folio-Kupffern versehen. Nürnberg, Franckfurt und Leipzig in Verlegung Christoph Riegels. Gedruckt bey Johann Leonhard Knortzen (Frankfurt u. Leipzig, Riegel Christoph) 1702. Groß-4°. Vortitel, Titelbl., 5 nn. ll. (Dedicatio, preface), 1230, 178 pp., 28 nn. ll. (Register) with 114 text-ill., 40 engraved plates (4 double size), with several vignettes and initials. Contemp. vellum binding. Few wormholes on inner joints.



Georgi 1,73. Humpert 191. ADB 7,131f. bzw. 48,601f. Jöcher 2 u. Jöcher/Adelung 2 - First edition. This book about household literature is published and partly written by F.P. Florin (1649 – 1699) who was a theologian and a ducal librarian in Pfalz-Sulzbach. However, his authorship is disputed according to earlier sources. J. D. Donauer (1669 – 1718) provided the juridical commentary. A sequel to this work was published in 1719. Significant book on economics, juridical and cultural history with magnificent copperplates.

Starting Price: € 1.600
Estimate: € 2.800 - 3.200

19

FRANZ II (I). - PFEIFFER, CARL (HERMANN). Francois II. Empereur d'Allemagne et d'Autriche d'Hongrie et de Boheme. Gravé d'après l'Original de Joseph Hickel peintre de la Cour, que S.M. Empereur a envoyé en 1802. Orig.-Kupferstich in Punktiermanier. 1805. 70 x 43 cm. (Plattengr.). Unter Passepartout, gerahmt. In sehr gutem Zustand.

Vgl. Wurzbach XXII; ADB XXV, 642; Thieme-B. XXVI, 529 - Carl Hermann Pfeiffer (1769-1829) Kupferstecher u. Miniaturist, Schüler v. J. Chr. Brand stach dieses Portrait nach einem 1802 entstandenen Gemälde des k.k. Kammermalers Jos. Hickel, der dafür bekannt war „seine Bilder...bis zur höchsten Täuschung treffend“ zu malen. Das vorl. Portrait zeigt Franz II/I (1768-1835) stehend mit den Insignien seiner Macht als letzten Kaiser des Hl. Röm. Reiches, dessen Krone er 1806 niederlegte. Er faßte 1804 alle habsburg. Erbländer zusammen und nahm den Titel Kaiser von Österreich (als Franz I.) an. In seine Regierungszeit fielen die Koalitionskriege gegen Napoleon, der Krieg v. 1809, der Tiroler Freiheitskampf und der Wiener Kongreß.

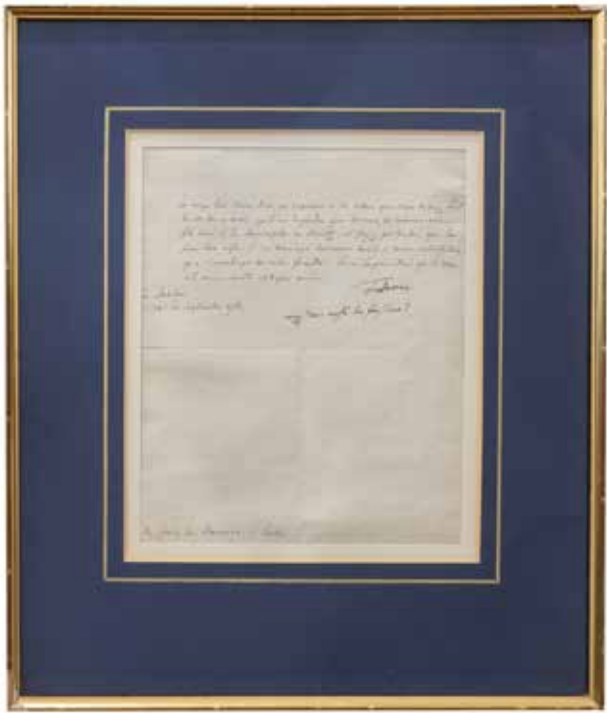
Rufpreis: € 1.000,-
Schätzwert: € 1.600 - 2.200,-

FRANZ II (I). - PFEIFFER, CARL (HERMANN). Francois II. Empereur d'Allemagne et d'Autriche d'Hongrie et de Boheme. Gravé d'après l'Original de Joseph Hickel peintre de la Cour, que S.M. Empereur a envoyé en 1802. Orig. copperplate engraving. 1805. 70 x 43 cm. Framed. In excellent condition.

Wurzbach XXII; ADB XXV, 642; Thieme-B. XXVI, 529 - Carl Hermann Pfeiffer (1769-1829) engraved this portrait after a painting of the k. k. chamber painter Jos. Hickel, was known for „painting his pictures ... to the highest delusion“. The portrait shows Franz II / I (1768-1835) standing with the insignia of his power as the last Emperor of St. Roman Empire.

Starting Price: € 1.000
Estimate: € 1.600 - 2.200





20

FRIEDRICH II (ODER FRIEDRICH DER GROSSE, KÖNIG VON PREUSSEN, 1712-1786 IN POTSDAM). Kanzleibrief mit eigenhändiger Anmerkung und Unterschrift in französischer Sprache an 10 Zeilen. Potsdam, 4. Sept. 1763. 22 x 18 cm. Gerahmt.

„Je veux bien vous dire en responser à la lettre que vous m'avez fait [...] de manier votre fils ainé à la Demoiselle de Dewitz, et soyez persuadé, que de serai bien [...] si ce mariage donnera tant à votre satisfaction, qu'à l'avantage de votre famille ...“ Eigenhändige Unterschrift: „Frederic“ und eigenhänd. Anmerkung: „Avez vous resu [sic] les faissans[sic] ?“ - Frederick II (King of Prussia, 1712-1786).

Rufpreis: € 1.000,-
Schätzwert: € 1.600 - 2.000,-

FREDERICK II (KING OF PRUSSIA, 1712-1786). Office letter with handwritten annotation and signature in French language. 10 lines. Potsdam, 4. Sept. 1763. 22 x 18 cm. Framed.

„Je veux bien vous dire en responser à la lettre que vous m'avez fait [...] de manier votre fils ainé à la Demoiselle de Dewitz, et soyez persuadé, que de serai bien [...] si ce mariage donnera tant à votre satisfaction, qu'à l'avantage de votre famille ...“ Eigenhändige Unterschrift: „Frederic“ und eigenhänd. Anmerkung: „Avez vous resu [sic] les faissans[sic] ?“ - Frederick II (King of Prussia, 1712-1786).

Starting Price: € 1.000
Estimate: € 1.600 - 2.000

21

FRIEDRICH WILHELM VON BRANDENBURG. Handschriftl. Schreiben mit eigenhändiger Unterschrift. Cölln an der Spree, 12. Aug. 1646. 30 x 18, 5 cm. Am linken Rand rissig.

Friedrich Wilhelm von Brandenburg (1620- 1688 Potsdam) aus dem Haus Hohenzollern war seit 1640 Markgraf von Brandenburg, Erzkämmerer und Kurfürst des Heiligen Römischen Reiches und Herzog in Preußen. Seine pragmatisch-entschlossene und reformfreudige Regierungspolitik ebnete

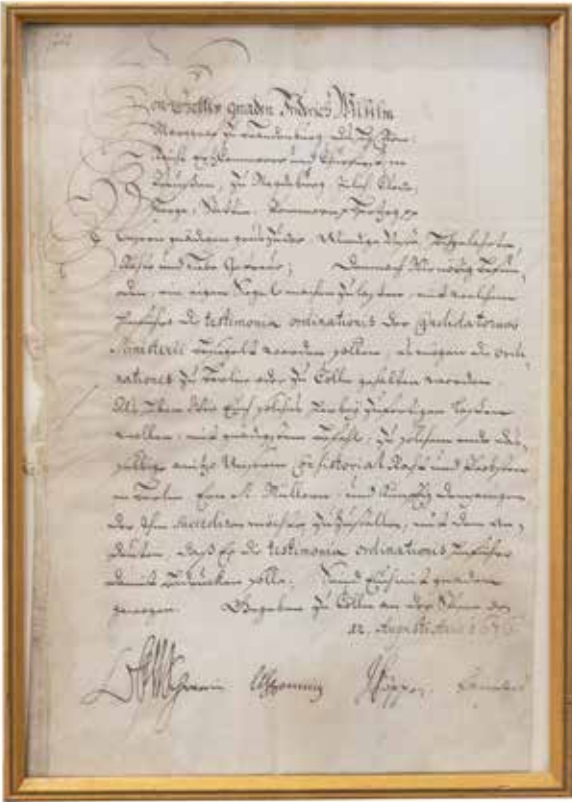
den Weg für den späteren Aufstieg Brandenburg-Preußens zur Großmacht und der Hohenzollern zu einem der führenden deutschen Herrscherhäuser. Deswegen trug er auch ab 1675 den Beinamen der Große Kurfürst.

Rufpreis: € 450,-
Schätzwert: € 700 - 1.000,-

FRIEDRICH WILHELM VON BRANDENBURG. Autograph, signed. Cölln an der Spree, 12. Aug. 1646. 30 x 18, 5 cm. Cuts on left margin.

Frederick William (1620-1688), Elector of Brandenburg and Duke of Prussia, thus ruler of Brandenburg-Prussia. He is popularly known as „the Great Elector“ because of his military and political achievements. His shrewd domestic reforms gave Prussia a strong position in the post-Westphalian political order of north-central Europe, setting Prussia up for elevation from duchy to kingdom.

Starting Price: € 450
Estimate: € 700 - 1.000



22

FRIEDRICH WILHELM VON BRANDENBURG. Handschriftl. Ermächtigungsschreiben für den Berliner Probst M. Müller zum Consistorialrat. Mit eigenhändiger Unterschrift. Cölln an der Spree, 29. Mai 1676. 30 x 18, 5 cm. Am linken Rand rissig.

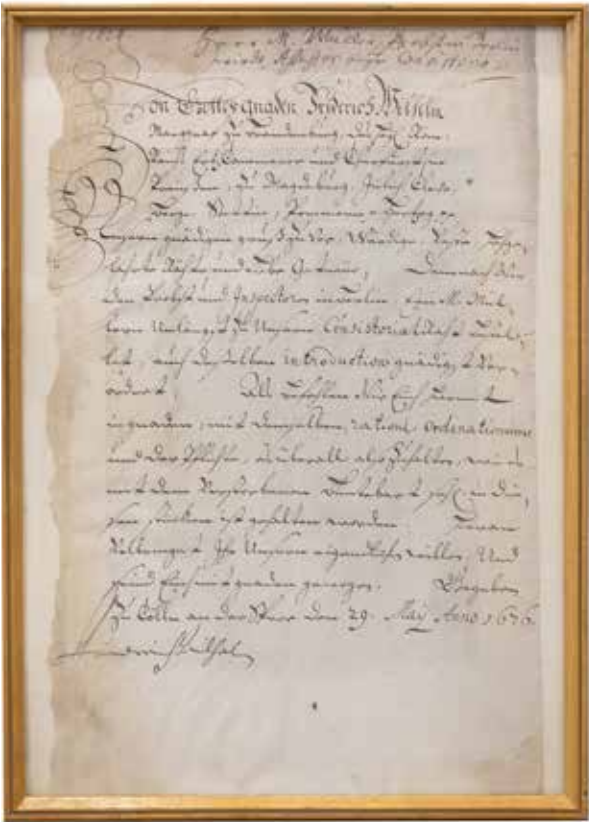
Friedrich Wilhelm von Brandenburg (1620- 1688 Potsdam) aus dem Haus Hohenzollern war seit 1640 Markgraf von Brandenburg, Erzkämmerer und Kurfürst des Heiligen Römischen Reiches und Herzog in Preußen. Seine pragmatisch-entschlossene und reformfreudige Regierungspolitik ebnete den Weg für den späteren Aufstieg Brandenburg-Preußens zur Großmacht und der Hohenzollern zu einem der führenden deutschen Herrscherhäuser. Deswegen trug er auch ab 1675 den Beinamen der Große Kurfürst.

Rufpreis: € 450,-
Schätzwert: € 700 - 1.000,-

FRIEDRICH WILHELM VON BRANDENBURG. Signed, handwritten authorization letter for the Berlin provost M. Müller. Cölln an der Spree, 29. Mai 1676. 30 x 18, 5 cm. Cuts on left margin.

Frederick William (1620-1688), Elector of Brandenburg and Duke of Prussia, thus ruler of Brandenburg-Prussia. He is popularly known as „the Great Elector“ because of his military and political achievements. His shrewd domestic reforms gave Prussia a strong position in the post-Westphalian political order of north-central Europe, setting Prussia up for elevation from duchy to kingdom.

Starting Price: € 450
Estimate: € 700 - 1.000



23

FUCHSBERGER, ORTOLF. Justinianischer Instituten warhaffte dolmetschung, darin der groszmechtigst Kayser IVSTINIAN. den ersten grond geschribner recht hat fürgebildet: durch Orth. Fuchsper. von Dit. Augspurg, Alexander Weyssenhorn (Augsburg, Alexander Weißenhorn, I.) 1536. 4°. Titelbl., 7 nn. Bl., XCI, 1 quer eingeb. Dreifachblatt (Gliederung), 9 nn. Bl., (Bl. LIIII fälschlich mit XXXIIII bedruckt), mit e. Titel- u. e. ganzseitigem Holzschnitt auf Bl. LIIII (hier XXXIIII) verso, sow. Holzschnittinitialen. Neuer Halblederband, Buchblock durchgehend mit Wurmgängern, sonst recht gut erhalten, wenig vergilbt, Blätter am Beginn schwach wasserrandig, einzelne fingerfleckig, Titelblatt fachgerecht restauriert.

VD16 C 5236. CERV: DE-601.GVK252708869. Graesse 3,506. Vgl. ADB 8,174f. Stepf 3,142. Jöcher/Adelung 2,1284 – frühe (erste?) Ausgabe dieser Übersetzung der „Institutiones Iustiniani“ durch O. Fuchsberger (um 1490-nach 1541), welcher in Ingolstadt Rechtswissenschaft studierte und 1526-1539 Hofrichter in Mondsee war. Obwohl schon 1519 in Basel eine deutsche Fassung der „Institutiones“ von Thomas Murner gedruckt wurde, bezeichnet ADB vorl. Werk als erste deutsche Übersetzung dieses lateinischen Rechtsbuches überhaupt, das erstmals 1535 erschienen sein soll (vgl.



auch Stepf u. Jöcher/Adelung). Eine Ausgabe 1535 ist derzeit nicht bei VD16 u. CERV (Heritage oft the Printed Book Database), sowie nicht im KVK nachzuweisen, allerdings sind im gleichen Jahr 1536 sowohl eine Variante vorl. Auflage, bei welcher die falsche Blattzahl XXXIII korrigiert wurde, als auch eine weitere, verbesserte Auflage, in welcher nicht nur die falsche Blattzählung, sondern auch der fehlerhafte Textbeginn auf Bl. LIIII korrekt gedruckt sind, erschienen. Der Titelholzschnitt zeigt vier im Kreis angeordnete Wappen, der Holzschnitt im „dritten Buch“ eine Darstellung der Verwandtschaftsbeziehungen (Stammbaum) nach Jörg Breu, d. Ä. (vgl. Thieme-B. 4,594ff.).

Rufpreis: € 1.500,-
Schätzwert: € 1.800 - 2.400,-

FUCHSBERGER, ORTOLF.

Justinianischer Instituten warhaffte dolmetschung, darin der groszmechtigst Kayser IVSTINIAN. den ersten grond geschribner recht hat fürgebildet: durch Orth. Fuchsper. von Dit. Augspurg, Alexander Weyssenhorn (Augsburg, Alexander Weißenhorn, I.) 1536. 4°. Title-p., 7 nn. Bl., XCI, 1 Il., 9 nn. Il. With woodcuts and initials. Moden half leather binding. Continous wormholes, some water marks. Titlepage restored.

VD16 C 5236. CERV: DE-601.GVK252708869. Graesse 3,506. Vgl. ADB 8,174f. Stepf 3,142. Jöcher/Adelung 2,1284 – Early (first?) translated edition of „Institutiones Iustiniani“ by O. Fuchsberger (approx. 1490 – 1541) who studied law in Ingolstadt and was a judge in Mondsee from 1526 – 1539. Even though there was already a german print of „Institutiones Iustiniani“ by Thomas Murner in 1519, this work is considered the first german translation by ADB which was supposedly published in 1535 (see Stepf and Jöcher/Adelung). There are no records of a publication in 1535 at VD16 and CERV (Heritage of Printed Book Databases) nor in KVK (Karlsruher Virtueller Katalog). However, in 1536 a preliminary version was published in which the false page count (XXXIII) was corrected and an additional, improved version where not only the false page count but also the faulty text on page LIIII was corrected. The woodcut title page shows four crests in a circle. The woodcut in “drittes Buch” (third book) displays a family tree by Jörg Breu sen. (see. Thieme-B. 4,594 et seq.)

Starting Price:
€ 1.500
Estimate:
€ 1.800 - 2.400



24

GUTSMUTHS, JOHANN CHRISTOPH FRIEDRICH. Spiele zur Uebung und Erholung des Körpers und Geistes, für die Jugend, ihre Erzieher und alle Freunde unschuldiger Jugendfreuden Schnepfenthal, Buchhandlung der Erziehungsanstalt 1796. XVI, 492 S., 2 Bll. Mit gest. Frontispiz und 4 Kupfertafeln mit jeweils 4 Illustr. Hübscher Hldr. d. Zt. Leicht berieb. Frontispiz verso mit leicht durchschlagendem Besitzeintrag.

NDB VII, 351. HKJL III, Sp. 455-463. LKJL I, 514: „Das erste pädagogisch fundierte Spielbuch. Es wurde wegweisend für die pädagogische Spielliteratur, ist aber vorwiegend als Anregung für Eltern und Erzieher gedacht.“ Mit zahlreichen überlieferten Spielen, darunter neben Sportarten wie Handball, Federball und Golf auch Gesellschaftsspiele wie Schach, und „Spiele der Phantasie und des Witzes“ wie Pantomime etc. Von besonderem Interesse die Ss. 78-84: ‚Ball mit Freystäten (oder das englische Base-ball)‘. Tatsächlich enthält das vorliegende Werk die erste gedruckte Regelanleitung für Baseball, die überraschender Weise nicht in einem englischsprachigen Land, sondern in Deutschland erschienen ist! Siehe dazu auch ausführlich David Block's Baseball Before We Knew It (University of Nebraska Press, 2005). - Die Tafeln zeigen kleine Pläne und Spiel- sowie Turnanlagen, Turngeräte etc; die erste Tafel mit 3 Illustrationen zum Base-ball (Feld und „bat“).

Rufpreis: € 2.200,-
Schätzwert: € 3.000 - 3.800,-

GUTSMUTHS, JOHANN CHRISTOPH FRIEDRICH. Spiele zur Uebung und Erholung des Körpers und Geistes, für die Jugend, ihre Erzieher und alle Freunde unschuldiger Jugendfreuden Schnepfenthal, Buchhandlung der Erziehungsanstalt 1796. XVI, 492 pp., 2 ll. With engraved frontisp. and 4 copperplates, each with 4 illustr. Contemp. half leather binding. Slightly rubbed.

NDB VII, 351. HKJL III, Sp. 455-463. LKJL I, 514 - First edition, first printed rules of baseball! - GutsMuths was a pioneer of physical education and gymnastics. In this compendium of games and sports he describes 15 different types of ballgame, including Thorball, Schnurball, Fangball, and Prellball. Most importantly he devotes nearly seven pages to „englische Base-ball“, the forerunner to American baseball played from at least 1750 by the schoolchildren of Britain. Gutsmuths also describes in detail „das deutsche-englische Ballspiel“ (also known as ballstock) a cousin of English baseball played in Europe until the early 20th century. „Gutsmuths's documentation of the game is an important contribution to baseball history, because it is the strongest surviving evidence of an ancient family of European ball games that may have influenced the inception of base-ball in England“ (David Block, Baseball Before We Knew It, 2005, p 182). The first description of rounders or any other baseball-like game did not appear in English until 1828. See also The Dickson Baseball Dictionary, 2011.

Starting Price: € 2.200
Estimate: € 3.000 - 3.800

25

HAMMER-PURGSTALL, JOSEPH V. Denkmal auf das Grab der beyden letzten Grafen von Purgstall. Gesetzt von ihrem Freunde Joseph von Hammer. Gedruckt als Handschrift für Freunde. Wien, Strauß 1821. 4°. 22 x 13,5 cm. 2 Bll., 258 S., 1 Bl. Mit 1 Wappenkupfer verso Titel, 2 gestochenen, gefalteten Ansichten (G. M. Vischer Geograph del.), 2 lithographischen Porträts, Noten im Text und auf 11 gefalteten Seiten. Braunroter

Halbchagrinband d. Zt. mit Rückentitel und etwas Rückenvergold. Die beiden Ansichten des Stammsitzes Riegersburg sind von den Original-Platten abgezogen. Nur die Notenseiten in den Rändern stockfleckig, sonst nahezu fleckfrei, auf Velin. Insgesamt sehr gutes Exemplar!

Goedeke VII, 762, 55. - Erste Ausgabe. Erste Ausgabe, nicht im Buchhandel erschienen. Von Hammer stammt die Vorrede mit den Biographien der beiden letzten Grafen, deren Frau bzw. Mutter Jane Anne Cranston aus Schottland war. Einige der im Hauptteil abgedruckten Texte der Verstorbenen haben einen starken Bezug zu England bzw. Schottland (eine Reisebeschreibung des Vaters, Aufsätze in Englisch und Übersetzungen aus dem Englischen des Sohnes). Von dem jung gestorbenen Sohn Wenzeslaus Rafael Gottfried (1798-1817) stammen Aufsätze über Musik und die Kompositionen im Anhang zu Texten von Goethe („Nur wer die Sehnsucht kennt“, „Singet nicht in Trauertönen“), Matthiisson, Th. Körner und L. Rellstab.

Rufpreis: € 450,-
Schätzwert: € 600 - 800,-

HAMMER-PURGSTALL, JOSEPH V. Denkmal auf das Grab der beyden letzten Grafen von Purgstall. Gesetzt von ihrem Freunde Joseph von Hammer. Gedruckt als Handschrift für Freunde. Wien, Strauß 1821. 4°. 22 x 13,5 cm. 2 ll., 258 pp., 1 l. With 1 heraldic copperplate verso title, 2 engraved folded views (G. M. Vischer Geograph del.), 2 lithograph. portraits, notes. Half leather binding. Spine gilt stamped.

Goedeke VII, 762, 55. – First edition. Contains Hammer's preface with the biographies of the last two counts.

Starting Price: € 450
Estimate: € 600 - 800

26

HAPPEL, FRIEDRICH. Jagd-Scenen nach Original-Zeichnungen. Lithographiert von C. Diedrich. Arnberg, C. Diedrich, Grote in Commission (später: H.F. Grote) 1848 (1856). gr.-4°. 33 x 42 cm. Mit 1 lithographierten Deckblatt und 6 lithographischen Tafeln. Lose im Lieferungumschlag. Umschlag etwas knick- und knitterspurig, mit kleinen Randläsuren. Deckblatt von 1848 in einer Ecke mit professionell restaurierter Fehlstelle, die Blätter unbeschnitten, braunfleckig.

Nicht bei Knorring, Bibl. venatoria und Schwerdt. - Mit sechs Blatt vollständig. Happel (1825-1854) war Schüler der Düsseldorfer Akademie und Spezialist für Jagddarstellungen. Die ADB bemerkte zu seinen Jagddarstellungen, er habe "in allen bewiesen, daß er den Haushalt des deutschen Wildes mit Aufmerksamkeit beobachtet." Die Mappe ist die einzige mit seinen Arbeiten erschiene-

ne, erstmals 1848 (dazu das hier vorliegende originale Titelblatt). Anscheinend wurden Reste der Auflage später von Grote übernommen und mit einem neuen Lieferungumschlag (mit der späteren Jahreszahl 1856) versehen. Dieser liegt hier ebenfalls vor.

Rufpreis: € 550,-
Schätzwert: € 800 - 1.000,-

HAPPEL, FRIEDRICH. Jagd-Scenen nach Original-Zeichnungen. Lithographiert von C. Diedrich. Arnberg, C. Diedrich, Grote in Commission (später: H.F. Grote) 1848 (1856). gr.-4°. 33 x 42 cm. With 1 lithogr. pre-title and 6 lithogr. plates. Loose in Orig. wrappers Creased.

Not in Knorring, Bibl. venatoria und Schwerdt. - Complete set. Happel (1825-1854) studied at the Dusseldorf Academy and was specialized in hunting portrayals.

Starting Price: € 550
Estimate: € 800 - 1.000

27

HEATH, CHARLES. The excursion down the Wye from Ross to Monmouth: comprehending, historical and descriptive accounts of Wilton and Goodrich castles; also of Court Field, the nursery of King Henry the fifth; new wear, with every other object in the voyage. The celebrated family of swift, who resided at goodrich, are not overlooked: and, throughout the whole are interspersed, a variety of amusing and interesting circumstances, never before collected:-particularly memoirs and anecdotes of the life of John Kyrle, Esq. rendered immortal by the muse of pope, under the character of „the man of Ross.“ By Charles Heath, printer, monmouth. Being part the first of this work, Monmouth. Printed and sold by him [i.e. C. Heath] 1799. kl.-4°. 4 Bll., 164 S.; 8 Bll. („Mr, Kyrle's will; Walford“). Hldr. d. 19. Jhdts. Ecken bestoßen.

Erste Ausgabe - Charles Heath (1761-1831), Maler und Schriftsteller, Bürgermeister von Monmouth. Ohne Titelblatt, statdessen ein Widmungsblatt mit eigenhänd, Widmung Heaths an Rev. B. Richardson, dat. Aug. 1799. Von je 1 Leerblatt durchschossen, darauf vereinz. Bleistift-Notizen.

Rufpreis: € 900,-
Schätzwert: € 1.500 - 2.000,-

HEATH, CHARLES. The excursion down the Wye from Ross to Monmouth: comprehending, historical and descriptive accounts of Wilton and Goodrich castles; also of Court Field, the nursery of King Henry the fifth; new wear, with every other object in the voyage. The celebrated family of swift, who resided at goodrich, are not overlooked: and, throughout the whole are interspersed, a variety of amusing and interesting circumstances, never before collected: -particularly memoirs and anecdotes of the life of John Kyrle, Esq. rendered immortal by the muse of pope, under the character of „the man of Ross.“ By Charles Heath, printer, monmouth. Being part the first of this work, Monmouth, Printed and sold by him [i.e. C. Heath] 1799. 4°. 4 ll., 164 pp.; 8 ll. („Mr, Kyrle's will; Walford“). 19th cent. half leather binding. Corners bumped.

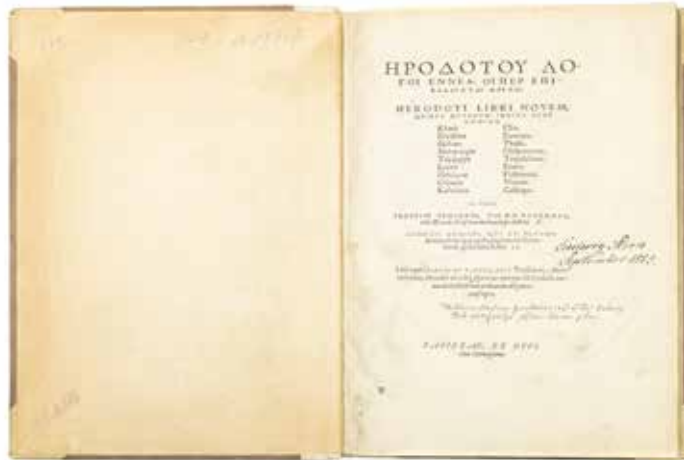
Charles Heath (1761-1831), printer and writer was twice elected Mayor of Monmouth. First edition. p. 164: „End of the first part.“ Continued by 2 more chapters: „Mr, Kyrle's will; Walford“. - Without title-page. Presentation copy, signed by the author, interleaved with blank sheets and a few manuscript pencil-notes.

Starting Price: € 900
Estimate: € 1.500 - 2.000

28

HERODOTUS. Logoi ennea [graece]. Libri novem, quibus musarum indita sunt nomina, Clio. Euterpe. Thalia. Melpomomene. Terpsichore. Erato. Polymnia. Urania. Calliope. [...] Georgii Gemisti, qui et Pletho dicitur, deijs quae post pugnam ad Mantineam gesta sunt, Libri II. Unà cum Ioachimi Camerarii Praefatione, Annotianibus, Herodoti vita... Basel, Johannes Herwagen u. Bernhard Brand (1557). 4°. 10 Bll., 310 S. Mit 2 Initialen u. Druckermarke. HPgmt. d. 19. Jhdts. Kl. Wurmgänge durch die letzten 6 Bll. Schwacher, schmaler Wasserrand a. d. letzten Bll.

VD16 H2508; BM STC 399; Adams H396 - Handschriftl. Besitzeintrag von Ludwig Stern 1863, der ein anerkannter Philologie, Ägyptologe, Koptologe und Bibliothekar war. - Zweite Ausgabe der „Historien“, die zuvor 1541



ebenfalls bei Herwagen erschienen waren. Die editio princeps erfolgte 1502 bei Aldus. Die Historien sind das einzige erhaltene Werk Herodots, der von Cicero als Vater der Geschichtsschreibung benannt wurde. Der Beitragsautor Georgios Gemistos (Psd. Pletho, ca. 1360-1452), ein platonistischer Philosoph in Mistra am Südpeloponnes war Ratgeber des letzten byzantinischen Kaisers Konstantin, nahm am Konzil von Ferrara/Florenz teil, wo es um die Frage der Kirchenunion zwischen der katholischen und der griechisch-orthodoxen Kirche ging. Der Herausgeber Joachim Camerarius (1500-1557), ein Humanist und Universalgelehrter, befreundet mit Melanchthon verfasste das Vorwort zu dieser Ausgabe, das u.a. eine kurze Vita Herodots sowie Worterläuterungen enthält.

Rufpreis: € 2.000,-
Schätzwert: € 3.000 - 4.000,-

HERODOTUS. Logoi ennea [graece]. Libri novem, quibus musarum indita sunt nomina, Clio. Euterpe. Thalia. Melpomene. Terpsichore. Erato. Polymnia. Urania. Calliope. [...] Georgii Gemisti, qui et Pletho dicitur, deijs quae post pugnam ad Mantineam gesta sunt, Libri II. Unà cum loachimi Camerarii Praefatione, Annotianibus, Herodoti vita... Basel, Johannes Herwagen and Bernhard Brand (1557). 4°. 10 ll., 310 pp. with 2 initials and printer's mark. Half vellum binding (19th cent.). Some small wormholes and waterstains through last 6 leaves.

VD16 H2508; BM STC 399; Adams H396 - Handwritten entry by Ludwig Stern 1863, who was a known philologist, egyptologist, coptologist and

librarian. – Second edition of the ‚Histories‘, first published by Herwagen 1541. The ‚editio princeps‘ at Aldus 1502. The ‚Histories‘ are the only surviving work by Herodot, who was named by Cicero as the father of history. The contributor Georgios Gemistos (Psd. Pletho, ca. 1360-1452), a platonic philosopher from Mistra in southern Peloponnes was counselor of the last Byzantine Emperor Constantine, participated at the Council of Ferrara / Florence, where the issue of church union between the Catholic and the Greek Orthodox Church was concerned. The editor Joachim Camerarius (1500-1557), a humanist and polymath, friend of Melanchthon wrote the preface for this edition. It contains a brief biography of Herodot and word explanations.

Starting Price: € 2.000
Estimate: € 3.000 - 4.000

29

HUTTEN, ULRICH VON. Ein Klag über den Lutherischen Brandt zu Mentz. (Zürich, Christoph Froschauer d. Ä., 1521). 4°. 20,5 x 15,5 cm. Mit Titelholzschnitt (wiederholt auf dem letzten Blatt) und ganzseitigem Holzschnitt (Kreuzigungsgruppe) auf der Rückseite des Titelblattes. 4 unnum. Bll. Mod. weinroter Maroquin mit Rückentitel. In Pappschuber. Gleichmäßig bräunlich, kaum fleckig. Blattweiser mit leichtem Abklatsch auf dem folgenden Blatt. Breitrandiges und wohlerhaltenes Exemplar.

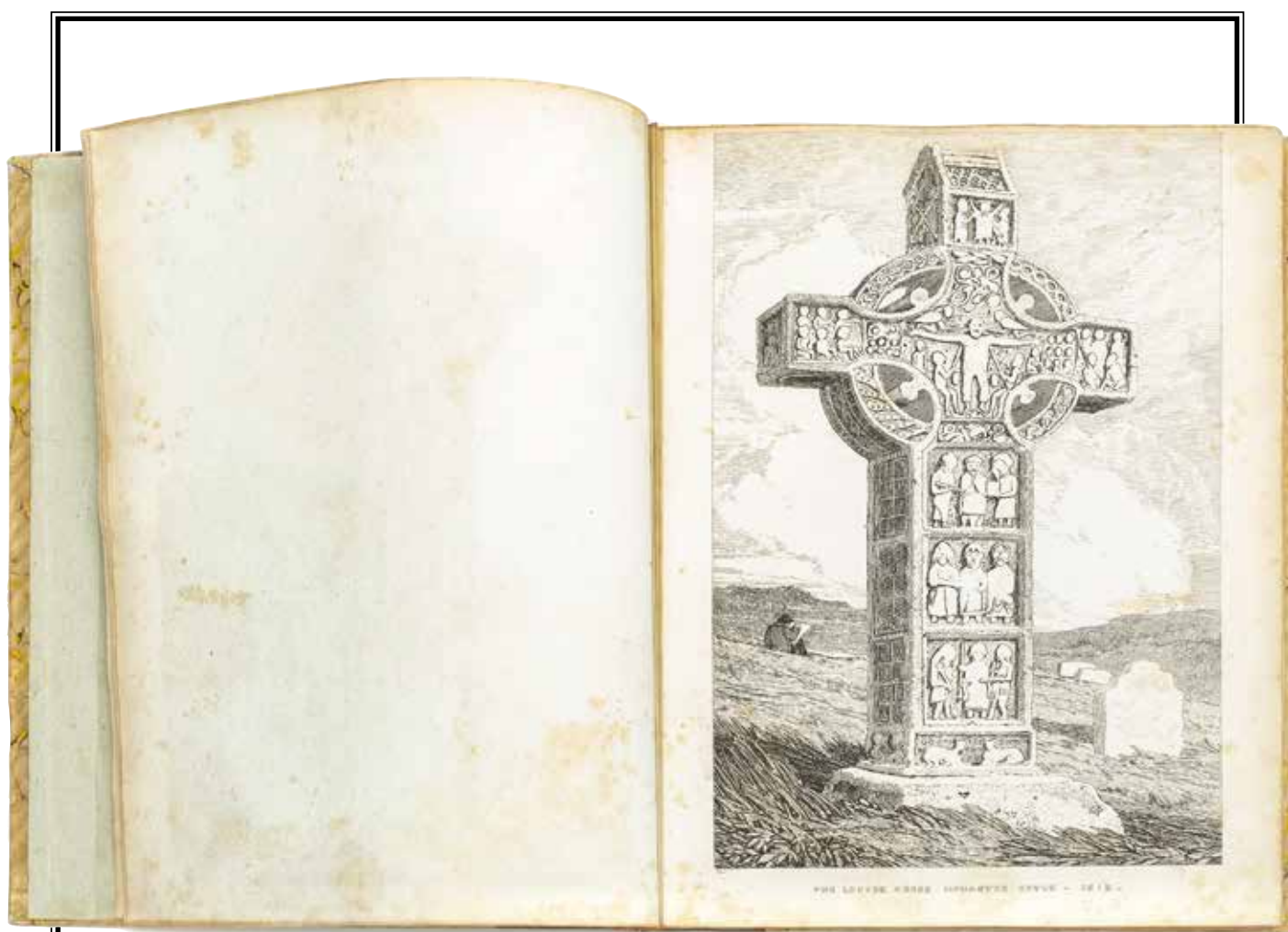
Benzing, Hutten 157 u. Abb. S. 96; VD 16, H 6370; Goed. II, 231, 32; Böcking XXIII B 6; Weller 1791. – Einer von sechs Drucken des Jahres 1521 und eines der frühesten Erzeugnisse des Christoph Froschauers als selbständiger Drucker, noch ohne Adresse. – Auf dem Titel und wiederholt zum Schluss befindet sich eine der frühesten Darstellungen einer Bücherverbrennung. Man erkennt Mönch und Teufel sowie den päpstlichen Legaten Alexander, der die Verbrennung veranlasst hatte. – „Wie der Titel schon andeutet, hat die Verbrennung der Lutherischen Bücher zu Mainz am 29. November 1520 durch Alexander diese Verse ausgelöst. Sie sind von der lateinischen Exclamatio durchaus verschieden, berühren sich aber mit ihr in einigen Punkten. Der Tenor der zum Teil ungelenten Verse wird durch eine volkstümliche Rhetorik ausgeglichen...“ (Benzing). Der Text schließt mit Huttens Motto „Ich hab's gewagt“.

Rufpreis: € 4.500,-
Schätzwert: € 6.000 - 8.000,-

HUTTEN, ULRICH VON. Ein Klag über den Lutherischen Brandt zu Mentz. (Zürich, Christoph Froschauer d. Ä., 1521). 4°. 20,5 x 15,5 cm. with repeating title-woodcut and full-size woodcut (crucifixion) verso title. 4 nn. ll. Modern. leather binding Contoinously browned. Allover good copy.

Benzing, Hutten 157 u. Abb. S. 96; VD 16, H 6370; Goed. II, 231, 32; Böcking XXIII B 6; Weller 1791. – One of six prints of 1521. One of the earliest products by Christoph Froschauer as an independent printer. One of the earliest depictions of book burning on title and last page.

Starting Price: € 4.500
Estimate: € 6.000 - 8.000



30

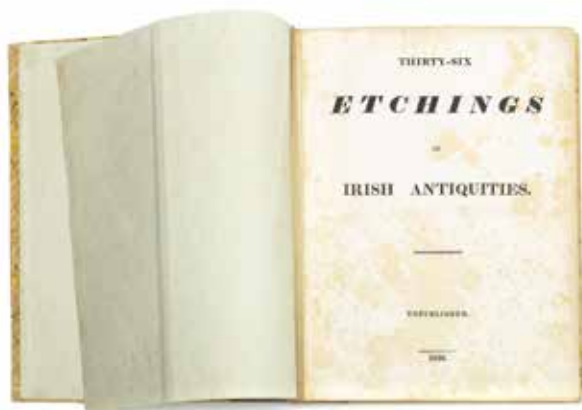
IRELAND. Thirty-six etchings of Irish Antiquities. Unpublished. [Privately printed] 1830. 4°. Titelbl, Index, 36 Orig.-Radierungen. Halbleder-Bd. Stellenw. Stockfl.

Äußerst selten - „Only fifteen Copies printed“! Die Radierungen nach Zeichnungen von D. Gurney, Dr. Hooker, Jos. Woods. - Die Taf. zeigen frühe Monumente u. Ruinen in Irland: St. Boyne's Cross, Monaster Boyce; Lesser Cross; Cross in the Church-yard of Castle Dermot; Lid of a Coffin at Castle Dermot; Strongbow's Monument; New Grange Cave; Cromlech at Drumboe; Glendalough; Devenish; Church at Kilmallock; Cashel; Killaloe; Quin Abbey Church; Abbey at Askeyton; Trim Castle u.v.a. - Eines von nur 15 gedruckten Exemplaren.

Rufpreis: € 3.000,-
Schätzwert: € 5.000 - 7.000,-

IRELAND. Thirty-six etchings of Irish Antiquities. Unpublished. [Privately printed] 1830. 4°. Title, index, 36 plates (orig. etchings). Half calf. Some foxing.

Rare! - „Only fifteen Copies printed“! Etchings from drawings by D. Gurney, Dr. Hooker, Jos. Woods. – The



plates are showing early Irish mounments and ruins: St. Boyne's Cross, Monaster Boyce; Lesser Cross; Cross in the Church-yard of Castle Dermot; Lid of a Coffin at Castle Dermot; Strongbow's Monument; New Grange Cave; Cromlech at Drumboe; Glendalough; Devenish; Church at Kilmallock; Cashel; Killaloe; Quin Abbey Church; Abbey at Askeyton; Trim Castle a. o..

Starting Price: € 3.000
Estimate: € 5.000 - 7.000



31

IUSTINIANUS, LAURENTIUS. Unterrichtung eins geistlichen lebens. Strassburg, Johann Prüß d. Ä. 1509. kl.-4°. 182 Bll. Mit gr. Titelholzschn., 3 (dav. 1 ganzseit.) Holzschn. u. Druckermarke. Ldr. d. Zt. über Holzdeckel. m. 2 intakten Metallschließen. Rollenstempel, floral. Blindpräg. auf beiden Deckeln. Blindgeprägt. Portrait „Salvator Mundi Ihesus Christus“ darunter: „Martinus Pietz“ am Vorderdeckel. Hs. Rückentit. Bll. B-E8 rubriziert. 4 Bll. (Zv-8 fleckig), sonst in sehr gutem Zustand. ad 1: A-6.B-8.C-4,D-4,E-8,F-4,G-4,H-8,J-4,K-4,L-9,M-4,N-4,O-8,P-4,Q-4,R-8,S-4,T-4,-8,X-4,Y-4,Z-8,a-4,b-4,c-8,d-4,b-4,c-8,d-4,e-4,f-8,g-4,h-4,i-8,k-8;

VD 16 J1174; Proctor 9990 - Sehr seltene, wahrscheinlich einzige deutsche Ausgabe von „De disciplina et perfectione conversationis monasticae“. Der Verf. (1381-1456) trat 1402 in das Chorherrenstift auf der Insel Alga bei Venedig ein, wurde 1406 Prior und erster General der Kongregation vom Hl. Georg, deren Konstitutionen er verfaßte (vgl. Lex.f.Th.u.K. IV, 510). Die Holzschnitte zeigen die Herabkunft des Heiligen Geistes, Mariae Geburt, Grablegung und Kreuzigung Christi. - Beigebunden: BONAVENTURA. Der Spygel der Tzucht voll treflicher Lere vnnd Spruche des heiligen Bonauenture, der do mit tapffern kurtzen wortten, sagt vn[d] handelt, von eine[n] erlichen Leben. Nicht alleine allen geistlich[e]n den er tzu eine[n] anschaw[e]n yres lebens gemacht not ... Leipzig, Melchior Lotter 1510. 4 Bll., XCV S. Erste Ausgabe. (VD 16 B 6580).

Rufpreis: € 4.000,-
Schätzwert: € 5.500 - 7.000,-

IUSTINIANUS, LAURENTIUS. Unterrichtung eins geistlichen lebens. Strassburg, Johann Prüß d. Ä. 1509. 4°. 182 Il. With title-vignette, 3 woodcutes and printer's mark. Contemp leather binding over wooden boards. with 2 intact brass clasps. Floral. Blindstamps and portrait „Salvator Mundi Ihesus Christus“ on front board Vorderde-

ckel. Handwritten title on spine. Leaves B-E8 rubricated. 4 Il. (Zv-8 stained), otherwiese in excellent condition. ad 1: A-6.B-8.C-4,D-4,E-8,F-4,G-4,H-8,J-4,K-4,L-9,M-4,N-4,O-8,P-4,Q-4,R-8,S-4,T-4,-8,X-4,Y-4,Z-8,a-4,b-4,c-8,d-4,e-4,f-8,g-4,h-4,i-8,k-8;

VD 16 J1174; Proctor 9990 – Very rare, probably the only German edition of: „De disciplina et perfectione conversationis monasticae“. The author (1381-1456) entered in 1402 the choir monastery on the island of Alga near Venice. In 1406 he became prior and first general of the Congregation of St. George, whose constitution he wrote (vgl. Lex.f.Th.u.K. IV, 510). The woodcuts are showing the descent of the Holy Spirit, the birth of Mary, the burial and the Crucifixion of Christ. – Bound with: BONAVENTURA. Der Spygel der Tzucht voll treflicher Lere vnnd Spruche des heiligen Bonauenture, der do mit tapffern kurtzen wortten, sagt vn[d] handelt, von eine[n] erlichen Leben. Nicht alleine allen geistlich[e]n den er tzu eine[n] anschaw[e]n yres lebens gemacht not ... Leipzig, Melchior Lotter 1510. 4 Il., XCV pp. First edition. (VD 16 B 6580).

Starting Price: € 4.000
Estimate: € 5.500 - 7.000

32

JAHRBUCH DES K. U. K. AUSWÄRTIGEN DIENSTES. 1897 nach dem Stande vom 28. December 1896 [bis] (nach dem Stande vom Juni 1917). 1.-21. Jg. (Komplett!) Wien, k. k. Hof- und Staaatsdruckerei 1897-1917. gr.-8°. je Bd. ca. 500 S. Mit farb., doppelbl.-gr. Karten u. zahlr. Tab. Rote OLn.-Bde. m. Goldpräg. Einbde. v. 1., 2., 6., 11., 16. u. 21. Jg. fleckig, 21. Jg., Tit. mehrf. gestemp. Mit wenigen hs. Marginalien. Insgesamt in gutem Zustand.

Alles Erschienene der Jahrbücher des Auswärtigen Dienstes. Sie enthalten unter anderem persönliche Dienstbeschreibungen der Beamten, die verschiedenen Normen und Bedingungen, zahlr. farb. Karten und s/w Tafeln die die Uniformierungs-Vorschriften darstellen, Rangclassen-Schemata etc.

Rufpreis: € 1.800,-
Schätzwert: € 2.800 - 3.500,-

JAHRBUCH DES K. U. K. AUSWÄRTIGEN DIENSTES. 1897 nach dem Stande vom 28. December 1896 [bis] (nach dem Stande vom Juni 1917). Years 1 - 21. (Complete!) Vienna, k. k. Hof- und Staaatsdruckerei 1897-1917. gr.-8°. Each vol. ca. 500 pp. with coloured double-size maps and numerous charts. Red orig. cloth bindings with gilt stamping. Covers partly stained. Ohterwise in excellent condition.

All published! - Contains personal service descriptions of officials, different standards and conditions. Numerous coloured maps, plates with uniformity rules, rankings, schemate on it.

Starting Price: € 1.800
Estimate: € 2.800 - 3.500



33

JOSEPHO A COPERTINO - KORCZYNSKI. Kasjan. Kazanie o blogoslawionym Jozefie z Kopertynu wyznawcy Franciskanie. Miane przy dokonczeniu trzech dniowego Nábozenstwa Beatyfikcyi iego. Wdzien Niepokálanego Poczecia N. Maryi Pánnny w Roku 1754. w Kosciele Zawichostkim Fránciszkánskím. Kraków, Collegio Jurridico 1760. 8°. 18 Bll. (A-E2). Ln. Tit. gestemp.

Biblioteka Jagiellonska i Biblioteka Medyczna Uniwersytetu Jagiellonskiego - Collegium Medicum - Der Heilige Josef von Copertino (1603-1663), war ein italienischer Franziskaner. Der Volksheilige ist eine der ungewöhnlichsten Gestalten der katholischen Mystik. Wegen seiner angeblichen Levitationen in über 100 Fällen wird er auch der ‚Fliegende Frater‘ genannt. Josef wurde 1603 als Sohn von Felice Desa und Franceschina Panaca in dem apulischen Bauerndorf Copertino geboren. 1628 wurde er zum Priester geweiht und versah für 10 Jahre das Priesteramt in Copertino, wo er durch Ekstasen, Wundertaten, Levitationen auf sich aufmerksam machte und schnell ein großes Pilgerpublikum anzog. Josef soll schon als Kind ‚ekstatische Verzückungen‘ und Levitationen erfahren haben. Wenn er in seiner Zelle saß, so soll diese so gestrahlt haben, als würden große Mengen an Kerzen brennen. Sein berühmtestes Wunder war eine Levitation, bei der er 60 Meter in die Höhe geflogen sein soll, um ein 10 Meter großes, schweres Kreuz zu empfangen, das er dann ‚wie einen Strohhalm‘ auf der Erde aufgesetzt haben soll. Josef wurde 1753 selig- und 1767 heiliggesprochen. Sein Gedenktag ist der 18. September. Er ist der Schutzpatron der Flieger. Zu seinen Ehren wurde später die Stadt Cupertino im Silicon Valley in Kalifornien benannt.



Der Verfasser Kasjan Korczynski (1725-1786), Franziskaner, veröffentlichte diese Schrift unter dem Rektorat von Stanislaw Mamczynski, der von 1753-1754 und von 1759-1760 Rektor der Jagiellonen-Universität in Krakau war.

Rufpreis: € 900,-
Schätzwert: € 1.200 - 1.600,-

JOSEPHO A COPERTINO - KORCZYNSKI. Kasjan. Kazanie o blogoslawionym Jozefie z Kopertynu wyznawcy Franciskanie. Miane przy dokonczeniu trzech dniowego Nábozenstwa Beatyfikcyi iego. Wdzien Niepokálanego Poczecia N. Maryi Pánnny w Roku 1754. w Kosciele Zawichostkim

Fránciszkánskím. Kraków, Collegio Jurridico 1760. 8°. 18 Il. (A-E2). Cloth. Title stamped.

Biblioteka Jagiellonska i Biblioteka Medyczna Uniwersytetu Jagiellonskiego - Collegium Medicum - Saint Joseph of Copertino (1603-1663) was an Italian Franciscan. The national saint is one of the most unusual figures of Catholic mysticism. Because of his alleged levitations in over 100 cases, he is also called the ‚Flying Frater‘. He drew attention to himself through ecstasies, miracles, levitations and quickly attracted a large audience of pilgrims.

Joseph is said to have experienced ‚ecstatic ecstasies‘ and levitations as a child. His most famous miracle was a levitation in which he flew 60 meters into the air. He was beatified in 1753 and canonized in 1767. He is the patron saint of the aviators. In his honour, a city in Silicon Valley, California, was named Cupertino.

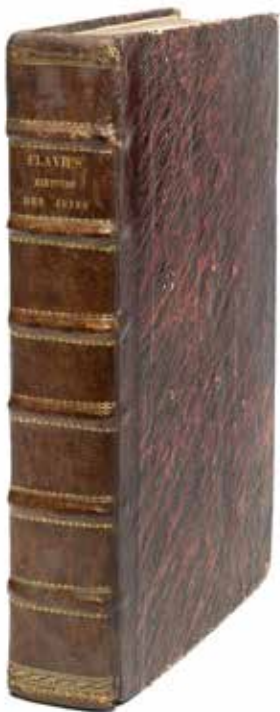
Starting Price: € 900
Estimate: € 1.200 - 1.600

34

JOSEPHUS FLAVIUS. Histoire des juifs, ecrite par Flavius Joseph, Sous le Titre de Antiquitez judaiques, traduite sur l'Original Grec reveu sur divers Manuscrits, par Monsieur Arnauld d'Andilly. Edition nouvelle, enrichie de quantité de figures en taille-douce. 2 Tle. in 1 Bd. Amsterdam, Schippers & Wetstein 1681. gr.-4°. Gest. Tit., 11 Bll., 464 S., 10 Bll., S. 477-758, 11 Bll. (Index). Mit 228 gr. Textkupfern. HLdr. d. 18. Jhdts. Auf 6 Bünden. Mit Rückengoldpräg. Tit. staubl. Kl. Fehlstellen u. Randleisten am gest. Tit. unterlegt. Mehrere Risse geklebt.

Graesse III, 483; Brunet III, 572 - „Edition recherche“. Diese Ausgabe folgt jener, die zuvor in Paris erschien. Übers. v. Arnauld d'Andilly (1589-1674).

Rufpreis: € 850,-
Schätzwert: € 1.200 - 1.400,-



JOSEPHUS FLAVIUS. Histoire des juifs, ecrite par Flavius Joseph, Sous le Titre de Antiquitez judaïques, traduite sur l'Original Grec reveu sur divers Manuscrits, par Monsieur Arnauld d'Andilly. Edition nouvelle, enrichie de quantité de figures en taille-douce. 2 Tle. in 1 Bd. Amsterdam, Schippers & Wetstein 1681. gr.-4°. Engraved title, 11 ll., 464 pp., 10 ll., pp. 477-758, 11 ll. (Index). Witr 228 gr. copper-engravings in text. 18th cent. half leather binding over 6 raised bands. With gilt spine. Titlep. dusty, missing spot on engraved title. Some cuts on edges restored.

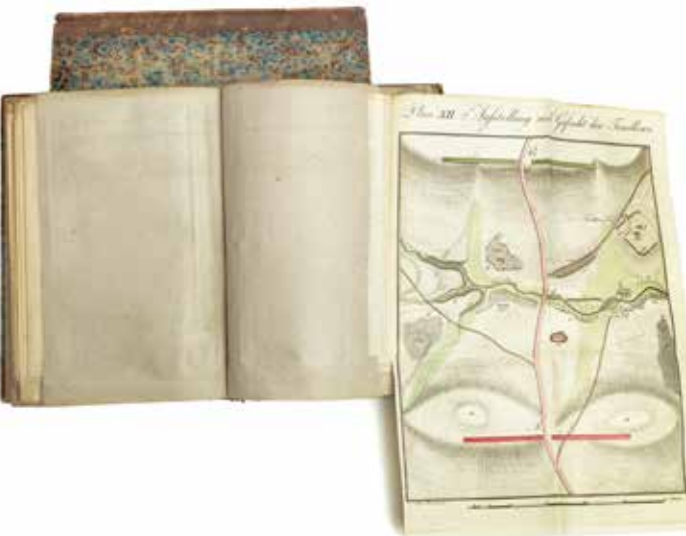
Graesse III, 483; Brunet III, 572 - „Edition recherchee“. Transl. by Arnauld d'Andilly (1589-1674).

Starting Price: € 850
Estimate: € 1.200 - 1.400



35
KARL, ERZHERZOG V. ÖSTERREICH. Beyträge zum practischen Unterricht im Felde für die Officiere der österreichischen Armee. Mit Planen. 2 Bde. Bd. 1 (1.-4. Heft): Wien, Degen 1808. Bd. 2 (5.-8. Heft): Wien, k. k. Hof- u. Staats-Ärarial-Druckerey 1816. gr.-8°. 2 Bll., 279; 360 S. Mit insges. 43 gefalt. kolor. Kupferkarten u. -plänen. HLdr.-Bde. d. Zt. mit grünen Rückensch. Kanten leicht berieb. Alter Namenszug a. d. Tit. Wappenstempel, verso Tit. Alter Rundstempel a.d. flieg. Vors. Sehr gut erhaltenes Exemplar.

Anonym von Erzherzog Karl von Österreich 1771-1847 herausgegebenes, umfassendes Strategiewerk über militär. Planung, Taktik, Generalstabsdienst, Kriegsführung anhand von 43 detailreichen Karten und Plänen. In dieser Vollständigkeit selten.



Rufpreis: € 1.200,-
Schätzwert: € 1.700 - 2.000,-

KARL, ERZHERZOG V. ÖSTERREICH. Beyträge zum practischen Unterricht im Felde für die Officiere der österreichischen Armee. Mit Planen. 2 vols. Vol. 1: Vienna, Degen 1808. Vol. 2: Vienna, k. k. Hof- u. Staats-Ärarial-Druckerey 1816. gr.-8°. 2 ll., 279; 360 pp. Mit insges. 43 folded, coloured. Copperplate maps. Contemp. half leather bindings. Edges slightly rubbed. Old monogram-stamps verso titles and endpapers. In very good condition.

Edited anonymously by Archduke Karl of Austria (1771-1847). Comprehensive stratetic military work with 43 detailed coloured maps. Rare, complete edition.

Starting Price: € 1.200
Estimate: € 1.700 - 2.000



36
KARL, ERZHERZOG V. ÖSTERREICH. Karte und Pläne zu den Grundsätzen der Strategie. erläutert durch die Darstellung des Feldzuges von 1796 in Deutschland. [Wien, Reißer 1814]. 11 zweifach gefalt. teilkolor. Kupferkarten v. Johann Renard, F. Reisser, Ponheimer nach Höhm (je 56 x 87 cm.). Lose in OPbd.-Mappe. Vereinz. Kanten u. Ecken berieb. Karten tlw. leicht fleckig.

Seltenes militärisches Kartenwerk von Erzherzog Karl anonym herausgegeben. Die teilkolor Kupferkarten auf starkem Papier zeigen die Schlachten während des Ersten Koalitionskrieges gegen Frankreich unter Napoleon bei Malsch, Neresheim, Amberg, Würzburg, Biberach, Emmendingen, Schliengen, Belagerungen von Kehl, der Feste Rehl, von Hüningen.



Rufpreis: € 1.200,-
Schätzwert: € 1.700 - 2.000,-

KARL, ERZHERZOG V. ÖSTERREICH. Karte und Pläne zu den Grundsätzen der Strategie. erläutert durch die Darstellung des Feldzuges von 1796 in Deutschland. [Vienna, Reisser 1814]. 11 folded partly coloured maps in copperplate engraving by Johann Renard, F. Reisser, Ponheimer after Höhm (each 56 x 87 cm.). Loose in orig. hard board folder. Edges and corners



rubbed. Maps partly stained.
Rare collection of military maps showing the battles during the War of the First Coalition against Napoleon in Malsch, Neresheim, Amberg, Würzburg, Biberach, Emmendingen, Schliengen, sieges of Kehl, Rehl, and Hüningen. Edited anonymously by Archduke Karl of Austria (1771-1847).
Starting Price: € 1.200
Estimate: € 1.700 - 2.000

37
KAUTSKY, KARL. Die Agrarfrage. Eine Uebersicht über die Tendenzen der modernen Landwirthschaft und die Agrarpolitik der Sozialdemokratie. Stuttgart, Dietz 1899. 23,5 x 16 cm. VIII, 451 Seiten, 2 Blatt. OLn.

Erste Ausgabe. Mit eigenh. Widmung Kautskys: „Gewidmet ‚meinem lieben Hugo in alter Freundschaft‘ Berlin 3/1/(18)99 K. Kautsky“. Im Original-Verlegereinband. - Das vorliegende Werk ‚Die Agrarfrage‘ ist eine Analyse des Einflusses des Kapitalismus auf die Landwirtschaft. Karl Kautsky, geboren 1854 in Prag und gestorben 1938 in Amsterdam, war ein bedeutender Ökonom, Historiker und Publizist der deutschen Sozialdemokratie. Er studierte in Wien und trat der Sozialdemokratischen Partei bei. Seine Freundschaft mit Marx und Engels beeinflusste seine Entwicklung. - Kanten gering berieben.

Rufpreis: € 1.000,-
Schätzwert: € 1.300 - 1.600,-

KAUTSKY, KARL. Die Agrarfrage. Eine Uebersicht über die Tendenzen der modernen Landwirthschaft und die Agrarpolitik der Sozialdemokratie. Stuttgart, Dietz 1899. 23,5 x 16 cm. VIII, 451 pages, 2 leaves Original cloth. Edges a bit rubbed otherwise a fine copy.

First edition. Dedication copy to his ‚dear friend Hugo in old friendship‘ Berlin 3/1/(18)99 K. Kautsky. In publishers blue cloth covered boards. - The present work ‚Die Agrarfrage‘ is an analysis of the influence of capitalism on agriculture. Karl Kautsky, born 1854 in Prague and died



1938 in Amsterdam, was an important economist, historian and publisher of the German social democracy. He studied in Vienna and joined the social democratic party. His friendship with Marx and Engels influenced his development.

Starting Price: € 1.000
Estimate: € 1.300 - 1.600

38
KOUTNIK, BOHUSLAV (ED.). Československo Biografie. [Und] Archivni Cast. 2 Bde. (komplett). Praha [Prag], Statni Tiskarna 1936 ff. gr.-8°. 27 Bll. Index 1-19, insges. ca. 1500 lose Bll. OLdr.-Ringmappen. m. Blindpräg. In sehr gutem Zustand.

Aufwendiges biografisches Lexikon, das Politiker, Wissenschaftler, Künstler, Militärs etc. aus der Zeit der tschechoslowakischen Republik (1918-1938). Die Texte sind dreisprachig: tschechisch - deutsch - französisch (cesky - nemecky - franzousky). Die beiden Rindlederbände mit blindgeprägt. Wappen a. d. Rücken u. Vorderdeckel sind als Loseblattwerk m. Fingerregister konzipiert. Das Werk enthält detaillierte Personenangaben. - Sehr selten!

Rufpreis: € 1.500,-
Schätzwert: € 2.000 - 2.800,-

KOUTNIK, BOHUSLAV (ED.). Československo Biografie. [And] Archivni Cast. 2 vols. (Complete!). Praha [Prague], Statni Tiskarna 1936 ff. gr.-8°. 27 ll. Index 1-19, together ca. 1500 ll. Orig.-leather bindings with blind stamps. In very good condition.

Very rare laborate biographical compendium, listed politicians, scientists, artists, military, etc. from the time of the Czechoslovak Republic (1918-1938). Contain detailed personal information. The texts are trilingual: Czech - German - French (cesky - nemecky - franzousky). Blind embossed coat of arms on covers.

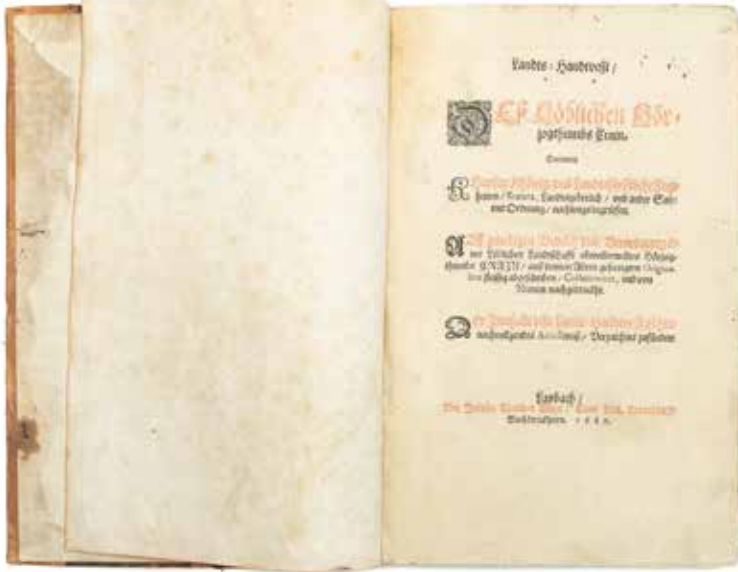
Starting Price: € 1.500
Estimate: € 2.000 - 2.800





39
KRAIN – LANDHANDFESTE / LANDES-ORDNUNG. Landts-Handvesst, deß Löbli-chen Hörzogthumbs Crain. Darinnen Khayser: König. Und Landesfürstliche Freyheiten, Statuta, Landtsgebreuch, und ander Satz: und Ordnung, nachlengs begrüffen. Auf genedigen Bevelch und Verordnung ... auß dennen Altten gefertigten Originalen fleissig abgeschrieben, Collationiert, und von Newem nachgedruckht (etc.) Laybach, Bey Josepho Thaddaeo Mayr (Ljubljana / Laibach, Joseph Thaddäus Mayr) 1687. 4°. Titelbl., 4 nn. Bll. (Register), 224 S., 1 Bl. Titelblatt in Rot- u. Schwarzdruck mit Initiale, Text mit zahlreichen Initialen, Kopfleisten u. großen Schlussvignetten in Holzschnitt. – Bei-gebunden (Adl. 1): KRAIN – LANDSCHRAN-NENORDNUNG. Landschranren-Ordnung, Deß Löblichen Hörzogthumbs Crain, Und der Angeraichten Herrschafften Windischen March, Möttling, Ysterreich, und Karsst. – Laybach, Gedruckt, durch Johann Georgen Mayr (Ljubljana / Laibach, Janez Jurij Mayr) 1707. 4°. Titelbl., 1 nn. Bll., 35 S., mit Wappenvignette

u. Zierleiste am, sowie ganzseitigem Wappenholzschnitt verso Titelblatt, großen Initialen u. Schlussvignetten in Holzschnitt. – Angebunden (Adl. 2): KRAIN – LANDGERICHTSORDNUNG. Land-Gerichts-Ordnung, Deß Löblichen Hörzogthumbs Crain, Und der Angeraichten Herrschafften Windischen March, Möttling, Ysterreich, und Karsst. – Laybach, Gedruckt , durch Johann Georgen Mayr (Ljubljana / Laibach, Janez Jurij Mayr) 1707. 4°. Titelbl., 1 nn. Bll., 19 S., mit Wappenvignette u. Zierleiste am Titelblatt, großen Initialen u. Schlussvignetten in Holzschnitt. Lederband d. Zeit, auf fünf Bünden, Rücken mit ursprünglich goldgeprägter Beschriftung und Streicheisenlinien, Buchschnitt zweifärbig gesprenkelt, bestoßen u. berieben, Bindung gelockert, aberiebene Rückenbeschriftung mit weißer Farbe nachgezogen, Schadstellen an den Kapitalen, den Einbanddeckel, sowie die



Vorderkante des vorderen Einbanddeckels laienhaft mit Leder überklebt. Buchblock in ordentlich Zustand, Vorsatz etwas stock-, erstes Titelblatt ge-ring fingerfleckig, Oberkante teilw. wasserrandig, sonst nur wenig vergilbt und fast fleckenlos. Breitrandiger Druck. Mit Signaturen von alter Hand auf

Seiten 27, 172, 173 u. 176 u. e. alten handschriftlichen Nummerierung am vorderen Innendeckel.
VD17 23:740172B. Stubenrauch 188,2337, 2344 u. 187,2328 – *Sammel-band mit drei selbständig erschienenen, Privilegien und Verordnungen des Herzogtums Krains betreffenden, Drucken u. zw. der zweiten Ausgabe der, 1598 erstmals gedruckten Krainischen Landhandfeste, sowie der Landschranrenordnung und der Landesgerichtsordnung für Krain und die zugehörigen Gebiete Windische Mark, Grafschaft Metlika, Ysterreich und den Karst. Das Herzogtum Krain gehörte von 1335 bis 1918 zum Herrschaftsgebiet der Habsburger, unter welchen sich eine gut organisierte landständische Verwaltung etablierte. Die Hof- u. Universitätsbuchdrucker Joseph Thaddäus und Johann Georg Mayr führten die, vom bedeutenden Salzburger Drucker, Buchhändler u. Verleger, Johann Baptist Mayr, der 1678 von den Krainischen Ständen nach Laibach gerufen worden war, eingerichtete Laibacher Filiale ab 1688 selbständig. Die „Landhandveste“ ohne die sonst oft enthaltene ganzseitige Kupfertafel mit Wappendar-stellung, die fehlerhafte Paginierung teilw. überklebt oder überschrieben, teilw. mit Rötel überstrichen u. nachgestempelt.*

Rufpreis: € 1.100,-
Schätzwert: € 1.400 - 1.800,-

KRAIN – LANDHANDFESTE / LANDESORDNUNG. Landts-Handvesst, deß Löblichen Hörzogthumbs Crain. Darinnen Khayser: König. Und Lan-desfürstliche Freyheiten, Statuta, Landtsgebreuch, und ander Satz: und Ordnung, nachlengs begrüffen. Auf genedigen Bevelch und Verordnung ... auß dennen Altten gefertigten Originalen fleissig abgeschrieben, Collationiert, und von Newem nachgedruckht (etc.) Laybach, Bey Josepho Thaddaeo Mayr (Ljubljana / Laibach, Joseph Thaddäus Mayr) 1687. 4°. Titlep., 4 nn. ll. (Register), 224 pp., 1 l. Titlep. in red and black with initials and vignettes in woodcut. – Bound with: (Adl. 1): KRAIN – LAND-SCHRANNENORDNUNG. Landschranren-Ordnung, Deß Löblichen Hör-tzogthumbs Crain, Und der Angeraichten Herrschafften Windischen March, Möttling, Ysterreich, und Karsst. – Laybach, Gedruckt, durch Johann Georgen Mayr (Ljubljana / Laibach, Janez Jurij Mayr) 1707. 4°. Titlep., 1 nn. leaf, 35 pp., with vignettes, borders, woodcuts, initials.– Bound with: (Adl. 2): KRAIN – LANDGERICHTSORDNUNG. Land-Gerichts-Ordnung, Deß Löblichen Hörzogthumbs Crain, Und der Angeraichten Herrschafften Windischen March, Möttling, Ysterreich, und Karsst. – Laybach, Gedruckt , durch Johann Georgen Mayr (Ljubljana / Laibach, Janez Jurij Mayr) 1707. 4°. Titlep., 1 nn. l., 19 pp., ith heraldic vignette, border, initials, vignettes in woodcut. Contemp, leather binding over 5 raised bands. Rubbed, some traces of usage.

VD17 23:740172B. Stubenrauch 188,2337, 2344 u. 187,2328 – *Col-lection consisting of three independently published prints regarding the privileges and decrees by the duchy of Krain and the second edition of the “Landhandfeste/Landesordnung”, “Landschranrenordnung” and “Landesgerichtsordnung” for Krain and the associated areas Windische Mark, the county of Metilka, Ysterreich and Karst. During 1335 – 1918 when the duchy of Krain belonged to the dominion of the Habsburger a well-organised and territorial administration was established. Pressmen Joseph Thaddäus and Johann Georg Mayr ran the store in Ljubljana independently since 1688 which was founded by the influential Salzburg pressman, bookseller and publisher Johann Baptist Mayr. The “Land-handveste” is missing the full-page copper plate showing illustrations of crests. The faulty pagination are partly pasted and written over. Parts are coated with ruddle and are stamped retrospectively.*

Starting Price: € 1.100
Estimate: € 1.400 - 1.800

40
LAZIUS, WOLFGANG. Ursprung, Adel, Obrigkeit und Geschlechter ausführlich erklärt werden, auch sonst viel remerquable Sachen begriffen. In vier Bücher verfasst ... in die Hoch-Teutsche Sprach versetzt durch Henricum Aberman ... Anjetzo aber auff grosses Verlangen conti-nuiert und corrigirt durch einen Liebhaber der Nation. 4 Teile und Anhang in 1 Band. Frankfurt a.M., Philipp Fievet 1692. 2°. 4 Bll., 8 S., 1 Bl., 31, 56, 60 [recte 64], 52 S., 16 Bll., 68 S. Mit gest. Titel. Hpgmt. d. Zt. mit neuem Rückensch. Rücken und Deckel restauriert.

Slg. Mayer 276. Vgl. Mayer, *Wiens Buchdruckergeschich-te I*, 215, *Durstmüller I*, 99 und Slg. Eckl IV, 373.- *Selte-ner vermehrter Neudruck der ersten deutschen Ausgabe von 1619.- Die Übersetzung des lateinischen Originals durch Heinrich Abermann ist eines der wichtigsten Quellenwerke zur Geschichte der Stadt Wien. Gegenüber der ersten deutschen Ausgabe wurde der gestochene Titel verändert: er zeigt neben dem Porträt Kaiser Leopolds im unteren Teil eine völlig neu gestochene Ansicht von Wien. Mit dem „Anhang derer Annotaten, in welchen die schwerere Wörter, Monumenta und alte Denck-Schriften, so sich in dieser Wienerischen Chronick hin und wieder befinden, erkläret wer-den...“.- Der gestochene Titel rechts unten angerandet, Titel mit kleinem Bibl.-Stempel, Papier unterschiedlich gebräunt und stellenweise etw. braunfleckig.*

Rufpreis: € 750,-
Schätzwert: € 1.300 - 1.600,-



LAZIUS, WOLFGANG. Chronica Oder Historische Beschrei-bung der Weitberühmten Kayserlichen Hauptstadt Wienn in Oesterreich, Darinnen derselben Ursprung, Adel, Obrigkeit und Geschlechter ausführlich erklärt werden, auch sonst viel remer-quable Sachen begriffen. In vier Bücher verfasst ... in die Hoch-Teutsche Sprach versetzt durch Henricum Aberman ... Anjetzo aber auff grosses Verlangen continuiert und corrigirt durch einen Liebhaber der Nation. 4 parts and supplement in 1 vol. Frankfurt, Philipp Fievet 1692. 2°. 4 ll., 8 pp., 1 l., 31, 56, 60 [recte 64], 52 pp., 16 ll., 68 pp. with engraved title. Contemp. half vellum with new labels. Spine, title and board restored. Some stains.

Slg. Mayer 276. Vgl. Mayer, *Wiens Buchdru-cker-geschichte I*, 215, *Durstmüller I*, 99 und Slg. Eckl IV, 373.- *Rare enlarged edition.- Translation by Heinrich Abermann. One of the most important source works on the history of the city of Vienna.*

Starting Price: € 750
Estimate: € 1.300 - 1.600





41
LUTH[ER], MART[IN]. Die Propheten alle Deudsch. Gedruckt zu Wittemberg, Durch Hans Lufft 1550. 2°. 360 (v. 382) Bll. Mit ill. Titeleinfassung in Holzsch., Initialen u. 62 gr. Textholzschn. Springende Pagina. HLdr. d. Zt. Restauriert. Rückensch. u. Bezugspapier erneuert. Bll. 271-293 fehlen. Mehre kl. Randläsuren restaur. Letzte Bll., tlw. mit größerem Textverl. angerandet bzw. sauber ergänzt.

Staatsbibliothek, Berlin 2" Bu 9522-2; VD16 ZV 22727 - Enthält auch die Apokryphen und das Neue Testament ohne besonderes Titelbl.

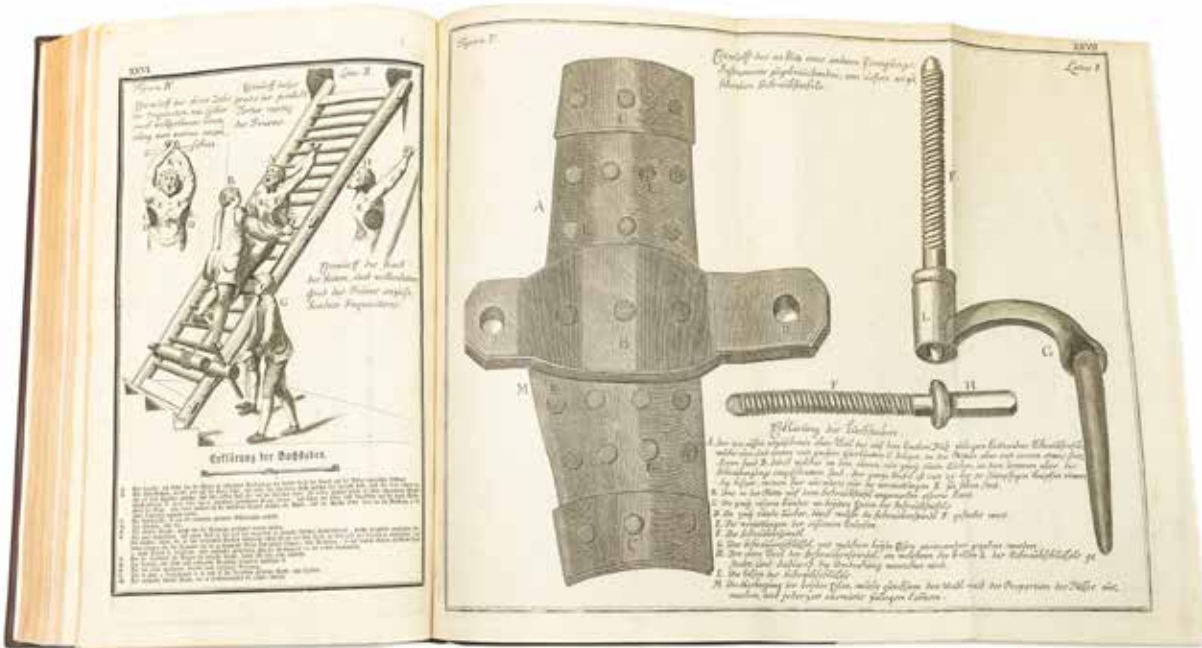
Rufpreis: € 2.000,-
Schätzwert: € 3.200 - 3.600,-

LUTH[ER], MART[IN]. Die Propheten alle Deudsch. Gedruckt zu Wittemberg, Durch Hans Lufft 1550. 2°. 360 (of 382) ll. Mit ill. woodcut-title, initials and 62 gr. woodcuts. Contemp. half calf. Resto-red. Leaves 271-293 missing. Some smaller cuts at edges and last leave with loss of text properly restored.

Staatsbibliothek, Berlin 2" Bu 9522-2; VD16 ZV 22727 – Contains also the Apocrypha and the New Testament.

Starting Price: € 2.000
Estimate: € 3.200 - 3.600

MARIA THERESIA. Erzherzogin zu Oesterreich etc. etc. peinliche Gerichtsordnung. (2 Tle. in 1 Bd.) [und] Alphabetische Sammlung über die Theresianische peinliche Halsgerichts-Ordnung. [= Register]. Alles Fleißes zusammengetragen von J. N. L. B. R. D. H. z. S. Wien, Johann Thomas Edler von Trattner 1769 und Linz, Franz Anton Ilger 1773. Gr.-4°. Titelbl., 7 nn. Bll., 282 S., LVI S. (= Beylagen mit insgesamt 30 gestochenen ganzseitigen Illustrationen, davon 3 auf einseitig illustrierten u. einfach gezählten, mehr-



fach gefalteten Blättern) und Titel, 33 ungez. Bll. (= Halsgerichts-Ordnung). Mit e. Vignette u. e. Zierleiste am Titelblatt, sow. mit großen u. kleinen Schlußvignetten, Kopfleisten u. e. großen Kopfstück. Neuer Lederband auf 6 Bänden mit goldgepr. Titel auf mont. Lederrückensch., Schnitt rotgefärbt. Einbd. m. geringf. Stellsuren, im Anhang etw. gebräunt u. stockfl., ansonsten sauber und in sehr gutem Erhaltungszustand.

Hayn-Gotend. V,451; Lipperheide Pi 7; GV 25,340; Giese 957. - Erste und einzige deutsche Ausgabe dieses bedeutenden Werkes zur europäischen Rechtsgeschichte. - Obwohl die „Theresiana“ vornehmlich zum Zweck einer Vereinheitlichung d. österreichischen Strafrechts abgefasst worden war, wurde die Verbreitung des Werkes sofort nach Erscheinen unterdrückt. Während Friedrich II. in Preußen die Folter bereits abgeschafft hatte, war die „Theresiana“ das Beispiel einer überholten, veralteten, grausamen, den humanen Grundsätzen d. Aufklärung widersprechenden Rechtsprechung. 1787 wurde sie durch die Josephina abgelöst. Die Kupfer zeigen ausschließlich Folterwerkzeuge u. -methoden mit nebenstehenden Anwendungserklärungen. Die Darstellungen unmittelbar grausam und teils detailliert. So zeigt eine Tafel in großem Detail die Konstruktion von Daumenschrauben, eine andere das Flechten der Delinquenten auf eine Leiter zur Streckung. - Unser Exemplar ohne die zumeist fehlenden Anhänge: der „Geheime Anhang“ und die „Instruction für Criminal-Richter“, die - bei Strafe - nur für den internen Amtsgebrauch bestimmt waren.

Dafür mit dem seltenen Stichwort-Register in alphabetischer Reihenfolge unter Angabe von Seite und Abschnitt. Das Monogramm des Herausgebers war für uns nicht auflösbar.

Rufpreis: € 1.900,-
Schätzwert: € 2.200 - 2.600,-

MARIA THERESIA. Constitutio Criminalis Theresiana oder der Römisch-Kaiserl. zu Hungarn und Böhmeim etc. etc. Königl. Apost. Majestät Mariä Thre-siä Erzherzogin zu Oesterreich etc. etc. peinliche Gerichts-ordnung. (2 Tle. in 1 Bd.) [und] Alphabetische Sammlung über die Theresianische peinliche Halsgerichts-Ordnung. [= Register]. Alles Fleißes zusammengetragen von J. N. L. B. R. D. H. z. S. V. Johann Thomas Edler von Trattner 1769 und Linz, Franz Anton Ilger 1773. gr.-4°. title-p., 7 nn. Il., 282 pp., LVI pp. with 30 engraved illustr. (3 folded plates), 33 nn.

Il. (= Halsgerichts-Ordnung). Modern leather binding over 6 raised bands. Hayn-Gotend. V,451; Lipperheide Pi 7; GV 25,340; Giese 957. - The first and only edition of this significant work about the history of European law. – While “Theresiana” was written primarily in order to standardize the Austrian criminal law, right after its publication the distribution of this work was prohibited straight away. Even though, torture was already banned by Friedrich II. of Prussia, “Theresiana” was still an outdated and cruel jurisdiction that did not comply with the principles of the Enlightenment. In 1787 it was replaced by the “Joesphina”. The copper plates (?) portray torture equipment and methods alongside with instructions. The depictions are cruel and some are very detailed. For instance, one plate portrays the construction of a thumbscrew in great detail. Another one shows the twisting and stretching out of the criminal's body upon a ladder. – Our copy is missing the appendixes “Geheime Anhang” and “Instruction für Criminal-Richter” which, in case of punishment, were only being used for internal cases of abuse of power. However, it does include a rare “Stichwort-Register” (key-word register) in alphabetical order with references to page and paragraph. We weren’t able to identify the publisher’s monogram.

Starting Price: € 1.900
Estimate: € 2.200 - 2.600



43
METTERNICH, CLEMENS WENZEL LOTHAR, FÜRST VON. (österreichischer Staatskanzler 1773-1859). 14-zeiliger eigenhändiger Brief mit Unterschrift in französischer Sprache. Königswarth, 19 Juin 1820. 19 x 13 cm. Gerahmt.
Empfehlungsschreiben: „Je vous recommande le porteur, très bon médecin de Vienne, juif de naissance & je crois encore de fait, homme d'esprit est de beaucoup de savoir. Il va voir un etablissement sanitaire à Paris & si vous pouvez lui etre de quelque utilité vous lui ferez grand plaisir. Recevez Assurances de ma consideration distingué“. - Beiliegend ein Stahlstich-Portrait Metternichs v. Fr. Stöber nach F. Lieder.

Rufpreis: € 900,-
Schätzwert: € 1.600 - 2.000,-

METTERNICH, CLEMENS WENZEL LOTHAR, FÜRST VON. (Austrian Chancellor of State 1773-1859). Autograph letter, signed.14 lines in French language. Königswarth, 19 Juin 1820. 19 x 13 cm. Framed.

Letter of recommendation: „Je vous recommande le porteur, très bon médecin de Vienne, juif de naissance & je crois encore de fait, homme d'esprit est de beaucoup de savoir. Il va voir un etablissement sanitaire à Paris & si vous pouvez lui etre de quelque utilité vous lui ferez grand plaisir. Recevez Assurances de ma consideration distingué“. – Attached a portrait of Mettenicht in steel engraving by Fr. Stöber after F. Lieder.

Starting Price: € 900
Estimate: € 1.600 - 2.000



44
MILITÄRISCHES PRACHTBILDERBUCH. Wien, M. Perles [1886]. qu.-2°. Tit., 22 chromolithogr. Taf. gedr. bei Th. Bannwarth. OHLn. m.

farblithogr. Einbandill. 1 Taf. m. kl. Einriß, Kanten leicht berieb., sonst in sehr gutem Zustand.

Lipperheide 2244; Colas 2057 - Die prachtvollen Uniform-Tafeln zeigen ca. 180 Uniformen: Infanterie, Artillerie, Train- und Sanitätsgruppen, Kaiser Franz josef I (1), Kronprinz Rudolf, Erzherzog Wilhelm, Albrecht, Josef und Rainer; K. und K. Garden und Leibgarden, Dragoner, Jäger und Huszaren, Genie- Truppen und Pionniere (Pioniere), Bosnien - Herzegowina Truppen und Uhlanen, Auditore; Militär Bildungsanstalten, Thierarznei-Institut und Handwerker; K.K. Landwehr-Fußtruppen; K.K. Landwehr - Cavallerie (Kavallerie), Distinctionen, Auszeichnungen und Abzeichen; Königlich ungarische Landwehr (Honvend) Infanterie, Verwaltungsbranche, Kronenwache.

Rufpreis: € 1.400,-
Schätzwert: € 2.000 - 2.400,-

MILITÄRISCHES PRACHTBILDERBUCH. Vienna, M. Perles [1886]. qu.-2°. Title, 22 chromolithogr. plates by Th. Bannwarth. Orig half cloth binding with coloured cover ill. 1 plate worn at edged, edges slightly rubbed, otherwise in very good condition.

Lipperheide 2244; Colas 2057 – The magnificent coloured plates with 180 uniforms: Infanterie, Artillerie, Train- und Sanitätsgruppen, Kaiser Franz josef I (1), Kronprinz Rudolf, Erzherzog Wilhelm, Albrecht, Josef und Rainer; K. und K. Garden und Leibgarden, Dragoner, Jäger und Huszaren, Genie- Truppen und Pionniere (Pioniere), Bosnien - Herzegowina Truppen und Uhlanen, Auditore; Militär Bildungsanstalten, Thierarznei-Institut und Handwerker; K.K. Landwehr-Fußtruppen; K.K. Landwehr - Cavallerie (Kavallerie), Distinctionen, Auszeichnungen und Abzeichen; Königlich ungarische Landwehr (Honvend) Infanterie, Verwaltungsbranche, Kronenwache.

Starting Price: € 1.400
Estimate: € 2.000 - 2.400





45

MONTECUCCOLI, FRANCISCUS RAYMUNDUS. Commentarii Bellici Raymundi Sac. Rom. Imp. Principis Montecuccoli Juncto Artis Bellicae Systemate Ex Augustissimæ Bibliothecae Authographo Figuris Aeneis Illustrati, et à quodam Societatis Jesu Sacerdote Latinitate Donati, Cùm Sub Augustissimis Auspiciis Positiones ex Universa Philosophia defenderet. Wien, Ignaz Dominik Voigt 1718. 4°. 6 Bll., 218 (falsch 216)S. 1 Bl. Mit gest. Frontisp. von [Iohann] A[nдреас] Pfeffel. u. 29 Textkupf. (darunter Portrait v. Montecuccoli) u. 2 ausfaltbaren Kupfertaf. u. einigen Holschn.-Initialen u. -Vignetten. Pbd. d. Zt. Berieb. Erste Ausgabe in lateinischer Sprache.

Brunet III, 1849; Graesse IV, 584; De Backer-S. I, 1702, 7; Mayer, Wiens Buchdruckergeschichte II, 13; Jähns, Geschichte der Kriegswissenschaften II, 1166; Ebert II, 150, 14297 - Raimondo Graf Montecuccoli (1609-1680), italienischer kaiserlicher Feldherr, Diplomat und Staatsmann in österreichisch-habsburgischen Diensten. Montecuccoli verfasste zahlreiche militärische Werke. Dieses ist die erste lateinische Ausgabe seines militärischen Hauptwerkes ‚Memoire della guerra‘. Das Werk ist in drei Teile gegliedert: 1.: Der Krieg im Allgemeinen und seine Vorbereitung. Auch über den Festungsbau und Festungskrieg. Das zweite Buch behandelt konkret den Türkenkrieg von 1661-1664. Das 3. Buch wendet die Grundsätze auf ein militärisches Vorhaben an. Schließlich eine Lebensbeschreibung Montecuccolis mit seinem Portrait.

Rufpreis: € 950,-
Schätzwert: € 1.200 - 1.400,-

MONTECUCCOLI, FRANCISCUS RAYMUNDUS. Commentarii Bellici Raymundi Sac. Rom. Imp. Principis Montecuccoli Juncto Artis Bellicae Systemate Ex Augustissimæ Bibliothecae Authographo Figuris Aeneis Illustrati, et à quodam Societatis Jesu Sacerdote Latinitate Donati, Cùm Sub Augustissimis Auspiciis Positiones ex Universa Philosophia defenderet. Wien, Ignaz Dominik Voigt 1718. 4°. 6 ll., 218 (false 216) pp. 1 l. with engraved frontisp. by [Iohann] A[nдреас] Pfeffel and 29 copper engravings in text

(including portrait of Montecuccoli) and 2 folded copperplates an som woodcut initials and vignettes. Contemp. hard boards. Rubbed.

Brunet III, 1849; Graesse IV, 584; De Backer-S. I, 1702, 7; Mayer,

Wiens Buchdruckergeschichte II, 13; Jähns, Geschichte der Kriegswissenschaften II, 1166; Ebert II, 150, 14297 – Raimondo Graf Montecuccoli (1609-1680), Italian Imperial general, diplomat and statesman in Austrian-Habsburg services. Montecuccoli wrote numerous military works. This is the first Latin edition of his major military work ‚Memoire della guerra‘. The work is divided into three parts: 1.: Der Krieg im Allgemeinen und seine Vorbereitung. Auch über den Festungsbau und Festungskrieg. The second book specifically deals with the Turkish War of 1661-1664. The third book applies the principles to military projects. At the end a biography of Montecuccolis with his portrait.

Starting Price: € 950
Estimate: € 1.200 - 1.400

46

NARDI, M. IACOPO. Le Storie della citta di Firenze. Doue con tutte le particolarità, che si possono disiderare si contiene cio che dall'anno 1494 fino all'anno 1531 è successo. Con la Tavola delle cose Notabili, e co' Sommari à ciascuno libro. Firenze, Bartolommeo Sermartelli 1584. gr.-8°. 8 Bll., 390 S., 9 Bll. (Index). Mit gest. Titelvign. in Schwarz u. Rot. Mit 14 Initialen u. 1 Vign. Flex. Pgmt. m. goldgepr. Rückentitel u. Kopfgoldschnit. Vorsatz



erneuert, Tit. aufgez. m. kl. Eckabriß. Einige zeitgen. Annotationen.

Graesse IV, 645 - Die erste Ausg. ist zwei Jahre zuvor in Lione bei Theob. Audcin 1582 erschienen (vgl. Adams N 39). Die vorl. Ausgabe enthält zusätzlich die „Instruzione per leggere le storie ordinatamente“, hingegen blieben „Catalogo de' Gonsaloniere de Giustizzia „ sowie „Discorso sopra lo stato della città di Leone“ aus. / Prima ed. uscita in Lione nell'anno 1582. Nella presente ed. si trova adizionalmente „Intruzuione...“, invece mancano il „Catalogo...“ et il „Discorso...“

Rufpreis: € 650,-
Schätzwert: € 1.000 - 1.200,-

NARDI, M. IACOPO. Le Storie della citta di Firenze. Doue con tutte le particolarità, che si possono disiderare si contiene cio che dall'anno 1494 fino all'anno 1531 è successo.



Con la Tavola delle cose Notabili, e co' Sommari à ciascuno libro. Firenze, Bartolommeo Sermartelli 1584. gr.-8°. 8 ll., 390 pp., 9 ll. (Index). With engraved title in red and black. With 14 initials and 1 vignette. Flex. vellum binding with gilt spine and edge. Endpapers renewed. Missing corner on title repaired. Some contemp. annotations.

Graesse IV, 645 - Prima ed. uscita in Lione nell'anno 1582. Nella presente ed. si trova adizionalmente „Intruzuione...“, invece mancano il „Catalogo...“ et il „Discorso...“

Starting Price: € 650
Estimate: € 1.000 - 1.200

47

NATIONALSOZIALISMUS - HÖFLER, WOLFGANG. Untersuchungen über die Machtstellung der Juden in der Weltwirtschaft. I. England und das Vornationalsozialistische Deutschland. [Und]: Zur Struktur der jüdischen Weltmacht. Ergebnisbericht über das Buch ‚Untersuchungen über die Machtstellung der Juden in der Weltwirtschaft. 2 Bde. (Komplett!). (Wien, Holzhausen) 1944. 4°. X, 296 S. Mit 31 gefalt. farb. Taf; 65 S. Ln. d. Zt. u. Ln. m. goldgeprägt. Einbandtit.

Äußerst seltenes antisemitisches Machwerk - „Nicht im Buchhandel“. Alles Erschienenel - Am Reichsinstitut für Geschichte des neuen Deutschland war Wolfgang Höfler mit einem Kollegen der Leiter des Hauptreferats für Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsgeschichte. - I. Abschnitt: Fragestellung und Verfahren: Wirtschaftliche Macht des Judentums als Forschungsziel; Begriff der wirtschaftlichen Macht; Arbeitsmethode: Konzernstatistik; Genealogische Feststellungen - II. Abschnitt: Die Juden in den englischen Banken, Versicherungs- und Investmentgesellschaften: Die Merchantbanks; Bank von England; Overseas Banks - III. Abschnitt: Gold, Diamanten und Nichteisenmetalle: Der Londoner Goldhandel; Der afrikanische Bergbau - IV. Abschnitt: Industrie und Großhandel Englands: Die einzelnen Industriezweige; Analyse der rd. 200 größten englischen Unternehmungen - V. Abschnitt: Die Juden in den großen Unternehmungen der mitteleuropäischen Wirtschaft: Gegensatz im Einfluß der Juden zwischen Ost- und Westdeutschland; Zeitliche Entwicklung von 1880 bis 1930 - VI. Abschnitt: Die Grundlagen der jüdischen Machtentfaltung: Geistige und funktionelle Voraussetzungen; Politische Bindung der jüdischen Wirtschaftsmacht an Mitteleuropa; Zwischen Wirtschaft und Politik in England und Amerika; Differenzierung und Integration der Wirtsvölker - VII. Abschnitt: Vorläufige Ergebnisse: Das Judentum betreffend (Scheidung der jüdischen und arischen Schwerpunkte; Prinzip der jüdischen Komplementärstellung; Gesetz des jüdischen Aufstieges); Die allgemeine Wirtschaftsgeschichte betreffend (Die Urheber des Kapitalismus; Die geistigen Vorbedingungen des Kapitalismus).

Rufpreis: € 1.000,-
Schätzwert: € 1.400 - 1.800,-

NATIONAL SOCIALISM - HÖFLER, WOLFGANG. Untersuchungen über die Machtstellung der Juden in der Weltwirtschaft. I. England und das Vornationalsozialistische Deutschland. [Und]: Zur Struktur der jüdischen Weltmacht. Ergebnisbericht über das Buch ‚Untersuchungen über die Machtstellung der Juden in der Weltwirtschaft. 2 vols. (complettel). (Vienna, Holzhausen) 1944. 4°. X, 296 pp. with 31 folded coloured plates; 65 pp. Cloth bindings.



Exceedingly rare antisemitic concoction - „Nicht im Buchhandel“. All Published! - Wolfgang Höfler was the head of the main department of economics and economic history at the Institute for the History of “New Germany”. Content: I. Abschnitt: Fragestellung und Verfahren: Wirtschaftliche Macht des Judentums als Forschungsziel; Begriff der wirtschaftlichen Macht; Arbeitsmethode: Konzernstatistik; Genealogische Feststellungen - II. Abschnitt: Die Juden in den englischen Banken, Versicherungs- und Investmentgesellschaften: Die Merchantbanks; Bank von England; Overseas Banks - III. Abschnitt: Gold, Diamanten und Nichteisenmetalle: Der Londoner Goldhandel; Der afrikanische Bergbau - IV. Abschnitt: Industrie und Großhandel Englands: Die einzelnen Industriezweige; Analyse der rd. 200 größten englischen Unternehmungen - V. Abschnitt: Die Juden in den großen Unternehmungen der mitteleuropäischen Wirtschaft: Gegensatz im Einfluß der Juden zwischen Ost- und Westdeutschland; Zeitliche Entwicklung von 1880 bis 1930 - VI. Abschnitt: Die Grundlagen der jüdischen Machtentfaltung: Geistige und funktionelle Voraussetzungen; Politische Bindung der jüdischen Wirtschaftsmacht an Mitteleuropa; Zwischen Wirtschaft und Politik in England und Amerika; Differenzierung und Integration der Wirtsvölker - VII. Abschnitt: Vorläufige Ergebnisse: Das Judentum betreffend (Scheidung der jüdischen und arischen Schwerpunkte; Prinzip der jüdischen Komplementärstellung; Gesetz des jüdischen Aufstieges); Die allgemeine Wirtschaftsgeschichte betreffend (Die Urheber des Kapitalismus; Die geistigen Vorbedingungen des Kapitalismus).

Starting Price: € 1.000
Estimate: € 1.400 - 1.800

48

NIKOLA I., KÖNIG VON MONTENEGRO (1841-1921). Urkunde für Theodor G. Wanner mit eigenhändiger Unterschrift. 1913. 2 Einrisse. Blindstempel. Gerahmt.

Theodor Wanner (1875-1955), gründete das Institut für Auslandsbeziehungen in Stuttgart. Schwerpunktregionen waren Ost-, Südosteuropa.

Rufpreis: € 300,-
Schätzwert: € 500 - 750,-

NIKOLA I., KING OF MONTENEGRO (1841-1921). Orig. document for Theodor G. Wanner with orig. signature, dated 1913. 2 cuts. Blindstamp. Framed.

Theodor Wanner (1875-1955), founded the Institute for Foreign Relations in Stuttgart, Germany.

Starting Price: € 300
Estimate: € 500 - 750

49

OLDENBURG - HAMELMANN, HERMANN. Oldenburgisch Chronicon. Das ist Beschreibung der Grafen zu Oldenburg und Delemenhorst., sampt ihres Stammes ersten Ankunfft, Thaten, Regierung, Leben und Ende. Oldenburg, Warner Berendts Erben 1599. 2°. 33 Bll., 494 S. (S. 197/198 u. 323/324 fehlen u. durch Faksim. auf altem Papier ersetzt), 8 Bll. Mit 60 tlw. ankolor. Kupfer (dav. 4 ganzs.), 42 Holzschn. (dav. 2 ganzs.), 2 doppelblattgr. Stammtaf. Pgmt. d. Zt. Tit. fehlt. 1. Bl. der Vorrede 1/3 Textverlust. (Beide Bll. durch Faksim. auf altem Papier ergänzt). Bll. 2 u. 3 der Vorrede mit geringem Textverlust.

VD 16 H407 - Die erste gedruckte Darstellung der Geschichte Oldenburgs.



Das Buch enthält u. a. eine ganzseitige Darstellung von Oldenburg und einen Textholzschn. von Kopenhagen (die früheste bekannte druckgraphische Ansicht der dänischen Hauptstadt). Weiters das Oldenburger Horn, zahlr. Fürstenportraits samt Gemahlinnen, Siegel u. Wappen sowie zahlr. Schlachtendarstellungen.

Rufpreis: € 1.100,-
Schätzwert: € 1.800 - 2.200,-

OLDENBURG - HAMELMANN, HERMANN. Oldenburgisch Chronicon. Das ist Beschreibung der Grafen zu Oldenburg und Delemenhorst., sampt ihres Stammes ersten Ankunfft, Thaten, Regierung, Leben und Ende. Oldenburg, Warner Berendts Erben 1599. 2°. 33 ll., 494 pp. (p. 197/198 and 323/324 missing but replaced in facsimile on old paper), 8 ll. with 60 partly coloured copper plates (4 full-size), 42 woodcuts (2 full-size), 2 double-page genealog. plates. Contem. vellum binding. Titlep. and first leaf missing, but replaced in facsimile on old paper. Some loss of text on ll. 2 and 3 (introd.).



VD 16 H407 - The first printed representation of the history of Oldenburg. The book contains a full-page illustration of Oldenburg and the earliest known view of Copenhagen.

Starting Price: € 1.100
Estimate: € 1.800 - 2.200

50
PAPIN, HEINRICH. Bildliche Darstellung der K. K. Oesterreichischen Armee. Wien, Jos. Trentsensky, (1820). 2°. (ca. 44 x 37 cm). Mit teilkolor., lith. Titel und 50 (statt 51) teilkol. Tafeln. Roter orig. HMaroquin mit lith. Illustrationen auf beiden Deckeln (angestaubt, fleckig, beschabt und bestoßen. Rückendeckel tlw. braunfleckig. Die Tafeln getönt, vereinzelt etw. fleckig und tlw. knapp beschnitten.

De Ridder 58 (ausführlich). Lipperheide Qe 14. Colas 2269. Hiler 685. Gaul II, 125.- Einzige Ausgabe des „seltenen Militärkostümwerkes“ (Gaul).- Heinrich Papin (Berlin 1786 - 1839



Wien), Zeichner, Miniaturist und Lithograph, war der Enkel von Daniel Chodowiecki. Er lebte 1816-1820 und ab 1828 in Wien, wo er zuerst bei der Gründung der Druckerei Gerold und für die Lithographische Anstalt sowie für Trentsensky tätig war. Er schuf lithographierte Porträts, Uniformdarstellungen und Illustrationen für Landschaftswerke mit volkskundlichem Einschlag, auch (tw. hist.) Genre- und Tierdarstellungen.- Die Kollationen in den zit. Bibliographien weichen tlw. voneinander ab. Laut de Ridder besitzt das komplette Werk Titel (= Bl. 1), Schema (= Bl. 2) und 50 lith. Tafeln (= 52 Blätter). Gaul hat vermutlich das separat erschienene Blatt „K. K. Wiener Militaer-Polizey-Wache zu Pferd“ (de Ridder 196) hinzugezählt, das sich von den zwei letzten Blättern der vorliegenden Serie „K. K. Wiener Militaer Polizey- Wache“ und „Wiener Polizey Gemeiner zu Pferd“ nur durch geringe Abweichungen unterscheidet. Das genannte Blatt gehört aber nicht zur vorliegenden Folge. Im seltenen, auch de Ridder nicht bekannten Original-Einband mit dem Titel „Oesterreichische Heerschau in 52 Blaettern. Lithographirt und zu haben bey Joseph Trentsensky in Wien.- Es fehlt das Blatt „Schema der k. k. Oesterr. Armee“.

Rufpreis: € 2.700,-
Schätzwert: € 3.800 - 4.500,-

PAPIN, HEINRICH. Bildliche Darstellung der K. K. Oesterreichischen Armee. Wien, Jos. Trentsensky, (1820). 2°. (ca. 44 x 37 cm). with coloured, lith. title and 50 (of 51) teilkol. toned plates. Red half leather (maroquin) binding with lith. illustr. Some dust stains on it, rubbed. Some paltes partly stained.



De Ridder 58 (ausführlich). Lipperheide Qe 14. Colas 2269. Hiler 685. Gaul II, 125.- Only edition of this rare masterpiece of military costumes. „Seltenes Militärkostümwerkes“ (Gaul). Plate: „Schema der k. k. Oesterr. Armee“ is missing.

Starting Price: € 2.700
Estimate: € 3.800 - 4.500

51
PESSINA, THOMAS JOHANNES. Mars Moravicus. Sive bella horrida et cruenta, seditiones, tumultus, praelia, turbae: & ex ijs enatae crebrae et funestae rerum mutationes, dirae calamitates, incendia, clades, agrorum depopulationes, urbium vastitates, aedium sacrarum et prophanarum ruinae, arcium et oppidorum eversiones, pagorum cineres, populorum excidia, & alia id genus mala, quae Moravia hactenus passa fuit. Tl. 1 (alles Erschienene!) Prag, Joannis Arnolti de Dobroslawina 1777. 2°. 12 Bll., 958 [recte 956] S., 8 Bll. (Index). Mit Kupfertit. v. Wencesl. Wagner nach Ant. Lublinskij, 1 gefalt. Kupferkarte. HLdr. d. Zt. Berieb. Ohne d. Titelpotr., rechtes Drittel d. Karte fehlt. Erste Ausgabe.



MNE II, 110; Brunet VI, 26494; Graesse V, 218 - Alles Erschienene dieser Geschichte Mährens und Böhmens bis zum Jahr 1526 in der seltenen ersten Ausgabe. - Der Verf., Tomas Jan Pesina z Cechorodu (1629-80) war Dekan an der Prager Domkirche.

Rufpreis: € 600,-
Schätzwert: € 900 - 1.200,-

PESSINA, THOMAS JOHANNES. Mars Moravicus. Sive bella horrida et cruenta, seditiones, tumultus, praelia, turbae: & ex ijs enatae crebrae et funestae rerum mutationes, dirae calamitates, incendia, clades, agrorum depopulationes, urbium vastitates, aedium sacrarum et prophanarum ruinae, arcium et oppidorum eversiones, pagorum cineres, populorum excidia, & alia id genus mala, quae Moravia hactenus passa fuit. Part 1 (all published!) Prague, Joannis Arnolti de Dobroslawina 1777. 2°. 12 ll., 958 (recte 956) pp., 8 ll. (Index). With engraved title by Wencesl. Wagner after Ant. Lublinskij, 1 folded copperplate map. Contemp. half leather bingind. Rubbed. Title-portr. missing. Right third of the map is missing.

MNE II, 110; Brunet VI, 26494; Graesse V, 218 – First edition. All published of this Moravien, Bohemian history until 1526. – The author Tomas Jan Pesina z Cechorodu (1629-80) was Dean of the Prague Cathedral.

Starting Price: € 600
Estimate: € 900 - 1.200



52
PEZ, HIERONYMUS (ED.). Scriptores rerum Austriacarum veteres ac genuini. Bd. 1 (v. 3). Lpz., Gleditsch 1721. 2°. 11 Bll., CXXIV, 1310 Sp., 10 Bll. Mit gest. Frontisp. u. 2 gest. Vign. Pgmt. d. Zt. m. hs. Rückentit. Tlw. etw. gebräunt u. stockfl. Beigeb.: HUEBER, Philibertus (Ed.). Austria ex archivis Mellicensibus illustrata. Ebda. 1722. 7 Bll., 309 S. Mit gest. Frontisp., 2 gest. Kopfvign., 45 Kupfertaf. u. einigen Textholzschn. EA. - Graesse III, 383; Wurzbach IX,386 - Hueber (1662-1725) Melker Archivar. „...enthält als erstes Buch ... eine genealogische Darstellung oder Erläuterung der geschichtlichen Verhältnisse Oesterreichs von 1075-1599, das zweite die Siegelkunde ... das dritte endlich Collectanea genealogica“ sowie einen Appendix triplex. (ADB XIII, 283). Das Werk gilt als das erste österr. Druckwerk über Urkunden das sich ausführlich mit Siegeln befaßt. Frontisp. u. Vign. mit je 1 Ansicht v. Melk. - Beigeb.: ECCARD, Joh. Georg. Origines serenissima ac potentissimae familia Habsburgo-Austriacae. Ebda. 1721. 8 Bll., 264 Sp., 6 Bll. Mit 3 gest. Vign. u. 2 Kupfertaf. - Beigeb.: Ders. Historia genealogicae principium Saxoniae superioris . Ebda. 1722. 24 S., 694 Sp., 9 Bll. (Index) Mit 4 Kupfertaf. EA. - Joh. G. Eckhart (1664-1730), „war ein wirklicher Gelehrter, der immer aus dem Vollen schöpfte ... Seine genealogischen Arbeiten, wie über das Haus Habsburg und die Fürsten Obersachsens etc. beurkunden ... eine ungewöhnliche Meisterschaft.“ (ADB V, 630) Erste Ausgabe.



Coreth 141f.; Wurzbach II, 149 ff. - Sammelband mit wichtigen Quellenansammlungen zur mittelalterl. österreichischen (3) und sächsischen Geschichte. „Auf Grund dieser Editionen konnte nun eigentlich erst österreichische Landesgeschichte geschrieben werden“. (Coreth zu Pez). Pez (1685 - 1762), war Bibliothekar des Benediktinerstifts in Melk.

Rufpreis: € 1.400,-
Schätzwert: € 2.000 - 2.400,-

PEZ, HIERONYMUS (ED.). Scriptores rerum Austriacarum veteres ac genuini. Vol. 1 (of 3). Lpz., Gleditsch 1721. 2°. 11 ll., CXXIV, 1310 columns, 10 ll. with engraved frontisp. and 2 engraved vignettes. Contemp. vellum binding. Partly slight stained. – Bound with: HUEBER, Philibertus (Ed.). Austria ex archivis Mellicensibus illustrata. Ebda. 1722. 7 ll., 309 pp. with engraved frontisp., 2 folded vignettes, 45 copperplate engravings and some

text woodcuts. – First edition. - Graesse III, 383; Wurzbach IX,386 - Hueber (1662-1725) Archivist of Melk. „... contains as the first book ... a genealogical presentation or explanation of the historical conditions of Austria from 1075-1599.“ (ADB XIII, 283). – Bound with: ECCARD, Joh. Georg. Origines serenissima ac potentissimae familia Habsburgo-Austriacae. 1721. 8 ll., 264 columns, 6 ll. with 3 engraved vignettes and 2 copperplate engravings. – Bound with: Idem. Historia genealogicae principium Saxoniae superioris . 722. 24 pp., 694 columns, 9 ll. (Index) with 4 copperplates. First edition. - Joh. G. Eckhart (1664-1730).

Coreth 141f.; Wurzbach II, 149 ff. – Miscellany, important sourcebook about medieval Austrian and Saxonian history. Due to these editions only Austrian regional history could have been written“. (Coreth about Pez). Pez (1685 - 1762), was librarian at the Benedictine Abbey in Melk.

Starting Price: € 1.400
Estimate: € 2.000 - 2.400

53

POSTBUCH. Handschrift. Wien 1788-1789. 2°. 192 Bll. (dav. 32 pag.). Hldr. d. Zt. Mit Schließbändern. Rückenanten geplatzt. Berieb. Innen tadellos.

Ende des 18. Jahrhunderts, jener Zeit als Mozart in Wien arbeitete, war die Kutsche das Fortbewegungsmittel des österreichischen Adels und dessen Kuriere. Reiste der niedrige Adel anonym , da er sich oftmals eine eigene Kutsche nicht leisten konnte und sich diese daher anmieten musste, war der Hochadel finanzkräftig genug um mit eigener Kutsche zu reisen und musste bei längeren Unternehmungen nur Pferde für einzelne Etappen einer Strecke mieten. Da auch mit kräftigen Pferden die Kutschen nur eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 3 km/h erreichte, waren Strecken von 30 oder gar 50 Kilometern eine Tagesreise. Über die Anzahl der vermieteten Pferde wurde durch die Post penibel Buch geführt, ebenso in welche Richtung die Kutsche aufbrach, als auch darüber wer sie anmietete. Das vorliegende Postbuch umfasst hunderte Einträge über einen Zeitraum der genannten Jahre. In der Namensliste findet sich das Who is Who des österreichischen und teilweise auch europäischen Adels der Zeit. Genannt seien hier die Häuser Schönborn und Auersperg, ebenso wie der Fürsterzbischof von Salzburg, Colloredo, der als einer der wichtigsten Vertreter der katholischen Aufklärung und als Förderer

Wolfgang Amadeus Mozarts gilt. Mit dem Fürsten Sulkowsky [i] wurde auch einer der prominentesten Vertreter des polnischen Hochadels der Zeit befördert. Vergleichsweise unspektakulär lesen sich daneben die Orte, die von den Kutschen zum Zwecke des Pferdewechsels als erstes Ziel angesteuert wurden: Purkersdorf, Laxenburg, Ebreichsdorf und andere. Jedoch lassen eben diese Ortschaften Rückschlüsse darauf zu, in welche Richtungen die Reisenden unterwegs waren: Triest, Deutsches Reich oder Ofner (Budapest). Im gründlichen historischen Kontext lässt sich in vorliegendem Dokument die eine oder andere Dienstreise wichtiger Herrschaften der Zeit in ihren ersten Streckenabschnitten und nach ihrem Ziel rekonstruieren.

Rufpreis: € 1.400,-
Schätzwert: € 2.200 - 3.000,-

POST BOOK. Manuscript. Vienna 1788-1789. 2°. 192 ll. Contemp. half leather binding. Edges at spine cracked. Inside clean, almost untouched.

Very interesting record. At the end of the 18th century, when Mozart was working in Vienna, the carriage was the means of transport of the Austrian nobility. The number of rented horses was carefully kept in by the post office, in which direction the carriage drove and by whom rented. The present postbook contains hundreds of entries over a period 1788-1789. The list of names includes a Who's Who of the Austrian and partly European nobility: Schönborn and Auersperg, Archduke Colloredo, who was one of Mozart's promotors, Prince Sulkowsky [i] of Poland a. o.

Starting Price: € 1.400
Estimate: € 2.200 - 3.000



54

SCHRENCK VON NOTZING, JAKOB. Ambraßische Helden-Rüst-Kammer: welche von Ferdinanden, Ertzhertzogen zu Oesterreich, herrlich angerichtet, von Jacob Schrencken von Notzing in Lateinischer Sprache, von Johann Engelberten Noyse von Campenhouten aber in Teutscher Übersetzung historisch beschrieben, und in wiederholter Ausgabe erneuert worden von Johann David Köhlern. Nürnberg, Weigel 1735. 4°. 19 Bll., 448 S., 8 Bll. Mit Frontisp., gest. Titelvign., gr. Textkupfer (Ansicht v. Schloß Ambras u. 125 Kupfertaf. Ldr. d. Zt. Berieb. Durchgeh. Wasserrand.

vgl. Graesse VI/1, 317 (lat. Ausgabe aus demselben Jahr); Vinet 2046 - Verkleinerte Nachstiche der Ausgabe von 1603. Die kräftig abgedruckten Kupfertaf. zeigen europäische Fürsten in ihren Prachtrüstungen.

Rufpreis: € 1.000,-
Schätzwert: € 1.600 - 1.900,-

SCHRENCK VON NOTZING, JAKOB. Ambraßische Helden-Rüst-Kammer: welche von Ferdinanden, Ertzhertzogen zu Oesterreich, herrlich angerichtet, von Jacob Schrencken von Notzing in Lateinischer Sprache, von Johann Engelberten Noyse von Campenhouten aber in Teutscher Überset-



zung historisch beschrieben, und in wiederholter Ausgabe erneuert worden von Johann David Köhlern. Nuremberg, Weigel 1735. 4°. 19 ll., 448 pp., 8 Bll. With frontisp., engraved title-vignette, copper engraving (Schloß Ambras) and 125 copperplates. Contemp. leather binding. Rubbed. Continous water marks.

See Graesse VI/1, 317 (Latin edition); Vinet 2046

Starting Price: € 1.000
Estimate: € 1.600 - 1.900

55

SCHUBART, CHRISTIAN FRIEDERICH DANIEL. Vaterlandschronik, ab 1790: Chronik]. 1. Jg. 1774 - 4. Jg. 1777 und 1788-1791. Augsburg/Ulm,Stage,Wagner. u. Stgt., Vlg. d. Kaiserl. Reichspostamtes 1774-1777 u. 1788-1791. 8°. 5 Bll., 630, 48 (2) S. (1.-3. Beilage). Mit gest. Titelpotr.; 832 (14) S. (Reg.), Beigeb.: Hirtenbrief des Hochwürdigem...Herrn Anton Peters...Prag 1776. 30 S.; 832; 820 ; 640, 182; 420; Tit., 421-818, 28 S. (Kunstblatt zur Vaterlandschronik Mit 6 gefalt. Notens.); 433-908; 456-892; 424 S.; S. 425-852. Kart d. Zt. Mit hs. Rückentit., Bd. 4 m. Brandloch u. geringem Textverlust. 1 Vorderdeckel gelockert. Es fehlen die Beilagen 4 und 5 mit den Seiten 49-64 im 1. Jg., die Ss. 33-49 im 4. Jg., weiters d. 5.-8. Jg. (nicht v. Schubart hrsg.); der 10. Jg. 1789/Erstes Halbjahr u. der 11. Jg. 1790/Erstes Halbjahr.

H. G. Klein in Fischer, Dt. Zeitschr. 103 ff.; Goed. IV/1, 859, 59; Schulte-Str. 22 (kennt die Anhänge im vierten Jg. nicht) - Fast alles zu Schubarts Lebzeiten Erschienen! - Die „Deutsche Chronik“ erschien unter wechselnden Namen von 1774-1793 und wurde mit einer zehnjährigen haftbedingten Unterbrechung Schubarts (1777-1787) bis zu seinem Tode alleine verfaßt und herausgegeben.(Nach seiner Gefangennahme von J.M. Miller, K.F. Kohler, J.H. Haid u.a. fortgesetzt nur bis1781 fortgesetzt). - Christian Friedrich Daniel Schubart (1739-1791), Dichter, Organist (in Ludwigsburg), Komponist und Journalist erlangte historische Bedeutung durch seine scharf formulierten sozialkritischen Schriften, mit denen er die absolutistische Herrschaft und deren Dekadenz im damaligen Herzogtum Württemberg öffentlich anprangerte. Hochinteressant ist besonders die in dieser Zeitschrift dargestellte Entwicklung der Französischen Revolution

Rufpreis: € 2.000,-
Schätzwert: € 3.000 - 3.500,-

SCHUBART, CHRISTIAN FRIEDERICH DANIEL. Deutsche Chronik. [ab 1775 Teutsche Chronik, spät.: Vaterlandschronik, ab 1790: Chronik].

1. Jg. 1774 - 4. Jg. 1777 und 1788-1791. Augsburg/Ulm, Stage,Wagner and Stuttgart., Vlg. d. Kaiserl. Reichspostamtes 1774-1777 and 1788-1791. 8°. 5 ll., 630, 48 (2) S. (1.-3. Beilage). With engraved title-portr.; 832 (14) pp. (index). - Bound with: Hirtenbrief des Hochwürdigem...Herrn Anton Peters... Prague 1776. 30 pp.; 832; 820 ; 640, 182; 420 pp.;

Title., pp. 421-818, 28 pp. (Kunstblatt zur Vaterlandschronik with 6 folded scores); 433-908; 456-892; 424 pp.; pp. 425-852. Contemp. brochures. Enclosures 4 and 5 (pp- 49-64), in first year, in 4th year (pp. 33-49).



H. G. Klein in Fischer, Dt. Zeitschr. 103 ff.; Goed. IV/1, 859, 59; Schulte-Str. 22 (does not know the attachments in 4th year) – Almost everything published during Schubart's lifetime! - The „German Chronicle“ appeared under changing names from 1774-1793 and was written with a ten-year prison sentence Schubarts (1777-1787) until his death alone - Christian Friedrich Daniel Schubart (1739-1791), poet, organist (in Ludwigsburg), composer and journalist criticized the absolutist rule and decadence in the duchy of Württemberg.

Starting Price: € 2.000
Estimate: € 3.000 - 3.500

56

SEFER HA-ASCHLI RAV RABI. יברבר ילשאה רפס. Fiorda [d. i. Fürth], Chaim ben Tsevi Hirsh 537 [d. i. 1776]. 2°. 704 S. Mit ill. Tit. in Holzschn. HLdr. d. 19. Jhdts. Tit. (m. kl. Fehlstelle) u. mehrere Bll. am Rd. verstärkt, gegen Ende tlw. m. gering. Textverl. Vors. m. Bleist. beschrieb.

Das Werk enthält mehrere Kapitel, die die jüdischen Gesetze (Halacha) aus mehreren Quellen und Epochen kommentieren und interpretieren. Die Ordnung der Texte auf jeder Seite erinnern an die Struktur des Talmuds. Oben, in der Mitte jeder Seite steht ein Text in hebräischer Schrift und um diese Kolumne herum, in Rashi Schrift, drei Kolonnen der Kommentare:

יתפש ברהו ירוט
הלוגה רואב, והכ
Der illustr. Titel zeigt Moses und Aaron, eine Menorah, die Harfe Davids, Abraham und Isaak u. a. biblische Szenen.

Rufpreis:
€ 1.200,-
Schätzwert:
€ 2.000 - 2.400,-



SEFER HA-ASCHLI RAV RABI. יברבר ילשאה רפס. Fiorda [i. e. Fürth], Chaim ben Tsevi Hirsh 537 [i. e. 1776]. 2°. 704 pp. with ill. woodcut title. 19th cent. half leather binding. Some leaves underlaid and repaired at edges. Last leaves with a few losses of text. Pencil annotations on endpapers.

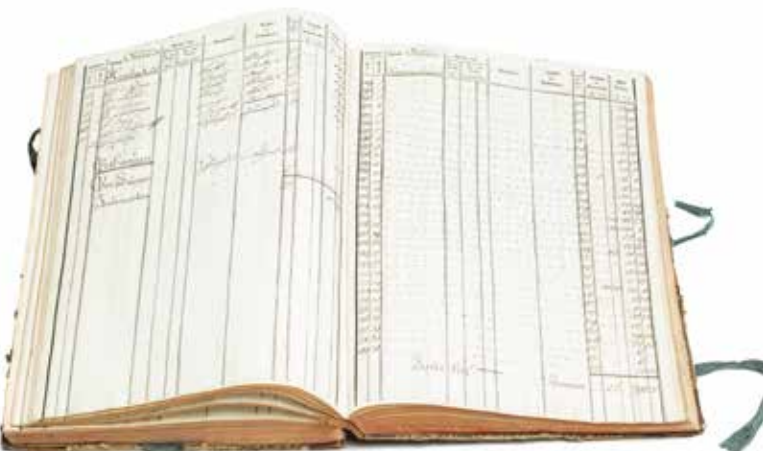
The work contains several chapters containing the Jewish laws (Halacha) commented and interpreted from several sources and epochs. The order of the texts on each page is reminiscent of the structure of the Talmud. Above, in the middle of each page is a text in Hebrew script and around its column. In Rashi script, three columns of comments ברהו ירוט יתפש, הלוגה רואב, והכ. The illustr. title shows Moses and Aaron, a Menorah, the Harp of David, Abraham and Isaac and other biblical scenes.

Starting Price: € 1.200
Estimate: € 2.000 - 2.400

57

SIEG DER AUFKLÄRUNG. „Omnis arbor, quae non facit Fructum bonum excidetur. Ein jeglicher Baum, der nicht gute Früchte bringt, wird ausgehauen“. Kupferstich von Johann Mettenleiter nach Franz Karl Palcko (?). Wien, Christoph Torricella, o. J. [ca. 1782]. Größe ca. 48 x 33 cm.

Zirkel und Winkelmass Nr. 4/11. - Schöner allegorischer Kupferstich mit starken Bezügen zu den Freimaurern aus josephinischer Zeit. - „Kirchen





und Klöster sind gesäubert. Der Kaiser (Joseph II im Vordergrund) wird umjubelt. In der Mitte ist wieder der Mons Philosophorum dargestellt, übernommen von den Gold- und Rosenkreuzern, die in Wien eine starke Position innehatten. Der Freimaurer mit der Lampe hat den Berg erklommen. Als Lohn wird ihm das endgültige Ziel gezeigt“ (Zirkel und Winkelmass). - Verso alter Sammlerstempel. Leicht gebräunt und fleckig, kl. Randläsuren.

Rufpreis: € 1.000,-
Schätzwert: € 1.500 - 1.800,-

VICTORY OF ENLIGHTMENT.

„Omnis arbor, quae non facit Fructum bonum excidetur. Ein jeglicher Baum, der nicht gute Früchte bringt, wird ausgehauen“. Orig. copperplate engraving by Johann Mettenleiter after Franz Karl Palcko (?). Vienna, Christoph Torricella [ca. 1782]. Size 48 cm x 33 cm. Old collector's stamp on backside. Some stains and small cuts at edges.

Zirkel und Winkelmass Nr. 4/11. – Allegoric Masonic copperplate of the Josephine period. - „Kirchen und Klöster sind gesäubert. Emperor Joseph II in the foreground. In the center ‚Mons Philosophorum‘, attended Gold- and Rosicrucians. The Mason with the lamp climbed the mountain. As a reward, he is shown the final goal“ (Zirkel und Winkelmass).

Starting Price: € 1.000
Estimate: € 1.500 - 1.800

58
SURIUS, LAURENTIUS. Bewerter Historien der Lieben Heiligen Gottes. Von irem Christlichem, Gottseligem leben, warhaffter bekanntuß, herrlichen thaten, bestendigem leiden: Das ist: Wie sie Christo, den sie iren Gott, unnd ainigen der gantzen Welt Seligmacher erkent... Anfaenglich Lateinisch in-Truck geben. Jetzt aber mit nit wenig mühe, gemainer Teutscher Nation zu gutem, auß dem Latein Durch Iohan. à Via, der H. Schrifft Doctorn, trewlich verteutschet, Diß Theil begreiff Mertz und Aprill. Mchn., Adam Berg 1575. 2°. Tit. in Rot u. Schwarz m. wdh. Titelvign., Kupfer- taf., 24 Bll., DCXIII num. Bll. Mit 1 Portrait auf Bl. a3, wdh. Holzschnitt-Taf. auf Bl. Aaa2, zahlr. Initialen. HLdr. d. Zt. über Holzdeckel. Schließen fehlen. Kap. berieb. Erste Bll. gering wurmstichig.

VD16, S10265 - Berühmte Sammlung von Heiligen-legenden, die ein Vorbild für spätere Sammlungen wurde. (vgl. Lex.f.Th.u.K. IX, 911). Der aus Lübeck stammende Kartäuser Laurentius Surius (1523-1676) war ein Freund Peter Canisius', der ihn auch zum Katholizismus brachte. In seiner inges. 12 Bde. umfassenden Heiligenlegende legte er besondere Rücksicht auf die großen Gestalten der Frühkirche. Die Kupfer- sowie die Holzschnitt-Taf. zeigen den knieenden Fürsten Herzog Albrecht V. von Bayern, das bayrische Wappen vor einer Ansicht Münchens. Das Portraittext- kupfer zeigt ebenfalls Albrecht. - Der vorl. Band für die Monate März und April enthält die Heiligen:

Albin von Angers, Suitbert, Herkulanus von Perugia, Caedda von Lichfield, Winwaloe von Landevennec, Callupanus, Kunigunde, Equitius, Thomas von Aquin, Vierzig Märtyrer von Sebaste, Attala von Bobbio, Gregor der Große, Petrus Diakonus, Theophan Confessor, Sabinus von Hermopolis, Euphrasia von Konstantinopel, Nikephorus von Konstantinopel, Longinus von Cäsa- rea, Abraham von Chiduna, Heribert von Köln, Gertrud von Karlbürg, Josef von Nazareth, Landoald, Wulfram von Sens, Cuthbert von Lindisfarne,



Benedikt von Nursia, Lea von Rom, Katharina von Schweden, Hermeland von Aindre, Ludger von Münster, Markus und Cyrillus von Arethusa, Agape mit Chionia und Irene von Thessalonike, Hugo von Grenoble, Walarich von Leuconay, Franz von Paula, Niketas von Medikon, Richard von Chichester, Agathopus und Theodulus von Thessalonike, Ambrosius von Mailand, Isidor von Sevilla, Theodora und Didymus von Alexandrien, Vinzenz Ferrer, Eutychi- us von Konstantinopel, Wilhelm von Eskill, Calliopius, Alber von Vercelli, Terentius von Karthago, Makarius von Antiochien, Antipas von Pergamon, Stanislaus von Krakau, Sabas der Gote, Justinus der Philosoph, Martin von Clermont, Paternus von Avranches, Eleutherius von Illyricum, Ursmar von Lobbes, Elphegus von Canterbury, Anselm von Canterbury, Akepsimas mit Joseph und Aithalas von Persien, Theodor Sykeota, Wolf- helm von Brauweiler, Georg, Felix presbyter romanus, Adalbert von Prag, Robert von Chaise-Dieu, Markus Evangelist, Basilius von Amassia, Richari- us, Anthimus von Nikomedien, Vitalis von Ravenna, Valeria von Mailand, Theodora von Alexandrien, Hugo von Cluny, Robert von Molesme, Petrus von Mailand, Katharina von Siena, Marianus und Jacobus.

Rufpreis: € 1.100,-
Schätzwert: € 1.800 - 2.200,-

SURIUS, LAURENTIUS. Bewerter Historien der Lie- ben Heiligen Gottes. Von irem Christlichem, Gottseli- gem leben, warhaffter bekanntuß, herrlichen thaten, bestendigem leiden: Das ist: Wie sie Christo, den sie iren Gott, unnd ainigen der gantzen Welt Seligmacher erkent... Anfaenglich Lateinisch inTruck geben. Jetzt aber mit nit wenig mühe, gemainer Teutscher Nation zu gutem, auß dem Latein Durch Iohan. à Via, der H. Schrifft Doctorn, trewlich verteutschet, Diß Theil begreiff Mertz und Aprill. München., Adam Berg 1575. 2°. Title in red and black. Tit. With repeating title vign. copperplate, 24 ll., DCXIII numb. ll. with 1 portrait on l. a3, repeat. Plate in woodcut on l. Aaa2, several initials. Contemp. half leather over wooden boards. Without clasps. Spine rubbed, Wormholes on some leaves at the beginning.



VD16, S10265 - Famous collection of saint legends. (Lex.f.Th.u.K. IX, 911). The Carthusian Laurentius Surius (1523-1676), originally from Lübeck, was a friend of Peter Canisius. The copperplate and the woodcut show the kneeling Prince Duke Albrecht V. of Bavaria, the Bavarian coat of arms in front of a view of Munich. - The present volume for the months of March and April contains the saints: Albin von Angers, Suitbert, Herkulanus von Perugia, Caedda von Lichfield, Winwaloe von Landevennec, Callupanus, Kunigunde, Equitius, Thomas von Aquin, Vierzig Märtyrer von Sebaste, At- tala von Bobbio, Gregor der Große, Petrus Diakonus, Theophan Confessor, Sabinus von Hermopolis, Euphrasia von Konstantinopel, Nikephorus von Konstantinopel, Longinus von Cäsarea, Abraham von Chiduna, Heribert von Köln, Gertrud von Karlbürg, Josef von Nazareth, Landoald, Wulfram von Sens, Cuthbert von Lindisfarne, Benedikt von Nursia, Lea von Rom, Katharina von Schweden, Hermeland von Aindre, Ludger von Münster, Markus und Cyrillus von Arethusa, Agape mit Chionia und Irene von Thes- salonike, Hugo von Grenoble, Walarich von Leuconay, Franz von Paula, Ni- ketas von Medikon, Richard von Chichester, Agathopus und Theodulus von Thessalonike, Ambrosius von Mailand, Isidor von Sevilla, Theodora und Didymus von Alexandrien, Vinzenz Ferrer, Eutychi- us von Konstantinopel, Wilhelm von Eskill, Calliopius, Alber von Vercelli, Terentius von Karthago, Makarius von Antiochien, Antipas von Pergamon, Stanislaus von Krakau, Sabas der Gote, Justinus der Philosoph, Martin von Clermont, Paternus von Avranches, Eleutherius von Illyricum, Ursmar von Lobbes, Elphegus von Canterbury, Anselm von Canterbury, Akepsimas mit Joseph und Aithalas von Persien, Theodor Sykeota, Wolfhelm von Brauweiler, Georg, Felix presbyter romanus, Adalbert von Prag, Robert von Chaise-Dieu, Markus Evangelist, Basilius von Amassia, Richarius, Anthimus von Nikomedien, Vi- talis von Ravenna, Valeria von Mailand, Theodora von Alexandrien, Hugo von Cluny, Robert von Molesme, Petrus von Mailand, Katharina von Siena, Marianus und Jacobus.

Starting Price: € 1.100
Estimate: € 1.800 - 1.200



59
TANTZER, JOHANN. Der Dianen Hohe und Niedere Jagd-Geheimnisse, Darinnen die gantze Jagd-Wissenschaft ausführlich zu befinden: Mit grosser Arbeit inventiret und beschrieben von Johann Tänzern, Hiernächst ist Als ein neuer und besonderer Theil mit beygefüget Der Edle Hirsch-gerechte Jäger kurtz, doch gründlich verfertiget von Johann Wilhelm von Pärson, Ihro Röm. Kayserl. Majestät Ober-Forst-Meister zu Podiebrat im Königreich Böhmen Mit vielen Kupfer-Stichen 2 Tle. in 1 Bd. Leipzig, Im Weidmanni- schen Buch-Laden 1734. 4°. 10 Bll., 198 S., 1 Bl.; 122 S., 1 Bl. Mit gest. Frontisp. 2 Textkupfern, 57 (v. 59) doppelbl.-gr. Kupfertaf. Pgmt. d. Zt. Einbd. fleckig. Stellenw. braun- bzw. stockfl.

Lindner 11.2041.01 u. 11.1575.01; Lipperheide Tf 13; Nissen ZBI 4069 - Einzige Gesamtausgabe der dreiteiligen „Dianen“, zum ersten Mal mit Pärsons „Hirsch-gerechten Jager“, dieser in erster Ausgabe. Die einzelnen Teile der „Dianen“, ein besonders reich und vielseitig illus- triertes deutsches Jagdbuch, waren schon vorher einzeln erschienen.

Rufpreis: € 1.200,-
Schätzwert: € 1.800 - 2.200,-

TANTZER, JOHANN. Der Dianen Hohe und Niedere Jagd-Geheimnisse, Darinnen die gantze Jagd-Wis- senschaft ausführlich zu befinden: Mit grosser Arbeit inventiret und beschrieben von Johann Tänzern, Hiernächst ist Als ein neuer und besonderer Theil mit beygefüget Der Edle Hirsch-gerechte Jäger kurtz, doch gründlich verfertiget von Johann Wilhelm von Pärson, Ihro Röm. Kayserl. Majestät Ober-Forst-Meister zu Podiebrat im Königreich Böhmen Mit vielen Kupfer-Stichen 2 parts in 1 volume. Leipzig, Im Weidmannischen Buch- Laden 1734. 4°. 10 ll., 198 pp., 1 l.; 122 pp., 1 l. with engraved frontisp. 2 copper engravings, 57 (of 59) double-size copperplate engravings. Con- temp. vellum binding. Cover stained. Inside some brown stains.



Lindner 11.2041.01 u. 11.1575.01; Lipperheide Tf 13; Nissen ZBI 4069 - Only complete edition of the three-part „Dianen“, for the first time with Pärson's „Hirsch-gerechten Jager“.

Starting Price: € 1.200
Estimate: € 1.800 - 2.200

60
TRIODION. siest Tripiasietch s toy velikoy tchetyridesiatnitchi o velikovo izsladovaniu... Lvov (Lemberg), Oct. 1698. gr.-4°. ill. Tit., 844 nn. S. Mit 2 ganzseit. Holzschn. u. 14 Textholzschn. Ldr. d. Zt. m. Blindpräg. auf beiden Deckeln. Rü. restaur. Titelbl. in Faksim. Die letzten 3 Bll. eckverstärkt.

Das Triodion ist ein in in den orthodoxen Kirchen gebräuchliches Ritu- albuch, das die gottesdienstlichen Stücke für die Zeit vom Sonntag des Pharisäers und Zöllners (Septuagesimae) bis kurz vor Ostern enthält. Der



Name kommt daher, dass im Triodion der Kanon nicht, wie gewöhnlich neun, sondern meist nur drei Oden enthält. Textdruck in Rot u. Schwarz. Triodion Comportant trois chanson dans les grands canons. Pour les rites de la grande quarantaine. De notre père et dieu tout-puisant et bien-faiteur, de nos glorieux patriarches de l'orient. Dans l'édition et aux frais de Fraternité de la maison de dieu de „Ispenij Portij Bogomet-ter“ (?) dans la typographie de l'éditeur. A Lvov, dans l'année depuis la création du monde 1698 au mois d'octobre.

Rufpreis: € 1.500,-
Schätzwert: € 2.200 - 2.600,-

TRIODION. siest Tripiasietch s toy velikoy tche-tyrdesiatnitchi o velikovo izliadovaniu... Lvov (Lemberg), Oct. 1698. gr.-4°. ill. Title., 844 nn. pp. 2 full-size and 14 text-woodcuts. Contemp. leather binding with blind stamping. Spine restored. Titelp. in facsimile. Last 3 leaves underlaid at corners.



The Triodion is a ritual book used in Orthodox churches.

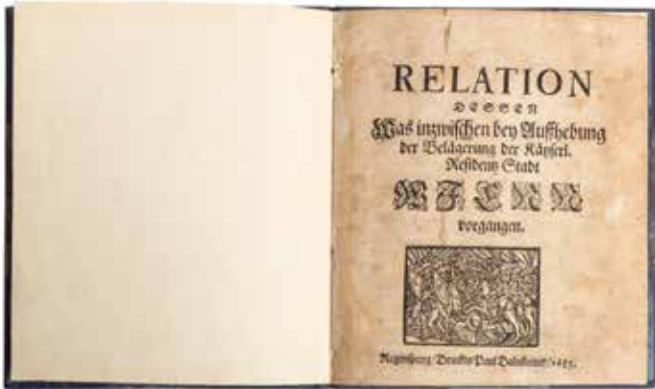
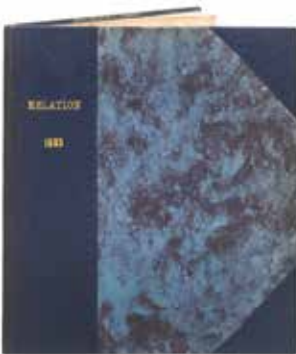
Starting Price: € 1.500
Estimate: € 2.200 - 2.600

61

TÜRKENKRIEGE. Relation Dessen Was inzwischen bey Auffhebung der Belägerung der Käyserl. Residentz Stadt Wienn vorgangen. Regensburg, Dalnsteiner 1683. kl.-4°. Titel mit Holzschnitt-Vignette und großer Schlussvignette. 2 Bll. HLn. um 1900.

VD17 12:6213985 (nur ein Standort in der Bayerischen Staatsbibliothek).

- Der Titel-Holzschnitt zeigt ein Reitergefecht. - Mit Exlibrisstempel des rumänischen Diplomaten und Bibliophi-len Prinz Constantin Jean Lars Anthony Démétrius Karadja (1889-1950), der zwischen 1942 und 1944 über 50000 ungarischen Juden die Flucht und damit Bewahrung vor der Deportation nach Auschwitz ermöglichen konnte



Rufpreis: € 300,-
Schätzwert: € 400 - 600,-

OTTOMAN WARS. Relation Dessen Was inzwischen bey Auffhebung der Belägerung der Käyserl. Residentz Stadt Wienn vorgangen. Regensburg, Dalnsteiner 1683. 4°. 2 ll. With 2 woodcuts. 19th cent. half cloth.

VD17 12:6213985 (only one copy in Bayerischer Staatsbibliothek). – The title woodcut shows a calvary charge. Exlibris stamp of Prince Constantin Jean Lars Anthony Démétrius Karadja (1889-1950), a bibliophil and diplo-mat who helped more than 5000 Hungarian jews to escape in 1942-44.

Starting Price: € 300
Estimate: € 400 - 600

62

VAUBAN, [SÉBASTIEN] DE. De l'attaque et de la defense des places. 2 vols. La Haye, Chez Pierre de Hondt 1737/1742. gr.-4°. Tit. in Rot u. Schwarz, 10 Bll., 216 S.; 8 Bll., 180 S., 17 Bll. Mit insges. 54 (dav. 38 gefalt) Kupfertaf. - Bd. 1 enth. 32 Taf., (Taf. XI fehlt., Taf. XIV, XVIII, u. XIX sind doppelt num., Bd. 2 enth. 19 gefalt. Taf. (I-X, u. XXVI-XXXIII). Insgesamt 54 Taf. (so man Taf. Nr. 1. u. 2 jeweils extra zählt), Ln. d. Zt. Mit Rückensch. Kanten berieb. Tit. u. Taf. vers. gestemp. (k. k. technische Militär-Akademie). Unserem Exemplar fehlt im 1. Bd. 1 Taf (XI), für den



2. Bd. schwanken die Kollationen. zwischen 11 (Kat. KA) und 19 Taf. (vorl. Expl.), müßten aber laut Numerierung 33 Taf. sein. In Bibliothekskatalogen liegen die Zählungen der Taf. in beiden Bänden bei maximal 47 Taf., wäh-rend hier 54 vorhanden sind.

Graesse VI, 266; Jähns II, 1453; Kat. KA 1/“, 841 - Erste Ausgabe dieses klassischen Fortifikationswerkes. Der 2. Band erschien 5 Jahre später und enthält: ‚Traite pratique des mines‘ von Vauban und ‚de la guerre en general‘ par un officier de distinction. - Sébastien Le Prestre, Seigneur de Vauban (1633-1707), war ein französischer General, Festungsbaumeister

Ludwigs XIV. und Marschall von Frankreich. Dieses Werk ist eine posthume Veröffentlichung, nach Vaubans Tod erschienen unter Benutzung seiner Handschriften.

Rufpreis: € 1.600,-
Schätzwert: € 2.400 - 2.800,-

VAUBAN, [SÉBASTIEN] DE. De l'attaque et de la defense des places. 2 vols. La Haye, Chez Pierre de Hondt 1737/1742. gr.-4°. Title in red and black, 10 ll., 216 pp.; 8 ll., 180 pp., 17 ll. With together 54 (38 folded) copperplates. Contemp. cloth binding. Edges rubbed. Title and plates verso stamped (k. k. technische Militär-Akademie). In our copy plate Nr. XI in vol. 1 is missing.

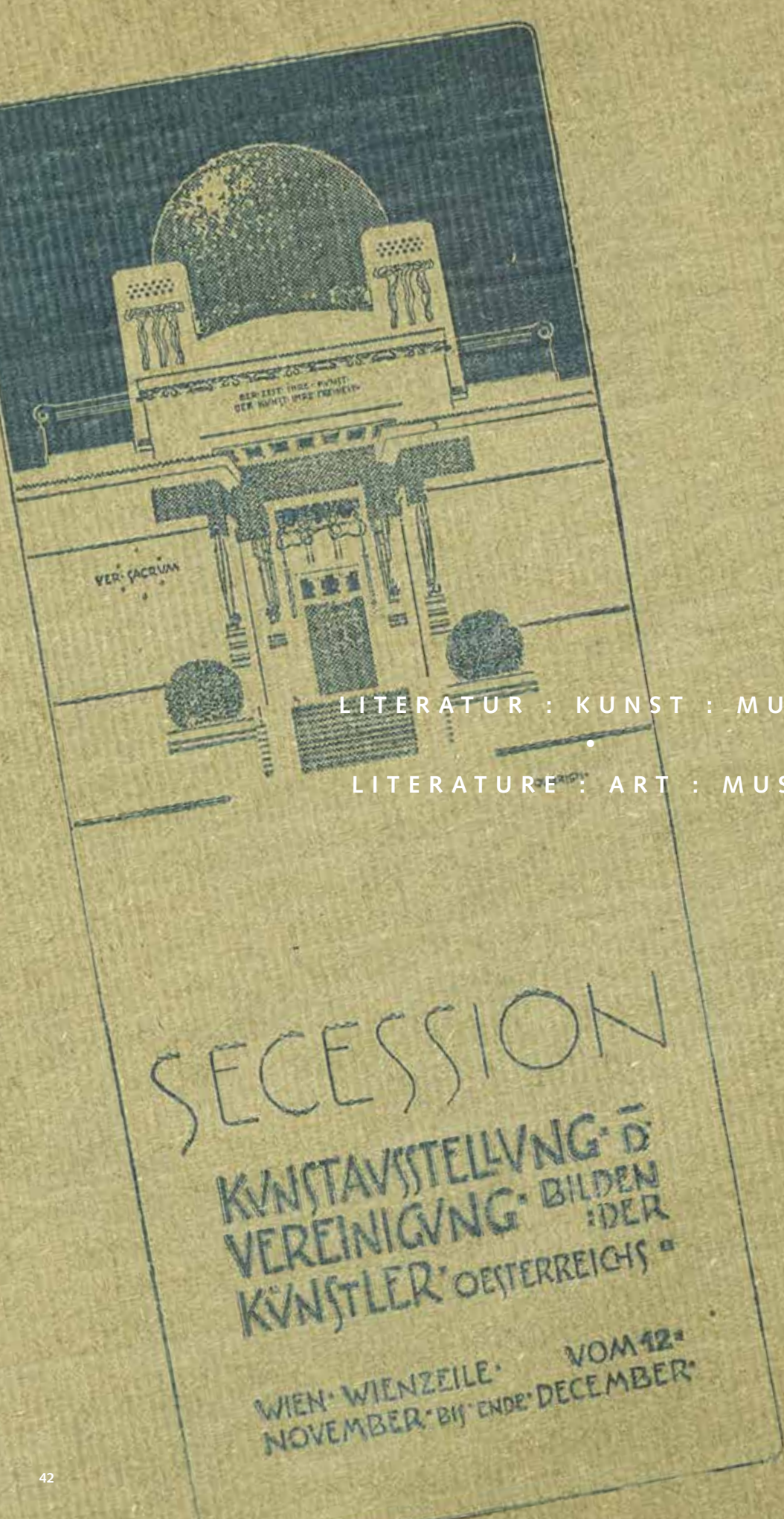


Graesse VI, 266; Jähns II, 1453; Kat. KA 1/“, 841 – First edition of this classical work on fortification.. Thee second volume was published 5 years later. It contains: ‚Traite pratique des mines‘ von Vauban und ‚de la guerre en general‘ par un officier de distinction. - Sébastien Le Prestre, Seigneur de Vauban (1633-1707), was a French general, Louis XIV fortress builder and Marshal of France.

Starting Price: € 1.600
Estimate: € 2.400 - 2.800

FINDEN SIE BITTE ZUSÄTZLICHE ABBILDUNGEN IN UNSEREM ONLINE KATALOG,
WWW.AMADEUS-AUCTION.COM

PLEASE FIND ADDITIONAL IMAGES IN OUR ONLINE CATALOGUE AT
WWW.AMADEUS-AUCTION.COM



63

ALCIATUS, ANDREA. Omnia Emblemata Cum Commentariis, quibus emblematum detecta origine dubia omnia, et obscura illustrantur. Adictæ novæ appendices nusquam antea editæ per Claud. Minoem Juriscon Parisiis. 2 Tle. in 1 Bd. Paris, Franc. Gueffier 1602. 8°. Gest. Titel, 23 Bll., 698 [recte 970] S., 15 Bll. Mit 211 (num. 213) emblematischen Textholzschnitten u. zahlr. wiederh. Holzschnitt-Vignetten. Kalblederband. d. Zt. m. reicher Goldpräg. Rü. berieb. am unt. Kap. restaur. Vereinz. leicht fleckig u. wasserrandig. Kl. Wurmgänge a. d. ersten 3 Bll. Pagina springt ab 888 u. 918.

Landwehr 86 - Schöne Holzschnitt-Ausgabe des berühmten Emblemwerks, mit dem geschätzten und erfolgreichen Kommentar des Claude Mignault.

Rufpreis: € 1.200,-
Schätzwert: € 1.800 - 2.200,-

ALCIATUS, ANDREA. Omnia Emblemata Cum Commentariis, quibus emblematum detecta origine dubia omnia, et obscura illustrantur. Adictæ novæ appendices nusquam antea editæ per Claud. Minoem Juriscon Parisiis. 2 parts in 1 volume. Paris, Franc. Gueffier 1602. 8°. Engraved title, 23 ll., 698 [recte 970] pp., 15 ll. with 211 (num. 213) emblematic woodcuts and numerous repeated woodcut-vignettes. Contemp calf leather binding. with gilt stamps. Spine rubbed, resoration on bottom of spine. Some (water-) stains. Wormholes on leave 1-3.

Landwehr 86 – Beautiful woodcut-edition of this famous emblem book with commentary by Claude Mignault. - „Andrea Alciato, commonly known as Alcioati (Andreas Alciatus) was an Italian jurist and writer. He is regarded as the founder of the French school of legal humanists. Alciati is most famous for his „Emblemata“, published in dozens of editions from 1531 onward.“(wikip.)

Starting Price: € 1.200
Estimate: € 1.800 - 2.200

64

ALFIERI, VITTORIO DA ASTI. Tragedie. 6 vols. Firenze, Leon. Ciardetti 1820-21. 4°. (1) 262 (1); 363 (1); 306 (1); 368 (1); 329 (1): 394 (2) S. mit Titelportr. u. 21 Kupfertaf. HLdr. d. Zt. Mit Rückengoldpräg. u. marmorierten Buchdeckeln. Kanten berieb., leicht stockfleckig. Exlibris.



Vittorio Alfieri, (1749 in Asti gest. 1803 in Florenz) war einer der bedeutendsten italienischen Dichter und Dramatiker des 18. Jahrhunderts. Seine streng formalen, klassischen Tragödien waren durchdrungen von den republikanischen Freiheitsgedanken des späten 18. Jahrhunderts und seiner Abscheu gegenüber jeder Form von Tyrannei. Dadurch hatten seine Werke großen Einfluss auf die italienische

Freiheitsbewegung des 19. Jahrhunderts, das Risorgimento - Con un ritratto di Alfieri inc. da. G. Cantini e 21 tavole n. t. davanti a ciascuna tragedia finem. inc. in rampe per lo più da Ant. Verico e Carlo Lasinio. Dedica dell' editore al conte D. Boutourlin. Precedono la lunga „Lettura di Ranieri de' Calsabigi all' autore sulle quattro sue prime tragedie“, la „Risposta“ ed il „Parere sull' arte comica in Italia“ dell'Alfieri. Bella, accurata e non comune edizione. Esempl. magnifico, a pieni margini (rare fioriture della carta).

Rufpreis: € 800,-
Schätzwert: € 1.200 - 1.500,-

ALFIERI, VITTORIO DA ASTI. Tragedie. 6 vols. Firenze, Leon. Ciardetti 1820-21. 4°. (1) 262 (1); 363 (1); 306 (1); 368 (1); 329 (1): 394 (2) pp. with title-portr. and 21 copperplate engravings. Contemp. halfleather binding with gilt stamping and marbled boards. Edges rubbed, some foxing. Exlibris.

Vittorio Alfieri (1749-1803) was one of the most important poets in the 18th century. His works had great influence on the Italian freedom movement of the 19th century, the Risorgimento - Con un ritratto di Alfieri inc. da. G. Cantini e 21 tavole n. t. davanti a ciascuna tragedia finem. inc. in rampe per lo più da Ant. Verico e Carlo Lasinio. Dedica dell' editore al conte D. Boutourlin. Precedono la lunga „Lettura di Ranieri de' Calsabigi all' autore sulle quattro sue prime tragedie“, la „Risposta“ ed il „Parere sull' arte comica in Italia“ dell'Alfieri. Bella, accurata e non comune edizione. Esempl. magnifico, a pieni margini (rare fioriture della carta).

Starting Price: € 800
Estimate: € 1.200 - 1.500

65

BARGHEER, EDUARD.- CAMUS, ALBERT. Der Gast. Frankfurt/Main, Ars librorum / G. de Beauclair, (1965). Folio. Mit 8 (7 blattgroßen) ORadierungen von Eduard Bergheer. 43 S., 2 (1 w.) Bl. Lose Bögen in Ill. OUm Schlag und ill. OLn.-Kassette, diese etw. berieben).



Rosenbach 199-206.- „Zehnter Ars librorum Druck ... in der Übersetzung von Guido G. Meister. Den Druck der Kaltnadel-Radierungen... übernahm Hermann Steidle in Essen. Von der vorliegenden, im Frühsommer 1965 fertiggestellten Ausgabe wurden dreihundert nummerierte Exemplare aufgelegt. Weitere zehn Exemplare ... gelangen nicht in den Handel. Dies ist Exemplar Nummer 44“. - Impressum mit eigenh. Signatur von Bargheer und Beauclair.- Schönes Exemplar.

Rufpreis: € 750,-
Schätzwert: € 1.200 - 1.500,-

BARGHEER, EDUARD.- CAMUS, ALBERT. Der Gast. Frankfurt/Main, Ars librorum / G. de Beauclair, (1965). Folio. Mit 8 (7 full-size) Orig. etchings by Eduard Bergheer. 43 pp., 2 (1 blank). Loose in ill. orig. wrappers and in ill. orig. casket. Slightly rubbed.

Rosenbach 199-206.- „Zehnter Ars librorum Druck“ Transl. by Guido G. Meister. One of 310 numbered copies signed by Bargheer and Beauclair.- Beautiful copy.

Starting Price: € 750
Estimate: € 1.200 - 1.500



66

BÄUERLE, ADOLF. Illustrierte Theaterzeitung. Herausgeber und Redacteur: Adolf Bäuerle. 38. Jahrgang. Wien, gedruckt bei Sollinger, 1845. Folio. Mit gest., kolor. Titel, 55 (52 kolor., von 56) Kupfertafeln u. zahlr. Xylographien im Text. 1260 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rsch. etw. fleckig, beschabt u. bestoßen, Gelenke u. Rücken mit kl. Läsuren.



Schobloch 265 ff.- Czeike IV, 440 f. (mit Abb.). Nebehay-W. 884, 13.- Kompletter Jahrgang der reich illustrierten Zeitung. Es fehlt lediglich eine Tafel zu S. 692: Opernszene „Dom Sebastian“ von Donizetti. Mit vielen Modedarstellungen, Rebus-Blättern und satirischen Bildern. Besonders hervorzuheben ist die prachtvoll kolorierte Kupfertafel „Das k. k. Theater in der Josephstadt. Festlich decoriert, bei Gelegenheit der am 4. November 1844 zur Feyer Ihrer Majestät der Kaiserin Mutter daselbst zum

Vortheile der Kinderbewahr-Anstalt Neulerchenfelde statt gefundenen Vorstellung“. Weiters die doppelblattgroße Ansicht „Der Odeon-Saal in Wien“; siehe Czeike: Das gestochene Titelblatt für den vorigen 37. Jg. wurde im vorliegenden Band nachgeliefert (siehe S. 164). Das Titelblatt wurde natürlich entnommen und einem Exemplar des Jahrgangs 1844 beigegeben. - Unterschiedlich stock- u. braunfleckig, stellenweise Anstreichungen in Bleistift, vereinzelt kleine Randeinrisse.

Rufpreis: € 750,-
Schätzwert: € 1.200 - 1.400,-

BÄUERLE, ADOLF. Illustrierte Theaterzeitung. Herausgeber und Redacteur: Adolf Bäuerle. 38. Jahrgang. Wien, gedruckt bei Sollinger, 1845. 2°. 1260 pp. with engraved, coloured title, 55 of 56 (52 coloured copperplates and numerous woodcuts. Contemp. half leather binding. Partly stained, rubbed.



Schobloch 265 ff.- Czeike IV, 440 f. Nebehay-W. 884, 13.- Complete year book. Richly illustrated. Just one plate missing: p. 692: Opera-scene „Dom Sebastian“ by Donizetti. With several illustr. of costumes, picture puzzles, satiric cartoons.. Particularly noteworthy is the magnificently coloured copper plate: „Das k. k. Theater in der Josephstadt. Festlich decoriert, bei Gelegenheit der am 4. November 1844 zur Feyer Ihrer Majestät der Kaiserin Mutter daselbst zum Vortheile der Kinderbewahr-Anstalt Neulerchenfelde statt gefundenen Vorstellung“.

Starting Price: € 750
Estimate: € 1.200 - 1.400

67

BEHMER. Buddha. (Auswahl aus dem Pali-Kanon). (Bln., Brandusische Verlagsbuchh. 1922). gr.-4°. 262 S., 1 Bl. Mit farb. ill. Doppeltit., farb. Initialen u. Buchschmuck v. M. Behmer. OPgmt. Mit vergold. Fileten, Innenkantenvergold. Kopfgoldschn. u. goldgeprägt., runder Lederintarsie a. d. Vorderdeckel.

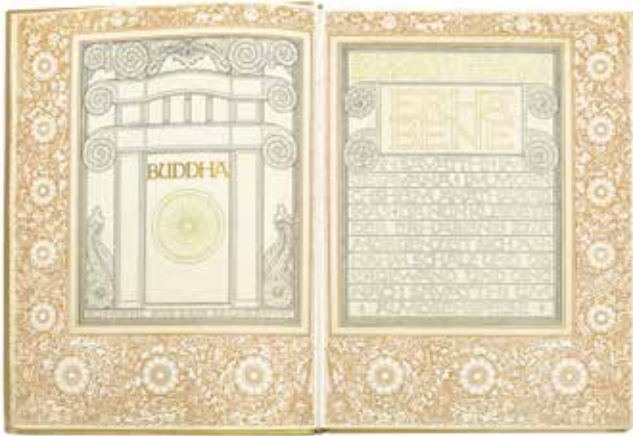
Rodenberg 446; Schauer II, 44 - Eines von 225 (GA 251) num. Exemplaren, bei O. v. Holten unter Aufsicht von Marcus Behmer auf Zandersbüttlen gedruckt. Auswahl aus dem Pali-Kanon übertr. v. Paul Dahlke. Meistereinband signiert: P. A. Demeter, Hellerau.

Rufpreis: € 1.000,-
Schätzwert: € 1.600 - 2.000,-

BEHMER. Buddha. (Auswahl aus dem Pali-Kanon). (Bln., Brandusische Verlagsbuchh. 1922). 4°. 262 pp., 1 l. with coloured double-title, coloured initials and ornaments by Marcus Behmer. Orig.-parchment binding with gilt stamping leather inlays, gilt edges, signed by the bookbinder P. A. Demeter, Hellerau.

Rodenberg 446; Schauer II, 44 – One of 225 (251) numbered copies by Otto von Holten on mould-made paper. Selection from the Pali Canon translated by Paul Dahlke.

Starting Price: € 1.000
Estimate: € 1.600 - 2.000



68

BERNHARD, THOMAS. Auf der Erde und in der Hölle. Gedichte. Salzburg, Otto Müller (1957). 125 S. Orig.-Plastoflex-Einband (schwarz, orangerot bedruckt). Tadellos erhalten.

W.-G.² 1. Erste Ausgabe von Bernhards erster Buchveröffentlichung. Vortitelblatt mit eigenhändiger Signatur des Verfassers, dat. 18.X.73.

Rufpreis: € 1.500,-
Schätzwert: € 1.800 - 2.400,-

BERNHARD, THOMAS. Auf der Erde und in der Hölle. Gedichte. Salzburg, Otto Müller (1957). 125 pp. Orig.-plastic binding. In excellent condition.

W.-G.² 1 - First edition of Bernhard's first book. Half-title page personally signed by the author on 18/10/73.

Starting Price: € 1.500
Estimate: € 1.800 - 2.400



69

BERTUCH, F[RIEDRICH] J[USTIN]. Bilderbuch zum Nutzen und Vergnügen der Jugend, enthaltend eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten... 9 Bde. Weimar 1790-1830. 4°. Zus. 694 (v. 1185) kolor. Kupfertaf. mit je 1 bzw. 2 Textbl. (deutsch-französ. u. manchmal engl.-italien. Paralleltext). Hld.-Bde. d. 19. Jhdts. Berieb. Stellenw. stockfl., einzelne Textbl. wasserrand., geringe Gebrauchsspuren.

Goed. IV, 1, 679, 19; Rümman, Kinderb. 33; Gumuchian 611; Hobrecker 613; Wegehaupt 131f. - „Eines der schönsten enzyklopädischen Werke für Kinder“ (Göbels). „Das großartigste Anschauungsbuch der Zeit“ (Dyhrenfurth). „Bis 1830 entstanden 12 Bände mit Bildern und kurzen Erklärungen... Die Kupfertafeln wurden unter der künstlerischen Leitung v. J. H. Lips unter Mitarbeit der freien Zeichenschule in Weimar hergestellt. In einem programmatischen Vorwort ... beschrieb Bertuch die enge Beziehung die ein Kind zu seinem Buch aufnimmt, und stellte die Grundforderungen der sachlichen Richtigkeit und der Kindgemäßheit für die Illustrationen auf... ein Bilderbuch ist für eine Kinderstube ein ebenso wesentliches und noch unentbehrlicheres Meuble als die Wiege, die Puppen oder das Schaukel-pferd.“ (Doderer I, 136f.) - Um die Kinder durch eine vorgegebene Ordnung der dargestellten Dinge nicht zu ermüden, wählte Bertuch eine völlig unsystematische Abfolge der Motive. In den Vorbemerkungen des ersten Bandes schreibt er: „habe ich die krellste und bunteste Mischung der Gegenstände gemacht und bitte nur immer zu bedenken, dass ich es mit Kindern zu thun habe, die ich blos amüsiren will“.“ (Univers. Heidelberg) - „Das in Einzellieferungen herausgegebene enzyklopädisch angelegte Bilderbuch erschien zwischen 1790 und 1830 in einer Auflage



von nur 3.000 Exemplaren. Das komplette Werk enthielt 1185 kolorierte Bildtafeln mit ca. 6000 einzelnen Kupferstichen. Die Tafeln sind in 14 Themengebiete aufgeteilt, wobei die Naturgeschichte mit 11 Themen den größten Raum einnimmt: 1. Vierfüssige Thiere; 2. Vögel; 3. Fische; 4. Insecten; 5. Pflanzen; 6. Menschen und Trachten; 7. Gewürme; 8. Conchylien; 9. Corallen; 10. Amphibien; 11. Mineralien; 12. Baukunst; 13. Alterthümer; 14. Vermischte Gegenstände. In der letzten Kategorie fanden vor allem zeitgenössische technische Entwicklungen Berücksichtigung, wie 1802 der erste Heißluftballon oder 1816 das Dampfboot.

Rufpreis: € 3.000,-
Schätzwert: € 5.500 - 7.000,-

BERTUCH, F[RIEDRICH] J[USTIN]. Bilderbuch zum Nutzen und Vergnügen der Jugend, enthaltend eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen,

Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten... 9 vols. Weimar 1790-1830. 4°. together 694 (of 1185) handcoloured copperplate engravings each with one or two text-leaves (German, french, English, Italian). Contemp. half leather bindings. Rubbed, some foxing, some textleaves waterstained with traces of use.

Goed. IV, 1, 679, 19; Rümman, Kinderb. 33; Gumuchian 611; Hobrecker 613; Wegehaupt 131f. - „One of the most beautiful encyclopedic works for children“ (Göbels). „The greatest visual book of the time“ (Dyhrenfurth).

Starting Price: € 3.000
Estimate: € 5.500 - 7.000



BOSSE, ABRAHAM. Radier-Büchlein / Handelt von der Etzkunst / Nemlich: Wie man mit Scheidwasser in Kupffer etzen / das Wasser / wie auch den harten und weichen Etzgrund machen solle; Daneben Kurtzer Beschreibung / wie die Kupfferplatten abzudrucken; die Drucker-Presse zu machen/ und was man sonstn darbey in acht zu nehmen hat. Erstmals durch



Abraham Bosse, berühmten Kupfferstechern zu Paris / in Französischer Sprache beschrieben / Anietzo aber zum Drittenmahl / auf Begehren vieler Liebhaber in Teutscher Sprach heraus gegeben und vermehret: Sampt einer Zugabe / von der Herold-Mahl- und Reiß-Kunst / mit dazugehörigen Figuren durch Georg Andream Böcklern. Nürnberg, Paul Fürst 1689. 10 Bll., 201(7) S. Mit gest. Frontisp., 18 Kupfertaf., 1 Textkupfer u. zahlr. Vign. sowie Initialen. HLn.-Bd. d. 19. Jhdts. Anfangs u. Schnitt mit durchgeh. kl. Braunfleck.

VD 17 3:606080Y; Graesse I, 501; Ornamenstichkat., Bln. 4652 - Das klassische Werk über Kupferstich- u. Radierkunst in der dritten deutschen Ausgabe von Georg Andreas Böckler. Erschien erstmals 1645 in Paris: „Traicte des manieres de graver en taille douce“

Rufpreis: € 850,-
Schätzwert: € 1.200 - 1.400,-

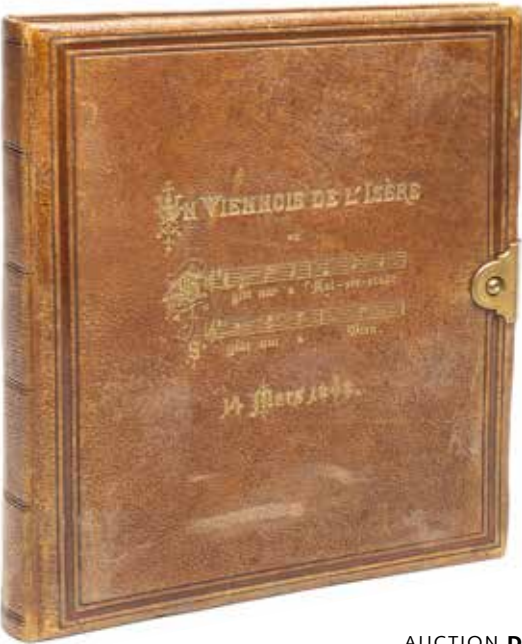
BOSSE, ABRAHAM. Radier-Büchlein / Handelt von der Etzkunst / Nemlich: Wie man mit Scheidwasser in Kupffer etzen / das Wasser / wie auch den harten und weichen Etzgrund machen solle; Daneben Kurtzer Beschreibung / wie die Kupfferplatten abzudrucken; die Drucker-Presse zu machen/und was man sonstn darbey in acht zu nehmen hat. Erstmals durch Abraham Bosse, berühmten Kupfferstechern zu Paris / in Französischer Sprache beschrieben / Anietzo aber zum Drittenmahl / auf Begehren vieler Liebhaber in Teutscher Sprach heraus gegeben und vermehret: Sampt einer Zugabe / von der Herold-Mahl- und Reiß-Kunst / mit dazugehörigen Figuren durch Georg Andream Böcklern. Nürnberg, Paul Fürst 1689. 10 ll., 201(7) pp. with engraved frontisp., 18 copperplate engravings, 1 textill. and numerous vignettes and initials. 19th cent. Half cloth binding. Some brown stains at beginning and edge.

VD 17 3:606080Y; Graesse I, 501; Ornamenstichkat., Bln. 4652 – The classic work copperplate engraving and etching. Third german edition by Georg Andreas Böckler. First time published in Paris 1645: „Traicté des manières de graver en taille douce“.

Starting Price: € 850
Estimate: € 1.200 - 1.400

BOURGOING, O[THON] DE AND R[AYMOND] DE KERGORLAY. Un Viennois de l'Isère ou „s'gibt nur a Kaiserstadt, s'gibt nur a Wien“. Revue féerie en 3 actes (mélée de chant, tableaux et ballet). Représentée pour la première fois sur le théâtre [de la] S. A. S. Madame la Princesse Eléonore de Schwarzenberg le 14 Mars 1868. (Texte des Couplets allemands par M. Carl Treumann). (Wien, 1868) Gr.- 4°. Mit mont. photograph. Titelblatt, 1 Bll. (Besetzung), 61 S. (tlw. m. Noten). Mit 33 mont. Photographien auf Tafeln (Atelier Adèle [Perlmutter]) unter Seidenhemdchen. Lederband m. Titel, Aufführungsdatum u. 2 Notenzeilen in Goldpräg. auf Vorderdeckel, blindgepr. Deckelrahmen, umseit. Goldschnitt, Seidenmoiré-Vorsätzen u. Messingschloß (Schlüssel fehlt). Einbd. stellenw. fleckig, Vorsätze mit Leimschatten, durchgeh. leicht gebräunt, ersten u. letzten Bll. stockfl.

Nicht bei Heidtmann. Seltenes Album, das anlässlich einer von der Fürstin Eleonore von Schwarzenberg (1812-1873) in ihrem Wiener Palais organisierten Wohltätigkeitsveranstaltung erschienen ist, bei der „aristokratische Dilettanten, über die Bretter welche die Welt bedeuten, schreiten“ (vgl. Wr. Salonblatt. Nr. 15 v. 15.04.1868). Aufgrund der aufwendigen Ausstattung und der hohen Herstellungskosten des Albums wurde es vermutlich nur für die Mitwirkenden „aus dem eigenen beschränkten Kreise“ (Wr. Salonbl.) hergestellt. An der Aufführung wirkten hauptsächlich Angehörige bedeutender österreichischer Adelshäuser mit (Schwarzenberg, Hoyos, Esterhazy, Larisch, Kinsky, Khevenhüller, Hohenlohe etc.). Die Photographien in hochwertigen Albuminabzügen aus dem Atelier Adèle Perlmutter zeigen die Darsteller in ihren Kostümen. Die Bildunterschriften bezeichnen die jeweiligen abgebildete Personen und die von ihnen dargestellte Figur. Othon Baron de Bourgoing (1839-1908) war ein Mitglied der französischen Botschaft in Wien und spielte in der Wiener Gesellschaft eine bedeutende Rolle. Später verließ er den diplomatischen Dienst Frankreichs, ließ sich endgültig in Wien nieder und wurde Verwaltungsrat der Österreichischen Länderbank. Bourgoing dilettierte auch als Autor zahlreicher Revuen, Ballette und Theaterstücke. Die Texte der Couplets in deutscher Sprache schrieb der bekannte Schauspieler und Bühnenschriftsteller Karl Treumann (1823-1877). T. war Mitglied und ab 1860 Direktor des Carltheaters, wo er gemeinsam mit Johann Nestroy und Wenzel Scholz wirkte. - Die in Galizien geborene Fotografin Adèle Perlmutter (1845- ?) war eine der führenden österreichischen Atelierfotografinnen in den 1860er u. 70er Jahren. Sie kam 1860 nach Wien, wo ihr Vater ihr 1862 das erste Atelier einrichtete. Mitbesitzer waren die Brüder Max u. Wilhelm Perlmutter. Auch das später eröffnete zweite Atelier firmierte unter ‚Adèle‘. 1868 erhielt sie den Titel ‚K.k. Hofphotograph‘. Sie porträtierte Mitglieder des Kaiserhauses u.



zahlreiche in- u. ausländische Prominente. Spätestens um 1890 zog sie sich aus dem Geschäft zurück. Ihr Bruder Wilhelm wurde Allein-inhaber und

nannte sich ab Ende der 90er Jahre ‚Förster‘. (Vgl. Hochreiter / Starl, Geschichte der Fotografie in Österreich. II, 163).

Rufpreis: € 4.800,-
Schätzwert: € 5.800 - 7.000,-

BOURGOING, O[THON] DE AND R[AYMOND] DE KERGORLAY. Un Viennois de l'Isère ou „s'gibt nur a Kaiserstadt, s'gibt nur a Wien“. Revue féerie en 3 actes (mélée de chant, tableaux et ballet). Représentée pour la première fois sur le théâtre [de la] S. A. S. Madame la Princesse Eléonore de Schwarzenberg le 14 Mars 1868. (Texte des Couplets allemands par M. Carl Treumann). (Vienna, 1868) gr.-4°. With mounted photogr.l title-page, 1 leaf (cast), 61 pp. (partly with scores). With 33 mount. photographs on plates (Atelier Adèle [Perlmutter]). Leather binding, gilt stamping. Silk endpapers. Brass clasp (key is missing)



Not in Heidtmann -. Rare album which was published on occasion of a charity event by Princess Eleonore von Schwarzenberg (1812 – 1873) at her Viennese palace. Considering the expensive layout and costly production value of the album, it is likely that these were exclusively made for attendants “of their own ranks” (see Wiener Salonblatt). Only members of notable Austrian aristocracies were involved in the performance (Schwarzenberg, Hoyos, Esterhazy, Larisch, Kinsky, Khevenhüller, Hohenlohe etc.). The photographs from Adèle Perlmutter’s atelier which are attached onto high quality albumen print display the performers in their costumes. The captions underneath the photographs label the captured individuals and their portrayed characters. Othon Baron de Bourgoing (1893 – 1908) was a member of the French embassy in Vienna and was an influential personality of the “Wiener Gesellschaft” (Viennese society). Later in his life he terminated his diplomatic work for France and permanently settled down in Vienna where he became the director of the “Österreichische Länderbank”. Furthermore, he dabbled as an author of numerous revues, ballets and theater plays. The texts of Couplets in German were written by the famous actor and playwright Karl Treumann (1823 – 1877). First as a member, Treumann then became the director of the Carltheater in 1860 where he was working together with Johann Nestroy and Wenzel Scholz. - Born in Galicia, Adèle Perlmutter (1845- ?) was a leading Austrian atelier photographer during the 1860’s and 1870’s. In 1860 she moved to Vienna and in 1862 her father bought her a first atelier. Her brothers Max and Wilhelm Perlmutter were co-proprietors. Her second atelier was also run under the name “Adèle”. In 1868 she received the title “K. K. Hofphotograph”. She took portraits of members of the imperial family as well as important foreign personalities. Around 1890 she withdrew her work as a photographer. Her brother Wilhelm became sole proprietor and changed the name

to “Förster” at the end of the 1890’s. (see Hochreiter / Starl, Geschichte der Fotografie in Österreich. II, 163).

Starting Price: € 4.800
Estimate: € 5.800 - 7.000

BREIT, HERTA. Mädchen und Junge unter einem Kirschbaum 1924. 54 x 47 cm. Kolorierte Original-Lithographie.

Seltene, kolorierte Lithographie von Herta Breit, eine Schülerin von Franz Cizek’s Kurs and der Wiener Kunst-Schule. Unterhalb der Darstellung mit dem Eindruck „Österreichisches Jugendrotkreuz, Wien 1, Stubenring 1. „Cizek gilt als der Begründer des Jugendkunst-Unterrichts...Er vertrat die völlig freie zeichnerische Entwicklung des Kindes, in der die junge Persönlichkeit zum Ausdruck kommen sollte. Er hat auch als erster versucht, von Kindern illustrierte Bilderbücher herauszugeben, fand jedoch wenig Verständnis vor“ (LKJ I, S. 264). - Sehr dekoratives Beispiel für Kunst von Kindern.

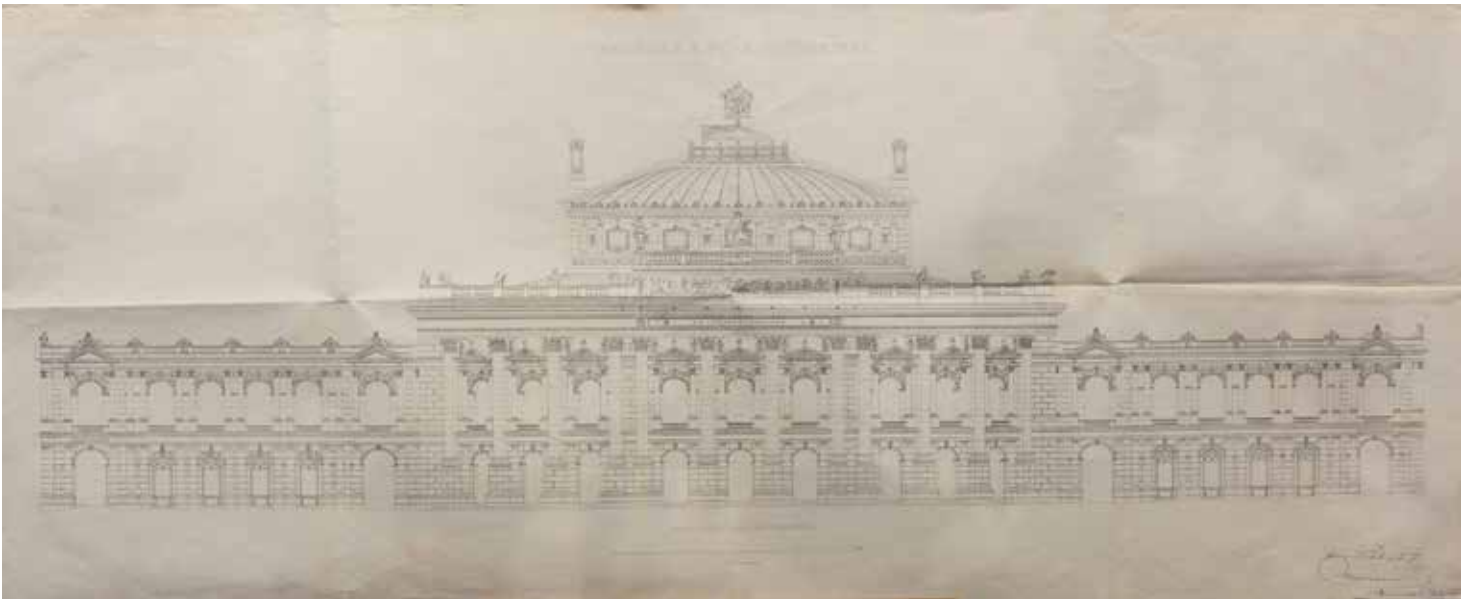
Rufpreis: € 1.100,-
Schätzwert: € 1.500 - 2.000,-

BREIT, HERTA. Girl and Boy under a Cherry Tree. 1924. 54 x 47 cm. Original coloured lithograph.

Rare, colourful lithograph by Herta Breit, a pupil from Franz Cizek’s cours of child-art from the Vienna Art school. With the imprint below the image „Österreichisches Jugendrotkreuz, Wien 1, Stubenring 1 - Austrian Junior RED Cross, Vienna 1, Stubenring 1“. „Cizek gilt als der Begründer des Jugendkunst-Unterrichts... Er vertrat die völlig freie zeichnerische Entwicklung des Kindes, in der die junge Persönlichkeit zum Ausdruck kommen sollte. Er hat auch als erster versucht, von Kindern illustrierte Bilderbücher herauszugeben, fand jedoch wenig Verständnis vor“ (LKJ I, S. 264). - Very decorative example of art by children.

Starting Price: € 1.100
Estimate: € 1.500 - 2.000





73

BURGTHEATER - HASENAUER, CARL V. „Bau des K. K. Hofburg-theaters“.- 3 sehr großformatige Aufriss-Ansichten des Burgtheaters in (vermutl.) Lithographie. Wien, Staatsdruckerei [ca. 1887]. ca. 66 x 101 cm (2 x) u. 67,5 x 153 cm. Papier gering gebräunt u. tls. minimal braunfleckig, einige Einrisse alt hinterlegt, Faltspuren.

Vgl. Czeike I, 523 f. (Burgtheater), III, 69 (Carl v. Hasenauer); Thieme-B. XXVI, 335 (Friedrich Pecht).- Die 3 Aufriss-Ansichten aus dem Besitz von August Friedrich Pecht, von Carl von Hasenauer jeweils eh. gewidmet, signiert und datiert: „Herrn Pecht z[ur] fr[eundlichen] Er[innerung] Hasenauer, Wien den 2. Juli [1]887“.- Die Ansichten zeigen: „Vordere Ansicht gegen die Ringstrasse“ (67,5 x 153 cm); „Hintere Ansicht gegen die Löwelstrasse“ (66 x 101 cm); „Seitenansicht gegen den Volksgarten“ (66 x 101 cm). August Friedrich Pecht (geb. am 2. Oktober 1814 in Konstanz; gest. am 24. April 1903 in München), Maler und Kunstschriftsteller, wurde 1833 Schüler der Kunstakademie in München. Die Jahre 1851 bis 1852 und nochmal 1853 bis 1854 verbrachte Pecht in Italien. Bei beiden Reisen verbrachte er längere Zeit auch in Rom um die Antike zu studieren. Als er 1854 nach Deutschland zurückkam, ließ er sich für den Rest seines Lebens in München nieder. Dort entstanden seine z.T. großformatigen Ölbilder aus dem Leben Johann Wolfgang von Goethes und Friedrich Schillers. Ab ungefähr 1854 arbeitete Pecht fast ausschließlich als Redakteur für das Kunstressort der Augsburger Allgemeinen Zeitung in München. Für diese berichtete er dann auch exklusiv von den Weltausstellungen in Paris (1867, 1868, 1889) und Wien (1873). 1885 betraute man Pecht mit der Leitung der Zeitschrift „Die Kunst für alle“. Daneben veröffentlichte Pecht in verschiedenen Tageszeitungen (u.a. „Süddeutsche Presse“ (München), „Neue Presse“ (Wien), „Tägliche Rundschau“ (Berlin) zu allen möglichen Themen die Kunst betreffend.- Der bedeutendste Architekt des Späthistorismus in Wien und Architekt des Wiener Burgtheaters, Carl Ritter von Hasenauer (1833-1894), war Schüler von August Sicard von Sicardsburg und Eduard van der Nüll. 1873 wurde er in den Freiherrenstand erhoben.



Rufpreis: € 1.300,-
Schätzwert: € 1.800 - 2.400,-

BURGTHEATER - HASENAUER, CARL V. „Bau des K. K. Hofburg-theaters“.- 3 large views probably lithographs. Vienna, Staatsdruckerei [ca. 1887]. ca. 66 x 101 cm (2 x) u. 67,5 x 153 cm. Slightly browned, some small cuts, underlaid.

See Czeike I, 523 f. (Burgtheater), III, 69 (Carl v. Hasenauer);. Thieme-B. XXVI, 335 (Friedrich Pecht).

Starting Price: € 1.300
Estimate: € 1.800 - 2.400

74

BUSCH, WILHELM. Humoristischer Hausschatz. Auslese aus Wilhelm Busch, Humoristischer Hausschatz. Nachgezeichnet von „K.“. Deutsche Handschrift in schwarzer Tusche auf Papier mit zahlreichen Illustrationen und Texten nach Wilhelm Busch. Rochlitz i. S., Okt. / Nov. 1894. qu.-2°.



(19,5 x 41,5 cm). 50 num. Bll Mit 178 Illustrationen. Grüner Ln.-Bd. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel und Vorderdeckel. Etw. fleckig und bestoßen, Kanten und Ecken mit kleinen Läsuren. Papier leicht gebräunt und vereinzelt etw. braunfleckig. Ränder tls. gering rissig. Vorsatzblatt mit kleinem Besitzerstempel.

Der anonyme Illustrator hat versucht, sich an die Holzschnitte von Busch möglichst originalgetreu anzunähern, und diese auch zeichnerisch gut getroffen.- Enthält: „Die Fromme Helene. Tobias Knopp - erster Teil. Abenteuer eines Junggesellen: Die Sache wird bedenklich. Abschreckendes

Beispiel. Heimkehr und Schluß. Tobias Knopp - zweiter Teil - Herr und Frau Knopp: Ermahnungen und Winke. Ehehliche Ergötzlichkeiten. Ängstlicher Übergang und friedlicher Schluss. Tobias Knopp - dritter Teil. Julchen: Julchen das Wickelkind. Ein Festlicher Morgen. Dideldum: Die Kirmes.

Rufpreis: € 750,-
Schätzwert: € 1.200 - 1.600,-



BUSCH, WILHELM. Humoristischer Hausschatz. Auslese aus Wilhelm Busch, Humoristischer Hausschatz. Nachgezeichnet von „K.“. Manuscript in black ink. on paper with numerous illustrations and Texts after Wilhelm Busch. Rochlitz i. S., Okt. / Nov. 1894. qu.-2°. (19,5 x 41,5 cm). 50 num. ll With 178 illustrations. Contemp. green cloth binding with gilt stamping. Some stains, worn.

The anonymous illustrator tried to get as close as possible to imitate Busch's woodcuts.- Content: „Die Fromme Helene. Tobias Knopp - erster Teil. Abenteuer eines Junggesellen: Die Sache wird bedenklich. Abschreckendes Beispiel. Heimkehr und Schluß. Tobias Knopp - zweiter Teil - Herr und Frau Knopp: Ermahnungen und Winke. Ehehliche Ergötzlichkeiten. Ängstlicher Übergang und friedlicher Schluss. Tobias Knopp - dritter Teil. Julchen: Julchen das Wickelkind. Ein Festlicher Morgen. Dideldum: Die Kirmes.

Starting Price: € 750
Estimate: € 1.200 - 1.600

75

CANOVA. The works of Antonio Canova in sculpture and modelling engraved in outline by Henry Moses; with descriptions from the Italian of the Countess Albrizzi and a Biographical Memoir by Count Cicognara. 2 vols. London, Septimus Prowett 1824. gr.-4°. (27 x 38 cm). 6 Bll., XL S., 52 Taf. u. 47 Texttbl. 1 Bl.; 45 Taf. u. 56 Textbll. Mit gest. Frontisp. HLdr. d. Zt. Mit goldgeprägt. Rückentit. Tlw. stockfleckig.

Brunet I, 1547 - Seltene Großquart-Ausgabe. - Frontisp. in Stahlstich von William Henry Worthington nach Francois-Xavier Fabre. Die Tafeln in Umrißradierungen von H. Moses nach Zeichnungen Canovas darunter eine Taf. nach der unmittelbar nach dem Tod Antonio Canovas von Liuigi Azimonte angefertigten Zeichnung. Ein dritter Supplementbd. erschien 1828.

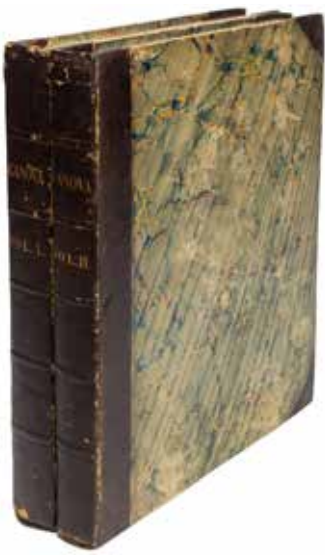


Rufpreis: € 750,-
Schätzwert: € 1.200 - 1.600,-

CANOVA. The works of Antonio Canova in sculpture and modelling engraved in outline by Henry Moses; with descriptions from the Italian of the Countess Albrizzi and a Biographical Memoir by Count Cicognara. 2 vols. London, Septimus Prowett 1824. gr.-4°. (27 x 38 cm). 6 ll., XL pp., 52 plates. and 47 text-ll., 1 w. l.; 45 plates and 56 text-ll. With engraved frontisp. Contemp. half leather binding with gilt spine. Partly stained.

Brunet I, 1547 – Rare, large quarto-edition. – Steel engraved frontisp. by William Henry Worthington after Francois-Xavier Fabre. The plates are etchings by H. Moses after drawings by Canova. A third supplement volume was published later in 1828.

Starting Price: € 750
Estimate: € 1.200 - 1.600



76

CELAN, PAUL [EIG. PAUL ANCEL]. Gedichte. eine Auswahl. 9.-13. Tsd. (FfM.), S. Fischer (1965). 78 (1) S. OKart. EA.

Mit eh. Signatur Celans a. d. Titelbl. Celan signierte das Buch anlässlich einer Lesung in Freiburg i. Br. im Audimax der Universität am Mittwoch, 26. 6. 1968. (Beil. Zettel)

Rufpreis: € 650,-
Schätzwert: € 900 - 1.200,-

CELAN, PAUL [I. E. PAUL ANCEL]. Gedichte. eine Auswahl 9.-13. Tsd. (FfM.), S. Fischer (1965). 78 (1) S. Orig. brochure.

Dedication copy, dated, 26. 6. 1968.

Starting Price: € 650
Estimate: € 900 - 1.200



77

CERVANTES, MIGUEL DE. El ingenioso hidalgo Don Quijote de la Mancha. Nueva edicion conforme en todo á la última de la Real Academia Española, y con las notas de D.J.A. Pellicer. 6 Bände Barcelona, Viudae hijos de Gorchs 1832-1836. 21 x 13 cm. Portrait, 1 gefaltete Karte, 16 gestochene Tafeln von Montaner, Blanco, Antonio Carnicero und Anderen. Lederbände der Zeit.

Berühmte Ausgabe des Don Quijotes weil in Bastard-Schrift gedruckt und mit den gleichen Illustrationen wie die Ausgabe der Real Academia Española. In Band 5 eine ‚Análisis del Quijote‘ von Vicente de los Rios, und in Band 6 ‚La vida de Miguel de Cervantes Saavedra‘ von Fernandes de Navarrete. - Dekorativ gebundenes Exemplar.

Rufpreis: € 1.100,-
Schätzwert: € 1.500 - 2.000,-



CERVANTES, MIGUEL DE.
El ingenioso hidalgo Don Quijote de la Mancha. Nueva edicion conforme en todo á la última de la Real Academia Española, y con las notas de D.J.A. Pellicer. 6 volumes Barcelona, Viudae hijos de Gorchs 1832 -1836. 21 x 13 cm. Portriat, 1 folded map, 16 etched plates by Montaner, Blanco, Antonio Carnicero y otros. Contemporary calf, gilt spine.

Famous Don Quijote-edition printed in Bastard-types with the same illustr.

as the edition of „Real Academia Española“. In volume 5 there is an ‚Análisis del Quijote‘ by Vicente de los Ríos, and in volume 6 ‚La vida de Miguel de Cervantes Saavedra‘ by Fernandes de Navarrete. - A decorative copy.

Starting Price: € 1.100
Estimate: € 1.500 - 2.000

78
CHAGALL - MOURLOT, FERNAND - SORLIER, CHARLES. - CAIN, JULIEN (HRSG.). Lithographie. Bde. 1-6 (komplett). Monte Carlo, Andre Sauret 1960-86. 4°. Zus. ca. 1250 S. Mit zahlr., tlw. ganzseit.farb. Abb. sowie 28 (dav. 21 farb; inkl. 4 doppelblatt-gr. Umschlägen) Orig.-Lithographien von Marc Chagall. OLn.-Bde. m. farblithogr. OU. Gelöschter Namenszug am Tit. v. Bd. 6, sonst in sehr gutem Zustand.

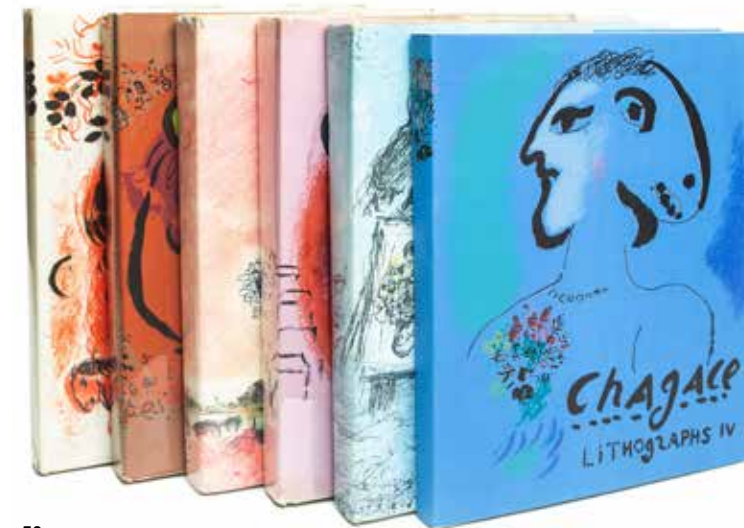
Arntz I, 27; Mourlot 281-292, 391-402, 577-578, 729-730 - Erste Ausgabe. - Maßgebliches Werkverzeichnis der Lithographien von Chagall. Bde. 1, 5, 6 in deutscher, Bde. 2, 3 in französ. und Bd. 4 in engl. Sprache. Komplett mit allen Lithographien u. lithogr. Umschlägen.

Rufpreis: € 1.800,-
Schätzwert: € 3.000 - 4.000,-

CHAGALL - MOURLOT, FERNAND - SORLIER, CHARLES. - CAIN, JULIEN (ED.). Lithographie. Vols. 1-6 (complete). Monte Carlo, Andre Sauret 1960-86. 4°. together ca. 1250 S. with numerous full-size illustr. and 28 (21 coloured, incl. 4 doublesize dust jackets) in orig.-lithographs by Marc Chagall. Orig. cloth bindings.

Arntz I, 27; Mourlot 281-292, 391-402, 577-578, 729-730 – First edition. - Relevant catalogue raisonné of the Chagall's lithographs. Vols. 1, 5, 6 in German, vols. 2, 3 in French and vol. 4 in english language. Complete set with all lithographs and dust jackets.

Starting Price: € 1.800
Estimate: € 3.000 - 4.000



79
CHAGALL, MARC. Drawings for the Bible. Text by Gaston Bachelard. Paris, Ed. Verve 1960. 36 x 27 cm. 16 Blatt Mit 24 farbigen und 23 s/w Original-Lithographien von Marc Chagall und 96 Tafeln. Opbd. mit farbiger Original-Lithographie von Chagall über beide Deckel.

Die zweite der Chagall Verve-Bible in eine englischen Ausgabe. Enthält 24 farbige Original-Lithographien und 96 ganzseitige Reproduktionen von Zeichnungen Chagalls zu dem Thema ‚Bibel‘ aus den Jahren 1958 - 1959. Verve 37/38. Kanten nur ganz gering berieben, sonst schönes Exemplar. - Mourlot 230-254, 255-277.

Rufpreis: € 3.300,-
Schätzwert: € 4.500 - 5.000,-

CHAGALL, MARC. Drawings for the Bible. Text by Gaston Bachelard. Paris, Ed. Verve 1960. 36 x 27 cm. 16 leaves With 24 coloured and 23 black and white original-lithographs by Marc Chagall and 96 plates. Original-boards with original-coloured lithographs by Chagall over both boards. Edges very slightly rubbed, otherwise fine.

The second of the Verve-Bibles in the english edition, containing 24 coloured original-lithographs and 96 full-page reproductions of drawings to the theme of ‚Bible‘ from the years 1958 - 1959. Verve 37/38. - Mourlot 230-254, 255-277.

Starting Price: € 3.300
Estimate: € 4.500 - 5.000



80
COLLINOT, E. AND A. DE BEAUMONT. Ornaments turcs. Recueil de dessins pour l'art et l'industrie. Paris, Canson 1883. 62 x 46 cm. Mit 30 chromolithogr. Tafeln. 4 Bll. HLdr. d. Zt.

Nr. 268 von 500 Exemplaren. - Sehr seltener Band der Reihe „Encyclopédie des arts décoratifs de l'Orient“. Mit prachtvollen Tafeln. Einband beschabt und bestoßen. Gering gebräunt und fingerfleckig.

Rufpreis: € 1.100,-
Schätzwert: € 1.500 - 2.000,-



COLLINOT, E. AND A. DE BEAUMONT. Ornaments turcs. Recueil de dessins pour l'art et l'industrie. Paris, Canson 1883. 62 x 46 cm. 4 ll. with 30 chromolithogr. plates. Contemp. half leather binding. Cover worn. Slightly stained.

One of 500 numbered copies. – Rare volume of the series: „Encyclopédie des arts décoratifs de l'Orient“.

Starting Price: € 1.100
Estimate: € 1.500 - 2.000

81
DALI – DANTE, [ALIGHIERI]. La Divine Comédie. Illustrations de Dali. L'Enfer – Le Purgatoire – Le Paradis. 3 Tle. in 6 Bdn. Paris, Éd. d'art les heures claires 1963. 2°. Mit 101 Farbholzstichen nach Aquarellen von Salvador Dali. Lose in OKart. u. OLn.-Mappen u. Schubern. Farb.-u. goldgeprägt. In ausgezeichnetem Zustand.

Eines von 3900 (GA 4765) num. Exemplaren auf Velin. - Ursprünglich im Auftrag der italienischen Regierung zum 700. Geburtstag Dantes in Auftrag gegeben, wurde die Publikation in Italien aus politischen Gründen ver-



hindert. Dali verkaufte die Vorlagen an Joseph Foret, der die Aquarelle in einem Holzstichverfahren umwandeln und drucken liess. - „... wurde von Dali den einzelnen Gesängen entsprechend illustriert ... gehören zum Erregendsten und Suggestivsten in der Geschichte der Dante-Illustrationen“. (Monod 3398)

Rufpreis: € 1.400,-
Schätzwert: € 2.500 - 3.500,-

DALI – DANTE, [ALIGHIERI]. La divine comédie. L'Enfer – Le Purgatoire – Le Paradis. 3 parts in 6 vols. with 101 coloured wood engravings by Dali. Paris, Éditions d'art le heures claires,1963. Folio. Loose leaves and plates in Orig. carton wrappers and cloth folders, housed in slipcases. Gilt stamping. In excellent condition.

One of 3900 (total 4765) copies on velin. – Complete set.

Starting Price: € 1.400
Estimate: € 2.500 - 3.500

82
DÄUBLER, THEODOR. Schriftsteller (1876-1934). - Drei eh. Briefe u. ein masch. Brief, alle mit eh. U. Ägina, Athen u. Berlin, 8. IX. 1924 - 22.II. 1928. 8°. u. 4°. Zus. 11 S.- Knickfalten, leicht gebräunt.- Beiliegend 2 eh. Kuverts (Briefmarken ausgeschnitten).

Alle an Bernhard Rang.- 8. IX. 1924: Er teilt mit, daß er sich große Sorgen um dessen Vater, Florens Christian Rang (1864–1924), macht u. schreibt: „... es wäre mir sehr schwer, wenn ich ihn nicht wiedersehen sollte. ... - Ich las eigentlich wenig über Astrologie. Einmal etwas u. ein tollnährisches Werk ...“. - Es folgen noch einige astrologische Betrachtungen u. der Hinweis, daß sich der Adressat an Dr. Franz Spunda in Wien wenden könne. - Der Brief schließt: „Hoffentlich kann ich bald nach Griechenland zurück, ein viertel Jahr sogar nach Deutschland kommen. Ich habe etwas mehr Zuversicht. Vielleicht auch, weil ich mir, nach 3 1/2 Jahren Kämpfen fürs Nordlicht, 1 Jahr Waffenstillstand gönne“. - 13. IX. 1924: „... Da meines Bleibens in Athen nicht ist, fahre ich nach Alexandria u. dann weiter“. Daher wird er „längere Zeit nichts Geistiges ... produzieren, sondern Journalismus ... treiben“. Da er weiß, „dass nunmehr viele Deutsche sich gern u. tief mit meinem Werk beschäftigen“, möchte er dies desto eifriger weiterführen. „Das ist aber, bei diesen Umständen, fast unmöglich“. - Am 19. IX. 1924 teilt er mit, daß „alle, besonders auf der Gesandtschaft, Partei“ für ihn ergreifen u. er beschlossen hat, Athen zu verlassen. Weiterhin berichtet er über die Schwierigkeiten hinsichtlich seines Arbeitens. - Im Brief aus Berlin vom 22.II. 1928 schreibt er: „Gern lass ich Ihnen die Bücher zugehen, die Sie nicht zu haben scheinen. Eines enthält doch das Sonnett an Ihren Vater. Es heisst ‚An Plato‘, ist aber duchaus dem eignen Freund geweiht. Mein Niedergang beruht darauf, daß sehr viel, aber nichts Treffliches über mich gesagt wurde. Sehr schmerzlich war es für Ihren Vater und mich, dass damals sein Aufsatz über das Nordlicht keine



Unterkunft fand. Seit vier Jahren dichte ich nicht mehr, seit drei Jahren forsche ich nicht mehr. Nicht ich habe darüber entschieden, des Schicksals Bescheid hat mich vom Wege gedrängt".- Theodor Däubler unternahm 1921-26 eine Griechenlandreise mit Aufenthalten in Kleinasien, Palästina u. Ägypten. In dieser Zeit arbeitete er an der dritten, der Athener Fassung seines Hauptwerks „Das Nordlicht“, die er 1930 in Frankreich vollendete und die ungedruckt blieb.

Rufpreis: € 850,-
Schätzwert: € 1.100 - 1.400,-

DÄUBLER, THEODOR. Schriftsteller (1876-1934). – 3 autograph letters, 1 typogr. letter to Bernhard Rang. All signed. Athen and Berlin, 8. IX. 1924 - 22.II. 1928. 8°. u. 4°. Together 11 pp. – Attached: 2 handwritten envelopes. (Stamps cut off).

Theodor Däubler undertook a trip to Greece from 1921-26 with stays in Asia Minor, Palestine and Egypt. During this time he worked on the third, the Athenian version of his major work „Das Nordlicht“, which he completed in 1930 in France and remained unpublished.

Starting Price: € 850
Estimate: € 1.100 - 1.400

83

DEMOSTHENES. Demosthenes, Contra Aristogitonem, orationes duae doctissimae, a Philippo Melanchthone iam primum latinitate donatae. Item alia quaedam, quoru[m] titulos in proxima pagalla lector, reperies. Hagenau, Joh. Setzer August 1527. 8°. 88 nn. Bll. Mit Holzschnitt-Titelbordüre und mehreren fig. Initialen. Ldr.-Bd. über drei Bünde. Vors. erneuert.

VD 16, D 497; BM STC, German Books S. 239; Adams D 287; Panzer VII, 98, 248 - Erste lateinische Ausgabe in Melanchthons Übersetzung. - Enthält 2 Reden des Demosthenes gegen den athenischen Tyrannenmörder Aristogeiton in Griechisch und Latein sowie einen Brief Melanchthons an Matthaeus von Wallenro-



de. - Die ornament. Titelbordüre zeigt mehrere kleine Narrenköpfe. Im unteren Mittelfeld ein Monogramm „J. S.“ des Druckers. - Beigeb.: BUDÉ, Guillaume. Gulielmi Budaei de contemptu fortuitatum Libri tres. In eosdem annotationes ipso opere nominus doctae ac insignes. (Argentorati, apud Georgium Vlricherum, mense martio 1529/Strasburg, Georg Ulricher 1529). 64 num. Bll., 72 num Bll. (Annotationes), 10 Bll. (Index). (A-R8, S10) Mit fig. Holzschn.-Titelbordüre u. Initialen. - Frühes philosophisches Werk des großen französ. Humanisten Guillaume Bude (1468-1540). Die Erstaussgabe war 1520 in Paris erschienen. „Livre de sagesse dans lequel Bude medite sur le theme de la chance et sur les obligations du philosophe chretien en face de la bonne et mauvaise fortune“ (Cat. Paris 1968). vgl. Adams B-3116. Letztes Bl. randrissig, ohne Textverl.

Rufpreis: € 1.200,-
Schätzwert: € 1.800 - 2.400,-

DEMOSTHENES. Demosthenes, Contra Aristogitonem, orationes duae doctissimae, a Philippo Melanchthone iam primum latinitate donatae. Item alia quaedam, quoru[m] titulos in proxima pagalla lector, reperies. Hagenau, Joh. Setzer August 1527. 8°. 88 nn. ll. with woodcut title border and several figure initials. Contemp, leather binding over 3 raised bands. Bünde. Endpapers renewed. Cuts on last leave.

VD 16, D 497; BM STC, German Books S. 239; Adams D 287; Panzer VII, 98, 248 – First latin edition of Melanchthon's translation. - Contains 2 discoursed of Demosthenes against the Athenian tyrant murderer Aristogeiton in Greek and Latin. Furhtermore a letter by Melanchthons to Matthaeus von Wallenrode. - The ornamental title border shows several little fool heads. In the lower midfield the printer's monogram „J. S.“ - Bound with.: BUDÉ, Guillaume. Gulielmi Budaei de contemptu fortuitatum Libri tres. In eosdem annotationes ipso opere nominus doctae ac insignes. (Argentorati, apud Georgium Vlricherum, mense martio 1529/Strasburg, Georg Ulricher 1529). 64 num. ll., 72 num ll. (Annotationes), 10 ll. (Index). (A-R8, S10) with fig. Woodcut title border and initials. - Early philosophical work of the great French humanist Guillaume Bude (1468-1540). The first edition was published 1520 in Paris. „Livre de sagesse dans lequel Bude medite sur le theme de la chance et sur les obligations du philosophe chretien en face de la bonne et mauvaise fortune“ (Cat. Paris 1968). Adams B-3116.

Starting Price: € 1.200
Estimate: € 1.800 - 2.400

84

DEVIENCE, FRANCOISE. Nouvelle Méthode Théorique et Pratique Pour La Flute Dans laquelle il est traité de tous les Principes indispensable pour jouer de cette Instrument. De la maniere de monter, tenir et emboucher la Flûte, des Coups de Langue, des Liaisons, Cadences Cadences brisées, Trilles, Petites Notes, &c. &c. : Ces Principes sont suivis des Games Diezées, Bémolisées et Cadencées, de 20. petits Airs, 18 petits Duo, et 6. Sonates graduées, avec un Prélude dans le Ton et à la tête de chaque Morceau. Dediée à Monsieur Roslin d'Ivry par F. Devienne. Paris, Imbault[ca. 1796]. 2°. 34 x 26 cm. Mit gest. Titelblatt und 77 gest. Notenseiten. HPgmt. d. Zt. mit handschriftl. Deckelschild. Gering berieben, obere Ecke des Vorderdeckels abgebrochen. Stockfleckig, tls. in den Rändern stärker gebräunt.



Zweite Auflage der bedeutenden Flötenschule des Francoise Devienne (1759-1803), die heute noch zur Erlernung zeitgenössischer Techniken Anwendung findet.

Rufpreis: € 650,-
Schätzwert: € 900 - 1.200,-

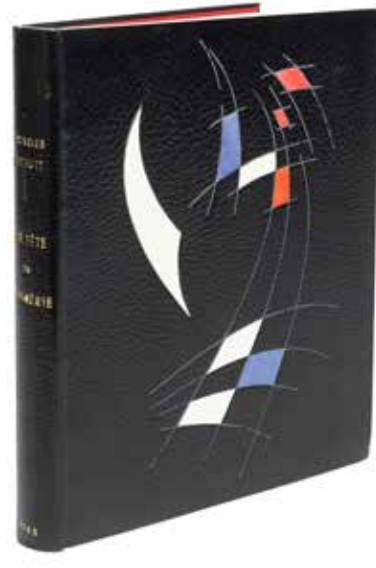
DEVIENCE, FRANCOISE. Nouvelle Méthode Théorique et Pratique Pour La Flute Dans laquelle il est traité de tous les Principes indispensable pour jouer de cette Instrument. De la maniere de monter, tenir et emboucher la Flûte, des Coups de Langue, des Liaisons, Cadences Cadences brisées, Trilles, Petites Notes, &c. &c. : Ces Principes sont suivis des Games Diezées, Bémolisées et Cadencées, de 20. petits Airs, 18 petits Duo, et 6. Sonates graduées, avec un Prélude dans le Ton et à la tête de chaque Morceau. Dediée à Monsieur Roslin d'Ivry par F. Devienne. Paris, Imbault[ca. 1796]. 2°. 34 x 26 cm. With engraved title, 77 engraved pp. (notes). Contemp. half vellum binding. Slightly rubbed, Upper corner of front board broken. Some stains.

Second edition of this major book on flutes by Francoise Devienne (1759-1803).

Starting Price: € 650
Estimate: € 900 - 1.200

85

DUTHUIT, GEORGES. Une fete en cimmerie. Lithographs originales de Henri Matisse. Paris Teriade 1963 25,5 x 20 cm 5 w. Blatt, 78 Seiten, 3 Blatt, 7 w. Blatt und 31 ganzseitige Original-Lithographien von Henri Matisse. Dunkelblauer Maroquin Band, Vorderdeckel mit eingeleget, farbiger Ornamentik, Rücktitel in Gold, dreiseitiger Goldschnitt, in Original-Schuber (signiert FRYNS?)



Eines von nur 120 nummerierten Exemplaren. Die Original-Lithographien von Matisse sind beeinflusst von Masken der Eskimos. Sehr schön dekorativ gebunden, Vorderdeckel mit Dekoration im Stil von Miro.

Rufpreis: € 4.800,-
Schätzwert: € 6.500 - 7.500,-

DUTHUIT, GEORGES. Une fete en cimmerie. Lithographs originales de

Henri Matisse. Paris Teriade 1963, 25,5 x 20 cm. 5 blank leaves, 78 pages, 3 leaves, 7 blank leaves. With 31 full-page original lithographs by Henri Matisse Full dark blue morocco, front board with coloured, inlaid ornamental decoration, title in gilt on spine, edges gilt, housed in original slipcase (signed FRYNS?)

One of only 120 numbered copies. The original lithographs by Matisse are inspired by photographs of Eskimo masks. Bound in a beautiful decorative binding. In excellent condition.

Starting Price: € 4.800
Estimate: € 6.500 - 7.500

86

EMBLEMATA - SIBMACHER - CAMERARIUS, JOACHIM. Symbolorum et emblematum centuriae quatuor. Quarum prima stirpium, secunda amimalium quadrupedum, tertia volatiliu[m] et insectium, quarta aquatiliu[m] et reptiliu[m]. Rariores proprietates Historias ac sententias memorabiles non paucos breviter exponit. Ultima editio. Moguntiae (Mainz), L. Bourgeat, Academia Bipliopolae 1677. kl.-8°. 4 Bll., 201 S; 1 Bl., 204; 204, 201 S. 1 w. Bl. Mit zusammen 400 num. halbseitigen, emblematischen Kupferstichen im Rund v. Hans Sibmacher. Pgmt. d. Zt. Mit hs. Rückentit. Das Frontisp. fehlt. Tit. m. hs. Besitzvermerk. Schönes Exemplar.

Landwehr 171; Praz 296; Henkel-Schöne S. CLXXXII (and. Ausg.); Nissen, ZBI 793; vgl. Brunet I, 1513; vgl. Graesse II, 25; VD17 12:643987A - Als Gesamtausgabe mit allen 4 Centurien erschien das Werk erstmals 1605 in Nürnberg, herausgegeben von Ludwig Camerarius (1578-1651), dem Sohn des Joachim Camerarius jun. (1534-1598), der hier erstmals die 4. Centurie über die Reptilien hinzufügte. Die hübschen emblematischen Kupferstiche stammen von Hans Sibmacher und zeigen Pflanzen, Säugetiere, Vögel und Insekten, sowie Fische und Reptilien. Joachim Camerarius der Jüngere, war ein deutscher Arzt, Botaniker und Naturforscher.

Rufpreis: € 1.200,-
Schätzwert: € 1.800 - 2.200,-

EMBLEMATA - SIBMACHER - CAMERARIUS, JOACHIM. Symbolorum et emblematum centuriae quatuor. Quarum prima stirpium, secunda amimalium quadrupedum, tertia volatiliu[m] et insectium, quarta aquatiliu[m] et reptiliu[m]. Rariores proprietates Historias ac sententias memorabiles non paucos breviter exponit. Ultima editio. Moguntiae (Mainz), L. Bourgeat, Academia Bipliopolae 1677. 8°. 4 ll., 201 pp; 1 l., 204; 204, 201 pp. 1 w. l. Together 400 numb. half-page, emblematic round copperplates by Hans Sibmacher. Contemp. vellum binding. Frontisp. missing. Good copy.

Landwehr 171; Praz 296; Henkel-Schöne S. CLXXXII (other ed.); Nissen, ZBI 793; Brunet I, 1513; Graesse II, 25; VD17 12:643987A - The complete edition with all 4 'centuriae' was published for the first time 1605 in Nürnberg, edited by Ludwig Camerarius (1578-1651), who added here for the first time the 4th Centurie about reptiles. The pretty emblematic copper engravings are showing plants, mammals, birds and insects, as well as fish and reptiles.

Starting Price: € 1.200
Estimate: € 1.800 - 2.200





87
ETTNER VON EITEROTZ, JOHANN CHRISTIAN. Des getreuen Eckarths Medicinischer Maul-Affe oder der entlarvte Marckt-Schreyer, In welchen vornehmlich der Marcktschreyer und Quacksalber Boßheit und Betrügereyen, wie dieselben zu erkennen und zu meiden, hernach bewährteste Artzney-Mittel, in allerhand Kranckheiten und Zufällen Menschlichen Leibes zu gebrauchen ... mit Beyfügung Sinn-und Lehrreichen, erschröcklichen und lustigen

Begebenheiten. Frankfurt und Leipzig, Rohrlach 1720. 6 Bll., 1072 S., 7 Bll. Mit gestoch.

Titel. Pgmt. d. Zt. Einband etwas fleckig. Titel gestempelt, erste Lage vom Block gelöst.

Dünnhaupt 6.3. - „Bewußt an Riemers Roman Der Politische Maulaffe (1679) anknüpfend, übernimmt Ettner in seinem Erstlingsroman auch den Aufbau des politischen Reiseromans. Zwei Studenten unter Begleitung ihres Hofmeisters Eckhart=Ettner lernen durch Fachgespräche auf ihrer Bildungsreise die Welt kennen. ... Das gleiche Schema wird in den späteren Romanen weiter ausgesponnen. Vorstehender Roman widerspiegelt eine gewisse Skepsis des Autors gegenüber den Auswüchsen der Alchemie und Quacksalberei“ (Dünnhaupt 6.1 zur EA 1694). – Der Autor beschreibt das Rösten und Mahlen von Kaffee und schlägt vor, ein bisschen Zimt und Milch beizugeben. (vgl. Hünersdorff/Hasenkamp 477-478).

Rufpreis: € 650,-
Schätzwert: € 900 - 1.200,-

ETTNER VON EITEROTZ, JOHANN CHRISTIAN. Des getreuen Eckarths Medicinischer Maul-Affe oder der entlarvte Marckt-Schreyer, In welchen vornehmlich der Marcktschreyer und Quacksalber Boßheit und Betrügereyen, wie dieselben zu erkennen und zu meiden, hernach bewährteste Artzney-Mittel, in allerhand Kranckheiten und Zufällen Menschlichen Leibes zu gebrauchen ... mit Beyfügung Sinn-und Lehrreichen, erschröcklichen und lustigen Begebenheiten. Frankfurt und Leipzig, Rohrlach 1720. 6 ll., 1072 pp., 7 ll. With engraved title. Contemp. vellum. Cover partly stained, stamp on title. First quire loose.

Dünnhaupt 6.3. - „The author describes the roasting and grinding of coffee, and suggests the addition of a little cinnamon and milk to the drink. In an early reference to the replacement of coffee by surrogates, German beans and peas are proposed“ (Hünersdorff/Hasenkamp 477-478).

Starting Price: € 650
Estimate: € 900 - 1.200

88
FIEDLER, ALFONS. Graphik Vergleichs-Sammlung. (Wien 1975). 4°. XII, 222 S. Mit hunderten tls. kolor., mont. Orig.-Graphiken sowie 2 Metallplatten mit Abzügen am Innendeckel. OKst.-Ldr. m. Goldpräg. In OLn.-Schuber. In tadellosem Zustand.

Eines v. 100 Expl. d. Vorzugsausgabe in der ersten Ausgabe. Hervorragendes Kompendium zur Bestimmung und Erkennung von Graphiken und

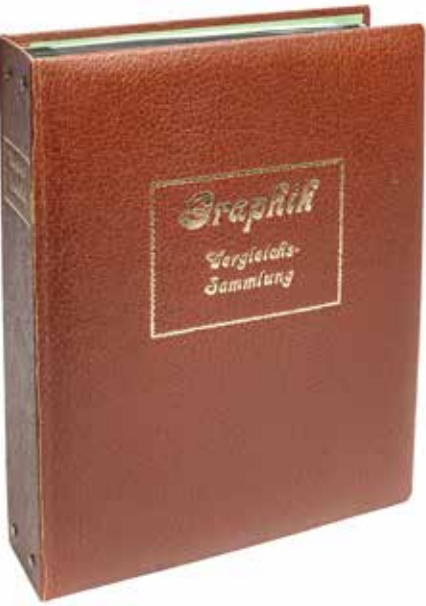
Druckgraphiken anhand zahlr. Originalbeispiele in übersichtlicher Gliederung. Enthält hunderte Orig.-Graphiken d. 16.-20. Jahrhunderts.

Rufpreis: € 1.100,-
Schätzwert: € 1.800 - 2.200,-

FIEDLER, ALFONS. Graphik Vergleichs-Sammlung. (Vienna 1975). 4°. XII, 222 pp. with hundreds of orig. engravings and two metal printing plates. Orig. leather binding in slipcase.

First edition. One of 100 numbered copies of this de luxe edition. Magnificent compendium to determine and recognize graphics and prints with numerous original examples. Contains hundreds of original engravings of the 16.-20th century in different techniques. - In excellent condition.

Starting Price: € 1.100
Estimate: € 1.800 - 2.200



89
FLEISCHMANN, TRUDE. (1895-1990). Portraitphoto Karl Kraus, signiert von Trude Fleischmann. [ca. 1920]. 8 x 11 cm.

Ausgezeichnetes Portraitphoto von Karl Kraus, nach links schauend. Mit Bleistift signiert von Trude Fleischmann in der linken unteren Ecke. Karl Kraus war ein berühmter österreichischer Kritiker und Schriftsteller im ersten Halbjahr des 20. Jahrhunderts. Er war außerdem Herausgeber der bekannten, kritischen Zeitschrift ‚Die Fackel‘. Trude Fleischmann war eine der bekanntesten und begehrtesten Photographinnen ihrer Zeit.

Rufpreis: € 1.300,-
Schätzwert: € 1.600 - 2.000,-

FLEISCHMANN, TRUDE. (1895-1990). Portraitphoto Karl Kraus, signed by Trude Fleischmann. [ca. 1920]. 8 x 11 cm.

Impressive portrait photograph of Karl Kraus, looking to the left. Signed by Trude Fleischmann in pencil at the lower left corner. Karl Kraus was a famous Austrian critic and writer at the first quarter of the 20h century. He was editor of the famous journal ‚Die Fackel‘.

Starting Price: € 1.300
Estimate: € 1.600 - 2.000



90
FRIEDEL, EGON. Schriftsteller, Kulturphilosoph und Schauspieler, 1878-1938. 31 e. Briefe und Briefkarten an den österr. Schriftsteller Hanns Saßmann (1882-1944). Die Briefe stammen aus den Jahren 1927-1937 aus Wien, Kufstein, München, Berlin. Sämtlich vom Empfänger gelocht und hs. numeriert, nur teilweise (Poststempel) datierbar. Einige Schreiben sind an Saßmanns Gemahling Olga adressiert. 47 Seiten. Kl.-4° bis quer-8° (Briefkarten). Beiliegend der Partezettel für Dr. Egon Friedell vom 18. März 1938. Friedell schied am 16. März 1938 (vermutlich freiwillig) aus dem Leben; nach dem Bericht seiner Familie geschah dies vielmehr durch Gewaltanwendung der Gestapo.

Friedell aus München (1929) an Hanns Saßmann: „Hier ist es fabelhaft: Gebirgsluft, Gebirgstroteln und, wenn man in Schwabing wohnt, kein einziger Bekannter. Im innern Höllenkreis, der immerhin einen halben Kilometer von Schwabing entfernt ist, tun sich grauenhafte Dinger, von denen Gerüchte bis hierher dringen: Reinhardt probiert bis 5 Uhr früh und Thomas Mann liest Bruchstücke vor ...“

Rufpreis: € 16.500,-
Schätzwert: € 20.000 - 24.000,-

FRIEDEL, EGON. Writer, philosopher, actor, 1878-1938. 31 Letters and postcards sent to Austrian author Hans Saßmann (1882-1994). The letters date back to 1927 – 1937 sent from Vienna, Kufstein, Munich and Berlin. Several are perforated and numbered by hand by the sender, only some dated via post stamp. Many are addressed at Saßmann's wife Olga. 47 pages. oblong-4° to oblong-8° (postcards). Enclosed there is an obituary for Dr. Egon Friedell dated 18th March 1938. Friedell perished on the 16th of March 1938 (possibly voluntarily); according to his family it was more likely due to violent acts by the Gestapo.

Friedell's letter from Munich to Hans Saßmann (1929): “It is fabulous here: fresh mountain air, mountain fools and if you live in Schwabing, not a single person I know. In the midst of the circle of hell, which is half kilometer away from Schwabing, horrible things are happening and the rumours are spreading even here: Reinhardt is rehearsing until 5 am and Thomas Mann is reading out fragments...”

Starting Price: € 16.500
Estimate: € 20.000 - 24.000



91
FRIEDRICH, CASPAR DAVID (GREIFSWALD 1774-1840 DRESDEN) - UND JOHANN CHRISTIAN ADOLF FRIEDRICH (DEUTSCHLAND 1770-1843). Selbst-porträt von Caspar David Friedrich, im Profil nach rechts. Orig.-Holzschnitt auf Bütten. [ca. 1805]. 6,7 x 25,5 cm, 30 x 23,4 cm (Blatt),

Neudruck von 1927 (?). Unter Passep., gerahmt.

Literatur: Ursula Meyer, Greifswalder Maler des späten 18. und 19. Jahrhunderts. Gemälde - Graphik. Museum der Stadt Greifswald 1963, Nr. 61 mit Abb. 7; - Werner Sumowski, Caspar David Friedrich-Studien, Wiesbaden 1970, S. 136-138; - Helmut Börsch-Supan und Karl Wilhelm Jähnig, Caspar David Friedrich. Gemälde, Druckgraphik und bildmäßige Zeichnungen, München 1973, Nr. 74 Abb. (dort weitere Literatur); - Caspar David Friedrich und Umkreis, Ausst. Kat. Galerie Hans, Hamburg 2006, S. 34-37, Kat. 8-9; - Cornelia Reiter, Klaus Albrecht Schröder (Hg.), Ausst. Kat. Welten der Romantik, Ostfildern 2015, S. 112, Nr. 35. - Bei dem vorliegenden Holzschnitt handelt es sich um einen von bisher sieben bekannten Abzügen des um 1805 entstandenen Holzschnittes mit dem Selbstporträt von Caspar David Friedrich, welches kurz nach der größeren Version seines Selbstbildnisses von 1803 entstanden sein dürfte (Sumowski 1970, S. 136-138; Börsch-Supan und Jähnig 1973, Nr. 74). Laut Börsch-Supan ist das frühere Blatt nach einer Vorzeichnung Friedrichs von seinem Bruder Christian(1779-1843) in Holz geschnitten worden und steht möglicherweise in Verbindung mit der Produktion der drei Holzschnitte „Die Frau mit dem Spinnennetz zwischen den kahlen Bäumen (Melancholie, Die Spinne)“, „Die Frau mit dem Raben am Abgrund“ und „Knabe auf einem Grab schlafend“. Im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert fand der Holzschnitt hauptsächlich als Buchschmuck Verwendung. Börsch-Supan geht daher davon aus, dass die drei erwähnten Holzschnitte als Illustrationen für ein nicht publiziertes Buch - vermutlich ein Band mit Gedichten von Caspar David Friedrich - geplant gewesen waren. Der Holzschnitt mit seinem Selbstbildnis könnte als Autorenportrait gedacht gewesen sein. (Kat. Hamburg 2006, S. 34, Kat. 8) Der vorliegende Holzschnitt von 1805 stellt eine kleinere und vereinfachte Version des früheren Selbstporträts dar und könnte als alternativer Illustrationsentwurf für den Holzschnitt entstanden sein. Offenbar hat Friedrich seinem Bruder mehrere Vorarbeiten zu dem Porträt geliefert, wie es eine Zeichnung in der Hamburger Kunsthalle (Börsch-Supan und Jähnig 1973, Nr. 73) belegt, die als Vorzeichnung zu dem Holzschnitt einen abweichenden Entwurf darstellt, jedoch von Christian nicht verwendet wurde. Wahrscheinlich hat Christian Friedrich für das Selbstporträt seines Bruders in zwei Stilen experimentiert und sich dann für die Auflage der feinlinigen Fassung in größerem Format entschieden (Kat. Hamburg 2006, S. 36). - Das Pommersche Landesmuseum in Greifswald besitzt fünf weitere Abzüge des vorliegenden Holzschnittes, welche im Jahre 1927 nach der Übergabe des Holzstocks gemeinsam mit "8 Holzschnitten der Familie Friedrich" als Neudrucke angefertigt wurden (Inv. K2/647a-e). Die Blätter und der Druckstock waren danach lange in Vergessenheit geraten, bis sie 1956 von Sigrid Hinz wieder gefunden wurden, jedoch falsch als "Bildnis des Bruders Heinrich Friedrich, geschnitten von Christian Adolf Friedrich" identifiziert wurden

(Kat. Hamburg 2006, S. 36; Sumowski 1970, S. 136-138; Börsch-Supan und Jähnig 1973, Nr. 60-62 und Nr. 74). Auch Ursula Meyer veröffentlichte 1963 den Holzschnitt mit dieser Identifizierung (Meyer 1963, Nr. 61 mit Abb. 7). Die Identität des Dargestellten steht jedoch nach einem Vergleich mit dem früheren Selbstporträt Caspar David Friedrichs von 1803 außer Zweifel. Es dürften jedenfalls nur einige wenige frühe Probedrucke von dem Porträt angefertigt worden sein. Aufgrund der Papierqualität des vorliegenden Blattes muss jedoch ein Frühdruck ausgeschlossen werden. Wahrscheinlich ist der Holzschnitt gemeinsam mit den anderen Abzügen 1927 als Neudruck im Greifswalder Museum entstanden.

Rufpreis: € 2.500,-
Schätzwert: € 4.000 - 5.500,-

FRIEDRICH, CASPAR DAVID (GREIFSWALD 1774-1840 DRESDEN) - AND JOHANN CHRISTIAN ADOLF FRIEDRICH (DEUTSCHLAND 1770-1843). Selfportrait by Caspar David Friedrich, in profile. Orig.-woodcut on mould-made paper [ca. 1805]. 6,7 x 25,5 cm, 30 x 23,4 cm (leave). Reprint of 1927 (?)

Reference: Ursula Meyer, Greifswalder Maler des späten 18. und 19. Jahrhunderts. Gemälde - Graphik. Museum der Stadt Greifswald 1963, Nr. 61; - Werner Sumowski, Caspar David Friedrich-Studien, Wiesbaden 1970, pp. 136-138; - Helmut Börsch-Supan und Karl Wilhelm Jähnig, Caspar David Friedrich. Gemälde, Druckgraphik und bildmäßige Zeichnungen, München 1973, Nr. 74; - Caspar David Friedrich und Umkreis, Ausst. Kat. Galerie Hans, Hamburg 2006, pp. 34-37, Kat. 8-9; - Cornelia Reiter, Klaus Albrecht Schröder (Ed.), Ausst. Kat. Welten der Romantik, Ostfildern 2015, p. 112, Nr. 35. - The present woodcut is one of seven previously known prints of the 1805 woodcut with the self portrait of Caspar David Friedrich, which was done shortly after the larger version of his self portrait of (Sumowski 1970, pp. 136-138; Börsch-Supan und Jähnig 1973, Nr. 74). According to Börsch-Supan, the former version was cut in wood after a preliminary drawing of Frederick by his brother Christian (1779-1843). The identity of Friedrich, after a comparison with the former self portrait of Caspar David Friedrich of 1803, is beyond doubt. In any case, only a few early proofs of the portrait may have been made. Probably the woodcut was created in 1927 as a reprint at the Greifswalder Museum.

Starting Price: € 2.500
Estimate: € 4.000 - 5.500

92
FUCHS, ERNST (1930-2015). Original-Manuskript. Kalenderbuch. 2011. 8°. 201 eigenhändig beschriebene Seiten. Orig.-Kst.-Ldr. Block v. Bindung gelöst.

Fast jede Kalenderseite durchgehend von 1. Januar bis 25. Aug. 2011 beschrieben. Enthält Gedanken, Aphorismen, Gedichte etc.

Rufpreis: € 900,-
Schätzwert: € 1.600 - 2.000,-

FUCHS, ERNST (1930-2015). Original manuscript. Calendar book 2011. 8°. 201 handwritten pages (Jan.-Aug. 2011). Orig. Binding lose.

Contains thoughts, aphorism, poetry etc.

Starting Price: € 900
Estimate: € 1.600 - 2.000



93
GRILLICH, LUDWIG. [Album mit 58 Porträt-Fotografien Wiener Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens]. Ihren kaiserlichen und königlichen Hoheiten Herrn Erzherzog Rainer und deren durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Maria Carolina von Oesterreich anlässlich des hohen Festes der Goldenen Hochzeit am 21. Februar 1902 in tiefer Ehrfurch gewidment von Ludwig Grillich Photograph in Wien. (Wien, Ludwig Grillich, 1902). 1 kalligraphiertes Widmungsblatt in 3 Farben mit Goldumrahmung, 39 Blatt mit 58 hinter Passepartout montierten Original-Fotografien mit kalligrafierten Bildunterschriften. qu.-2°. Grünes Maroquin von F. W. Papke mit reicher Rücken- und Deckelvergoldung und dem goldgeprägten Wappen des Erzherzogs Rainer sowie vergoldeten Steh- und Innenkanten, Seidendoublüre und dreiseitigen Goldschnitt (etw. fleckig und bestoßen).

Einzigartiges zur goldenen Hochzeit des Erzherzogs Rainer von Österreich mit seiner Gattin Erzherzogin Maria Carolina von Österreich vom bekannten Wiener Fotografen Ludwig Grillich angefertigtes Album. Enthalten sind neben dem kalligraphischen Widmungsblatt 58 Original-Fotografien unter Passepartout die

von den höchsten Mitgliedern der Regierung bis zu den einfachsten Bürgern einen Querschnitt durch die Wiener Bevölkerung geben. Luwdig Grillich war einer der bedeutendsten Wiener Porträtfotografen der Jahrhundertwende und hat anscheinend dieses Album aus seinem reichen Fundus zusammengestellt (manche der Porträts sind als Kabinettfotografien bekannt). Die Fotos sind in unterschiedlichen Formaten von ca. 12,5 x 19 cm bis 25 x 20 cm. 38 der Fotografien sind jeweils im Paar auf einem Blatt unter Passepartout montiert, 20 der Fotografien sind auf Grund ihrer Größe einzeln unter Passepartout montiert. Anfangs zeigen die Fotografien einzelnen Personen um dann in Personengruppen die sogenannten einfacheren Stände zu zeigen. Die Fotos im einzelnen zeigen nun beginnend mit Graf Agenor Goluchowski dem Jüngeren als Aussenminister und Ernst von Körber als Innenminister, darauf folgen dann Persönlichkeiten wie Erich Ritter von Engel, Edmund von Krieghammer, Heinrich von Wittek, Wilhelm von Hartel, Eugen Böhm von Bawerk, Erich von Kielmansegg, Karl Lueger usw. Darauf folgen dann Gruppenfotos wie z. B. Präsidium des Herrenhauses, Akademie der Wissenschaften, K. u. k. Marinekommando, K. u. k. Infanterie-Regiment Nr. 59 (Erzherzog Rainer war hier Regimentsinhaber), k. k. Universität, k. k. Technische Hochschule, Verein zur Verbreitung naturhistorischer Kenntnisse, Akademie der bildenden Künste, Künstlerhaus, Kuratorium des Museums für Kunst und Industrie, Direction des Erzherzog Rainer Gymnasiums, k. k. Geographische Gesellschaft, K. u. k. Offizierstöchter-Erziehungs-Institut, Niederösterreichische Handels- und Gewerbekammer, Wiener Cottage Verein, St. Josephs Kinderspital, IV. Wiener Gemeine-Bezirk Wieden, Oesterreichischer Touristen-Club, Israelitische Cultusgemeinde Wien und Baden, Wiener Tierschutzverein usw. um mit dem Naschmarkt und dem Wiener Fuhrwerks-Gewerbe zu enden. - Schönes Album in einem Meistereinband der Fa. F. W. Papke, die auch für Kaiser Franz Joseph persönlich arbeitete. Gebräunt.



Rufpreis: € 7.000,-
Schätzwert: € 10.000 - 12.000,-

GRILLICH, LUDWIG. [Album with 58 portrait photographs of Viennese personalities] Ihren kaiserlichen und königlichen Hoheiten Herrn Erzherzog Rainer und deren durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Maria Carolina von Oesterreich anlässlich des hohen Festes der Goldenen Hochzeit am 21. Februar 1902 in tiefer Ehrfurcht gewidmet von Ludwig Grillich Photograph in Wien. (Wien, Ludwig Grillich, 1902). 1 calligraph dedication leaf in 3 colours with gilt border, 39 ll. with 58 mounted Orig.-photographs with calligraph. undertitles. oblong-2°. Green Maroquin binding by F. W. Papke richly gilt stamped, inner dentelles and arm of coats of Archduke Rainerdes, silk covered inner boards. In excellent condition.

Unique album made on occasion of the golden wedding of Erzherzog Rainer von Österreich with Erzherzogin Maria Carolina von Österreich containing 58 original-photographs in different sizes depicting portraits of the highest members of the government down to the most basic citizens through the population of Vienna. Luwdig Grillich was one of the most important Viennese portrait photographers at the turn of the century.

Starting Price: € 7.000
Estimate: € 10.000 - 12.000





94
HOFFMANN, E. T. A. Meister Floh. Ein Märchen in sieben Abentheuern zweier Freunde. Frankfurt, Wilmans (Druck und Papier von C. L. Brede in Offenbach) 1822. Tit., 267 S., 1 Bl. OPbd. mit Illustr. in Sepiamanier v. F. Thiele nach Hoffmann. Unbeschnittenes Exemplar, wie üblich gebräunt u. stockfleckig, anfangs auch wasserfleckig, Einband berieben und bestoßen, insgesamt etwas gestaucht.

Goed. VIII, 498, 65;

Salomon 173. – Erste Ausgabe, mit der schönen Einbandillustration Thieles nach Hoffmann. Die „phantastische Geburt eines humoristischen Schriftstellers. Ironisch verwendet Hoffmann Erzählgut des romantischen Märchens u. verschränkt auf komische, aber auch allegorische Weise die Welt der Blumenprinzessinnen u. Edelprinzen mit der Alltagswelt Frankfurter Bürger“ (KLL IV, 2332).

Rufpreis: € 450,-
Schätzwert: € 600 - 750,-

HOFFMANN, E. T. A. Meister Floh. Ein Märchen in sieben Abentheuern zweier Freunde. Frankfurt, Wilmans (Druck und Papier von C. L. Brede in Offenbach) 1822. Tit., 267 pp., 1 l. Orig. hard boards, sepia-coloured by F. Thiele after Hoffmann. Uncut copy. Rubbed. Partly stained and worn.

Goed. VIII, 498, 65; Salomon 173. – First edition. The „fantastic birth of a humorous writer“ (KLL IV, 2332)

Starting Price: € 450
Estimate: € 600 - 750

95
HOFMANN VON HOFMANNSWALDAU, [CHRISTIAN]. Herrn von Hoffmannswaldau und andrer Deutschen auserlesener und bisher ungedruckter Gedichte. Mischauf. 1.-7. Theil. in 3 Bdn. (cptl.). [Hrsg. B. Neukirch, G. Stolle-Leander u. G. Fr. W. Juncker]. Frankfurt & Leipzig, Blochberger [1710-1734] bzw. Lpz., Th. Fritsch (4.-6. Tl.). I: Titelbl., 20 Bll., 403; II: Tit., 360 (6); III: 360 (4); IV: 353 (11); V: 317 (9) S.; VI: Tit., 7 Bll. (Vorrede), 360 (8) S.; VII: Tit., 3 Bll., 312 S. Pgmt. d. Zt. Goldgepr. Rücken-tit. Titelbl. in Schwarz u. Rot. Stellenw. gebräunt. Letztes Bl. im 3. Tl. m. Eckabriß u. gering. Textverl.

Goed. III, 269,5; Faber du Faur 1345/6; Dünnhaupt II, 1267ff. - Sehr selten komplett. „Diese größte, nach der Zahl der aufgenommenen Gedichte wie der zu Worte kommenden Dichter umfangreichste Sammlung der späten Barock-Lyrik bildet die eigentliche Grundlage unserer einschlägigen Kenntnis ... Das meiste davon ist in diesem Compendium zum ersten Male gedruckt ... ein prachtvollles, kaum zu überschätzendes Denkmal seiner Epoche“ (Kat. Mannheimer). - Theil 1 in der Ausg. 1734; Anderer Theil (d. i. 2. Tl.) 1730; 3. Theil in der Ausg. 1737; 4.-6. Theil in der Ausg. Lpz., Th. Fritsch 1710-1722; 7. Theil in der einzigen und ersten Ausgabe 1727. - Mit Beiträgen von Hofmannswaldau, Neukirch, Lohenstein, Gryphius, Knorr von Rosenroth, Canitz, Günther, Tscherning u.a.

Rufpreis: € 1.000,-
Schätzwert: € 1.800 - 2.400,-

HOFMANN VON HOFMANNSWALDAU, [CHRISTIAN]. Herrn von Hoffmannswaldau und andrer Deutschen auserlesener und bisher ungedruckter Gedichte. Mischauf. 1.-7. parts in 3 volumes (complete). [Ed.: B. Neukirch, G. Stolle-Leander u. G. Fr. W. Juncker]. Frankfurt & Leipzig, Blochberger [1710-1734] or Lpz., Th. Fritsch (4.-6. Tl.). I: titlep., 20 ll., 403 pp.; II: Title, 360 (6) pp.; III: 360 (4) pp.; IV: 353 (11) pp.; V: 317 (9) pp.; VI: Title, 7 ll. (Introd.), 360 (8) pp.; VII: Title, 3 ll., 312 pp. Contemp. vellum bindings. Partly brown stained. Corner on last leave in part 3 torn off.

Goed. III, 269,5; Faber du Faur 1345/6; Dünnhaupt II, 1267ff. – Very rare complete set. - Articles by Hofmannswaldau, Neukirch, Lohenstein, Gryphius, Knorr von Rosenroth, Canitz, Günther, Tscherning a. o.

Starting Price: € 1.000
Estimate: € 1.800 - 2.400



96
INNENDEKORATION. Reich illustrierte kunstgewerbliche Zeitschrift für den gesamten inneren Ausbau. XVI. Jg. 1905 - XVIII. Jg. 1907, XXI. Jg.1910 - XXXV. Jg. 1924, XXXVII. Jg. 1926 und XXXVIII. Jg. 1927. Zus. 20 Bde. Darmstadt, A. Koch 1905-1927. 4°. HLdr. d. Zt. Mit Rückengoldprägung. Bibl.-Etiketten a. d. Rü. Kanten etw. berieb.

Rufpreis: € 1.600,-
Schätzwert: € 2.500 - 3.000,-

INNENDEKORATION. Reich illustrierte kunstgewerbliche Zeitschrift für den gesamten inneren Ausbau. XVI. Jg. 1905 - XVIII. Jg. 1907, XXI. Jg.1910 - XXXV. Jg. 1924, XXXVII. Jg. 1926 und XXXVIII. Jg. 1927. 20 vols. Darmstadt, A. Koch 1905-1927. 4°. Contemp. half leather bindings with gilt spines. Edges partly rubbed.

Starting Price: € 1.600
Estimate: € 2.500 - 3.000



97
KOLMAR GERTRUD. [D. I. GERTRUD KÄTHE CHODZIESNER]. Gedichte. Berlin, Egon Fleischel 1917. 8°. 2 Bll., 72 S., 2 Bll. OBrosch. In sehr gutem Zustand.

Erstausgabe – Nur 3 Exemplare dieses Erstlingserkes befinden sich in Bibliotheken (Deutsche Nationalbibliothek, Universitätsbibliothek Berlin and Deutsches Literaturarchiv Marbach). Nur 3 Werke wurden zu Lebzeiten Kolmars gedruckt. Sie wurde 1943 in Auschwitz umgebracht. Jacob Picard bezeichnete Kolmar als eine der wichtigsten Poetinnen in der geamten Deutschen Literatur und die größte jüdische Poetin. Im Herbst 1917 bringt Gertrud Kolmars Vater heimlich einen Teil ihrer Gedichte zu einem Freund, dem Verleger Fritz Cohn, der damals Inhaber des Egon Fleischel-Verlages ist. Zu Weihnachten erscheint ein schmales Bändchen ohne eigentlichem Titel, auf dessen Umschlag zum ersten Mal der Name Gertrud Kolmar, das dichterische Pseudonym, zu lesen ist. Vermutlich gab Gertrud Kolmar ihre Gedichte nur dem Vater zu lesen. Erlebnishintergrund dieser Lyrik ist die Erfahrung einer Liebe, die in ihrer konkreten Gestalt kaum aufzuschlüsseln ist und im Dunkeln bleibt. Unentdeckt wird auch lange die Tatsache bleiben, dass sich Gertrud Kolmar 1916/17 einem Schwangerschaftsabbruch unterzieht, den ihre Familie - wohl aus gesellschaftlichen Gründen - gefordert hat. (vgl. Beatrice Eichmann-Leutenegger, Gertrud Komar, Leben und Werk in Texten und Bildern, 1993)

Rufpreis: € 2.800,-
Schätzwert: € 3.300 - 3.800,-

KOLMAR, GERTRUD. [I. E. GERTRUD KÄTHE CHODZIESNER]. Gedichte. Berlin, Egon Fleischel 1917. 8°. 2 ll., 72 pp., 2 ll. OBrosch.

Exceedingly rare first edition of Kolmar's first work. Only three volumes of her poetry were printed during her lifetime. Kolmar was arrested and sent to Auschwitz, where she died in 1943. Post-war critics have accorded Kolmar a very high place in literature. Jacob Picard, in his epilogue to Gertrud Kolmar: Das Lyrische Werk described her both as ,one of the most important woman poets' in the whole of German literature, and ,the greatest lyrical poetess of Jewish descent who has ever lived'. ONLY THREE COPIES RECORDED IN INSTITUTIONS (Deutsche Nationalbibliothek, Universitätsbibliothek Berlin and Deutsches Literaturarchiv Marbach).

Starting Price: € 2.800
Estimate: € 3.300 - 3.800

98
KRAUS - [FICKER, LUDWIG VON, HRSG.]. Rundfrage über Karl Kraus. Innsbruck, Brenner-Verlag [1917]. gr.-8°. 43 S., 2 Bll. OHPgmt.

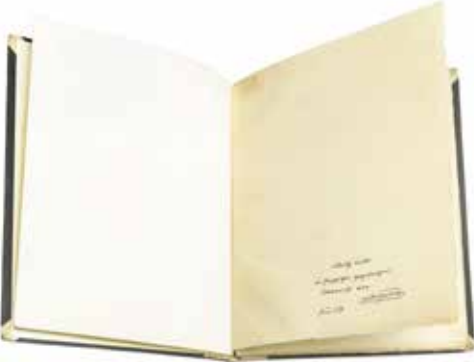
Kerry K 787 - Mit eigenhändiger, mehrzeiliger Widmung von Ludwig v. Ficker an Adolf Loos, datiert Juni 1917. Eines von nur neun nummerierten Exemplaren auf Volpini-Bütten. - Beiträge von S. Friedländer, Peter Baum, Carl Dallago, L. E. Tesar, Richard Schaukal, Peter Altenberg, Hermann Broch, Richard Dehmel, Albert Ehrenstein, Willy Haas, Oskar Kokoschka, Josef Lanz von Liebenfels, Else Lasker Schüler, Adolf Loos, Thomas Mann, Thaddäus Rittner, Otto Rommel, Richard von Schaukal, Robert Scheu, Arnold Schönberg, Otto Stoessl, Georg Trakl, Frank Wedekind, Franz Werfel und Stefan Zweig.

Rufpreis: € 1.500,-
Schätzwert: € 2.000 - 2.800,-

KRAUS - [FICKER, LUDWIG VON, HRSG.]. Rundfrage über Karl Kraus. Innsbruck, Brenner-Verlag [1917]. gr.-8°. 43 pp., 2 ll. Orig. half vellum binding.

Kerry K 787 – With autograph dedication by L. v. Ficker for Adolf Loos, dated June 1917. One of only nine numbered copies. Articles by S. Friedländer, Peter Baum, Carl Dallago, L. E. Tesar, Richard Schaukal, Peter Altenberg, Hermann Broch, Richard Dehmel, Albert Ehrenstein, Willy Haas, Oskar Kokoschka, Josef Lanz von Liebenfels, Else Lasker Schüler, Adolf Loos, Thomas Mann, Thaddäus Rittner, Otto Rommel, Richard von Schaukal, Robert Scheu, Arnold Schönberg, Otto Stoessl, Georg Trakl, Frank Wedekind, Franz Werfel und Stefan Zweig.

Starting Price: € 1.500
Estimate: € 2.000 - 2.800



99
KUBIN, ALFRED (1877-1959). Aquarellierte Tuschzeichnung in dem Buch „Palmström“. 42.-49. Aufl. Bln, Cassirer 1922. 80 (2) S. OPbd. m. farb. Einbandill. Rü. restaur.

Mit eigenhändiger, aquarellierter Tuschzeichnung, Widmung und Signatur von Alfred Kubin. Das Bild zeigt einen, in einem grünen Cape bekleideter Mann mit Gamaschen,

der seinen Hut tief über sein rundes Gesicht gezogen, ein Exemplar des „Palmström“ in den Händen hält. Darunter befindet sich eine Widmung des Künstlers: „Ich komme in Sachen meines Vaters mit herzlichen Glückwünschen für Frau Marie Kapsreiter! Alfred Kubin, Zwickledt“. (17,5 x 13,5 cm) - Aus dem Nachlaß der Opernsängerin und Kunstmäzenin Marie Kapsreiter (1896-1959).

Rufpreis: € 2.000,-
Schätzwert: € 3.000 - 3.800,-



KUBIN, ALFRED (1877-1959). Orig. water colour and ink in the book „Palmström“by Christian Morgenstern. 42.-49. ed. Berlin, Cassirer 1922. 80 (2) pp. Orig. cased binding with colour ill. Spine restored.

Autograph dedication and signature by Alfred Kubin. „Ich komme in

Sachen meines Vaters mit herzlichen Glückwünschen für Frau Marie Kapsreiter! Alfred Kubin, Zwickledt". (17,5 x 13,5 cm).

Starting Price: € 2.000

Estimate: € 3.000 - 3.800



100

KUBIN, ALFRED. Von verschiedenen Ebenen. Berlin, Gurlitt (1922). 36 x 27 cm. 36 Blatt mit 6 signierten Original-Lithographien und zahlreichen, teils ganzseitigen Illustrationen von Alfred Kubin. OPgmt. mit Deckelillustration von Alfred Kubin.

KUBIN, ALFRED. Von verschiedenen Ebenen. Berlin, Gurlitt (1922). 36 x 27 cm. 36 leaves with 6 signed original-lithographs and numerous, partly full-page illustrations by Alfred Kubin. Original vellum binding with illustration by Alfred Kubin on front cover.

Raabe 181; Horodisch 82; Marks A 67 - Künstler-Exemplar Nr. 2 und eines von nur 20 Exemplaren der absoluten Vorzugsausgabe, mit einer zusätzlichen Original-Lithographie, also insgesamt sechs signierten Original-Lithographien von Alfred Kubin, die eigens für dieses Werk geschaffen wurden und bis anhin unveröffentlicht waren. Druck der Graphiken von H. Birkholz auf der Gurlitt-Presse. Auf handgeschöpftem Bütten gedruckt. Enthält neben unveröffentlichten autobiographischen Skizzen auch Bildergedichte „Eigener Herd ist Goldes wert“ und von Mynona (S. Friedländer) den Text „Schöpferische Intelligenz“. Mit der Deckelzeichnung: Zeichner (Kubin) im Segelboot auf den Wellen mit Schrift von Kubin. - Malerbücher Band 5. - Sehr schönes Exemplar. - In dieser Form extrem selten.

Raabe 181; Horodisch 82; Marks A 67 - Artists-copy No. 2 and one of only 20 copies of the definitive deluxe edition, with an additional original-lithograph, forming a total of 6 signed original-lithographs by Alfred Kubin, designed specially for this book and have not been published until then. The lithographs printed by H. Birkholz at the Gurlitt-Press. On rag paper. With some unpublished autobiographical articles by Kubin. The cover illustration shows Kubin in a sailing boat drawing. - Malerbücher Band 5. - A mint copy. - In this form extremely rare.

Starting Price: € 6.000

Estimate: € 8.500 - 10.000



101

LE CORBUSIER [D. I. CHARLES-ÉDOUARD JEANNERET-GRIS]. La deuxième collection Salubra - Zweite Salubra Kollektion - Second Salubra collection. (Basel) 1959. qu.-2°. 3 graue, bedruckte Kartonblätter, 7 weiße, bedruckte Blätter, 3 farb. Tafeln, 47 farb. Tapetenmuster-Tafeln, 20 schmalen, farb. Tapetenmuster-Streifen auf dem hint. Innendeckel sowie mit 2 Papierschablonen. OHln.-Mappe mit 3 Metall-Heftknöpfen und illustr. Vorderdeckel. Ln.-Einband im linken Rand gering fleckig, Rückendeckel leicht beschabt. Papier in den Rändern leicht gebräunt. Vorderdeckel innen mit winzigem Besitzstempel.

Zweite Ausgabe von Le Corbusiers Meisterwerk „Polychromie Architecturale“ (Farbenklaviaturen). Le Corbusier hat für die Basler Tapetenfirma Salubra zwei Farbkollektionen geschaffen (1932, 1959). Alle Farbtöne sind eminent architektonisch, natürlich harmonisch und lassen sich auf jede Art kombinieren. Jeder Farbton hat seine Relevanz und verkörpert spezifische räumliche und menschliche Wirkungen. 1959 erweitert Le Corbusier die „Polychromie Architecturale“ mit 20 stärkeren Farben und einer zusätzlichen beeindruckenden Farbstimmung.

Rufpreis: € 1.800,-

Schätzwert: € 2.400 - 2.800,-

LE CORBUSIER [I. E. CHARLES-ÉDOUARD JEANNERET-GRIS]. La deuxième collection Salubra - Zweite Salubra Kollektion - Second Salubra collection. (Basel) 1959. qu.-2°. With 70 coloured plates. Orig. half cloth folder with 3 metal buttons. Except of some small traces of use in excellent condition.

Second edition of Le Corbusiers' masterpiece: „Polychromie Architecturale“.

Starting Price: € 1.800

Estimate: € 2.400 - 2.800



102

LECHTER - KEMPEN, THOMAS V. Die vier Bücher von der Nachfolge Christi. Auf Grundlage der Goerresschen Uebertragung durchgesehene Ausgabe. Mit Symbolen von Melchior Lechter. Bln., Einhorn-Presse (O. v. Holten) 1922. 2°. 327 S., 3 Bll. Mit ill. Doppeltit., 4 Zwischentit., 114 Initialen u. 27 Vignetten u. Bordüren. (Druck in Rot u. Schwarz auf Bütten). OPbd. (Pflanzenstoffeinband). ill. Rü. blindgeprägt. Vorsatz etw. stock- bzw. feuchtigkeitsfleckig (Opus IV der Einhorn-Presse)

Rodenberg 151 - Eines v. 1005 v. Melchior Lechter eh. num. u. signierten Expl. Aufwendig gestaltetes Werk an dem Lechter ab 1914 arbeitete. - Mit eh., ganzseitiger, 13- zeil.,

kalligraphischer Widmung aus der Hand Lechters für Elisabeth Hartmann im Auftrag derer Kinder Augusta und Heinrich Hartmann anlässlich des Weihnachtsfestes 1922. Mit blauer und grüner Tinte sowie Goldfarbe. Vorangestellt ist ein Zitat Buddhas: „Wie der Vollendete spricht so handelt er, und wie er handelt, so spricht er“.

Rufpreis: € 750,-

Schätzwert: € 1.000 - 1.200,-

LECHTER - KEMPEN, THOMAS V. Die vier Bücher von der Nachfolge Christi. Auf Grundlage der Goerresschen Uebertragung durchgesehene Ausgabe. Mit Symbolen von Melchior Lechter. Berlin., Einhorn-Presse (O. v. Holten) 1922. 2°. 327 pp., 3 ll. with ill. double-title, 114 initials and 27 vignettes and ornaments. (Print in red and black on mould-made paper). Illustr. Orig. hard boards. (Plant material cover). Blind stamps. Some stains on endpapers. (Opus IV Einhorn-Presse)

Rodenberg 151 – One of 1005 numbered copies, signed and dedicated by Melchior Lechter. With 13-line, calligraphic dedication by Lechter for Elisabeth Hartmann on the occasion of X-mas 1922 in blue, green and gold ink. Preceeded by a quote from Buddha: „Wie der Vollendete spricht so handelt er, und wie er handelt, so spricht er“.

Starting Price: € 750

Estimate: € 1.000 - 1.200

103

LEHÁR, FRANZ. (Komponist 1870 - 1948). - Umfangreiche Briefkorrespondenz von Franz Lehár an Lilly Kantor (später Lilly Wertheimer). Wien, Bad Ischl etc., vom 14. 09. 1926 bis ca. 1940. 26 Ansichtskarten, 5 Ansichtskarten mit Briefkuverts, 4 Postkarten, 9 Briefkarten mit Briefkuverts, 2 Porträtfotos mit Briefkuvert, 1 Porträtfoto, 1 Lesezeichen mit Briefkuvert, 1 Lesezeichen, 4 Briefkuverts ohne Inhalt.

Sämtliche Schreiben gerichtet an Lilly Kantor (= Lili Marianne Kantor). Geboren am 11. 04. 1904. Ihr Vater David Theodor Kantor wurde am 22. 01. 1875 ebenfalls in Wien geboren; umgekommen im Ghetto Lodz (Polen) am 21. 01. 1942. 1929 (im Frühjahr) heiratet Lilly Kantor Georg Wertheimer (Lebensdaten unbekannt). Ab September 1938 schreibt Lehár ihr an eine Postadresse in der Schweiz (vermutlich ist sie vor dem Nazi-Regime geflohen). Weiterer Lebensweg unbekannt.- „Liebes Fräulein Lilly. Heut hab ich mir so recht genau Ihre Augen angesehen. Die sind wahrhaftig nicht ungefährlich da muß man sehr vorsichtig sein!“ (Karte vom 8. 9. 1927).- (Ausführliche Beschreibung und Auflistung auf Anfrage).

Rufpreis: € 2.200,-

Schätzwert: € 3.000 - 4.000,-

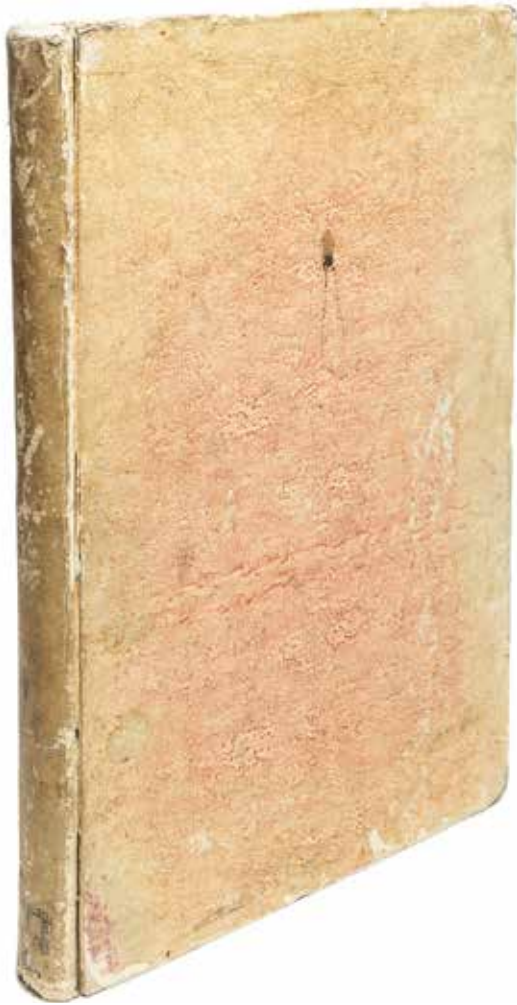
LEHÁR, FRANZ. (composer 1870 - 1948). – Lehár’s comprehensive correspondence to Lilly Kantor (later Lilly Wertheimer). Vienna, Bad Ischl etc., 14. 09. 1926 until 1940. Content: 44 postcards (partly with envelopes), 3 portrait photographs.

All addressed to Lilly Kantor (= Lili Marianne Kantor), born 1904.

Starting Price: € 2.200

Estimate: € 3.000 - 4.000





104

LEONARDO - BOSSI, GIUSEPPE. Del cenacolo di Leonardo da Vinci. Libri quattro. Milano, Stamperia Reale 1810. 2°. 263 (1) S. Mit gest. Titelpotr. u. 6 rad. Taf. (tlw. in Rotdruck) nach Zeichn. Leonardos. Pbd. d. Zt. Berieb. Feuchtigkeitrand am Frontisp.

Cicognara 3373; Thieme-B. IV, 406 - Auf Büttenpapier. Mit eigenhändiger Widmung des Verfassers a. d. Vortitel. - Die Taf. nach Zeichnungen Leonardos gest. von Francesco Rosaspina, Giuseppe Benaglia u. Giuseppe Longhi. - Der Verfasser, Giuseppe Bossi (1777-1815), ein neoklassizistischer Künstler und Kunstsammler, Fälscher, ließ im Auftrag des Vizekönigs von Italien, Eugène de Beauharnais das „Letzte Abendmahl“ Leonardo da Vincis durch Rafaelli in Mosaik übertragen. Es befindet sich heute in der Wiener Minoritenkirche. Das Ergebnis seiner ausgedehnten Studien über Leonardos Fresko ist das vorliegende Prachtwerk „Del cenacolo...“, das u. a. von Stendhal und Goethe gelesen wurde. - „L'edizione splendissima à ornata d'un bellissimo ritratto di Leonardo, e di varie tavole tratte da disegni originali del Vinci con una fedeltà, e un gusto insuperabile“ (Cicognara)

Rufpreis: € 1.800,-
Schätzwert: € 2.800 - 3.400,-



LEONARDO - BOSSI, GIUSEPPE. Del cenacolo di Leonardo da Vinci. Libri quattro. Milano, Stamperia Reale 1810. 2°. 263 (1) pp. with engraved title-portr. and 6 etched plates (partly printed in red colour) after Leonardo's drawings. Contemp. hard boards. Edges rubbed. Degree of moisture on frontisp.

Cicognara 3373; Thieme-B. IV, 406 - Handwritten dedication by Bossi on pretitle. The plates after Leonardo's drawings engraved by Francesco Rosaspina, Giuseppe Benaglia u. Giuseppe Longhi. - Giuseppe Bossi (1777-1815), neoclassical artist and art collector and art faker. On behalf of the viceroy of Italy, Eugène de Beauharnais, he had transferred Leonardo da Vinci's „Last Supper“ to mosaic by Rafaelli. It is now at the Vienna Minoritenkirche. The result of his extensive studies of Leonardo's fresco is the present magnificent work „Del cenacolo...“ - „L'edizione splendissima à ornata d'un bellissimo ritratto di Leonardo, e di varie tavole tratte da disegni originali del Vinci con una fedeltà, e un gusto insuperabile“ (Cicognara)

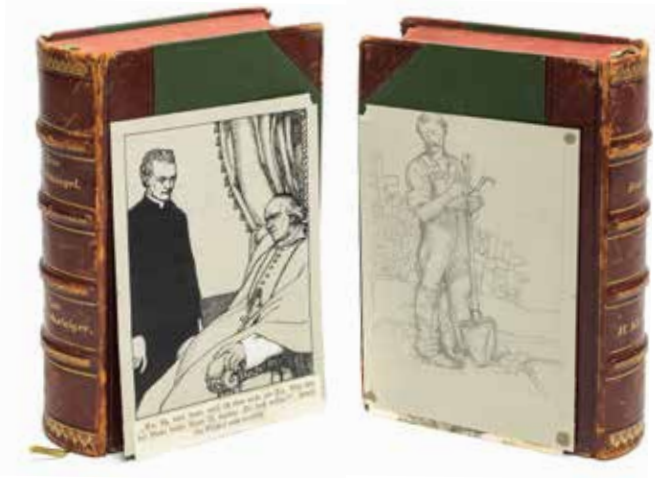
Starting Price: € 1.800
Estimate: € 2.800 - 3.400

105

LÖFFLER, BERTOLD (1874-1960). Lavierte Tuschzeichnung. 13,5 x 9,8 cm. HLdr. d. Zt.

vgl. Giebisch-G. 195 - Vorzeichnung zu einer Illustration (S. 336) aus: KIRCHSTEIGER, Hans. Das Beichtsiegel. [Volksausgabe im Jahr der Erstausgabe]. Wien u. Lpz., Wiener Verlag 1905. 8°. 4 Bll., 355 S.; 2 Bll., 279 S., 4 Bll. (Anzeigen). Mit Portr., ill. Tit. u. 20 Taf. nach B. Löffler. HLdr. d. Zt.. mit Rückengoldpräg. Vord. OU. miteingeb. Papierbed. gebräunt. Einige Textbll. randrissig, zwei mit Ausrissen, dav. 1 Bl. (in Tl. 2, S. 11/12) mit kl. Textverlust.. - Die Zeichnung ist auf Karton montiert, verso befindet sich eine weitere Orig.-Bleistift-Skizze v. Berthold Löffler.

Rufpreis: € 750,-
Schätzwert: € 1.000 - 1.400,-



LÖFFLER, BERTOLD (1874-1960). Orig. Pen and ink drawing on paper. 13,5 x 9,8 cm.

See Giebisch-G. 195 – Preliminary drawing for an Illustration (p. 336) of: KIRCHSTEIGER, Hans. Das Beichtsiegel. Vienna and Leipzig, Wiener Verlag 1905. 8°. 4 ll., 355 pp.; 2 ll., 279 pp., 4 Bll. With portr., ill. title and 20 plates by B. Löffler. Contemp half leather binding. On the back of the sheet is another pencil drawing by Berthold Löffler.

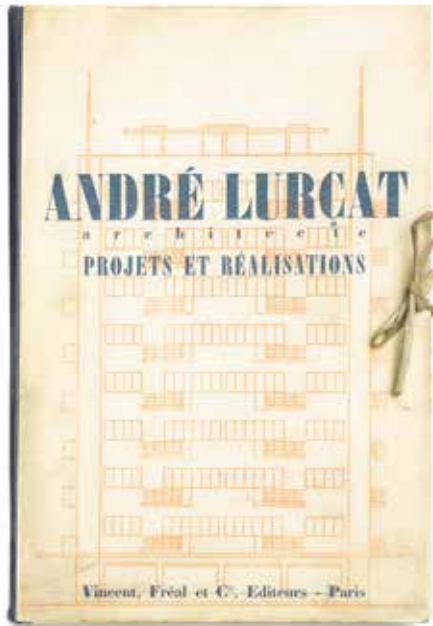
Starting Price: € 750
Estimate: € 1.000 - 1.400

106

LURCAT, ANDRÉ.

Architecte. Projets et Réalisations. Paris, Vincent, Real et Cie (1929). 4°. 16 S., Mit 88 Taf. m. Abb. u. Grundrissen OHLn.-Mappe in gutem Zustand.

André Lurçat (1894-1970), französischer Architekt, war ein Bruder des Künstlers Jean Lurçat. Nach dem Bau einer Reihe von Wohnhäusern in Paris, die repräsen-



tativ sind für den Stil der späten 1920er und beginnenden 1930er Jahre in Frankreich, schuf André Lurçat mit dem Schulkomplex im Pariser Vorort Villejuif dank der Unterstützung des dortigen kommunistischen Bürgermeisters Paul Vaillant-Couturier sein Hauptwerk, das ihm zu internationalem Ruhm verhalf.

Rufpreis: € 700,-
Schätzwert: € 1.200 - 1.400,-

LURCAT, ANDRÉ. Architecte. Projets et Réalisations. Paris, Vincent, Real et Cie (1929). 4°. 16 pp. with 88 plates and illustr. Orig. half cloth briefcase. In very good condition.

André Lurçat (1894-1970), french architect. His brother was the artist Jean Lurçat.

Starting Price: € 700
Estimate: € 1.200 - 1.400



107

MALECKE, FRANCOIS DE. Compositionen für die reifere Jugend.

Elegante Wiener Equipagen. Ites Heft. No. 1 - 6. Wien und Leipzig, Trentsensky & Vieweg [ca. 1825]. 2°. (37 x 50 cm.). 6 lithograph. Tafeln. Lose in Orig.-Umschlag und spät. Hlwd.-Decke mit 2 Bindebändern. Breitrandig. Tafel 1 etwas gebräunt, sonst sauber.

Enthält: Das Caricle; Der Jagdwagen; Die Calesche; Der Bastard; Der Wurstwagen; Der Landauerwagen.

Rufpreis: € 1.600,-
Schätzwert: € 2.600 - 3.000,-

MALECKE, FRANCOIS DE. Compositionen für die reifere Jugend.

Elegante Wiener Equipagen. Ites Heft. No. 1 - 6. Vienna and Leipzig, Trentsensky & Vieweg [ca. 1825]. 2°. (37 x 50 cm.). 6 lithograph. plates. Loose in orig.-wrappers and half cloth folder.

Contains: Das Caricle; Der Jagdwagen; Die Calesche; Der Bastard; Der Wurstwagen; Der Landauerwagen.

Starting Price: € 1.600
Estimate: € 2.600 - 3.000

MASCHA, OTTOKAR. Österreichische Plakatkunst. Wien, Kunstverlag J. Löwy o.J. [1915]; (Druck: Kunstdruckerei Dr. Frisch & Co., Wien). 28,5 x 40 cm. 10 ungez. Bll. (Titel­lei), 124 S. (die einseitig bedruckten Bll. der Paginierung folgend zusammengeklebt, dadurch 2 Bll. = 2 Ss.). Mit 1 (v. 21) Farbtaf. (diese m. 3 weiteren Farbaus­zü­gen) u. 159 (v. 176) mont. Textabb. (dav. 6 farb. u. 12 lose). In 6 klammergeheft. Blöcken ohne Umschlag. Schmutztitel angestaubt u. m. Lichtspuren, durch die schlechte Papierqualität stark gebräunt u. z. Tl. randrissig, Text abgegriffen u. z.Tl. fingerfl., mehrf. gestemp. (,Dr. Mascha, Wien, 13/9, Wambachergasse 14'), 1 Um­schlag m. dem Stempel ,Verein der Plakatl­freunde E.V.' [Berlin].



Die letzten Korrekturfahnen des bis heute grundlegenden Werks, in dem erstmals die Entwicklung dieser neuen Kunstform in Österreich-Ungarn dargestellt wurde. Dieses Werk stellt die Grundlage aller späteren Publikationen zum Thema dar und ist mittlerweile selbst zu einem ebenso raren Sammlerobjekt geworden. Schließlich erschien es aufgrund der Kriegszeit in einer kleinen Auflage von lediglich 230 Exemplaren (200 Exemplaren als Leinenausgabe u. 30 Ex. als nummerierte Vorzugausgabe, in Leder gebunden und auf Japanpapier gedruckt). Vorliegender Korrekturabzug ist auf einem schlechteren Papier gedruckt als die spätere Druckausgabe des Werkes. Durchgehend mit Verbesserungen und Anstreichungen durch die Hand des Verfassers (mit Tinte und Rotstift). Die Tafeln - mit Ausnahme der Tafel 17 ,Schiele, Egon. Shaw oder die Ironie, Vorlesung Egon Friedell' – sind der vorliegenden Korrekturfahne nicht beigegeben. Das Schiele-Plakat mit 3 Farbaus­zü­gen in Beilage (mit denen im Zusammendruck alle vorkommenden Farben wiedergegeben werden können. In Platte: ,Bestimmt Rot'; ,Bestimmt Schwarz'). Die Abbildungen, die in der Buchausgabe in den Text gedruckt waren, sind hier montiert. 17 sind leider nicht vorhanden. Die Korrekturen wurden weitgehend übernommen wie ein Vergleich mit einem Exemplar der späteren Druckausgabe ergeben hat. - Ottokar Mascha (1852-1929) war der erste, der sich in Österreich nicht nur als qualifizierter Sammler, sondern auch als kenntnisreicher Publizist mit dem Thema ,Plakat' beschäftigte. M. war zunächst in Prag und dann ab 1897 in Wien als Rechtsanwalt tätig. Als es 1912 zur Gründung der ,Wiener Bibliophilen-Gesellschaft' kam, war Mascha unter dem Vorsitzenden, dem damaligen Leiter des Hofburgtheaters Hugo Thimig, als ,Schatzmeister' Mitglied des Vorstandes. 1912 stellte Mascha einen bedeutenden Teil seiner Sammlung

für die damals viel beachtete, erste repräsentative Plakat-Ausstellung Österreichs in der Wiener Secession zur Verfügung und lieferte einen fundierten Beitrag für den Katalog der Schau. 1917 schenkte M. einen Großteil seiner Plakatsammlung der damaligen Kaiserlichen Hofbibliothek und schuf damit den Anstoß und die Grundlagen für die bedeutende Plakatsammlung der Österreichischen Nationalbibliothek. Durch die wirtschaftlichen Probleme der Kriegs- und Nachkriegszeit sah sich M. nach und nach genötigt, die noch bei ihm verbliebenen Teile seiner Sammlungen über den Kunstmarkt zu veräußern. (vgl. dazu Denscher, Bernhard. Der Plakatsammler Ottokar Mascha).

Rufpreis: € 2.600,-
Schätzwert: € 4.000 - 5.000,-

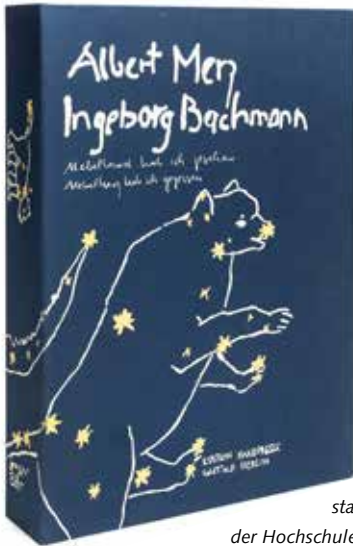
MASCHA, OTTOKAR. Österreichische Plakatkunst. Wien, Kunstverlag J. Löwy [1915]; (Druck: Kunstdruckerei Dr. Frisch & Co., Wien). 28,5 x 40 cm. 10 nn. Il., 124 pp. with 1 (of. 21) coloured plate. (together with 3 other coloured variants) and 159 (of 176) mounted text-ill. (6 coloured, 12 loose). In 6 folders. Worn and stamped (,Dr. Mascha, Wien, 13/9, Wambachergasse 14'), 1 stamp: ,Verein der Plakatl­freunde E.V.' [Berlin].

These are the last correction proofs of the fundamental work which outlines the development of the new art style “Plakat” from Austria-Hungary. This work is a foundation of all later publications regarding the subject and has become a rare collectible. There have only been released 230 copies (200 in a linen edition and 30 as a special edition with Japanese tissue paper, bound in leather). This piece at hand is printed on an inferior type of paper than later prints. There are written corrections and underlines made by the author (in ink and with a red pen). The plates are not included in the galley proofs – except plate 17 “Schiele, Egon. Shaw oder die Ironie, Vorlesung Egon Friedell”. The Schiele plate includes three additional color panels (?) (which generate all colors when combined). The illustrations that have been printed onto the text are mounted here. Unfortunately, 17 are missing. It is noticeable that most corrections are adopted when compared to later publications. – Ottokar Mascha (1852 – 1929) was the first qualified collector in Austria of poster art but also the first publicist working within that field. Mascha was the treasurer of the “Wiener Bibliophilen-Gesellschaft” (Viennese community of bibliophiles) which was founded in 1912, alongside chairman Hugo Thimig, the director of the “Hofburgtheater” in Vienna. In 1912 Mascha provided a large part of his collection to the first prestigious and representative exhibition of “Plakat” art at the Viennese Secession and provided a significant contribution to the catalogue. In 1917, Mascha donated the majority of his “Plakat” collection to the “Kaiserliche Hofbibliothek” (Imperial Library). This became the impulse and foundation for the “Plakat” collection at the “Österreichische Nationalbibliothek” (National library of Austria). Due to financial burdens caused by the war and post-war era Mascha sold the remaining parts of his collection. (see Denscher, Bernhard. Der Plakatsammler Ottokar Mascha).

Starting Price: € 2.600
Estimate: € 4.000 - 5.000

MERZ, ALBERT - BACHMANN, INGEBORG. Edition Handpresse Gutsch 1987. 2°. 2 Hefte (Text u. Siebdrucke) u. 7 (2 mehrteilige) Multiples in illustr. Orig.-Leinenkassette. Tadelloser Erhaltungszustand.

Nr. 14 von 25 Exemplaren.- Alle Unikate und die 2 Hefte (im Impressum) von Albert Merz eigenh. signiert und datiert. Enthält im Einzelnen: Textheft mit den Gedichten; - „Ich bin es nicht“ (Heft mit 14, tfs. farb. Siebdruckten); - dreiteiliges Multiple mit bemaltem Fächer, bemaltem Tuch u. graviertem Spiegel; - 2 farb. überarbeitete Collagen; - 1 übermalter Zeitungsbogen; 2 Zeichnungen auf schwarzer Pappe bzw. schwarz bemalter



der Hochschule der Künste, Berlin; 1986 Arbeitsstipendium der Stadt Berlin, Arbeitsaufenthalt im Istituto Svizzero, Rom; 1997 Londoner Werkjahr der Zuger Kulturstiftung Landis Gyr.

Rufpreis: € 850,-
Schätzwert: € 1.400 - 1.800,-

MERZ, ALBERT - BACHMANN, INGEBORG. „Nebelland hab ich gesehen - Nebelherz hab ich gegessen“. Gedichte aus „Anrufung des großen Bären“. Siebdrucke, Malereien, Zeichnungen, Collagen, Objekte (Unikate) mit Papieren, Pappe, Holz, Glas und Stoff von Albert Merz. Berlin, Edition Handpresse Gutsch 1987. 2°. 2 issues and. 7 multiples in illustr. orig. cloth casket. In excellent condition.

One of 25 numbered copies.

Starting Price: € 850
Estimate: € 1.400 - 1.800

MOLNÁR, FERENC. (1878-1952). Eigenh. Teil-Manuskript zu seinem autobiographischen Werk „Companion in Exile / Notes for an Autobiography“. (New York, um 1949). 4°. 220 S. Blauer Kugelschreiber, Kapitelangaben mit Farbstiften, zum Teil dünneres Papier, etliche Blätter aus mehreren Teilen zusammengesetzt. Kleinere Defekte.

„Wanda gehörte nicht mehr uns. Sie gehörte der Polizei“ - Von Molnar eigenh. geschriebene Änderungen und Zusätze zu seinem autobiographischen Werk, einer Huldigung an seine langjährige Sekretärin und Lebensgefährtin Wanda Bartha, die sich 1947 im Exil das Leben genommen hatte, und von deren Verlust sich Molnár nie erholte. – Niederschrift von mehr als 60 Einzeltexten in deutscher Sprache (mit englischen Einschüben) und meist englischen Anweisungen für den Journalisten J. Barrows Mussey



(1910-85), der das Werk für den Druck bei Gaer Associates, New York (1950) ins Englische übertrug.

Rufpreis: € 3.300,-
Schätzwert: € 4.500 - 6.000,-

MOLNÁR, FERENC. (1878-1952). Orig. part manuscript to his autobiographical novel „Companion in Exile / Notes for an Autobiography“. [New York, ca. 1949]. 4°. 220 pp. blue pen. Small defects.

„Wanda gehörte nicht mehr uns. Sie gehörte der Polizei“ - Molnar’s own written changes and additions to his autobiographical work, a homage to his longtime secretary and partner Wanda Bartha, who had committed suicide in 1947 in exile. – Minute of more than 60 individual texts in German (with English insertions). and mostly English instructions for the journalist J. Barrows Mussey (1910-85), who translated the work into English for printing at Gaer Associates, New York (1950).

Starting Price: € 3.300
Estimate: € 4.500 - 6.000

MONROE - SHAW, SAM.

Marilyn Monroe. Portraitphotographie. Autogrammkarte. 20th Century Fox/Ufa/Film-Foto [ca. 1955]. 13,9 x 8,9 cm.

Mit eigenhändiger Signatur der Künstlerin. Berühmtes Photo jener Szene aus dem Billy Wilder-Film: Das verflixte 7. Jahr (The Seven Year Itch), in der der weite weiße Rock von Marilyn Monroe durch die Abluft der U-Bahn aufgewirbelt wird.

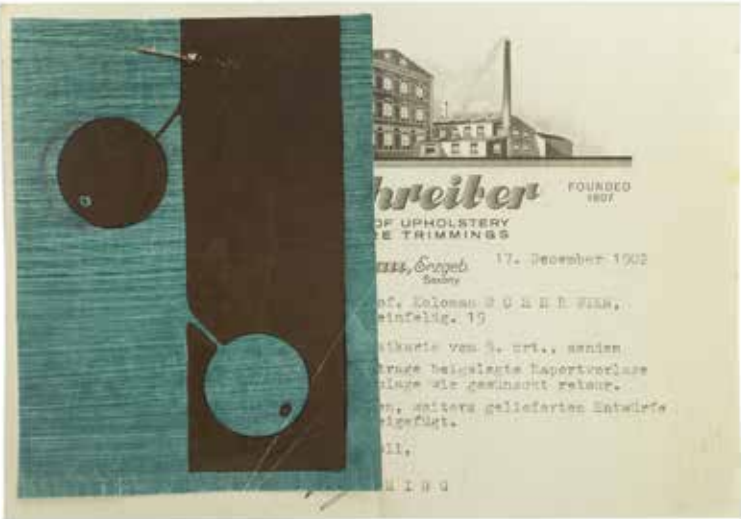
Rufpreis: € 700,-
Schätzwert: € 1.000 - 1.400,-

MONROE - SHAW, SAM. Marilyn Monroe. Orig. Portraitphotography. Autograph card. 20th Century Fox/Ufa/Film-Foto [ca. 1955]. 13,9 x 8,9 cm.

With orig. signature by Marilyn Monroe. Famous photo of that scene from the Billy Wilder movie: „The Seven Year Itch“, in which the wide white skirt of Marilyn Monroe is whirled up by exhaust air of the subway.

Starting Price: € 700
Estimate: € 1.000 - 1.400





112
MOSER, KOLOMAN (1868-1918). Orig.-Stoffmusterentwurf. Aquarell und Deckfarbe auf Papier 16,5 x 10,3 cm.

Originalentwurf, „Raportvorlage“ in den Farben grün und braun. Angehängt an ein Begleitschreiben der Firma C. A. Schreiber in Schlettau/Sachsen vom 17. Dec. 1902, in dem auch die Kooperation mit der Textilfirma Backhausen in Wien genannt wird, für die K. Moser viele Stoffe entwarf.

Rufpreis: € 1.200,-
Schätzwert: € 2.000 - 2.400,-

MOSER, KOLOMAN (1868-1918). Orig. textile pattern design „Raportvorlage“. Watercolour on paper. 16,5 x 10,3 cm. 16,5 x 10,3 cm.

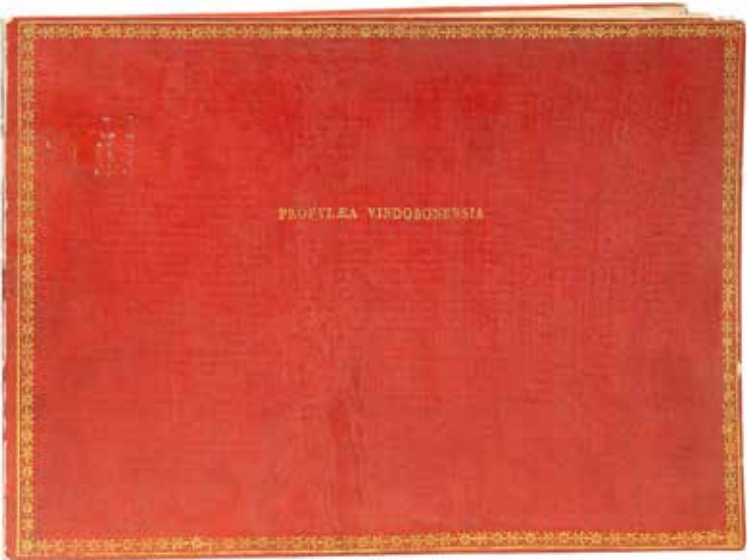
Original design in green and brown colours, attached to an accompanying letter of C. A. Schreiber in Schlettau/Saxony, datet 17. Dec. 1902, in which the cooperation with the textile company Backhausen in Vienna is mentioned. K. Moser designed many textiles for Backhausen. - Koloman Moser (1868-1918) was an Austrian artist and designer of everything from interiors and exhibitions to textiles and glass and a co-founder (together with Josef Hoffman and Fritz Waerndorfer) of the influential, secessionist production cooperative Wiener Werkstätte.

Starting Price: € 1.200
Estimate: € 2.000 - 2.400

113
NOBILE, PETER. Elevation et Section de la Nouvelle Porte, dite Burg-Thor de Vienne. Wien [ca. 1823]. qu.-4°. 5 Kupfertaf. Pbd. d. Zt. Mit Goldfilen, goldgeprägr. Einbandtit. „Propylaea Vindobonensia“. Rückenanten betrieb.

vgl. Gugitz III, 13343; Wurzbach XX, 376f. - Die Taf. zeigen Ansichten, Grund- & Aufrisse d. Äußeren Burgtors. „5 Radierungen anonym ... selten!“ (Slg. Eckl IV, 880)

Rufpreis: € 900,-
Schätzwert: € 1.200 - 1.500,-



NOBILE, PETER. Elevation et Section de la Nouvelle Porte, dite Burg-Thor de Vienne. Vienna [ca. 1823]. oblong-4°. 5 orig. etchings. Contemp. hard boards with gilt borders. Edges on spine rubbed.

Gugitz III, 13343; Wurzbach XX, 376f. - „5 Radierungen anonym ... selten!“ (Slg. Eckl IV, 880)

Starting Price: € 900
Estimate: € 1.200 - 1.500



114
OPPENHEIMER, MAX. Rosé-Quartett. [ca. 1920]. 66 x 65 cm. Farbige Original-Lithographie von Max Oppenheimer, im Stein signiert.

Pabst L 15 - Die wunderschöne, farbige Original-Lithographie zeigt das berühmte Rosé-Quartett beim Geige-spielen. Max Oppenheimer gilt als einer der bedeutendsten österreichischen expressionistischen Maler neben Egon Schiele und Oskar Kokoschka. Eine seiner Vorlieben war die Musik, da wurde er schnell berühmt indem er Portraits von Musikern und Orchestern malte. Diese Lithographie zeigt das berühmte Rosé Quartett, welches 1882 in Wien von Arnold Rosé gegründet wurde. Es war eines der berühmtesten Ensembles in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die Mitglieder waren Paul Fischer, Arnold Rosé, Anton Ruzitska und Anton Walter. Sie resiten um die Welt und waren 1928 auch in den USA. Sie spielten hauptsächlich klassische Werke (Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert), aber auch zeitgenössische Komponisten wie Brahms, Hans Gál, Hans Pfitzner, Arnold Schönberg, Anton Webern und andere.

Rufpreis: € 2.800,-
Schätzwert: € 4.500 - 6.000,-

OPPENHEIMER, MAX. Rosé-Quartett. [ca. 1920]. 66 x 65 cm. Original coloured lithograph by Max Oppenheimer, signed in the stone.

Pabst L 15 - Wonderful original lithograph showing the famous Rosé-Quartett playing the violin. Nowadays Max Oppenheimer is counted as one of the most important expressionist Austrian painters besides Egon Schiele and Oskar Kokoschka. One of his specialities was the music and there he became soon famous by making portraits of famous musicians and orchestras. In this lithograph he is portraying the famous Rosé Quartett, founded 1882 in Vienna by Arnold Rosé. It belonged to the most famous ensembles in the first part of the 20th century. The members were Paul Fischer, Arnold Rosé, Anton Ruzitska and Anton Walter. They were travelling around the world 1928 also to the USA. They were playing mainly classical pieces (Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert), but also contemporary composers like Brahms, Hans Gál, Hans Pfitzner, Arnold Schönberg, Anton Webern and others.

Starting Price: € 2.800
Estimate: € 4.500 - 6.000





115

PENTHER, JOH[ANN] FRIEDR[ICH]. Praxis Geometriae, worinnen nicht nur alle bey dem Feld-Messen vorkommende Fälle, mit Stäben, dem Astrolabio, der Boussole, und der Mensul, in Ausmessung einzelter Linien, Flächen und gantzer Revier welche, wenn deren etliche angränzende zusammen genommen/ eine Land-Karte ... sondern auch eine gute Ausar- beitung der kleinsten Risse bis zum grösten, neben ihren Neben-Zierathen ... 6. Edition Augsburg, Johann Michael Probst u. Lotter 1761. 4°. Gest. Frontisp., 5 Bll. 97 (5) S., 25 gefalt. Kupfertaf. Mit Tit elkupfer u. zahlr. Vign. HLdr. d. Zt. Einige Taf. wasserrand. Letzte beschäd.



vgl. Kat. d. Ornamentstichslg. 1734 (2. Aufl.); Poggendorff II, 400 - Angeb.: Ders. Zugabe zur Praxi Geometriae, Worinnen Noch verschiedene zur aus- übenden Geometria nützliche Stücke, dabey auch zweyerley Arten Architecto- nische Schnecken, nach Geometrischen Gründen, in einer angenehmen propor- tionistisch-fortgehenden Erweiterungen zu zeichnen angewiesen werden ... Taf 39 beschäd. - Der Autor Joh. Friedr. Penther (1693-1749) war Prof. f. Philo- sophie u. Oberbaurat in Göttingen.

Rufpreis: € 600,-
Schätzwert: € 1.000 - 1.400,-



PENTHER, JOH[ANN] FRIEDR[ICH]. Praxis Geometriae, worinnen nicht nur alle bey dem Feld-Messen vorkommende Fälle, mit Stäben, dem Astrolabio, der Boussole, und der Mensul, in Ausmessung einzelter Linien, Flächen und gantzer Revier welche, wenn deren etliche angränzende zusammen genommen/ eine Land-Karte ... sondern auch eine gute Ausar- beitung der kleinsten Risse bis zum grösten, neben ihren Neben-Zierathen ... 6. Edition Augsburg, Johann Michael Probst u. Lotter 1761. 4°. Engraved frontisp., 5 ll. 97 (5) pp., 25 folded copperplates. With engraved title-page and several vignettes. Contemp, half leather binding. Some plates water stained. Last leaf chipped.

Kat. d. Ornamentstichslg. 1734 (2nd ed.); Poggendorff II, 400 – Bound with: Zugabe zur Praxi Geometriae, Worinnen Noch verschiedene zur ausübenden Geometria nützliche Stücke, dabey auch zweyerley Arten Architectonische Schnecken, nach Geometrischen Gründen, in einer angenehmen proportionistisch-fortgehenden Erweiterungen zu zeichnen angewiesen werden ... plate 39 chipped.

Starting Price: € 600
Estimate: € 1.000 - 1.400

116

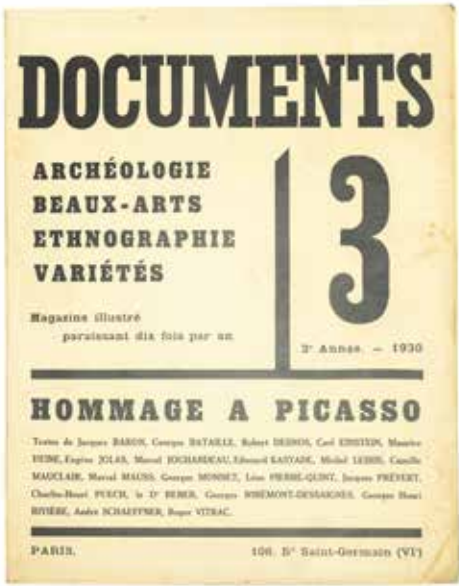
PICASSO - BATAILLE, GEORGES (ED.). Documents. Archéologie beaux-arts ethnographie variétés. Magazine illustré. 2me année. No. 3. „Hommage a Picasso“. Paris 1930. 4°. 5 Bll., S. 113-183 (1). Mit zahlr., tlw. ganzseit. Abb. OBrosch. In sehr gutem Zustand.

Textes de Jacques Baron, Georges Bataille, Robert Desnos, Carl Einstein, Maurice Heine, Eugène Jolas, Marcel Jouhandeau, Edouard Kasyade, Michel Leiris, Camille Mau- clair, Marcel Mauss, Georges Monnet, Léon Pierre-Quint, Jacques Prévert, Charles-Henri Puech, le Dr Reber, Geor- ges Ribémont-Dessaignes, Georges Henri Rivière, André Schaeffner, Roger Vitrac. - Rare document bien préservé.

Rufpreis: € 600,-
Schätzwert: € 800 - 1.000,-

PICASSO - BATAILLE, GEORGES (ED.). Documents. Archéologie beaux-arts eth- nographie variétés. Magazine illustré. 2me année. No. 3. „Hommage a Picasso“. Paris 1930. 4°. 5 ll., pp. 113-183 (1). With numerous illustr. Orig. brochure.

„Documents was a Surrealist art magazine edited by Georges Bataille. Pu- blished in Paris between April 1929 and January 1931, it ran for 15 issues, each of which contained a wide range of original writing and photographs. It was overseen by the writer-philosopher Georges Bataille, who became more and more its single guiding figure as the issues progressed. Primarily through the pages of this journal, Bataille forcefully challenged the tenets of Surrealism espoused by André Breton in favor of an alternate model, in which humanity could embrace the formless, the sordid, the discarded and disregarded.“ (monoskop). - Texts by Jacques Baron, Georges Bataille, Robert Desnos, Carl Einstein, Maurice Heine, Eugène Jolas, Marcel Jouhan- deau, Edouard Kasyade, Michel Leiris, Camille Maclair, Marcel Mauss,



Georges Monnet, Léon Pierre-Quint, Jacques Prévert, Charles-Henri Puech, le Dr Reber, Georges Ribémont-Dessaignes, Georges Henri Rivière, André Schaeffner, Roger Vitrac.

Starting Price: € 600
Estimate: € 800 - 1.000

117

POGÉDAÏFF. L'Apocalypse. Traduit du Grec et préfacé par Alain Guiller- mou. Avant-propos de Louis Réau. Illustré de ... gravures par Georges A. de Pogédaïff. 4 Bde. Paris, Coulouma (Druck) 1947-50. gr.-4°. 89 (7); 79 (9); 97 (9); 93 (9) S. Mit 88 tlw. ganzseit. Orig.-Radierungen. Auf Bütt en, in Lagen. 4 OKart. u. OHLn.-Einbanddecken. In OSchubern EA

vgl. Vollmer III, 605f.; Bénézit II, 6 - Eines von 199 Expl. Jeder Band mit eh., mehrzeil. Widmung des Künstlers im Kolophon. Auf Velin-Bütt en. Zweifarb. Textdruck in Rot u. Schwarz. Deuxième volume avec préface de Pierre Mornand. 3me: Loys Masson; 4me: Daniel-Rops; Der russische Maler Pogédaïff (Pozhedaev Georgiy Anatolevich), (1897 Kursk - 1971) , russisch-französischer Bildnis-, Landschafts- Stillebenmaler und Illustrator, studierte an der Akademie in Moskau, war in Sankt Petersburg, Moskau, Berlin und Paris tätig.

Rufpreis: € 900,-
Schätzwert: € 1.500 - 1.800,-



POGÉDAÏFF. L'Apocalypse. Traduit du Grec et préfacé par Alain Guillemmou. Avant-propos de Louis Réau. Illustré de ... gravures par Georges A. de Po- gédaïff. 4 vols. Paris, Coulouma (print) 1947-50. gr.-4°. 89 (7); 79 (9); 97 (9); 93 (9) pp. with 88 partly full-size etchings on mould-made paper. Orig. hard boards and cloth each one in slip cases.

See Vollmer III, 605f.; Bénézit II, 6 – One of 199 Expl. In each volume the artist's handwritten dedication. Printed on velin- mould-made paper. Deuxième volume avec préface de Pierre Mornand. 3me: Loys Masson;



4me: Daniel-Rops; The Russian painter Pogédaïff (Pozhedaev Georgiy Anatolevich, 1897-1971).

Starting Price: € 900
Estimate: € 1.500 - 1.800

118

POIRET - GROSSMANN, RUDOLF (1882-1941). Porträt des be- rühmten Pariser Mode-Königs Paul Poiret (1879 - 1944). [ca. 1920]. 23,3 x 19 cm. Tuschfederzeichnung über Bleistift auf Untersatzbogen montiert, bezeichnet.

Schönes, leicht karikierendes Porträt des berühmten Modeschöpfers. Die Zeichnung entstand anlässlich einer Modeschau die der Künstler besuchte und in einem Artikel in dem Magazin ‚Der Querschnitt‘ schildert. Der illustrierte Artikel aus Heft 10 vom Oktober 1925 liegt bei. Poiret erregte vor dem ersten Weltkrieg mit seinen revolutionären, kompromisslosen Kreationen weltweit Aufsehen. Seine glühenden bunten Farben waren den Kostümen des damals in Paris gastierenden ‚Ballet Russe‘ nachempfunden.

Rufpreis: € 950,-
Schätzwert: € 1.400 - 1.800,-



POIRET - GROSSMANN, RUDOLF (1882-1941). Portrait of the famous Paris ‚Fashion-king‘ Paul Poiret (1879 - 1944). [ca. 1920]. 23,3 x 19 cm. Original ink-drawing over pencil.

Beautiful portrait of the famous fashion designer. The drawing was made during a fashion show which the artist attended. He published his impres- sions in an article in the magazine ‚Der Querschnitt‘ issue 10, October 1925, here present. Poiret gained worldwide fame before World War I with his revolutionary creations. He was inspired by the colourful costumes of the Russian Ballet, which was performing at that time in Paris.

Starting Price: € 950
Estimate: € 1.400 - 1.800

119

RICHARDSON, (SAMUEL). Lettres angloise, ou histoire de Miss Clarisse Harlove. Nouvelle edition. 13 volumes. Paris, Libraires associés 1774. 13 Bde. gr.-8°. 17 x 10 cm. Mit Titelpotr. and 21 gest. Taf. meist nach Eisen. Gesprenkelter Halblederband mit reicher Rückengoldpräg. u. schw. Rü- ckensch. Äußerst dekorative Ausgabe.

Vgl. Cohen-Ricci 891 – Das Buch hatte großen Erfolg und Einfluß in Frank- reich. Die Übersetzung stammt von Antoine-Francois Prévost d'Exiles. Hier unüblicherweise in 13 Bde. gebunden.

Rufpreis: € 1.300,-
Schätzwert: € 1.800 - 2.400,-



RICHARDSON, (SAMUEL). Lettres angloise, ou histoire de Miss Clarisse Harlove. Nouvelle edition. 13 volumes. Paris, Libraires associés 1774. 13 vols. gr.-8°. 17 x 10 cm. with title-portr. and 21 engaved plates mostly after Eisen. Mottled half calf bindings with gilt spines and labels. Very decorative bound set.

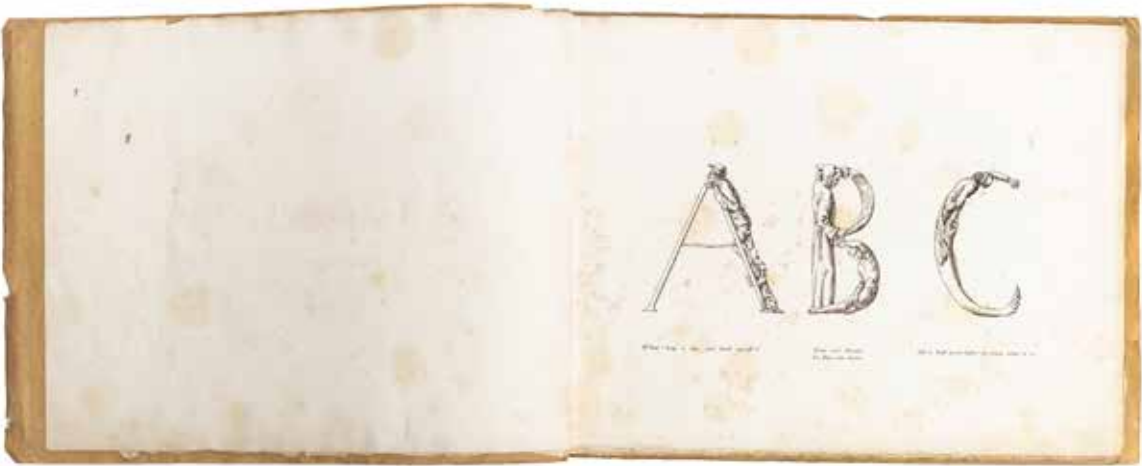
Vgl. Cohen-Ricci 891 – The lettres had great influence and success in France. Transl. By Antoine-Francois Prévost d'Exiles. Here unusually bound in 13 volumes.

Starting Price: € 1.300
Estimate: € 1.800 - 2.400

120
RUHL, LUDWIG SIGISMUND. Capprici. Kassel, 1827 4°. (29,5 x 20 cm). Radiierter Titel in Rot u. Schwarz und 17 Radierungen. Typographisch verzierter Orig.-Umschlag in Hlwd.-Mappe mit handschriftl. Titelschild und 2 Bindebändern. Leicht stockfleckig. Unbeschnitten. Umschlag angestaubt, an den Rändern gering knittrig und minimal eingerissen.

Vgl. Rümann 2168 (EA 1823). - Zweite Ausgabe.- „Den Sinn für Humor bewies Ruhl in den Capricci, Szenen aus dem bürgerlichen Leben, die von herzerquickender Drastik sind. Im zweiten Teil der Folge bringt Ruhl ein figürliches Alphabet in grotesken Figuren, die in geistreicher Verschlingung zu den einzelnen Buchstaben abgebogen u. vereinigt sind“ (Rümann, Illustr. Buch 227f.). Die Unterschriften unter dem Alphabet mit deutschen, italien. u. engl. Begleitzeilen. – Die Genreszenen u. das Alphabet hier abwechselnd geheftet.

Rufpreis: € 1.100,-
Schätzwert: € 1.500 - 2.000,-



RUHL, LUDWIG SIGISMUND.

Capprici. Kassel, 1827 4°. (29,5 x 20 cm). Etched title in red and black and 17 further etchings. Orig. wrapper in half cloth folder with 2 textile hasps. Partly stained and creased.

See Rümann 2168 (First ed. 1823). – Second edition.- „Den Sinn für Humor bewies Ruhl in den Capricci, Szenen aus dem bürgerlichen Leben, die von herzerquickender Drastik sind. Im zweiten Teil der Folge bringt Ruhl ein figürliches Alphabet in grotesken Figuren, die in geistreicher Verschlingung zu den einzelnen Buchstaben abgebogen u. vereinigt sind“ (Rümann, Illustr. Buch 227f.)

Starting Price: € 1.100
Estimate: € 1.500 - 2.000

121
SCHNITZLER, ARTHUR. Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen. Manuskript. [In Sammelband mit 5 weiteren Bühnenstücken aus der Zeit.]. Wien, Druck von Carl Steinhardt 1891. 8°. 118(2) S. Mit 2 Bühnenskizzen. Halbleinenband der Zeit m. Deckelbezügen aus Achatmarmorpapier u. Rückenpräg (Theater 33.). Buchdeckel mit Kratzspuren, Rü. geblichen, Deckelkanten abgerieben, papierbedingt gebräunt. - Auf Titelblatt mit eigenh. Widmung ‚Herrn Hofschauspieler Max Devrient hochachtungsvoll. ArtSch‘.

Kosch 15, 660; vgl. W.-G.² 2 (hier die erste Buchausgabe von 1894). Als ‚Manuskript‘ gedruckte erste Ausgabe von Schnitzlers frühem Bühnenstück ‚Das Märchen‘. Drei Jahre vor der ersten Buchausgabe 1894 (bei Pierson in Dresden) erschienen und zwei Jahre vor ‚Anatol‘ (1893). Schnitzler begann 1890 mit der Arbeit zu ‚Das Märchen‘, in dem der Schriftsteller Fedor Denner die Schauspielerin Fanny Theren liebt, doch es gelingt ihm nicht zu vergessen, daß er für sie nicht ‚der erste‘ Liebhaber ist. „S. schreibt sein erstes großes Bühnenstück in drei Akten, das auch ein Versuch ist, sich von der besessenen Eifersucht auf die Vergangenheit [] zu befreien. „Begann das ‚Mährchen‘ zu schreiben. ‚Das Mährchen von der Gefallenen‘. Befreie mich. – Psychologisches aus meinem Verhältnis mit Mz. [d.i. Marie (Mizi) Glümer].“ Notiert er im November 1890 in sein Tagebuch und am 26. Februar 1891: „[‚Das Mährchen‘] Endet schlecht. – Wie wird’s in Wirklichkeit enden?“. (vgl. Farese, Arthur Schnitzler. Ein Leben in Wien. S.40ff.). Das

Stück wurde am 1. Dezember 1893 am Wiener Volkstheater uraufgeführt. Es fällt durch und wird nur mehr ein einziges Mal gezeigt, dann verschwindet es vom Spielplan. – Mit Widmung an den deutschen Schauspieler Maximilian Paul Devrient (1857-1929), der als einer der herausragenden deutschsprachigen Schauspieler des ausgehenden 19. Jahrhunderts galt. Bereits 1882 wurde er an



das Burgtheater in Wien engagiert, das zum Mittelpunkt seines künstlerischen Schaffens als Schauspieler wie auch als Regisseur wurde. 1911 spielte er in der Besetzung der Uraufführung von Schnitzlers ‚Das weite Land‘ mit. – Der Sammelband enthält außerdem: Fitger, A[rthur]. Die Hexe. 1885. / L'Arronge, Adolph. Hasemann's Töchter. o.J. / Fortis, Leone. Kunst und Liebe. 1896. / Lope de Vega, König und Bauer. Bearbeitung v. August Förster. 1887. / Edler, Karl Erdm. Theodora. 1881.

Rufpreis: € 2.200,-
Schätzwert: € 2.400 - 2.800,-



SCHNITZLER, ARTHUR. Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen. Manuscript. [In miscellany bound with 5 other contemp. screenplays]. Vienna, Druck von Carl Steinhardt 1891. 8°. 118 (2) pp. with 2 ill. Contemp. half cloth binding. Some scratches on cover. Autograph dedication on title-page ‚Herrn Hofschauspieler Max Devrient hochachtungsvoll. ArtSch‘.

Kosch 15, 660; see W.-G.² 2 (ed. 1894). - First printed edition of the “Manuscript” of Schnitzler's early play “Das Märchen” (The fairy tale). It was published three years prior to the first edition of “Das Märchen” (1894 Pierson, Dresden) and two years prior to the publication of “Anatol” (1893). In 1890 Schnitzler began working on “Das Märchen”, which deals with author Fedor Denner who is in love with the actress Fanny Theren and who is unable to deal with the fact that he isn't her first lover. “S. writes his first big play in three acts which is also an attempt to free himself from a possessive jealousy in the past.” “Began writing ‘Das Märchen’ ‘Das Märchen von der Gefallenen’(The tale of the fallen). Free me” – Psychological talk with Mz. [Marie (Mizi) Glümer]” – Schnitzler's notes in his diary in 1890. Another note in 1891: „[Das Märchen] does not have a happy ending – How will it end in reality?“ (see. Faresem Arthur Schnitzler. Ein Leben in Wien. p. 40 et seq.). The play premiered on the 1st of December 1893 at the Viennese Volkstheater. It was only shown one more time after that before it was taken off the program as it wasn't very successful.

– Comes with an inscription from actor Maximilian Paul Devrient (1857 – 1929) who was one of the most prominent german-speaking actors of the late 19th century. As early as 1882 he was acting at Burgtheater in Vienna, the most influential place of his career as an actor and director. In 1911 he acted in the premiere of Schnitzler's “Das weite Land”. – Additionally, the collection includes: Fitger, A[rthur]. Die Hexe. 1885. / L'Arronge, Adolph. Hasemann's Töchter. o.J. / Fortis, Leone. Kunst und Liebe. 1896. / Lope de Vega, König und Bauer. Bearbeitung v. August Förster. 1887. / Edler, Karl Erdm. Theodora. 1881.

Starting Price: € 2.200
Estimate: € 2.400 - 2.800



122
SCHNITZLER, ARTHUR. Lieutenant Gustl. Novelle. Bln., S. Fischer 1901. 8°. 80 S. Mit 19 Illustr. nach Zeichnungen v. M[oritz] Coschell. OLn. Mit Einbandillustr. Exlibris am Innendeckel. EA.

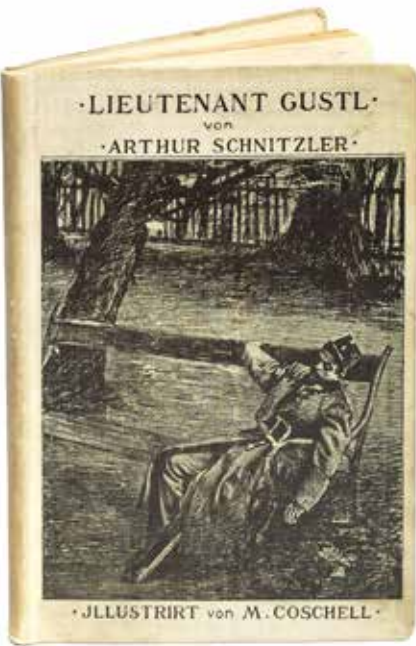
W.-G.² 11; Allen B18.2 - Hauptwerk der modernen Literatur, in dem erstmals die Technik des „inneren Monologs“ angewandt wurde.

Rufpreis: € 900,-
Schätzwert: € 1.400 - 1.800,-

SCHNITZLER, ARTHUR. Lieutenant Gustl. Novelle. Berlin., S. Fischer 1901. 8°. 80 pp. with 19 illustr. by M[oritz] Coschell. illustr. Orig. cloth. Exlibris.

W.-G.² 11; Allen B18.2 – First edition. Main work of modern literature, in which the „inner monologue“ was used for the first time.

Starting Price: € 900
Estimate: € 1.400 - 1.800



123
SCHROTT, RAOUL - DALL'O, ARNOLD MARIO. Marginalien. Irische Gedichte aus dem Mittelalter nachgedichtet von Raoul Schrott mit Miniaturen von Arnold Mario Dall'O. Verlag im Waldgut, Schweiz 1997. 17 x 24 cm. 46 S.

Das Supplement: Arnold Mario Dall'O. NM („do not bend, keep dry“). Eine Xylographie als Buchfrontispiz hinter Glas auf Kissen in Nylon mit Stempelaufdruck. 45 x 38 cm. (1997). In Orig.-Karton. Nr. 28 von 33 num. Exemplaren.

Rufpreis: € 800,-
Schätzwert: € 1.200 - 1.500,-





SCHROTT, RAOUL - DALL'O, ARNOLD MARIO. Marginalien. Irische Gedichte aus dem Mittelalter nachgedichtet von Raoul Schrott mit Miniaturen von Arnold Mario Dall'O. Verlag im Waldgut, Schweiz 1997. 17 x 24 cm. 46 pp.

Supplement: Arnold Mario Dall'O. NM („do not bend, keep dry“). 45 x 38 cm. (1997). Nr. 28 of 33 num. copies.

Starting Price: € 800
Estimate: € 1.200 - 1.500

124

SECESSION. Katalog der II. Kunst-Ausstellung der Vereinigung bildender Künstler Österreichs. Vienna, Ver Sacrum, 1899. 13 x 13 cm. 64 S. Mit Illustr. Güne OBrosch. Mit der Abb. des Secessionsgebäudes am Vorderdeckel. Einige Bleistiftnotizen. Buchblock gebrochen. Vorderdeckel m. kl. Läsuren, sonst in gutem Zustand.

Äußerst seltener Katalog. Enthält die Liste der Mitglieder, der Aussteller eines jeden Raumes. Mittelraum: Gustav Klimt, Josef Olbrich, Josef Engelhart, Friedrich König, Max Slevogt, Jettel, R.v. Alt u. a. – Grüner Saal: Gustav Klimt, Josef Hofmann, Carl Moll u. a. – Weißer Saal: Carl Moll, Franz Skarbina, Josef Israels, Richard Luksch u. a. – Roter Saal:



Fernand Khnopff, Alfred von Schrötter, Anders Zorn u. a. - Kunsthandwerk: Koloman Moser, Gustav Gurschner, Josef Hofmann u. a.- Seiten 39 - 64 mit Firmeninseraten.

Rufpreis: € 850,-
Schätzwert: € 1.200 - 1.500,-

SECESSION. Katalog der II. Kunst-Ausstellung der Vereinigung bildender Künstler Österreichs. Vienna, Ver Sacrum 1899. 13 x 13 cm. 64 pages with some illustration. Green original wrappers with the Secession-Building in black on the front cover. - Some short-hand notes in pencil; book block broken, front wrapper with two small tears, other wise the fragile catalogue is in good condition.

Very rare 32nd Catalogue of the Viennese Secession. A list of the members of the Secession, a list of honorary members, a list of the exhibitions in each room - Center-room: Gustav Klimt, Josef Olbrich, Josef Engelhart, Friedrich König, Max Slevogt, Jettel, R.v. Alt a.a. - Green room: Gustav Klimt, Josef Hofmann, Carl Moll a.a. - White room: Carl Moll, Franz Skarbina, Josef Israels, Richard Luksch a.a. - Red room: Fernand Khnopff, Alfred vonSchrötter, Anders Zorn a.a. - Handy-craft-room: Koloman Moser, Gustav Gurschner, Josef Hofmann a.a.- Pages 39 to 64 with adds by the most important companies of the time in Vienna.

Starting Price: € 850
Estimate: € 1.200 - 1.500

125

SENECA, L[UCIUS ANNAEUS]. Patavia [d. i. Padua], Typogr. Seminarii apud Joan. Manfrè 1713. kl.-8°. 11 Bll., 555; 740 S. Mit 1 gest. Frontisp. Ant. Lucianus/Venet. u. je 1 wdh. Titelvign. Pgmt.-Bde. d. Zt. mit goldgeprägt. Rückensch. u. farb. Bemalungen auf allen Deckeln.



vgl. Dictionnaire de géographie ancienne et moderne p. 238; Thieme-B. XXXIV, 157; Müller, Die Künstler aller Zeiten u. Völker III, 748; Singer IV, 488 - Einbandmalerei im Stil der italienischen Spätrenaissance. Auf dem Vorderdeckel von Band 1 ein Mädchenportrait, auf Bd. 2 eine in blau gewandete Person, die einen Kopf in ihren Armen hält. Über ihr ein segnender Engel mit Lilie. Auf den Hinterdeckeln jew. 3 Wappendarstellungen (Weißer Löwe auf rotem Grund, Libertas u. a.). Mit schwarzer Linie eingefasst, Rankenverzierungen. Handschriftl. Besitzverm. „Thomas de Luca Cadubrii“ auf beiden Innendeckeln.- Cadubrium (heute: Pieve di Cadore), eine venetian. Stadt an der Piave war auch die Heimatstadt des großen Tizian und seines entfernt Verwandten Cesare Vecellio (1521-1601), der



ein Schüler von Tizians Bruders Francesco Vecellio und später von Tizian selbst war. Er schuf mehrere Einbandmalereien und fore-edge-paintings. Der Aufenthaltsort des Vorbesitzers „Cadrubium“ läßt vermuten, daß es sich bei dem vorl. Werk um eine Nachahmung von Cesare Vecellios Einbandmalereien handelt. Die als Programm initiierten Wappendarstellungen auf den Hinterdeckeln gleichen italien. Stadt- bzw. Patrizierwappen.

Rufpreis: € 1.500,-
Schätzwert: € 2.000 - 2.600,-

SENECA, L[UCIUS ANNAEUS]. Opera. Tomus primus continens Opuscula moralia [et] Tomus Secundus, In quo epistolae et quaestiones naturales. 2 Bde. Patavia [d. i. Padua], Typogr. Seminarii apud Joan. Manfrè 1713. 8°. 11 ll., 555; 740 pp. with 1 engraved frontisp. Ant. Lucianus/Venet. and 2 repeated title-vign. Contemp, vellum bindings beautiful coloured.

Dictionnaire de géographie ancienne et moderne p. 238; Thieme-B. XXXIV, 157; Müller, Die Künstler aller Zeiten u. Völker III, 748; Singer IV, 488 - Coloured cover paintings in the style of the late Italian renaissance. On front board of volume 1 the portrait of a young woman. On front board of volume 2 a mysterious person in blue robe holding a head in her arms. Above her a blessing angel with lilies. Each back board with 3 coats of arms (white lion on red layer, Libertas a. o.). – Handwritten owner's mark. „Thomas de Luca Cadubrii“ on innerboards.- Cadubrium (today: Pieve di Cadore), a Venetian village, hometown of Titian and Cesare Vecellio (1521-1601), who was scholar of Titian and his brother Francesco Vecellio. He is well known for his cover paintings and fore-edge-paintings. The whereabouts of the previous owner „Cadrubium“ let assume that the present copies are imitations of Cesare Vecellios masterpieces. The heraldic illustrations are reminiscent of Italian Patrician or city coat of arms.

Starting Price: € 1.500
Estimate: € 2.000 - 2.600

126

SILVESTRE, ISRAËL. [Vues de Paris]. 12 (v. 13) u. 46 andere Radierungen. Folge von insges. 58 Rad. Paris, chez Israel Henriet [ca. 1650-55]. qu.-4°. ca. 13 x 25 cm. (Plattengr.). Ldr. d. Zt. m. Rückengoldpräg., Innenkantenvergold. Linienvergold. m. floralen Eckfleurons u. Initialen „G.D.H.“ in Lorbeerzweigen auf beiden Deckeln. Kanten berieb. Einbd. fleckig. 2 Bll. m. kl. Einriß im w. Rd., durchgeh. Wasserrand.



Faucheux, Catalogue raisonné de toutes les estampes; vgl. Nagler, Neues allgemeines Künstler-Lexicon X, 409ff. - Israël Silvestre (1621-1691). - Folge von 58 Radierungen Suite de 58 pièces. Vorhanden nach Facheux: 17.0; 49.0, 1, 3-12; 52.0; 61.0, 3, 8-12; 62.1-4, 6-8, 16-18, 21, 22; 63.1-3, 5, 10-15; 165.2, 3; 232.13; 255.1; 278.1 2; 303.1-6; 306.2, 3; 346.0. - Der Sammelband enthält außer den Pariser, Ansichten von Chateau de Irrois, Chateau de Fresnes, Chateau de Rincy, Annecy, Chateau de Feuille proche Nancy, Chateau de Moné, Quincy en Champagne, Tanlay (6), Tonnerre (2).

Rufpreis: € 1.500,-
Schätzwert: € 2.400 - 2.800,-



SILVESTRE, ISRAËL. [Vues de Paris]. 12 (of 13) and 46 other etchings. Series of 58 orig etchings. Paris, chez Israel Henriet [ca. 1650-55]. ob-long-4°. ca. 13 x 25 cm. Contemp. leather binding with gilt stamping and initials „G.D.H.“ on both boards. Edges rubbed. Some stains on cover. Cuts on 2 ll. in outer margins. Continuous water markings.

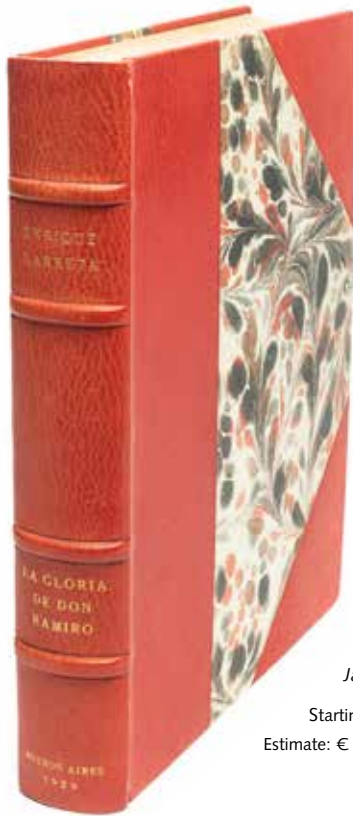
Faucheux, Catalogue raisonné de toutes les estampes; vgl. Nagler, Neues allgemeines Künstler-Lexicon X, 409ff. - Israël Silvestre (1621-1691). - Folge von 58 Radierungen Suite de 58 pièces. Vorhanden nach Facheux: 17.0; 49.0, 1, 3-12; 52.0; 61.0, 3, 8-12; 62.1-4, 6-8, 16-18, 21, 22; 63.1-3, 5, 10-15; 165.2, 3; 232.13; 255.1; 278.1 2; 303.1-6; 306.2, 3; 346.0. – The miscellany contains view of Paris, Chateau de Irrois, Chateau de Fresnes, Chateau de Rincy, Annecy, Chateau de Feuille proche Nancy, Chateau de Moné, Quincy en Champagne, Tanlay (6), Tonnerre (2).

Starting Price: € 1.500
Estimate: € 2.400 - 2.800



127

SIRIO - LARRETTE, ENRIQUE. La Gloria de Don Ramiro. (Una vida en tiempos de Felipe II). Buenos Aires, Viau y Zona 1929. 30 x 24,5 cm. 381 Seiten, 1 Blatt mit einer eigenhändigen, signierten Original-Tuschfederzeichnung mit Widmung und vielen, teils ganzseitigen Illustrationen von Alejandro Sirio. Roter Halbmaroquinband mit Rückentitel in Gold, Kopfgoldschnitt (sign. Frostell, Stockholm) Orig.-Umschläge eingebunden.



Eines von 25 numerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf ‚papel Japon Nacarado‘ mit der eingebundenen Original-Zeichnung mit Widmung. - Neuwertiges Exemplar in einem signierten Handeinband.

Rufpreis: € 950,-
Schätzwert: € 1.200 - 1.500,-

SIRIO - LARRETTE, ENRIQUE. La Gloria de Don Ramiro. (Una vida en tiempos de Felipe II). Buenos Aires, Viau y Zona 1929. 30 x 24,5 cm. 381 pp, 1 l. with illustr. and one orig. ink drawing, signed. by Alejandro Sirio. Red half leather (maroquin) binding with gilt edges and spine (sign. Frostell, Stockholm) Orig. wrappers bound with. In excellent, mint condition.

One of 25 numbered copies of the Deluxe-edition printed on ‚papel Japon Nacarado‘.

Starting Price: € 950
Estimate: € 1.200 - 1.500

128

SMITH, ARCHIBALD [D.I. GOTTFRIED SIEBEN]. Balkangreuel. 12 Bilder in Licht- und Kupferdruck nach Originalen von Archibald Smith. Mit einer Einleitung von Herbert Stone. (= Privatdruck der Gesellschaft österreichischer Bibliophilen. Stück 17). Wien, Privatdruck der Gesellschaft österreichischer Bibliophilen [d.i. C.W. Stern] 1909. 35 x 28 cm. 7(1) S. (Titel u. Einl.), 12 Tafeln m. Illustr. unter betitelten Seidenhemdchen. Lose in neuer Flügelmappe m. aufgez. Deckel der OBrosch. Teile des OEinbandes angeschmutzt, rissig u. abgerieben, Schnitt stockfl., Titelei u. Tafeln abgegriffen u. z. Tl. an den Rändern u. Ecken bestoßen.

Englisch, Irrgarten 81,16; Hayn-Got. VII, 721; Bilder-Lex. IV, 808. - Nr.229 von 550 num. Exemplaren einer einmaligen, ‚nicht im Handel‘ erhältlichen Auflage. Von Gottfried Sieben unter einem beabsichtigt sehr englisch klingenden Pseudonym in der vom Wiener Verleger imaginierten ‚Gesellschaft österreichischer Bibliophilen‘ gegründeten Reihe veröffentlicht. - Gottfried Sieben (1856-1918) war österreichischer Zeichner u. Graphiker. Er studierte an der Wiener Akademie und arbeitete als Karikaturist u. Illustrator für zahlreiche österreichisch-ungarische Zeitschriften. „1888 bereiste er Rußland, den Kaukasus und den Balkan. Zu jener Zeit entstanden auch seine hocherotischen, ziemlich sadistischen, aber ganz unpersönlichen Zeichnungen, die er unter dem Titel ‚Balkangreuel‘ unter dem Namen Smith in Mappenform herausgab“ (Bilder-Lex.)

Rufpreis: € 2.600,-
Schätzwert: € 3.000 - 4.000,-

SMITH, ARCHIBALD [I. E. GOTTFRIED SIEBEN]. Balkangreuel. 12 Bilder in Licht- und Kupferdruck nach Originalen von Archibald Smith. Mit einer Einleitung von Herbert Stone.). Wien, Privatdruck der Gesellschaft österreichischer Bibliophilen [i. e. C.W. Stern] 1909. 35 x 28 cm. 7(1) pp., 12 loose plates in folder with mounted parts of the orig. cover. Edges rubbed. (Privatdruck der Gesellschaft österreichischer Bibliophilen. Stück 17)

Englisch, Irrgarten 81,16; Hayn-Got. VII, 721; Bilder-Lex. IV, 808. - One of 550 numbered copies from a unique edition that was “not available in common trade”. Published as part of a series called “Gesellschaft österreichischer Bibliophilen” (Society of Austrian Bibliophiles), the name is an intentionally English sounding pseudonym. – Gottfried Sieben (1856 – 1918) was an Austrian illustrator and graphic designer. He studied at the “Wiener Akademie” and worked as a cartoonist and illustrator for numerous Austrian-Hungarian journals. “In 1888 he travelled to Russia, the Caucasus and the Balkan. It was during this period that he produced these very erotic, sadistic but also impersonal drawings which he published under the title “Balkangreuel” in the form of a portfolio under the name Smith.” (Bilder-Lex.)



129

SPANGENBERG, WOLFHART. Esel-König. Eine wunderseltzame Erzählung, wie nämlich die Monarchie unnd Gubernament über die vierfüssige Thier geändert, das Königreich umbgefallen und die Krone auff einen Esel gerathen. Welcher gestalt auch derselb regieret: und wunderbahrer weyse mit gefahr Leibs unnd Lebens bald wider umb das Königreich kommen. Alles sehr kurtz-eylig unnd Lustig: vielleicht auch nit ohne nützliche Lehr; zulesen: Jetzt erst auß uhralter Cimmerischer dieser zeit ohnbekannter Zungen, in unsere gemeine Mutter Sprache verteutschet Durch Adolph Rosen von Creutzheim. Ede & Rumina. Gedruckt zu Ballenstet, bey Papyrio Schönschrifft (das ist: Straßburg, Johannes Carolus, 1625). gr.-8°. (17 x 9,5 cm.). 4 Bll., 407 S. (ungerade Pagination in verso). Pergamenteinband der Zeit aus einer älteren Pergamenthandschrift. Einband fleckig, Ecken teils bestoßen, Fehlstellen am Rücken. Vorderes Innengelenk gebrochen, Block gelockert, Titel mit Randläsuren, teils leicht feuchträndig.

VD17 3:602200Q; Dünnhaupt 3924, 35; Goed. II, 506, 26; Faber du Faur 59; Maltzahn II,1083: “Sehr selten”; Neufforge 258; Gilly, Cimelia Rhodostaurótica 303. - Erste und einzige zeitgenössische Ausgabe. Obwohl ein eindeutiger Beweis aussteht, ist die Autorschaft W. Spangenberg (1567-1636), Sohn des “berühmten Dichter-Theologen Cyriacus.” (Dünnhaupt) seit den Arbeiten Fritz Behrends 1905 bzw. 1914 weitgehend unbestritten. Behrend “schätzte den EselKönig so hoch ein, daß er ihn als Zeitsatire neben Grimmelhausens “Simplicissimus” stellen wollte.” (W. E. Schäfer. Die satirischen Schriften W.Sp.s, Tübingen 1998, S.52). - In Gestalt einer Tierfabel beschreibt Spangenberg satirisch Verhältnisse und Missstände seiner Zeit, bezieht sich aber in erster Linie auf die Rosenkreuzer, was schon das Pseudonym andeutet. 1607 geplant, als J. V. Andreae sich in Straßburg aufhielt und möglicherweise mit Spangenberg, der seit 1577 dort lebte, in Kontakt kam, laut Vorwort 1617, zur Zeit des Höhepunkts der Rosenkreuzerei fertiggestellt, wurde Spangenberg’s “satirischer Roman gegen die Rosenkreuzer” (Gilly) erst acht Jahre später veröffentlicht.

Rufpreis: € 2.200,-
Schätzwert: € 3.000 - 4.000,-

SPANGENBERG, WOLFHART. EselKönig. Eine wunderseltzame Erzählung, wie nämlich die Monarchie unnd Gubernament über die vierfüssige Thier geändert, das Königreich umbgefallen und die Krone auff einen Esel gerathen. Welcher gestalt auch derselb regieret: und wunderbahrer weyse mit gefahr Leibs unnd Lebens bald wider umb das Königreich kommen. Alles sehr kurtz-eylig unnd Lustig: vielleicht auch nit ohne nützliche Lehr; zulesen: Jetzt erst auß uhralter Cimmerischer dieser zeit ohnbekannter Zungen, in unsere gemeine Mutter Sprache verteutschet Durch Adolph Rosen von Creutzheim. Ede & Rumina. Gedruckt zu Ballenstet, bey Papyrio Schönschrifft (das ist: Straßburg, Johannes Carolus, 1625). gr.-8°. (17 x 9,5 cm.). 4 ll., 407 pp. Older manuscript vellum binding. Stained, edges bumed, front inner joint cracked.

VD17 3:602200Q; Dünnhaupt 3924, 35; Goed. II, 506, 26; Faber du Faur 59; Maltzahn II,1083: “Very rare”; Neufforge 258; Gilly, Cimelia Rhodostaurótica 303. - First and only contemp. edition.

Starting Price: € 2.200
Estimate: € 3.000 - 4.000

130

SPIEL, HILDE. (1911-90). Begegnung im Trüben. Novelle. Typoskript mit eigenh. Korrekturen, am Ende dat. 1931. 4°. 13 S.- Leicht fleckig, mit Knickfalte, 3 Bll. im Kopfsteg mit rostiger Klammerspur. Ohne Signatur.

Zu dieser wohl unveröffentlichten Novelle siehe Spiel, Die hellen und die finsternen Zeiten S. 88ff.: „Aber was wird geschrieben? Gedichte - eins davon, meine erste Veröffentlichung, im ‚Tag der Jugend‘ gedruckt. [...] Danach viele kurze Geschichten, zumeist im Abendblatt der ‚Presse‘, auch häufig unter den Pseudonymen Grace Hanshaw und Jean Lenoir, wenn ich sie allzu leichtgewichtig fand. Nahezu dreißig sind auf einer alten Liste verzeichnet, die meisten davon verschollen. Und eine ernsthaft bemühte, psychologisch verquälte Novelle >Begegnung im Trüben<, die Robert Neumann zu Gesicht bekam und interessant genug fand, um mich zu einem Roman zu ermuntern“. - Die letzte Seite der Novelle mit zusätzl. Durchschlag, dieser mit abweichender eh. Korrektur.

Rufpreis: € 750,-
Schätzwert: € 1.200 - 1.500,-

SPIEL, HILDE. (writer, 1911-90). Begegnung im Trüben. Novelle. Typoscript with autogr. corrections, dated 1931. 4°. 13 pp.- Some stains and foldings.

Unpublished novel. Hilde Spiel commented on this in „Die hellen und die finsternen Zeiten“ p. 88ff.: „Aber was wird geschrieben? Gedichte - eins davon, meine erste Veröffentlichung, im ‚Tag der Jugend‘ gedruckt. [...] Danach viele kurze Geschichten, zumeist im Abendblatt der ‚Presse‘, auch häufig unter den Pseudonymen Grace Hanshaw und Jean Lenoir, wenn ich sie allzu leichtgewichtig fand. Nahezu dreißig sind auf einer alten Liste verzeichnet, die meisten davon verschollen. Und eine ernsthaft bemühte, psychologisch verquälte Novelle >Begegnung im Trüben<, die Robert Neumann zu Gesicht bekam und interessant genug fand, um mich zu einem Roman zu ermuntern“.

Starting Price: € 750
Estimate: € 1.200 - 1.500



131

SWIFT, JONATHAN. Grand Misteré oder das grosse Geheimniß und die Kunst-Betrachtungen über dem Abtritt anzustellen. (Mit dem Nebentitel:) Erhabene Erlaubte und vernünftige Mittel, wie Halb-gelehrte Leuthe in der Welt, Ehre, Reichthum, gute Tage, und Dienste erlangen können ... von Hermelini. o. O. 1748. 4 Bll., 150 [recte 152] S. Dekorativer HLdr.-Bd. im Stil d. Zt. Schönes Exemplar!

Hayn-Got. VII, 496; Teerink 933 („Doubtful“); Price & Price 1033 (“attributed”); nicht mehr bei Teerink-Scouten; vgl. Luc, Bibl. scatologica 27.



- Wohl Jonathan Swift untergeschoben. - Die Originalausgabe erschien 1726 unter dem Titel „The grand mystery, or art of meditating over an house of office, restor'd and unveil'd, after the manner of the ingenious Dr. S---ft.“; 1731 erschien in Hamburg eine erste deutsche Übersetzung: „Das im Menschen-Koth gefundene Gold, Oder das grosse Geheimniß, Aus der Menschen Unflath und Urin, Desselben Temperament, Gedancken, Thun und Lassen, Glück und Unglück zu erkennen“. - In Bibliothekskatalogen und Bibliographien wird das Buch unter Swift gelistet. Tatsächlich endet der Text “Grand misteré” (das zugeschriebene Original Grand mystery erschien 1726), so er denn tatsächlich von dem berühmten englischen Autor stammt, auf S.27. Bei dem Rest handelt es sich zweifellos nicht um eine Übersetzung aus welcher Sprache auch immer, sondern eindeutig um das Produkt eines deutschen Autors, dessen Pseudonym “Hermelini” nicht aufgelöst ist. Diesem lag vermutlich die französische Ausgabe La Haye, van Duren 1729 von Swifts Text vor, dem ein weiterer von Le Sage folgte (“Pensées hazardées sur les études...”). Die vorliegende Neubearbeitung weicht von diesen Ausgaben stark ab und enthält nicht das an den englischen Naturwissenschaftler John Woodward gerichtete satirische Vorwort, auch die Sprache ist noch wesentlich drastischer und derber als in den früheren Ausgaben. Neben einen Exkurs über den Toilettengang im allgemeinen, werden die Vorzüge des Meditierens während der Verrichtung der Notdurft eingehend geschildert und ein weiter Bogen zur Gelehrsamkeit gespannt: „So will ich mich über die Geheimniß vollen Dinge in der Scheißerey nicht weiter heraus lassen, sondern sie nur betrachten, in so weit sie einen Theil der Bürger- und besonderen Haushaltungs-Kunst ausmachen“. Geklagt wird durchaus auch über unambitionierten Toilettengang: „Die gemeine Art die Hosen herunter zu ziehen, die ungeschickte Stellung, die man auf denen Häusgen an sich nimmt, die gräulichen Gesichter, die man dabey schneidet, und das barbarische Krechtzen, so man darbey anstellt, sind ebenso viele Punkte, welche nach der äussersten Nothwendigkeit eine Verbesserung bedürfen“.

Rufpreis: € 450,-
Schätzwert: € 650 - 850,-

SWIFT, JONATHAN. Grand Misteré oder das grosse Geheimniss und die Kunst-Betrachtungen über dem Abtritt anzustellen. (Mit dem Nebentitel:) Erhabene Erlaubte und vernünfftige Mittel, wie Halb-gelehrte Leuthe in der Welt. Ehre, Reichthum. gute Tage. und Dienste erlangen können ... von Hermelini. 1748. 4 ll., 150 [recte 152] pp. Decorative half leather binding in old style. Beautiful copy.

Hayn-Got. VII, 496; Teerink 933 („Doubtful“); Price & Price 1033 (“attributed”); see Luc, Bibl. scatologica 27. – The original edition was published in 1726: „The grand mystery, or art of meditating over an house of office, restor'd and unveil'd, after the manner of the ingenious Dr. S---ft.“; In addition to a digression about going to the toilet in general, the benefits of meditating during the performance of the need may be described in detail. „So will ich mich über die Geheimniß vollen Dinge in der Scheißerey nicht weiter heraus lassen, sondern sie nur betrachten, in so weit sie einen Theil der Bürger- und besonderen Haushaltungs-Kunst ausmachen“.

Starting Price: € 450
Estimate: € 650 - 850

132
TAPIES, ANTONI. Geprägt. Orig.-Lithographie m. Bleistift eh. überarbeitet, dat. u. signiert St. Gallen, Erker-Galerie (1989). Doppelbl. (28 x 76 cm.). Auf Bütten.

Antoni Tapes, geb. 1928 in Bcelona. Erschien als Neujahrsgruß d. Erker-Galerie, St. Gallen.

Rufpreis: € 600,-
Schätzwert: € 1.000 - 1.400,-

TAPIES, ANTONI. Orig.-Lithograph. St. Gallen, Erker-Galerie [ca. 1990]. Folded sheet. (28 x 76 cm.). on mould-made paper 2 small cuts in margin.

Antoni Tapes, (1928 in Bcelona). Appeared as a New Year's greeting of Erker-Gallery, St. Gallen.

Starting Price: € 600
Estimate: € 1.000 - 1.400



133
TERENTIUS P[UBLIUS AFER]. P. Terentii comoediae sex elegantissimae, cum donati commentarii, ex optimorum praesertim veterum exemplarium collatione emendatae, atque scholiis exactiſimis, a multis doctis viris illustratae, & nunc denuo ab omnibus mendis repurgatae. Basileae[Basel], apvd Nicol. Brylingervm 1548. 8°. 13 Bll., 692 S. Mit tlw. rubrizierten Initialen. Ldr. d. Zt. über Holzdeckel m. Blindpräg. u eingepprägter Jahreszahl 1549 am Vorderdeckel. 2 intakte Schließen. Erste 10 Bll. durch Faksim. ergänzt! Einige S. m. Unterstreichungen u. Notizen von alter Hand. Bl. 42/43 m. Fehlstelle. diese durch Faksim. erg. Hinterer Vorsatz m. Illustr. v. alter Hand.

VD16 T427 - Mit Kommentarbeiträgen von Aelius Donatus, Philipp Melanchthon, Giovanni Calfurnio, Desiderius Erasmus.

Rufpreis: € 650,-
Schätzwert: € 800 - 1.100,-



Donatus, Philipp Melanchthon, Giovanni Calfurnio, Desiderius Erasmus.

Starting Price: € 650
Estimate: € 800 - 1.100

134
VER SACRUM. Mittheilungen der Vereinigung Bildender Künstler Oesterreichs. Band VI, Sonderbeilage. Wien, Selbstverlag der Vereinigung 1903. 26,5 x 25 cm. Mit 12 farbigen Original-Holzschnitten. Illustrierte Original-Umschläge.

Turn of a Century 120; Nebehay, Ver Sacrum 1898-1903 (1975); Arntzen/Rainwater Q338; Vom Jugendstil zum Bauhaus (1981), no. 20 - Die berühmte Beilage zum letzten Jahrgang von „Ver Sacrum“, der Kalender



für das Jahr 1903. Die herrlichen farbigen Original-Holzschnitte für jedes Monat stammen von Friedrich König, Ferdinand Andri, Emil Orlik, Wilhelm List, Koloman Moser, Leopold Stolba, Elena Luksch, Karl Müller, Max Kurzweil und Alfred Roller. Die ornamentalen Bordüren für den Kalender stammen von Alfred Roller. Es wurden nur 500 Exemplare gedruckt. „Ver Sacrum“ war das offizielle Organ der Wiener Secession, die 1897 gegrün-

TERENTIUS P[UBLIUS AFER]. P. Terentii comoediae sex elegantissimae, cum donati commentarii, ex optimorum praesertim veterum exemplarium collatione emendatae, atque scholiis exactiſimis, a multis doctis viris illustratae, & nunc denuo ab omnibus mendis repurgatae. Basileae [Basel], apvd Nicol. Brylingervm 1548. 8°. 13 ll., 692 pp. with partly rubricated initials. Contemp. leather binding over wooden boards. Blindstamps. 2 intact clasps. Firs 10 ll. missing but replaced in facsimile. Some old annotations and underlines. Missing spot on l. 42/43.

VD16 T427 – Commentary articles by Aelius

det wurde und deren Präsident der Maler Gustav Klimt war. Die Architekten Josef Hoffmann und Joseph Maria Olbrich waren führende Mitglieder. Ihre Arbeiten und die von Koloman Moser waren besonders bedeutend in dieser führenden Art Nouveau Zeitschrift.

Rufpreis: € 3.500,-
Schätzwert: € 5.000 - 6.000,-

VER SACRUM. Mittheilungen der Vereinigung Bildender Künstler Oesterreichs. Volume VI. Special issue. Vienna, Selbstverlag der Vereinigung 1903. 26,5 x 25 cm. With 12 original-coloured woodcuts. Illustrated original wrappers.

Turn of a Century 120; Nebehay, Ver Sacrum 1898-1903 (1975); Arntzen/Rainwater Q338; Vom Jugendstil zum Bauhaus (1981), no. 20 - The famous special issue of the last year of „Ver Sacrum“, the calendar for the year 1903. The wonderfully coloured woodcuts for the different months are by Friedrich König, Ferdinand Andri, Emil Orlik, Wilhelm List, Koloman Moser, Leopold Stolba, Elena Luksch, Karl Müller, Max Kurzweil and Alfred Roller. The ornamental borders for the calendar are by Alfred Roller. Only 500 copies were edited. „Ver Sacrum“ war „The most elegant of all periodicals“ (The Art Press, p. 9f).

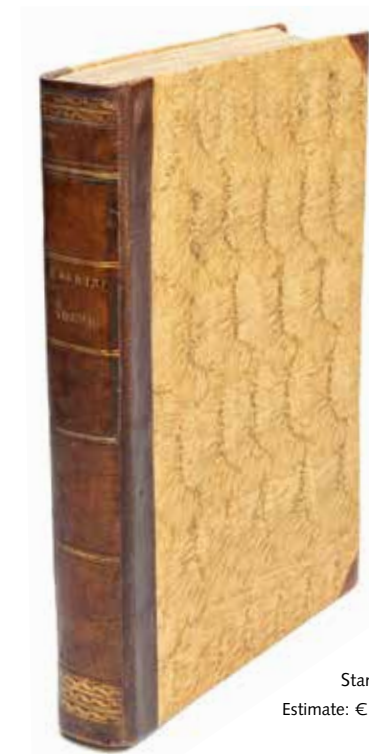
Starting Price: € 3.500
Estimate: € 5.000 - 6.000

135
VERGILIUS MARO, PUBLIUS. L'Eneide di Virgilio Mantuano commentata in lingua volgare toscana da Giovanni Fabrini da Fighine [et] Filippo Venuti da Cortona. Con ordine, che l'espositione volgare è dichiaration della Latina, & la Latina dichiara la Volgare: & è utile tanto à chi in questo Poeta vuole imparar la lingua Latina, quanto à chi cerca d'apprendere la Toscana. Venetia, Gio. Battista Sessa & Fratelli 1581. gr.-4°. 318 num. Bll. Mit gest. Titel- u. Schlußvign. sowie 12 Kopfleisten u. zahlr. Initialen. HLdr. d. späten 18. Jhds. m. Rückengoldpr., Rü. angeplatzt. Stellenw. gebräunt, Wurmgänge a. Blattrand ohne Textverl. Randnotizen v. alter Hand. Kl. Fehlstellen m. Textverl. a. d. ersten 4 Bll. hinterlegt u. hs. ergänzt. Vors. erneuert.

Seltene und interessant kommentierte Übertragung der Aeneis ins Toskanische, in 12 Kapiteln gegliedert, wobei die ersten 7 von Fighine und die letzten 5 von Filippo da Cortona verfasst worden sind. Giovanni Fabrini da Fighine relativiert, in einer Gegenüberstellung gleich am Titelblatt, den Status der „lengua volgare“ im Verhältnis zur „lengua latina“, indem er beim Leser (des vorl. Buches) sowohl die Kenntnisse des Lateinischen als auch des Toskanischen als Lektürevoraussetzung erwartet. Fighine übersetzte u. a. auch Cicero, Terentius u. Horaz ebenfalls ins Toskanische. Eine frühere Ausg. erschien 1575 ebenfalls in Venedig.

Rufpreis: € 600,-
Schätzwert: € 800 - 1.200,-





VERGILIUS MARO, PUBLIUS.
L'Eneide di Virgilio Mantuano commentata in lingua volgare toscana da Giovanni Fabbrini da Fighine [et] Filippo Venuti da Cortona. Con ordine, che l'espositione volgare è dichiarazione della Latina, & la Latina dichiara la Volgare: & è utile tanto à chi in questo Poeta vuole imparar la lingua Latina, quanto à chi cerca d'apprendere la Toscana. Venetia, Gio. Battista Sessa & Fratelli 1581. gr.-4°. 318 num. Il. with illustr. engraved title, vignettes and 12 borders. Late 18th cent. half leather binding with gilt spine. Partly brown stained and wormholes on outer margins. Missing spots on leaves 1-4, underlaid. Endpapers renewed.

Rare and interesting annotated translation of the Aeneid into Tuscan in 12 chapters written by Fighine (1-7) and and Filippo da Cortona (8-12).

Starting Price: € 600
Estimate: € 800 - 1.200

136
WIEN – WIGAND, BALTHASAR. Gesamtansicht - Orig. Gouache auf dünnem Karton. „Wien von Galizinberg“. Mittig bezeichnet und links unten signiert „Wigand“. Wien um 1840. Bildausschnitt ca. 5,8 x 8,4 cm. Blattgröße ca. 8 x 10,5 cm.

Vgl. Thieme-B. XXXV, 549 und Fuchs, Die österr. Maler des 19. Jhdts., K 131 - Blick vom Gallitzinberg, Wien-Ottakring, auf Wien, im Vordergrund eine Kutsche.- Markante und für Wigand typische Arbeit. Wigand (1771-1846) malte überwiegend Altwiener Miniaturveduten mit gut charakterisierter winziger Staffage.



Rufpreis: € 1.100,-
Schätzwert: € 1.500 - 2.000,-

VIENNA – WIGAND, BALTHASAR. Orig. gouache on thin cardboard. „Wien von Galizinberg“. Signed „Wigand“. Vienna, ca. 1840. Size 8 x 10,5 cm.

See Thieme-B. XXXV, 549 und Fuchs, Die österr. Maler des 19. Jhdts., K 131 – View from Gallitzinberg, Wien-Ottakring. Wigand (1771-1846).

Starting Price: € 1.100
Estimate: € 1.500 - 2.000

137
WIENER JUGENSTIL-EINBAND - INVALIDENSCHULEN DES K. U. K. RESERVESPITALES 11. Flügelmappe (ohne Inhalt) aus schwarzem, genarbtem Leder mit goldgeprägten Deckelfileten, fleuraler Innenkantenvergoldung, 5 senkrecht verlaufenden, goldgeprägten, floralen Ornamenten, ebensolcher Umrandung des ovalen Mittelstücks auf dem

Vorderdeckel, darin der goldgeprägte Titel „INVALIDENSCHULEN DES K. U. K. RESERVESPITALES 11“ unter goldgepr., stilisiertem Reichswappen. Innendeckel und die Flügel der Mappe mit orangefarbigem Moirébezug. 2 Lederschließen mit goldgeprägten, floralen Ornamenten. Die 2 Schließen mit funktionsfähigen Schließmechanismen a. d. Vorderdeckel. Wien um 1915. qu.-4° (ca. 33 x 38 cm). Der Vorderdeckel mit einigen Schabstellen sowie mit 2 winzigen Wurmsspuren an der Ober- und Unterkante. Rücken und Rückendeckel etw. stärker beschabt und mit mehreren Wurmsspuren. Die Moirébezüge innen in sauberem Erhaltungszustand.

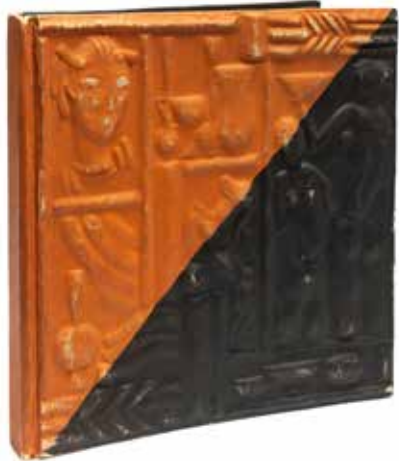
Der prachtvolle Wiener Jugendstil-Einband leider ohne Monogramm, Punzierung, Stempelung etc., die Ornamentik und der optische Gesamteindruck der Mappe läßt jedoch einen sehr nahen Bezug zur Wiener Werkstätte als gerechtfertigt erscheinen. - Der geschichtliche Hintergrund der Invalidenschulen ist folgender: Im Kriegsjahr 1914 gründete das k. k. österreichische Ministerium des Innern das k.u.k. Wiener Kriegsspital 1 in Wien XVI (Penzing) und das Wiener Kriegsspital 2 in Favoriten (im Kaiser-Franz-Josef-Spital in der Kundratstraße nahe der Spinnerin am Kreuz), beide ausgerüstet mit Isolierstationen für die an der Ostfront auftretende Cholera. Aus Platzmangel - wegen der großen Zahl der in Wien eintreffenden verwundeten und infizierten Soldaten - musste sehr bald in der Erzherzog-Franz-Ferdinand-Kaserne das k.u.k. Reservespital 19 angelegt werden, eine Filiale dieses Reservespitals befand sich in der Schule am Hebbelplatz. Gleich daneben, im damals unbebauten südlichen Verlauf der Schleiergasse, entstand ein Barackenlager für die Invalidenschulen des Reservespitals 11 (Orthopädisches Spital Gassergasse in Wien V - Margareten, Leiter Hans Spitz).

Rufpreis: € 750,-
Schätzwert: € 1.300 - 1.500,-

VIENNESE ART NOUVEAU BINDING - INVALIDENSCHULEN DES K. U. K. RESERVESPITALES 11. Flügelmappe (without content). Portfolio. Black leather with gilt stamped filets and edges, floral ornaments and gilt stamped „INVALIDENSCHULEN DES K. U. K. RESERVESPITALES 11“ below coat of arms. Silk covered inner boards. 2 leather clasps. Vienna [ca. 1915]. oblong-4° (ca. 33 x 38 cm). Some parts slightly rubbed, wormholes.

Marvellous Viennese Art Nouveau binding possibly coming from the „Wiener Werkstätte“. Unfortunately no stamps, hallmarks on it.

Starting Price: € 750
Estimate: € 1.300 - 1.500



138
WIENER WERKSTÄTTE - FLÖGEL, M. (HRSG.). Die Wiener Werkstätte 1903 - 1928. Modernes Kunstgewerbe und sein Weg. Wien, Krystall 1929. quadr.-gr.-8°. (23 x 22 cm). 73 Bll. Mit 175, tfs. farb. Abb. Zweifarbiges Orig.-Reliefpappband in Orange und Schwarz nach Entwurf von Wally Wieselthier und Gudrun Baudisch Etw. berieb. Tlw. leicht fleckig.

Schweiger, S. 124 - Festschrift zum 25-jährigen Bestehen der Wiener Werkstätte. Das Buch wurde nach Angaben von Josef Hoffmann gestaltet. Jede Seite weist individuelle typographische Gestaltung, zumeist in den Farben Rot, Schwarz, Gold und Silber, auf. Illustrierter Vorsatz. In zahlr., meist farb. Abbildungen wird ein Querschnitt durch die Erzeugnisse der Wiener Werkstätte und deren Künstler wie Gudrun Baudisch, Carl Otto Czeschka, Mathilde Flögl, Josef Hoffmann, Hilda Jesser, Gustav Klimt, Maria Likarz, Berthold Löffler, Kolo Moser, Dagobert Peche, Susi Singer, Max Snischek, Vally Wieselthier, J. E. Wimmer und Julius Zimpel.

Rufpreis: € 3.500,-
Schätzwert: € 5.000 - 6.000,-

WIENER WERKSTÄTTE - FLÖGEL, M. (ED.). Die Wiener Werkstätte 1903 - 1928. Modernes Kunstgewerbe und sein Weg. Wien, Krystall 1929. square-gr.-8°. (23 x 22 cm). 73 Il. with 175, partly coloured illustr. Orig. relief hard boards in orange and black, designed by Wally Wieselthier and Gudrun Baudisch. Slightly rubbed. Some stains.

Schweiger, p. 124 – Jubilee book on the 25th anniversary of the Wiener Werkstaette. The book was designed according to Josef Hoffmann's guideline. Each page in individual typographic design printed in red, black, gold and silver. Illustrated endpapers. A richly illustrated survey on the products of the Wiener Werkstaette and their artists like Gudrun Baudisch, Carl Otto Czeschka, Mathilde Flögl, Josef Hoffmann, Hilda Jesser, Gustav Klimt, Maria Likarz, Berthold Löffler, Kolo Moser, Dagobert Peche, Susi Singer, Max Snischek, Vally Wieselthier, J. E. Wimmer and Julius Zimpel.

Starting Price: € 3.500
Estimate: € 5.000 - 6.000



139
WIENER WERKSTÄTTE - LÖFFLER, BERTHOLD. Bildmedaillons in Schraubtaler. Vienna, Wiener Werkstätte 1915. Diameter 5 cm. 12 kreisrunde, kolor. Illustr. in einem verschließbaren Zinn-Medaillon.

Kat. Wiener Werkstätte 1959, S. 89 - Enthält Gedichte österr. Dichter sowie je einer farb. Illustr. Löfflers verso. Erschien für eine Wohltätigkeitsorganisation im I. Weltkrieg.

Rufpreis: € 1.200,-
Schätzwert: € 1.800 - 2.400,-

WIENER WERKSTÄTTE - LÖFFLER, BERTHOLD. 12 colored illustrations by Berthold Löffler. Illustrated medaillon of tin plate.

The famous 'screw-thaler' which Löffler designed for charity organisations in World War I. It consists of paper-medallions, 6 with illustrations by Löffler on both sides and 6 with poems by Austrian poets, also on both sides. The medaillon with illustrations on both sides. - Catalogue 'Wiener Werkstätte' 1957, p. 89.

Starting Price: € 1.200
Estimate: € 1.800 - 2.400





140
WIENER WERKSTÄTTE - PECHE, DAGOBERT. Entwurf für Tapeten.
Wien [ca. 1910]. 49 x 47 cm. Farbige Original Lithographie.

Sehr schöner Entwurf für eine Tapete in der typischen Manier von Dagobert Peche für die Wiener Werkstätte. - Selten in so perfektem Zustand zu finden. Unter Passe-Partout.

Rufpreis: € 900,-
Schätzwert: € 1.200 - 1.600,-

WIENER WERKSTÄTTE - PECHE, DAGOBERT. Design for wallpaper.
Vienna [ca. 1910]. 49 x 47 cm. Original coloured lithograph.

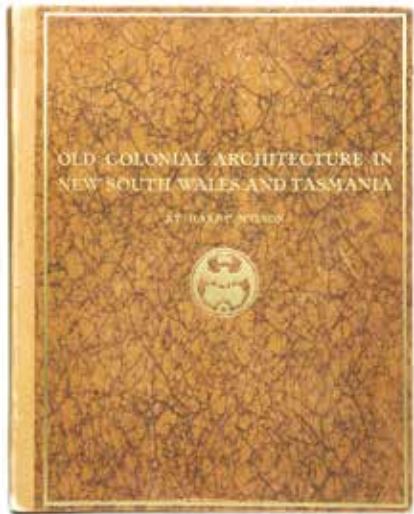
Beautiful design in the typical manner of Dagobert Peche. In perfect condition, mounted under passepartout. - Pieces in this perfect state of conservation are hard to find.

Starting Price: € 900
Estimate: € 1.200 - 1.600

141
WILSON, HARDY. Old colonial architecture in New South Wales and Tasmania. Published by the author. Sydney, Union House 1924. 2°. Frontisp., Titel mit Titelbild, 10, III S., 48 mont., tlw. farb. Taf., 1 Bl. OHPgmt. m.Goldpräg., vergold. Fileten u. Deckelmedaillon. In sehr gutem Zustand. Erste Ausgabe.

Seltene Originalausgabe. „The colotype reproductions were made by Max Jaffé, printed by A. Holzhausen in Vienna. Die Tafeln nach Zeichnungen des Autors und Architekten William Hardy Wilson (1881-1955).

Rufpreis:
€ 600,-
Schätzwert:
€ 1.000 - 1.200,-



WILSON, HARDY. Old colonial architecture in New South Wales and Tasmania. Published by the author. Sydney, Union House 1924. 2°. Frontisp., ill. title, 10, III pp., 48 mounted, partly coloured plates, 1 l. Orig. half vellum binding with gilt stamping. In very good condition.

Rare first original edition. „The colotype reproductions were made by Max Jaffé, printed by A. Holzhausen in Vienna. The plates after drawings by William Hardy Wilson (architect 1881-1955).

Starting Price: € 600
Estimate: € 1.000 - 1.200

142
ZUCKERMANN, HERTA. Kleines Mädchen mit Blumen in der Hand steht in einem Feld von Blumen und Sträuchern. Wien Seccession graphische Kunstanstalt [ca. 1910]. 49,5 x 46 cm. Farbige Original-Lithographie von Herta Zuckermann.

Charmante und dekorative farbige Lithographie von Herta Zuckermann, als sie 14 Jahre alt war. Sie war eine Schülerin von Franz Cizek's Wiener Kunst-Schule für Kinder. Mit starkem Einfluss der ‚Wiener Werkstätte‘ und des Wiener Jugendstils. - Mit dem Eindruck „Kurs für Jugendkunst, Kunstgewerbeschule Wien“ auf der linken Seite und „S.GKA Seccession graphische Kunstanstalt GmbH, Wien VIII“. - Sehr selten.

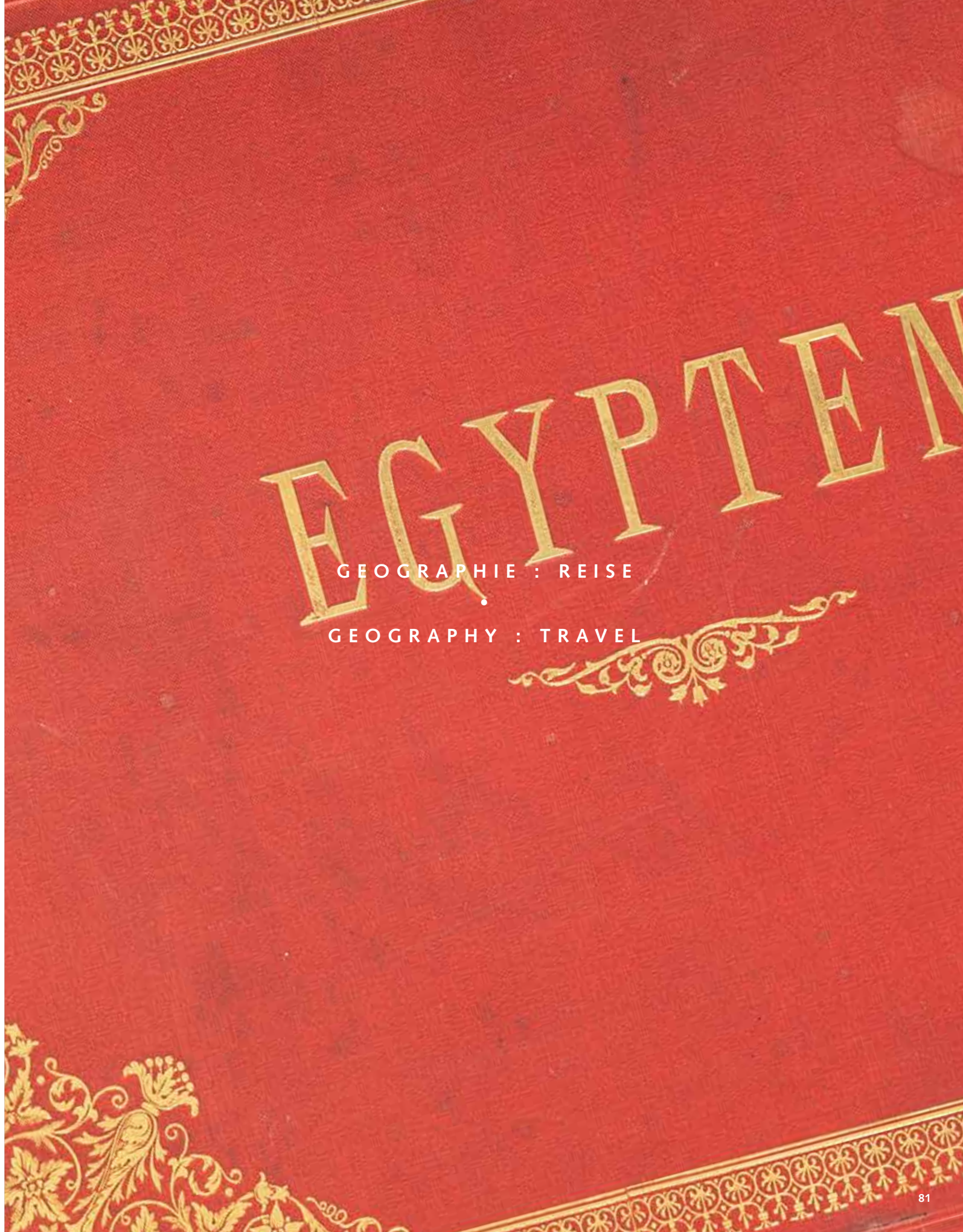
Rufpreis: € 2.000,-
Schätzwert: € 3.000 - 4.000,-



ZUCKERMANN, HERTA. Little girl with flowers in her hands standing in a field with flowers and trees. Viena, Seccession graphische Kunstanstalt [ca. 1910]. 49,5 x 46 cm. Original coloured lithograph by Herta Zuckermann.

Very charming and decorative colored lithograph done by Herta Zuckermann, aged 14 years. She was a pupil of Franz Cizek from the course of childs-art from the Vienna art school. With strong influence of the ‚Wiener Werkstätte‘ and Viennese Art Nouveau. - With the imprints „Kurs für Jugendkunst, Kunstgewerbeschule Wien“ on the left side and „S.GKA Seccession graphische Kunstanstalt GmbH, Wien VIII“. - Very rare.

Starting Price: € 2.000
Estimate: € 3.000 - 4.000





143

ALT, RUDOLF V. U. A. Album malerischer Donau-Ansichten. Triest, Literarisch-artistische Abtheilung des österreichischen Lloyd o. J. [1856]. Quer-folio. 27 kolorierte Stahlstiche in bedruckter OHLn.-Mappe. Diese etwas bestoßen u. berieben.

Die Blätter in frischen, kräftigen Abzügen, vollkommen fleckenfrei, lediglich Schnitt minimal staubrandig. - Enthält Darstellungen von Ulm, Regensburg (2), Walhalla, Straubing, Passau, Engelhardszell, Aschach, Linz, Mauthausen, Grein, Wirbel, Strudel, Persenbeug, Melk, Krems, Dürnstein, Greifenstein, Klosterneuburg, Leopoldsberg, Wien (2), Theben, Pressburg, Gran, Wissegrad. - Gestochen nach Rudolf v. Alt (25), J. Mayer, F. Eibner v. J. Riegel, W. Lang, L. Oeder, P. Ahrens, J. Falkner, J. Richter, W.v. Abbema, A. Fesca, Witthoefft, Willmann, F. Hablitschek. - Nebehay-W. NW I/10.

Rufpreis: € 2.600,-
Schätzwert: € 4.600 - 5.500,-

ALT, RUDOLF V. U. A. Album malerischer Donau-Ansichten. Triest, Literarisch-artistische Abtheilung des österreichischen Lloyd [1856]. oblong-2°. 27 coloured steel engravings. Ill. orig. half cloth folder. Slightly rubbed.

The plates in fresh and sturdy condition, stainless, merely some minimal wear and tear on the edges - Contains illustration of Ulm, Regensburg (2), Walhalla, Straubing, Passau, Engelhardszell, Aschach, Linz, Mauthausen, Grein, Wirbel, Strudel, Persenbeug, Melk, Krems, Dürnstein, Greifenstein, Klosterneuburg, Leopoldsberg, Wien (2), Theben, Pressburg, Gran, Wissegrad – By Rudolf v. Alt (25), J. Mayer, F. Eibner v. J. Riegel, W. Lang, L. Oeder, P. Ahrens, J. Falkner, J. Richter, W.v. Abbema, A. Fesca, Witthoefft, Willmann, F. Hablitschek. - Nebehay-W. NW I/10.

Starting Price: € 2.600
Estimate: € 4.600 - 5.500

144

ANSICHTEN VON WIEN. Vues de Vienne. Views of Vienna. Wien, Lechner, [ca 1910]]. 1 typograph. Titel und 48 auf Karton montierte Orig.-Photographien. qu-4°. OLdr. etw. berieben, leicht bestoßen).

Schönes vom Verlag Rudolf Lechner (Wilhelm Müller) in Wien zusammengestelltes Album mit 48 Ansichten der Stadt Wien zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Der Verlag Rudolf Lechner unter seinem Besitzer Wilhelm Müller war nicht nur der größte und bedeutendste Verleger von Fotografien zu Beginn des 20. Jahrhunderts in der Donaumonarchie sondern auch als Produzent von Photoapparaten (darunter die ersten photogrammetrischen Kameras in Österreich von Ing. Franz Hafferl) von überregionaler Bedeutung. Die Fa. Lechner hatte einen Bestand von mehr als zehntausenden Photos, die eine fast unbekannte Fundgrube von beachtlichem geschichtlichem und kulturellem Wert darstellten. Das vorliegende Album enthält eine Auswahl von 48 Detailansichten der Stadt Wien mit deutscher, französischer und englischer Beschriftung. Es ist anzunehmen, dass dieses Album für Touristen (Lechner hatte ein Ladenschäft Ecke Stephansplatz und Graben) zusammengestellt wurde. Die Photographien im Format von ca. 19 cm x 26 cm zeigen eine schöne Auswahl zur städtebaulichen Situation Wiens zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Die Ansichten zeigen u. a. Stephansdom, Kaiserin-Elisabeth-Denkmal,



Karlsplatz, Rathaus, Parlament, Burgtheater, Staatsoper, Volkstheater, Operngasse, Neuer Markt, Kärntnerstrasse, Stephansplatz, Graben, Freyung, Hoher Markt, diverse Ansichten der Ringstrasse, Schwarzenbergplatz, Donaukanal, Praterstrasse, Kahlenberg usw. - Leicht fleckig und gebräunt.

Rufpreis: € 1.100,-
Schätzwert: € 1.500 - 2.000,-

ANSICHTEN VON WIEN. Vues de Vienne. Views of Vienna. Wien, Lechner [ca. 1910]. 1 typograph. title und 48 Orig.-photographs mounted on cardboards. oblong-4°. Orig. leather binding. Slightly rubbed, stained.

Beautiful album with 48 views of Vienna (ca. 19 x 26 cm.) from the beginning of the 20th century. Stephansdom, Kaiserin-Elisabeth-Denkmal, Karlsplatz, Rathaus, Parlament, Burgtheater, Staatsoper, Volkstheater, Operngasse, Neuer Markt, Kärntnerstrasse, Stephansplatz, Graben, Freyung, Hoher Markt, Ringstrasse, Schwarzenbergplatz, Donaukanal, Praterstrasse, Kahlenberg a. o.

Starting Price: € 1.100
Estimate: € 1.500 - 2.000

145

ANSON, GEORGE. Voyage autour du monde, fait dans les années MDCCXL, I, II, III, IV. [...] commandant en chef l'Escadre de Sa Majesté Britannique dans la mer du sud. Publié par Richard Walter. Traduit de l'anglais. Geneve, Chez Barillot et fils 1750. kl.-4°. XXIV, 363 (1) S. Mit gest. Titelillustr. u. 14 (dav. 12 gefalteten) Kupferkarten und Plänen und 20 gefalt. Kupfertafeln. HLdr. d. Zt. Mit Rückengoldpräg. u. Rückensch. 1 Taf. m. Fehlstelle im weißen Rand. Kein Bildverlust.

Graesse I, 141; Sabin 1637 - Zweite französ. Ausgabe. Ansichten vom Brand der Stadt Paita mit der Kriegsflotte im Vordergrund, Ansichten von Juan Ferndandes, Ansicht der Insel Tinian, Plänen und Karten (z. B. v. Argentinien. großformatig Carte de la mer du sud), - George Anson (1697-1762), war ein britischer Admiral und bedeutender Theoretiker der Seekriegskunst. 1739 erhielt er Befehl über ein

Geschwader, das den Handel und die Niederlassungen der Spanier stören sollte. Er verließ England am 18. September 1740, umschiffte Kap Hoorn, brannte die Stadt Payta in Peru nieder, segelte dann zu den Philippinen und langte am 15. Juni 1744 wieder in England an. Diese Reise war auch für die zeitgenössische Geographie ergiebig, weil Anson für die genaue Untersuchung insbesondere der Isla Robinson Crusoe und der Marianen sorgte. Der Marineprediger Richard Walter verfasste nach Ansons Anleitung einen Bericht über die Expedition (Voyage round the world London 1748).

Rufpreis: € 1.300,-
Schätzwert: € 2.000 - 2.400,-



ANSON, GEORGE. Voyage autour du monde, fait dans les années MDCCXL, I, II, III, IV. [...] commandant en chef l'Escadre de Sa Majesté Britannique dans la mer du sud. Publié par Richard Walter. Traduit de l'anglais. Geneve, Chez Barillot et fils 1750. 4°. XXIV, 363 (1) pp. with engraved titel-illustr. and 14 (12 folded) copperplate engravings and maps and 20 folded copperplates. Contem. Halfleather binding with gilt stamping. 1 plate cut in outer margin.

Graesse I, 141; Sabin 1637 – Second french. Views of the fire of the city of Paita with the war fleet in the foreground, views of Juan Ferndandes, view of the island Tinian, plans and maps (e. g.. Argentinia, Carte de la mer du sud), - George Anson (1697-1762), was a British admiral and a major theoretician of naval warfare.

Starting Price: € 1.300
Estimate: € 2.000 - 2.400

146

ARNOUX, HYPPOLITE - DUMAS, TANCRÈDE. Egypten. [Album of views in Egypt]. [ca. 1880]. 40 lose Orig.-Albumen-Photographien auf Kartons kasch. 21,5 x 27,5 cm. (Plattengr.). Ln.-Flügelmappe d. Zt. m. Deckelgoldprägung.

Die Photogr. teilw. in der Platte signiert v. H[ypolite] Arnoux u. [Tancrède] Dumas (1830-1905), in französischer Sprache betitelt. Die Photomotive reichen von Gebäudeaufnahmen (Pyramiden, Baalbektempel, Mausoleum von Hassah) sowie Gruppenphotos (tlw. Studioaufnahmen) bestimmter Volkstypen (ein syrischer Limonadenverkäufer u. sein Kunde, eine Dame aus Gallipoli) bis zu Straßenszenen aus Kairo, Suez, Gallipoli.

Rufpreis: € 1.200,-
Schätzwert: € 1.800 - 2.500,-



ARNOUX, HYPPOLITE - DUMAS, TANCRÈDE. Egypten. [Album of views in Egypt]. [ca. 1880]. 40 loose Orig.-Album photographs mounted on cardboards. 21,5 x 27,5 cm. Contemp. cloth folder, gilt stamped

Titled in French language. Hyppolite Arnoux Photographe de l'Union des Mers. Photogr. partly signed in the plates by H[ypolite] Arnoux and [Tancrède] Dumas (1830-1905). The subjects for photographs are buildings (pyramides, temple of Baalbek, Mausoleum of Hassah), group portraits, Syrian lemonade seller, a lady from Gallipoli, street scenes of Cairo, Suez, Gallipoli.

Starting Price: € 1.200
Estimate: € 1.800 - 2.500

147

ATLAS – BION, NIOCLAI. Abhandlungen von der Welt-Beschreibung und dem Gebrauch derer Himmels- und Erd-Kugeln, auch Sphären nach denen verschiedenen Welt-Verfassungen. Alles zufolge denen Nachrichten und Anmerkungen ... nach der 4ten verbesserten Herausgabe, ins Teutsche übersetzt, und mit Anmerckungen und Zusätzen ... ingleichen mit Kupfern vermehret von D. Christian Philipp Berger. Mit 35 (34 gefält.) Kupfertafeln und 3 gefält. Tabellen. Lemgo, Meyer, 1736. 16 Bll., 605 S., 10 Bl. 18,5 x 11,5 cm. Ldr.-Bd. d. Zt. mit Rückenschild: Kapital restauriert, das untere mit Wurmgängen, etwas berieben. Tafel 1 im Rand hinterlegt, wenige Faltafeln mit kleinen Randläsuren, teilweise etwas gebräunt.

Poggendorff I, 148 (Berger), Houzeau-L. 9735 - Einzige deutsche Ausgabe von „L'usage des globes célestes et terrestre“ nach der 1712 erschienen 4.



Ausgabe (erstmals 1699 erschienen).

Rufpreis: € 1.300,-
Schätzwert: € 1.800 - 2.200,-

ATLAS – BION, NIOCLAI. Abhandlungen von der Welt-Beschreibung und dem Gebrauch derer Himmels- und Erd-Kugeln, auch Sphären nach denen verschiedenen Welt-Verfassungen. Alles zufolge denen Nachrichten und Anmerkungen ... nach der 4ten verbesserten Herausgabe, ins Teutsche übersetzt, und mit Anmerckungen und Zusätzen ... ingleichen mit Kupfern vermehret von D. Christian Philipp Berger. Mit 35 (34 folded) copperplates and 3 folded charts. Lemgo, Meyer, 1736. 16 ll., 605 pp., 10 l. 18,5 x 11,5 cm. Contemp. leather binding, label on spine. Edges on spine restored. Slightly rubbed. Plate 1 underlaid. Some foxing.

Poggendorff I,148 (Berger), Houzeau-L. 9735 – Only German edition of „L'usage des globes célestes et terrestre“.

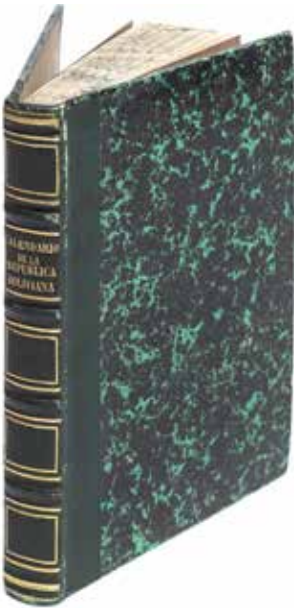
Starting Price: € 1.300
Estimate: € 1.800 - 2.200



148
BOLIVIEN. Calendario y guia de forasteros de la Republica Boliviana para el ano de 1835. Paz de Ayacueho (d. i. La Paz), Imprenta de Colejio de Artes, (1834). Titel im Holzschnittrahmen mit Vignette, 266 [recte 277] S., zwischen den Ss. 34 und 35 sind sechs mit „00“ nummerierte Seiten gebunden). Hldr. d. Zt. mit Rückenverg

Zwischen 1833 und 1837 erschienener Almanach aus Bolivien. - Gutierrez, Bibliotheca Boliviana 241; Stevens, Catalogue of the American Books in the Library of the British Museum 12; Vgl. Sabin 6191 (Ausgabe für 1834, mit dem wohl irrig angegebenen Druckdatum 1857). - Sehr gutes Exemplar des zumindest in Europa wohl seltenen Almanachs.

Rufpreis: € 350,-
Schätzwert: € 450 - 600,-



BOLIVIA. Calendario y guia de forasteros de la Republica Boliviana para el ano de 1835. Paz de Ayacueho (i. e. La Paz), Imprenta de Colejio de Artes (1834). 266 (recte 277) pp. Title with woodcut border and vignette. Contemp. half leather binding with gilt stamped spine. Very good copy of this rare almanac.

Gutierrez, Bibliotheca Boliviana 241; Stevens, Catalogue of the American Books in the Library of the British Museum 12; See Sabin 6191 (Ed. 1834) - Bolivian almanac published between 1833 and 1837.

Starting Price: € 350
Estimate: € 450 - 600

149
DONAU – LOTTER, TOBIAS CONRAD. Tabula Synoptica Totius Fluminis Danubii. A Fontibus Usque ade Ostia. Altkolor. Kupferkarte (ca. 49 x 170 cm.) in 3 Segmenten. Augsburg Lotter [ca 1760]. Bis auf Faltstellen u. kl. Randläsuren, in sehr gutem Zustand.

Die breite, großformatige Karte zeigt den gesamten Fluss der Donau von der Quelle in Donaueschingen, durch Schwaben, Österreich, Ungarn, Slovenien, Bosnien, Kroatien, Dalmatien, Rumänien, Bulgarien bis zum gesamten Schwarzen Meer und der Halbinsel Krim. Mit prachtvoller Kartouche und Teilkarte Schwaben mit Bodensee und Konstanz.

Rufpreis: € 1.100,-
Schätzwert: € 1.500 - 1.800,-

DANUBE – LOTTER, TOBIAS CONRAD. Tabula Synoptica Totius Fluminis Danubii. A Fontibus Usque ade Ostia. Orig. copperplate map in old colours. (ca. 49 x 170 cm.) of 3 segments. Augsburg Lotter [ca 1760]. Except of some folding traces and small cuts at the edges in excellent condition.

The outsized map shows the river Danube with Hungary, Slovenia, Bosnia, Croatia, Dalmatia, Rumania, Bulgaria to the Estuary, the Black Sea and the Krim peninsula, on inset map Swabia with the Constance Lake.

Starting Price: € 1.100
Estimate: € 1.500 - 1.800



150
GORDON, PAT[RICK] – HEINZELMANN, JOHANN BERNHARD (ÜBERS. U. BEARB.). Kurtzes und accurates Systema Der Neueren Geographie, Nach einer neuen und curieusen Methode, In sich fassende I. Eine generale Besichtigung des Globi Terraquei, oder ein Compendium des wahren Fundaments in der Geographie ... II. Eine particulaire Besichtigung des Globi Terraquei, oder einen deutlichen und anmuthigen Prospect aller bekannten Länder auf dem gantzen Erdboden ... Zu eines jeden bequemen Gebrauch ausm Englischen [Geography anatomiz'd or, the geographical grammar'] übersetzt, und durchgehends mit nöthigen und nützlichen Zusätzen vermehret von Johann Bernhard Heinzelmann. Hanover, Nicolau Förster 1718. 8°. Doppelblgr. Frontispiz in Kupferst. ([David Friedrich] Böcklin sc.), doppelblgr. Titelbl. (in rot u. schw. gedr.), 11 ungez. Bll. (Widm., Vorrede), 857(1) S., 30 ungez. Bll. (Register). Schweinslederbd. der Zeit auf 4 Bündlen m. Deckelverz. durch Streicheisen, Rollen- u. Einzelstempel, gepr. Titel auf mont. Rüschi., umseit. Farbschnitt. An den Bündlen u. Deckelkanten abgewetzt, Einbd. etw. angestaubt, Hinterdeckel m. kl. Wurmgang, m. Sign. v. alter Hd. auf Vorsätzen u. Titelbl., Front. im Rand der Abb. m. Tintenfl. u. Abklatsch vice versa, im Text vereinz. leicht braunfl. insges. aber sehr sauber und nahezu ohne Gebrauchsspuren.

VD18 10876944; Adelung, Mithridates I, 666. Selten, weder Auktionsergebnisse noch Angebote im Handel sind für dieses Werk derzeit nachweisbar. - Nach der sechsten Ausgabe der ‚Geography anatomized‘ des Patrick Gordon durch Johann Bernhard Heinzelmann übersetzt und erweitert. Mit einem ersten, allgemeinen Teil und (ab S.90) mit einem zweiten Teil, der sich mit den einzelnen Ländern (‚von Norden zu Süden‘) beschäftigt. Unter Angabe u.a. von ‚Nahmen‘, ‚Bequemlichkeiten‘, ‚Sitten‘, ‚Sprache‘, ‚Geld-Sorten‘, ‚Religion‘. - Heinzelmann soll ‚Konrektor zu Meldorf im Südher-Dithmarschen‘ gewesen sein (allerdings zweifeln die Autoren in einer Fußnote ebda. an der Richtigkeit ihrer Angaben: Hamberger/Meusel III, S. 178, ohne Angabe von Lebensdaten).

Rufpreis: € 8.500,-
Schätzwert: € 1.200 - 1.500,-

(GORDON, PAT[RICK]) – HEINZELMANN, JOHANN BERNHARD (ED., TRANSL.). Kurtzes und accurates Systema Der Neueren Geographie, Nach einer neuen und curieusen Methode, In sich fassende I. Eine generale Besichtigung des Globi Terraquei, oder ein Compendium des wahren Fundaments in der Geographie ... II. Eine particulaire Besichtigung des Globi Terraquei, oder einen deutlichen und anmuthigen Prospect aller bekannten Länder auf dem gantzen Erdboden ... Zu eines jeden bequemen Gebrauch ausm Englischen [Geography anatomiz'd or, the geographical grammar'] übersetzt, und durchgehends mit nöthigen und nützlichen Zusätzen vermehret von Johann Bernhard Heinzelmann. Hanover, Nicolau Förster 1718. 8°. Engraved double-p. frontisp. ([David Friedrich] Böcklin sc.), double.p. title. (in red and black), 11 nn. ll., 857 (1) pp., 30 nn. ll. (Index). Contemp. leather binding over 4 raised bands, blind stamps. Slightly rubbed, wormholes on back board. Old annotations on end papers. Otherwise in very good condition without signs of usage.

VD18 10876944; Adelung, Mithridates I, 666. - Rare. Can't be found at auctions nor common trade at the moment. – The sixth edition of “Geography anotomized” from Patrick Gordon, translated and extended by Johann Bernhard Heinzelmann. Includes the first general part and starting on page 90 the second part which deals with individual countries “von Norden nach Süden” (from north to south). Specifications of “Nahmen” (Names), “Bequemlichkeiten” (amenities), “Sitten” (customs), “Sprache” (language), “Geld-Sorten” (currencies), “Religion” among other things. – Allegedly, Heinzelmann was the deputy rector of “Meldorf im Südher-Dithmarschen”, however, the authors have their doubts about the validity of that claim. (see. Hamberger/Meusel III p. 178).

Starting Price: € 8.500
Estimate: € 1.200 - 1.500



151

GRANELLI, KARL. Germanica Austriaca, seu topographia omnium Germaniae provinciarum, Aug. Domui Austriaceae haereditario jure subjectarum ... in ... Universitate Viennensi theses ex universa philosophia defenderet [...] praeside Ignatio Reiffenstuell. Wien, J. G. Schlegel für J. B. Schönwetter 1701. 4°. 4 Bl., 116, 79 S. Mit allegor. Frontisp. u. 8 doppelblattgr. Kupferkarten v. Engelbrecht u. Pfeffel. Pbd.im Stil d. Zt. Tlw. etw. stockfl. bzw. gebräunt. EA.

Holzm.-Boh. II, 6042; De Backer-S. III,1672,1; Coreth 124; Wurzbach V, 309 - Erste Ausgabe der seltenen Topographie in alphabetischer Ordnung, die auch viel Geschichtliches enthält. Mit Karten von Nieder- und Oberösterreich, Steiermark, Kärnten, Tirol, Schlesien, Böhmen, Mähren u. Krain, alle mit hübscher Staffage.

Rufpreis: € 850,-
Schätzwert: € 1.300 - 1.500,-



GRANELLI, KARL.

Germanica Austriaca, seu topographia omnium Germaniae provinciarum, Aug. Domui Austriaceae haereditario jure subjectarum [...] in [...] Universitate Viennensi theses ex universa philosophia defenderet [...] praeside Ignatio Reiffenstuell. Wien, J. G. Schlegel für J. B. Schönwetter 1701. 4°. 4 ll., 116, 79 pp. with allegoric Frontisp. u. 8 doublesize copperplates by Engelbrecht a. Pfeffel. Contemp. hard boards. Some foxing. First edition.

Holzm.-Boh. II, 6042; De Backer-S. III,1672,1; Coreth 124; Wurzbach V, 309 – First edition of this rare

topography in alphabetical order. With maps of Lower and Upper Austria, Styria, Carinthia. Tyrol, Bohemia, Silesia etc.

Starting Price: € 850
Estimate: € 1.300 - 1.500



152

HERBERTS, TH. [Zee- en lant-reyse, na verscheyde deelen van Asia en Africa beschryvende voornamelyck de twee beroemde rijcken van den Persiaen, en den Grooten Mogul. Als mede, verscheyde machtige en groote koninckrijcken van Oost-Indien, en andere gedeelten van Asia, te samen met de aenleggende eylanden: bysonderlijck verhandelende de Godts-dienst, tale, eygenschap-pen, gewoonten, drachten, afkomst-en, manieren, en andere aenmer-ckingen omtrent deselve. Beneffens een verhael van den eersten vinder van America. Uyt het Engels in de Nederlandtsche tale overgeset door L. V. Bosch].

Dordrecht, A. Andriessz, boeck-verkooper 1658. gr.-8°. 1 Bl., 192 S. Mit 12 gr. Textkupfern. Pbd. m. Rückensch. Durchgeh. Eckabriß bis S. 68 m. tlw. geringem Textverlust. Tit. fehlt.

Sabin 31472 - Sir Thomas Herberts (1606-1682). Die Originalausgabe erschien 1634. Die Kupfer zeigen u. a. Folter- u. Tötungsdarstellungen. – In nur 4 Bibliotheken vorhanden (Bayrische Staatsbibl., De Kongelige Bibl. Denmark, National Libr. of Israel and Oxford Library). – „Pages 188--192 contain the Discovery of America by Madoc ap Owen Gwyneth.“ (Sabin)

Rufpreis: € 900,-
Schätzwert: € 1.600 - 1.800,-

HERBERTS, TH. [Zee- en lant-reyse, na verscheyde deelen van Asia en Africa beschryvende voornamelyck de twee beroemde rijcken van den Persiaen, en den Grooten Mogul. Als mede, verscheyde machtige en groote koninckrijcken van Oost-Indien, en andere gedeelten van Asia, te samen met de aenleggende eylanden: bysonderlijck verhandelende de Godts-dienst, tale, eygenschap-pen, gewoonten, drachten, afkomsten, manieren, en andere aenmerckingen omtrent deselve. Beneffens een verhael van den eersten vinder van America. Uyt het Engels in de Neder-landtsche tale overgeset door L. V. Bosch]. Dordrecht, A. Andriessz, boeck-verkooper 1658. gr.-8°. 1 l., 192 pp. with 12 copper-plates. Hardboards. Continuous tears on right corner until page 68 with partly text loss. Title-page missing.

Sabin 31472 - Sir Thomas Herberts (1606-1682). The orig. edition was published in 1634. The copperplates are showing torture and killings. – Copies only in 4 libraries (Bayrische Staatsbibl., De Kongelige Bibl. Denmark, National Libr. of Israel and Oxford Library). - Pages 188--192 contain the „Discovery of America by Madoc ap Owen Gwyneth.“ (Sabin)of Israel and Oxford Library). - Pages 188--192 contain the „Discovery of America by Madoc ap Owen Gwyneth.“ (Sabin)

Starting Price: € 900
Estimate: € 1.600 - 1.800



153

HUYSEN, HEINRICH V. Curieuse und vollständige Reiss-Beschreibung von ganz Italien, Worinnen der gegenwärtige Zustand nicht allein des päbstlichen Hofes, sondern auch anderer Höfen, Republiken und Städten in Italien beschrieben. 3 Tle. in 1 Band. Freyburg (d.i. Leipzig), Wahrmund [d.i. Groschuff] 1701. kl.-4°. 3 Bl., 423, 96, 18 Seiten, 1 Bl. Mit gestochenem Frontispiz und 3 gefalteten Kupfertafeln. Späterer HLdr.-Bd. Ein Gelenk etwas angerissen. Gebräunt, Titelblatt etwas knapp beschnitten mit Anschnitt der Jahreszahl. Insgesamt gutes Exemplar.



Fossati Bellani 348; Hayn-Got., VI, 516: - Interessante Reisebeschreibung in 22 Briefen von Savoyen über Genua, Mailand, Parma, Modena, Bologna, Florenz und (ausführlich) Rom bis dann über Loreto und Padua nach Venedig. Besonders interessant wegen der vielen konkreten Hinweisen zu Herbergen, Führern, Lokalen, Sitten und Gebräuchen neben historischen und kunstgeschichlichen Informationen. - Mit Exlibris Giannalisa Feltrinelli (1903-1981), deren bedeutende Bibliothek 1997 von Christie's versteigert wurde. Die wohlhabende Bankierstochter war die Mutter des skandalum-witterten Verlegers, Politikers und Terroristen Giangiacomo Feltrinelli, der 1972 bei der Vorbereitung der Sprengung eines Hochspannungsmastes unter bis heute ungeklärten Umständen zu Tode kam.

Rufpreis: € 550,-
Schätzwert: € 800 - 1.100,-

HUYSEN, HEINRICH V. Curieuse und vollständige Reiss-Beschreibung von ganz Italien, Worinnen der gegenwärtige Zustand nicht allein des päbstlichen Hofes, sondern auch anderer Höfen, Republiken und Städten in Italien beschrieben. 3 parts in 1 vol. Freyburg (i. e. Leip-zig), Wahrmund [i. e. Groschuff] 1701. 4°. 3 ll., 423, 96, 18 pp., 1 l. With engra-ved frontisp. and 3 folded copperplates. Half calf binding. 1 joint cracked. Browned



Fossati Bellani 348; Hayn-Got., VI, 516: - Interesting description of a journey in 22 letters: Geneva, Milan, Parma, Modena, Bologna, Florence, Rome, Loreto and Padova to Venice. Exlibris: Giannalisa Feltrinelli (1903-1981).

Starting Price: € 550
Estimate: € 800 - 1.100

154

ITALIEN - PHOTOALBUM EINER ITALIENREISE. „Reise nach Italien 1885“ (Deckeltitel). 128 orig. Photographien (Albuminabzüge) von Giaco-mo Brogi. Auf Trägerkarton montiert und in 2 Alben gebunden. (Öster-reich / Wien ?) 1885. gr.-4°. (ca. 33 x 28 cm). Grüne Ln.-Bände d. Zt. mit goldgepr. Titel a.d. Vorderdeckeln, goldenen Eckbeschlägen, 2 goldenen Schlössern mit Schlüsseln, Moirévorsätzen und mit Goldschnitt. Die Rücken fachmännisch und geschmackvoll in Leder ergänzt, die Deckel mit geringen Schabspuren.

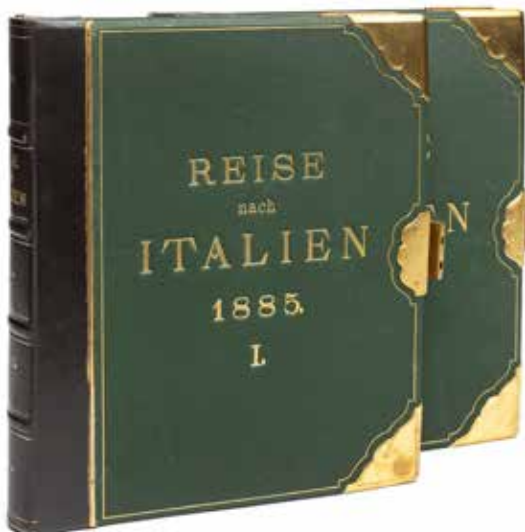
Prachtvolle Photoalben mit großformatigen Photographien von einer Italienreise im Jahre 1885. Die Photographien mit zahlreichen Stadtan-sichten, sowie Ansichten von Skulpturen und Gemälden aus Museen. Sie zeigen u.a.: Mailand (Dom, Arco della Galleria Vittorio Emanuele, Galleria Vittorio Emanuele), Turin (Panoramaansicht, Piazza Castello e Via Roma), Genua (Panorama del Porto), Monaco (Riviera di Ponente, Casino di Montecarlo), Nizza (Corso Massena), Pisa (Piazza del Duomo, Campo Santo-Area), Florenz, (Panoramaansicht, La Cattedrale presa da Orsanmi-chele, Palazzo Favaro, Lato del Palazzo Pitti, Loggia de' Lanzi), Rom (Foro e Colonna Trajana, Panteon, Campidoglio, Castello S. Angelo, Basilica di S. Pietro, Fontana di Trevi, Foro Romano, Colosseo), Neapel (Panorama preso dalla Villa Tolentino, Panorama preso dalla Tomba di Virgilio, Strada Santa Lucia, Cancelllo del Giardino reale), Sorrent (Panorama da Capodimonte), Pozzuoli (Panorama con vista del Castello), Vesuv (Cratere, Versante della ferrovia funicolare sul Vesuvio), Pompei (Panorama preso dalle mura), Capri (Marina Grande) etc.- Die Trägerkarton-Ränder etw. gebräunt und braunfleckig.

Rufpreis: € 850,-
Schätzwert: € 1.400 - 1.800,-

ITALY - PHOTOALBUM. - BROGI, GIACOMO. „Reise nach Italien 1885“. 128 orig. Albumen. 2 vols. (Austria / Vienna ?) 1885. gr.-4°. (ca. 33 x 28 cm). Contemp. green cloth bindings with gilt stamping and corners. 2 brass clasps with key. Silk covered endpapers. Spines properly restored. In very good condition.

Marvellous set of large photographs showing sculptures, museums, views of Milan (Dom, Arco della Galleria Vittorio Emanuele, Galleria Vittorio Emanuele), Torino (Panorama, Piazza Castello e Via Roma), Geneva (Pano-rama del Porto), Monaco (Riviera di Ponente, Casino di Montecarlo), Nizza (Corso Massena), Pisa (Piazza del Duomo, Campo Santo-Area), Florence, (Panorama, La Cattedrale presa da Orsanmichele, Palazzo Favaro, Lato del Palazzo Pitti, Loggia de' Lanzi), Rome (Foro e Colonna Trajana, Panteon, Campidoglio, Castello S. Angelo, Basilica di S. Pietro, Fontana di Trevi, Foro Romano, Colosseo), Neapel (Panorama preso dalla Villa Tolentino, Panora-ma preso dalla Tomba di Virgilio, Strada Santa Lucia, Cancelllo del Giardino reale), Sorrent (Panorama da Capodimonte), Pozzuoli (Panorama con vista del Castello), Vesuv (Cratere, Versante della ferrovia funi-colare sul Ve-suvio), Pompei (Panorama pre-so dalle mura), Capri (Marina Grande) etc.

Starting Price:
€ 850
Estimate:
€ 1.400 - 1.800



155

JERUSALEM – [STADTPLAN] - SEUTTER, MATTHÄUS. Ierusalem, cum suburbiis, prout tempore Christi floruit ... Abriss der Weltberuehmten Statt Ierusalem ... nach dem Christ. Andrichomii abgezeichnet u. in Kupf(er) gestochen. Altkolorierter Kupferstich aus: Atlas minor. Praecipua orbis terrarum imperia. Augsburg, Tobias Conrad Lotter, [ca. 1756]. ca. 57 x 49 cm. Gerahmt.

Die bei Tobias Lotter gedruckte zweite Auflage dieses Plans der Stadt Jerusalem im Altertum von Matthäus Seutter (erstmal in dessen „Atlas Novus“ von 1741 gedruckt). - Der Plan basiert im wesentlichen auf jenem von Christian van Adrichom des Jahres 1584. Im unteren Drittel eine „Beschreibung der Statt Jerusalem, samt einer Erklärung was eine jede Ziffer Zahl in diesem Abriß derselben bedeute“. - Leicht fleckig.

Rufpreis: € 850,-

Schätzwert: € 1.200 - 1.600,-



JERUSALEM – SEUTTER, MATTHÄUS. Ierusalem, cum suburbiis, prout tempore Christi floruit ... Abriss der Weltberuehmten Statt Ierusalem ... nach dem Christ. Andrichomii abgezeichnet und in Kupf[er] gestochen. Orig. copperplate map in old colours. From: Atlas minor. Praecipua orbis terrarum imperia. Augsburg, Tobias Conrad Lotter [ca. 1756]. ca. 57 cm x 49 cm. Some stains.

Second edition of this attractive map, printed by Tobias Lotter. The map is based on the one by Christian van Adrichom in 1584.

Starting Price: € 850

Estimate: € 1.200 - 1.600

156

KLEIN, ANTON. Kaisl. Königl. Landesfürstlichen Salzkamerguts Marckt Ausse. Aquarell auf Papier (Bildausschnitt 25 x 42 cm), rechts unten signiert und bezeichnet „Die (?) 21.ten Jänner 1816. Fecit Anton Klein“. Papier vor allem im äußeren Rand fachmännisch verstärkt, etwas fleckig. Mit Papierwappen. Passepartouiert, verglast und gerahmt mit schlichten, goldenen Holzleisten (45,5 x 57,5 cm).

In keiner uns zugänglichen Bibliographie nachweisbar, ebenso konnten wir über Anton Klein keine Daten feststellen. Nicht bei Wurzbach, ÖBL, Schwarz, Slg. Eckl, Skreiner, Stmk. in alten Ansichten. Hübsches Aquarell des Hauptorte des Ausseerlandes Markt (seit 1285) Bad Aussee. Die



gesamte Darstellung von einem schwarzen Tuschstrich umgeben. - Der internationale Luftkurort bildet den wirtschaftlichen und kulturellen Mittelpunkt des Steirischen Salzkammergutes. Am Zusammenfluß der 3 Traunquellflüsse gelegen, wird der Ort von dem Zinkenkogel und Sarstein umgeben. Aussee war bereits bei den Kelten und Römern als Salzstätte bekannt. Die Saline existiert seit 1290.

Rufpreis: € 2.200,-

Schätzwert: € 3.000 - 3.800,-

KLEIN, ANTON. Kaisl. Königl. Landesfürstlichen Salzkamerguts Marckt Ausse. Orig. watercolour on paper (25 x 42 cm), signed and titled „Die (?) 21.ten Jänner 1816. Fecit Anton Klein“. Edges properly underlaid Some stains. With patrician coat of arms. Framed. (45,5 x 57,5 cm).

We were unable to find any information about this work nor the author in bibliographies. Historical sights of Styria. Lovely watercolor painting of Bad Aussee (since 1285), the main town of the Aussee area. The entire painting is tusch stroked. – The international health resort forms the financial and cultural center of the Styrian Salzkammergut. It is located at the center of the three Traunquell rivers and is surrounded by the Zinkenkogel and the Sarstein. Even the Celts and Romans were aware of the salt resources of Aussee. The saline exists since 1290.

Starting Price: € 2.200

Estimate: € 3.000 - 3.800

157

KLEINER, SALOMON. Vera et accurata delineatio Omnium Templorum et Coenobiorum...Wahrhafte und genaue Abbildung aller Kirchen und Klöster. welche sowohl in der Keyserl. Residenz-Statt Wien, als auch in denen innliegenden Vorstädten sich befinden. Teil 1 - 3 (von 5) in 1 Band. Wien, Pfeffel 1724 - 1733. 34 x 47 cm. Mit 3 gestochenen Titeln, 3 Kupfertiteln, 2 gestochenen Widmungsblättern und 99 (2 doppelblattgroßen) Kupfertafeln. Halblederband im Stil der Zeit. Die ersten Blatt etwas angestaubt, sonst sauberes, breitrandiges Exemplar, mit den Tafeln in kräftiges Abdrucken; Einband teils etwas berieben.

Berlin Kat. 2108 und 3337 (Suppl.); Nebenhay-Wagner 306; Fowler 164 (ohne Suppl.) - Das seltene Ansichtenwerk des barocken Wien. Die Kupfer zeigen neben Kirchen und Klöstern des alten Wien, auch die kaiserlichen und königlichen Paläste und Gärten, öffentliche Gebäude, Denkmäler, Häuser, Straßen und Plätze der Stadt. Das Werk gilt als das beste Beispiel für Ansichten Wiens des 18.Jahrhunderts. Das Werk wurde von Johann Andreas Pfeffel (1674-1748) herausgegeben und alle Ansichten wurden von Salomon Kleiner gezeichnet und von den besten Künstlern der Zeit gestochen. Das Werk erschien über einen langen Zeitraum und ist daher selten komplett zu finden. Außerdem wurden offensichtlich die Ansichten

auch einzeln verkauft. Hier vorliegend der erste bis dritten Teil mit je 33 Tafeln komplett. Es erschienen bis 1740 noch ein 4 Teil und 1 Supplement, deren Tafeln hauptsächlich Gartenanlagen zeigen.

Rufpreis: € 4.500,-

Schätzwert: € 6.000 - 7.000,-

KLEINER, SALOMON. Vera et accurata delineatio Omnium Templorum et Coenobiorum...Wahrhafte und genaue Abbildung aller Kirchen und Klöster. welche sowohl in der Keyserl. Residenz-Statt Wien, als auch in denen innliegenden Vorstädten sich befinden. Part 1 to 3 (from 5) in 1 volume. Vienna, Pfeffel 1724 - 1733. 34 x 47 cm. With 6 engraved titles, 2 engraved dedication-plates and 99 (2 double-page) engraved plates. Half calf in contemporary style. A large paper copy with wide margins. Only the first plates a bit dusty, otherwise a fine copy with the plates in strong impression.

Berlin Kat. 2108 und 3337 (Suppl.); Nebenhay-Wagner 306; Fowler 164 (without Suppl.) - The famous architectural atlas of Baroque Vienna. The plates show beside churches and monasteries from ancient Vienna, also all Imperial and Royal Palaces and gardens, public buildings, monuments, houses streets and squares of the city. The work is considered to be the first representation of views of Vienna of the 18th century. The work was edited by Johann Andreas Pfeffel (1674-1748) and all plates were designed by Salomon Kleiner and engraved by the best artists of the time. The work was published over a very long period of time and therefore it is very hard to find complete copies. Apparently the plates were also sold separately. Here present is the first to the third part, complete with 33 plates each. Until 1740 there was published a fourth part and a supplement. Those plates show mainly gardens.

Starting Price: € 4.500

Estimate: € 6.000 - 7.000



158

LUDWIG SALVATOR, ERZHERZOG. Das was verschwindet. Trachten aus den Bergen und Inseln der Adria. Leipzig, Brockhaus (1904-1905). 34 x 27 cm. IX Blatt, 87 unnummerierte Bll Mit 87 farbigen chromolithographierten Tafeln. OLn. mit goldgeprägter Illustration auf dem Vorderdeckel, Titel in Gold auf Rücken und Vorderdeckel, Kopfgoldschnitt. Zehn Blatt des beschreibenden Textes mit Abklatsch, dadurch teilweiser Buchstabenverlust, zwei Tafeln durch Abklatsch etwas betroffen, ansonsten schönes Exemplar.

Fiorello De Farolfi „Un Grande Dimenticato...“ no. 42; Hiler 218; Lipperh. a 45; nicht bei Colas - Eines der seltensten Werke des Erzherzogs, wie meist anonym erschienen. Die Tafeln zeigen Trachten der adriatischen Küste, aus Istrien, Dalmatien, Bosnien etc. und sind sehr detailliert ausgeführt. Sie stammen von Malern wie Doubek, Janowitz, Lauffer, Maixner und Manes, und nach Photographien von Antonio Vives. - Jede Tafel mit einem Blatt beschreibenden Text. Äußerst seltenes, prachtvolles Trachtenwerk; 40 der schönen Tafeln waren bereits 1870-78 in neun Lieferungen ohne Text unter dem Titel „Die Serben an der Adria“ erschienen.

Rufpreis: € 3.000,-

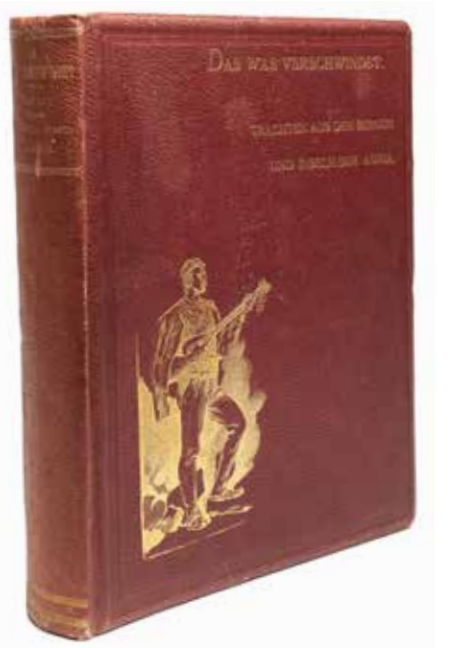
Schätzwert: € 4.500 - 6.000,-

LUDWIG SALVATOR, ERZHERZOG. Das was verschwindet. Trachten aus den Bergen und Inseln der Adria. Leipzig, Brockhaus n.d. (1904). 34 x 27 cm. IX leaves, 87 unnumbered leaves. With 87 coloured chromolithographed plates. Original-cloth with gilt illustration on front board, title in gold on spine and board, top edge gilt.

One of the most rarest works by Ludwig Salvator, edited as mostly anonymous. The plates show costumes from the Adriatic coast, Istria, Dalmatia, Bosnia etc., all very detailed. Elaborated by painters like Doubek, Janowitz, Lauffer, Maixner and Manes, and Photographs by Antonio Vives. - Each plate with a descriptive text. - Ten leaves of the descriptive text with reversed impression, therefore partly loose of letters, a part from this a very nice copy of this rare oeuvre. - Fiorello De Farolfi „Un Grande Dimenticato...“ no. 42.

Starting Price: € 3.000

Estimate: € 4.500 - 6.000





159

MERIAN, MATTHAEUS - [ZEILLER, M.]. Topographia Sueviae das ist Beschreib- und Aigentliche Abcontrafeitung der für nembste Stätt und Plätz in Ober und Nider Schwaben, Herzogthum Würtenberg Marggrauffschaft Baden, und andern zu dem Hochlöbl. Schwabischen Craise gehörigen Landschafftten und Orten. Frankfurt am Main, M. Merian 1643 [erschienen ca. 1655]. 4°. ill. Tit., 3 Bll., 232 S., 7 Bll. (Register). Mit 3 doppelbl.-gr. Karten, 104 Ansichten auf 59 (dav. 43 doppelbl.-gr.) Kupfertaf. Kalbs-HLdr. im Stil d. 18. Jhdts. m. Rückensch. u. Rücken-goldpräg. Durchgeh. schwacher Wasserrand im Außensteg. Kl. Rand-läsuren sauber restaur. Insges. in sehr gutem, altersgemäßen Zustand. *Wüthrich IV, 13; VD17 39:131829Y; - Nach Wüthrich (1996) vermutl. 1655 erschienen. „Verzeichnuß deren Kupfferstücken ...“ als letztes Blatt gebunden. Vollständiges Exemplar.*

Rufpreis: € 9.500,-
Schätzwert: € 14.000 - 16.000,-



MERIAN, MATTHAEUS - [ZEILLER, M.]. Topographia Sueviae das ist Beschreib- und Aigentliche Abcontrafeitung der für nembste Stätt und Plätz in Ober und Nider Schwaben, Herzogthum Würtenberg Marggrauffschaft Baden, und andern zu dem Hochlöbl. Schwabischen Craise gehörigen Landschafftten und Orten. Frankfurt am Main, M. Merian 1643 [recte ca. 1655]. 4°. ill. Title, 3 ll., 232 pp., 7 ll. (Index). with 3 double size maps, 104 views on 59 (43 double-size) copper-plate engravings. Half calf with gilt spine. Continuous slight water marking in outer margins. Small cuts properly restored. Otherwise in very good condition.

Wüthrich IV, 13; VD17 39:131829Y - Following Wüthrich (1996) it was published probably in 1655. „Verzeichnuß deren Kupfferstücken ...“ as last leave bound with. Complete copy.

Starting Price: € 9.500
Estimate: € 14.000 - 16.000



160

MERIAN, MATTHÄUS (UND MARTIN ZEILLER). Topographia Provinciarum Austriacarum(m), Austriae, Styriae, Carinthiae, Carniolae, Tyrolis, etc: Das ist Beschreibung und Abbildung der fürnembsten Stätt und Plätz in den Oesterreichischen Landen Under und OberOsterreich, Steyer, Kärndten, Crain und Tyrol. (Hauptteil und 2 Anhänge in 1 Band). Frankfurt a. M., Johann Arnold Cholin, (1678)-1679. 2°. 2 Bll., 92 SS., 6 Bll.; 52 SS., 4 Bll.; 14 SS., 1 Bl. Mit gestochenem Titel u. 166 Darstellungen auf 120 tls. doppelblattgr. oder gefalt. Kupfertafeln. Ldr. d. Zt. auf 7 Bünden. Rückensch. u. Rückenvergold. tlw. abgeblättert. Etw. beschabt, gering bestoßen, minimale Wurmsspuren im Rücken, vorderes Deckelgelenk im oberen Teil angeplatzt.

Nebehay-W. 407.- Dritte Ausgabe der berühmten Österreich-Topographie von M. Merian, komplettes Exemplar mit allen Ansichten und Karten! Mit den beiden 1678 datierten Anhängen: I) „Anhang ... Oder Beschreibung der fürnehmsten Ort in Oesterreich...“.- II) „Absonderliche Beschreibung der Herrschafftten, Stätte und Schlösser Windhaag, Reichenau, Horn, Drosendorff und Petronell, sampt derselben Angehörungen...“.- Der Text stammt vom Steirer Martin Zeiller und basiert auf älterer Literatur sowie eigenen Reisen.- Gestochenes Titelblatt an den Rand der Einfassungslinie beschnitten und auf zeitgenöss. Papier aufgezogen (rechte unter Ecke mit kleiner Fehlstelle im weissen Rand), bei der Ansicht von Wien kleine Fehlstellen (mit etwas Bildverlust) alt hinterlegt u. im Falz gebräunt. Bei einigen weiteren Ansichten kleine Einrisse ebenfalls alt hinterlegt. Im Falz vereinzelt Wurmsspuren, leicht gebräunt u. stellenw. braunfleckig. Im Ganzen aber ein gut erhaltenes Exemplar.

Rufpreis: € 4.000,-
Schätzwert: € 6.000 - 7.500,-

MERIAN, MATTHÄUS (AND MARTIN ZEILLER). Topographia Provinciarum Austriacarum(m), Austriae, Styriae, Carinthiae, Carniolae, Tyrolis, etc: Das ist Beschreibung und Abbildung der fürnembsten Stätt und Plätz in den Oesterreichischen Landen Under und OberOsterreich, Steyer, Kärndten, Crain und Tyrol. Frankfurt a. M., Johann Arnold Cholin, (1678)-1679. 2°. 2 ll., 92 pp., 6 ll.; 52 pp., 4 ll.; 14 pp., 1 l. with engraved title, 166 views and maps on 120 partly double-size or folded copperplates. Contem. leather binding over 7 raised bands. Spine rubbed. Small defects on inner joint.

Nebehay-W. 407.- Third edition of this famous Austrian topography. Complete with all views and maps!

Starting Price: € 4.000
Estimate: € 6.000 - 7.500



161

MISSON, MAXIMILIAN. A New Voyage to Italy, With a Description of the Chief Towns, Churches, Tombs, Libraries, Palaces, Statues, and Antiquities of that Country. Together with Useful Instructions for those who shall Travel thither. Done into English, and adorn'd with Figures. Vol. II (von 2) ap. London, Bentley/Goodwin/Wotton/Manship 1695. 8°. 337 (22) S. Mit 2 (dav. 1 gefalt.) Kupfertaf. Ldr. d. Zt. Rü. restaur.

Sehr seltene erste Originalausgabe. - Maximilian Misson (1650-1722) war normannisch-französischer Hugenotte, der nach England emigrierte. Von dort aus begleitete er als Hofmeister die Enkel des Herzogs von Ormond auf ihrer Grand Tour durch Holland, Deutschland und Italien. Seine später veröffentlichte „Reise nach Italien“ zählt zu den wichtigsten Italienhandbüchern des 17. u. 18. Jahrhunderts. „La première description détaillée d'Italie“ (Graesse IV, 551)

Rufpreis: € 800,-
Schätzwert: € 1.500 - 1.800,-

MISSON, MAXIMILIAN. A New Voyage to Italy, With a Description of the Chief Towns, Churches, Tombs, Libraries, Palaces, Statues, and Antiquities of that Country. Together with Useful Instructions for those who shall Travel thither. Done into English, and adorn'd with Figures. Vol. II (of 2) ap. London, Bentley/Goodwin/Wotton/Manship 1695. 8°. 337 (22) pp. with 2 (1 folded) copperplate. Contemp leather binding. Restored.

Very rare first original edition. - Maximilian Misson (1650-1722) was Norman-French Huguenot, who emigrated of England. From there he accompanied the grandchildren of the Duke of Ormond as grandmaster on their grand tour through Holland, Germany and Italy. His later published „Journey to Italy“ is one of the most important Italian manuals of the 17th u. 18th century. „La première description détaillée d'Italie“ (Graesse IV, 551)

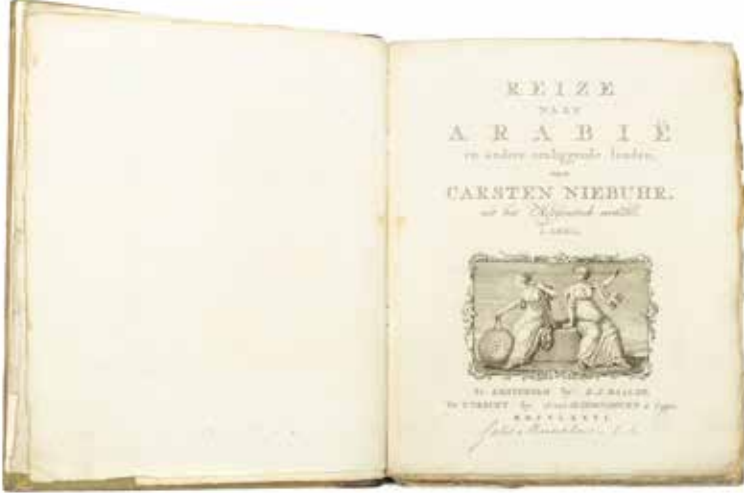
Starting Price: € 800
Estimate: € 1.500 - 1.800

162

NIEBUHR, CARSTEN. Reize naar Arabië en andere omliggende landen. 2 Teile in 2 Bdn. Amsterdam, J. S. Baalde u. Utrecht, J. van Schoonhoven 1776-80. 4°. VIII S. (Titelei), 3 Bll. (Inh.), 484(2) S. u. 7 [v. 8] Bll. (Titelei m. fehlendem Schmutztit.), 448 [v. 455(1)] S. Mit 2 wh. Titelvign. (N. v. d. Meer Jun. fec.), 123 [v. 124] Ansichten u. Karten auf z. Tl. mehrf. gef. Taf. (tls. unsign.) u. 1 mehrf. gef. Karte m. v. Hd. 2-farbig markierter Reiseroute (Th. Koning fec.) in Kupferstich. Neue Halblederbände mit rauhem Schnitt und mont. Rüschi. sowie unter Verwendung von altem Marmorpapier als Deckelbezug; Bd. 1 auch unter Verwendung der alten Vorsätze. Deckelbezüge altersbedingt mit stärkeren Gebrauchsspuren, Schnitt stark angestaubt; Tit. fingerfl. u. m. Sign. v. alter Hd., Tl. 2 m. stärker angeschmutzt. Tit., durchgehenden Wasserfl. sowie 2 Ss. u. 1 Taf. m. Riß; im Text durchgeh. sauber.

Vgl. dazu Henze III, 602 ff; Embacher 217 u. Brunet IV, 74. Seltene erste Ausgabe der holländischen Übersetzung von C. Niebuhr's „Reisebeschreibung nach Arabien u. andern umliegenden Ländern“ (1774-78). Der deutsche Mathematiker u. Kartograph Carsten Niebuhr (1733-1815) trat 1760 als Ingenieurleutnant in dänische Dienste und nahm 1 Jahr später an der königlich-dänischen Arabien-Expedition teil, die ihn durch Unter-Ägypten zum Roten Meer, längs der arabischen Küste nach Yemen, weiter nach Bombay, von dort zurück über Maskat in Oman u. durch den Persischen Golf u. Mesopotamien nach Syrien u. Palästina, schließlich durch Klein-





Asien nach Konstantinopel führte; von wo aus er (als einziger Überlebender der Expedition) dann 1767 die Heimreise nach Kopenhagen antrat. Niebuhr war der erste, der die Methode der Mondstrecken auf dem Festland zur Bestimmung der geographischen Länge anwandte u. konnte so die erste Kartenskizze des Roten Meeres sowie die erste genaue Karte des Jemen anfertigen. Zudem hatte er umfangreiches Inschriftenmaterial aufgenommen, womit er einen großen Beitrag zur späteren Erforschung der alten Schriften leistete. Als erste literarische Hauptfrucht der langen Reise veröffentlichte er 1772 die „Beschreibung Arabiens“. 1774 erschien dann schließlich der erste Band der vorliegenden Reisebeschreibung, die lt. Henze „das an gesicherten Daten reichhaltigste und nützlichste Werk asiatischer Forschungsliteratur des 18. Jahrhunderts“ darstellt. Ein dritter Schlußband sollte bei der deutschen Originalausgabe erst 1837, 12 Jahre nach N.'s Tod herausgegeben werden. Die fein gestochenen Tafeln zeigen neben zahlreichen Inschriften auch schöne Ansichten u. Panoramen sowie etliche Genre-Szenen u. Typen. - Letzte Lage (Ss.449-455) von Bd. 2 fehlt.

Rufpreis: € 3.300,-
Schätzwert: € 4.500 - 6.000,-

NIEBUHR, CARSTEN. Reize naar Arabië en andere omliggende landen. 2 Teile. Amsterdam, J. S. Baalde u. Utrecht, J. van Schoonhoven 1776-80. 4°. VIII S. (Titelbl.), 3 Bll. (Inh.), 484(2) S. u. 7 [of 8] Bll. (lacking pre-title), 448 [of 455(1)] pp. Mit 2 repeated title-vign. (N. v. d. Meer Jun. fec.), 123 [of 124] views and maps and 1 folded map (Th. Koning fec.) in copperplate engraving. Modern half leather binding.

Some dust and water stains. 1 plate torn. Last leaves in vol. 2 (pp.449-455) are missing.

Henze III, 602 ff; Embacher 217 u. Brunet IV, 74. - Rare, first edition of the dutch translation of C. Niebuhr's „Reisebeschreibung nach Arabien u. andern umliegenden Ländern“ (Travel descriptions of Arabia and adjacent countries) (1774 - 78). The German mathematician and cartographer Carsten Niebuhr (1733 - 1815) worked as an engineer-lieutenant for the Danish govern-

ment in 1760. A year later he participated in the royal-danish expedition of Arabia, which led him to lower Egypt towards the Red Sea, along the arabic coast towards Yemen and then to Bombay, back to Maskat and Oman and through the Persian Gulf and Mesopotamia towards Syria and Palestine, eventually ending up in Constantinople travelling through Asia Minor. As the sole survivor of the expedition he then returned home to Copenhagen in 1767. Niebuhr was the first to use the method of lunar distances for mapping geographical lengths and was able to produce the first sketch for a map of the Red Sea and the first accurate map of Yemen. Additionally, he documented an extensive amount of material for inscriptions which contributed immensely to the research of old inscriptions. Published in 1772, „Beschreibung Arabiens“ (Description of Arabia) was the first book based on his travels through Arabia. In 1774 the first volume of this series of travel books at hand was published which according to Henze „is the richest and most valuable work regarding Asian research literature of the 18th century.“ The third volume in the original German edition was only published 12 years after Niebuhr's death in 1837. Apart from the numerous inscriptions the meticulously engraved plates display gorgeous images and panoramas as well as several scenes and types of genres.

Starting Price: € 3.300
Estimate: € 4.500 - 6.000



163 OSTSEE - WIT, FREDERICK DE. Mare Balticum Amstelodami. Nieuwe Pascaert van de Oost Zee t Amsterdam. Altkolorierte Kupferstichkarte aus: Frederick de Wit, Orbis Maritimus ofte Zee Atlas. Amsterdam, de Wit, 1675 [recte um 1700]. ca. 49,5 cm x 57 cm.

Koeman M. Wit 1, 5. - Seekarte der gesamten Ostsee mit Küstenlinie von Rostock über Stockholm und Turku bis St. Petersburg, zurück über Tallinn, Riga, Danzig und Stettin. Im Zentrum die Insel Gotland. Dekorative Karte mit zwei Schiffsszenen, 14 Windrosen und 1 Kompassrose. Einfassung der Titeltartusche mit figürlicher Staffage. - Frederik de Wit (1610 - 1698) war ein niederländischer Verleger, Kupferstecher und Kartograph. Er gründete sein Unternehmen 1648, auf dem Höhepunkt des Goldenen Zeitalters in Amsterdam und war ab etwa 1670 Herausgeber von Weltatlanten. Seine erste publizierte Karte war die von Dänemark 1659. Es folgte eine Weltkarte von 1660. Die weitere Datierung seiner Atlanten ist schwierig. Sie erschienen ab 1670 und umfassten 17 bis 190 Karten. Die nautischen Atlanten umfassten 27 Seekarten und erschienen ab 1675. „Frederick de Wit muss als einer der bedeutendsten Kartenverleger der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts angesehen werden. Die meisten seiner Karten sind von hervorragender Qualität, sie zeichnen sich durch einen deutlichen und schönen Stich, durch die Aktualität und Reichhaltigkeit des Kartenbildes sowie durch die Ausgewogenheit des Kartenschmuckes aus“ (Lexikon der Kartographie II, S. 899). - Gebräunt. Einige durch Kupferfraß bedingte,



fachgerecht hinterlegte Papierdurchbrüche (bis zu ca. 50 mm, dadurch teils geringer Bildverlust bis zu ca. 6 mm).

Rufpreis: € 850,-
Schätzwert: € 1.200 - 1.600,-

BALTIC SEA - WIT, FREDERICK DE. Mare Balticum Amstelodami. Nieuwe Pascaert van de Oost Zee t Amsterdam. Orig. copperplate map in old colours. From: Frederick de Wit, Orbis Maritimus ofte Zee Atlas. Amsterdam, de Wit, 1675 (recte ca. 1700). ca. 49,5 cm x 57 cm. Some browning spots and properly underlaid parts, thereby few small lacks (up to 6 mm.).

Koeman M. Wit 1, 5. – Attractive sea map of the entire Baltic Sea along the coastline from Rostock via Stockholm and Turku to St. Petersburg, back via Tallinn, Riga, Danzig and Stettin. In the center the island Gotland. Decorative map with two ship scenes, 14 wind roses and 1 compass rose. - Frederik de Wit (1610 - 1698) was a Dutch publisher, engraver and cartographer. „Frederick de Wit muss als einer der bedeutendsten Kartenverleger der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts angesehen werden. Die meisten seiner Karten sind von hervorragender Qualität, sie zeichnen sich durch einen deutlichen und schönen Stich, durch die Aktualität und Reichhaltigkeit des Kartenbildes sowie durch die Ausgewogenheit des Kartenschmuckes aus“ (Lexikon der Kartographie II, S. 899).

Starting Price: € 850
Estimate: € 1.200 - 1.600



164 OUTHIER, [REGINALD]. Journal d'un voyage au nord, En 1736. & 1737 Paris, Piget u. Durand 1744. 4°. 4 Bll., 238 S., 1 Bl. Mit gest. Titelvign., 1 Textkpf., 16 gefalt. Kupfertaf. (dav. 3 Karten), Vignetten. Ldr. d. Zt. m. Rückengoldpräg. Gelenke restaur. Sehr sauber u. gut erhalten. Erste Ausgabe.

Brunet VI, 20359; Cox I, 188; Chavanne 148; Poggendorff II, 340 - Exemplar aus dem Besitz des Earl of Galloway. Obwohl im Tafelverz. 18 Taf. angegeben sind, dürfte das Werk komplett sein (vgl. Bring). Es lassen sich keine Expl. m. 18 Taf. nachweisen. - Naturwissenschaftl. Reise in den Norden Skandinaviens im Auftrag der Pariser Akademie. Die Teilnehmer waren Maupertius, Camus, le Monnier, Celsius u. Outhier. Pläne bzw. Ansichten v. Stockholm, Tornea, Falun, astronom. Turm in Kopenhagen, Rentierschlitzen, Wohnstätte der Samen (Lappen) u. a.

Rufpreis: € 1.300,-
Schätzwert: € 1.800 - 2.200,-



OUTHIER, [REGINALD]. Journal d'un voyage au nord, En 1736. & 1737 Paris, Piget u. Durand 1744. 4°. 4 Bll., 238 pp., 1 l. with engraved title-vign., 1 copper engraving, 16 copperplates (includ. 3 maps). Contemp. leather binding with gilt spine. Joints restored. Clear copy in excellent condition. Brunet VI, 20359; Cox I, 188; Chavanne 148; Poggendorff II, 340 – First edition. Copy owned by the Earl of Galloway. Although 18 plates are mentioned in the contents, the work should be complete (see Bring). There are no copies with 18 plates to prove. - Scientific journey to the north of Scandinavia on behalf of the Paris Academy. The participants were Maupertius, Camus, le Monnier, Celsius and Outhier. With maps and views of Stockholm, Tornea, Falun, astronom. tower in Copenhagen, Reindeer sleigh, dwelling place of the Sami people etc.

Starting Price: € 1.300
Estimate: € 1.800 - 2.200



165

PALÄSTINA - JANSSON, JOHANNES - HORNIUS, GEORGIUS. Orig. Kupferkarte, altkoloriert. [1662]. 91,4 x 185 cm. Gerahmt. Einzelne, wenige Stellen sauber restaur.

Eine der seltensten und schönsten Palästina-Karten. In sechs Teile geteilt, nach Osten gerichtet zeigt sie das gesamte Gebiet Israels, den Golan, Libanon. Zahlreiche Darstellungen nach biblischen Szenen, Berge und Wälder in Profildarstellungen verlebendigen den Eindruck.

Rufpreis: € 6.500,-
Schätzwert: € 9.000 - 12.000,-

HOLY LAND - JANSSON, JOHANNES - HORNIUS, GEORGIUS.

Orig.-copperplate engraved map, hand coloured (in old colours). [1662]. Height: 91,4 cm. (36 in); Width: 185,4 cm. (73 in). Some smaller proper restorations.

An extraordinary rare map, this is the 1662 Johannes Jansson and Georgius Hornius six part map of the Holy Land. Divided into six panels and oriented to the East, this map covers Israel of the Holy Land from the southern tip of the Dead Sea and Edom to the Golan Heights and modern day Lebanon. This map is an expansion and enlargement of a smaller map of the same general area issued by Christian van Adricham around

1590. Jansson expanded and embellished Adricham's map in order to illustrate the text composed by Georgius Hornius (George Horn) for volume six of His ,Novus Atlas, Accuratissima Orbis Antiqui Delineatio'. Consequently some refer to this map, which is as a whole untitled, as the ,Hornius Map.' As a whole this map is embellished with countless vignettes and other images drawn from Biblical tradition. The smoking ruins of Sodom and Gomorra appear in the Dead Sea, Jonas is drawn being devoured by the whale, there is a mountain on which Jesus is arguing with Satan, etc. Each of the tribes of Israel are named and associated with their lands. Mountains and forests are shown in profile.

Starting Price: € 6.500
Estimate: € 9.000 - 12.000



166

PALLAS, PETER SIMON. Voyages du Professeur Pallas, dans plusieurs provinces de l'empire de Russie et dans l'Asie septentrionale; Traduits de l'allemand par le C. Gauthier de la Peyronie. Contenant la Carte générale de l'Émpire de Russie, d'après la nouvelle division de cet Empire... Tome Sixième (planches). Paris, Maradan 1793. 2°. 11 (dav. 6 tlw. gefalt.) Karten, 96 (dav. 24) gef. Taf. in Kupferstich. HLdr. d. 19. Jhdts. m. marmor. Bezugs-papier. Breitrand. Expl. Stellenw. leicht stockfl.

vgl. Brunet IV, 325; Ebert 15680 – Erste französ. Ausgabe. Der seltene Atlasband enthält eine große Russlandkarte: 57 x 121 cm. 10 (dav. 5 gefalt) weitere Karten, 66 (dav. 22 gefalt.) botan. Taf., 7 Tiertaf. u. 23 (dav. 2 gefalt.) andere Taf. wie Tracheten etc. - Peter (Petrus) Simon Pallas (1741-1811), deutscher Naturforscher, Geograph und Entdeckungsreisender wurde 1767 zum ordentlichen Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Sankt Petersburg ernannt und unternahm 1768-1774 und 1793/1794, gefördert durch die Zarin Katharina II., Expeditionen durch Sibirien und das südliche Russische Reich.

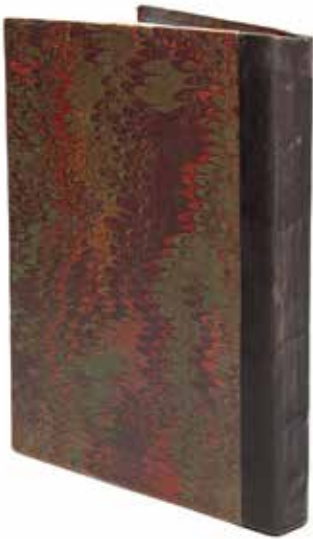
Rufpreis: € 600,-
Schätzwert: € 900 - 1.200,-



PALLAS, PETER SIMON. Voyages du Professeur Pallas, dans plusieurs provinces de l'empire de Russie et dans l'Asie septentrionale; Traduits de l'allemand par le C. Gauthier de la Peyronie. Contenant la Carte générale de l'Émpire de Russie, d'après la nouvelle division de cet Empire... Tome Sixième (planches). Paris, Maradan 1793. 2°. 11 (6 partly folded) maps, 96 (24 folded) plates in copper engravings. 19th cent. half leather binding with marbled paper. Wide-margined copy. Partly slightly mottled.

Brunet IV, 325; Ebert 15680 - First french edition. The rare atlas volume contains a great map of Russia: 57 x 121 cm. 10 (5 folded) further maps, 66 (22 folded) botanic. plates., 7 animal plates and 23 (2 folded) other plates on costumes etc.

Starting Price: € 600
Estimate: € 900 - 1.200



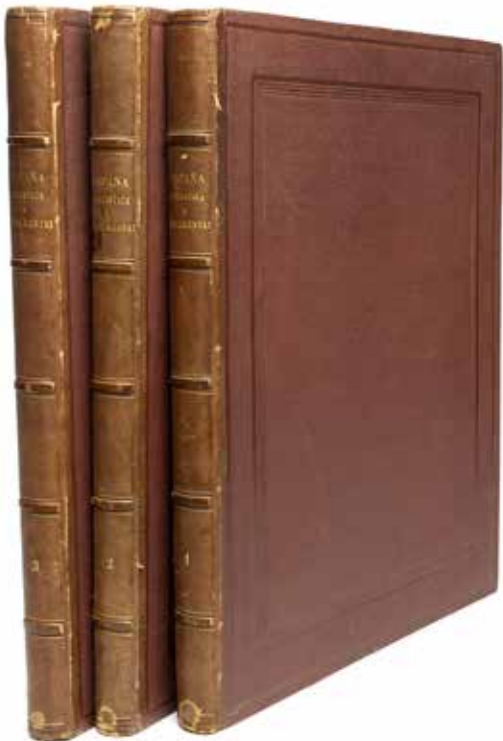


167

PÉREZ DE VILLA-AMIL, GENARO. España Artística y Monumental. Vistas y Description de los Sitios y Monumentas mas notables de España. Texto redactado por Don Patricio de la Escosura. Litografiada por los principales Litografos de Paris. 3 vols. Barcelona/Madrid, José Ribet/ Emilio Font 1865. gr.-2°. 3 Bll., 99 S. 2 Bll.; 2 Bll., 91 S. 1 Bll.; 3 Bll., 103 (2) S. Mit insges. 141 (v. 144) tonlithogr. Taf. HLdr. d. Zt. Mit Rückengoldpräg. Es fehlt d. Frontisp. im 1. Bd. u. 2 Taf. im 2. Bd. (Abside interoir de la catredal de Burgos; Portada de la capilla de Reyes Nuevos); 3 Bll. a. d. rechten ob. Ecke restaur. 2 Taf. m. kl. Einr., 3 Textbll. gelockert. Durchgeh. gebräunt bzw. stockfl.

Palau 222.728; Lipperheide Jc 27; Thieme-B. XXVI, 407 - *Prachtwerk mit großformatigen, getönten lithograph. Tafeln, die bekannte Monumente, Kathedralen, Paläste etc. zeigen. Lithographiert v. Bachelier et Bayot, Arnouth Fichot, Asselineau u. a. nach Jenaro Pérez de Villamil y Duguet (1807-1854). Zweispaltiger Druck, französisch-spanisch. - Cette „grande publication, financée par un mécène espagnol, le marquis de Remisa, destinée à faire connaître les monuments gothiques espagnols (en fait surtout Burgos et Tolède).“ (Larousse)*

Rufpreis: € 11.000,-
Schätzwert: € 16.000 - 22.000,-



PÉREZ DE VILLA-AMIL, GENARO. España Artística y Monumental. Vistas y Description de los Sitios y Monumentas mas notables de España. Texto redactado por Don Patricio de la Escosura. Litografiada por los principales Litografos de Paris. 3 vols. Barcelona/Madrid, José Ribet/ Emilio Font 1865. gr.-2°. 3 Bll., 99 pp. 2 Bll.; 2 Bll., 91 pp. 1 Bll.; 3 Bll., 103 (2) pp. with together 141 (of 144) lithograph plates. Contemp. half leather bindings with gilt spine. Frontisp. in vol. 1 and 2 plates in vol. 2 (Abside interoir de la catredal de Burgos; Portada de la capilla de Reyes Nuevos) missing. 3 leaves properly restored at the right upper corners, 2 plates with cuts. Continuously brown stained.

Palau 222.728; Lipperheide Jc 27; Thieme-B. XXVI, 407 – *Magnificent work with large format, tinted plates showing monuments, cathedrals, palaces etc. lithographed by Bachelier et Bayot, Arnouth Fichot, Asselineau u. a. o. . after Jenaro Pérez de Villamil y Duguet (1807-1854). The columns print in French and Spanish. - Cette „grande publication, financée par un mécène espagnol, le marquis de Remisa, destinée à faire connaître les monuments gothiques espagnols (en fait surtout Burgos et Tolède).“ (Larousse)*

Starting Price: € 11.000
Estimate: € 16.000 - 22.000



168

RIEGER, GIUSEPPE. Costa Occidentale dell'Istria disegnata per ordine del Lloyd Austriaco da Giuseppe

Rieger. [Und:] DERS. Panorama della Costa e delle Isole di Dalmazia, nei viaggi dei Piroscafi del Lloyd Austriaco. Disegnato per ordine dello Stabilimento suddetto da Giuseppe Rieger. [Beide Werke:] Trieste, Stabilimento letterario-artistico o. J. [um 1845 und 1851]. Quer-4°. Panorama in Tonlithographie auf 5 Doppelbll. (einschl. lithogr. Titel mit Vignette) und Panorama in Tonlith. (einschl. illustr., lith. Titel) auf 15 Doppelbll. (beide lithogr. v. B. Linassi). Prachtvoller Leder-Handeinband der Zeit, durchgeh. m. blindgepr., feinmaschigen Rauten-Flächenmuster, goldgepr. Deckeltitel in schwarzgepr. Deckelrahmen sowie m. reichen gold- und schwarzgepr. Rollenstempelverz. Einbd. an den Kanten etw. abgerieben, Hinterdeckel vereinz. fleckig, Tit. u. ersten 3 Doppelbll. mit Bugfalten, 4 Bll. im Falz m. Einrissen, 2 Bll. m. Wasserfleck, tlw. stockfl., einzelne Bll. stärker, aber zumeist außerhalb der Ansicht.

vgl. *Nebehay-Wagner III, 563 u. 564 (hier andere Ausg.). - Zwei prachtvolle, von dem Österreichischen Lloyd in Auftrag gegebene und herausgegebene Panoramen der dalmatinischen Küste (von Triest nach Pula und von Pula nach der Bucht von Kotor). Die größte Schifffahrtsgesellschaft Österreich-Ungarns mit Sitz in Triest eröffnete 1838 einen Liniendienst von Triest bis in die Bucht von Kotor. Das Unternehmen beauftragte den als Joseph Rieger geborenen Maler und Zeichner Giuseppe Rieger (1802-1883), der an der Akademie der bildenden Künste in Wien ausgebildet wurde und später in Triest lebte und wirkte, mit der Wiedergabe der Landschaften und Häfen auf dieser Strecke. Das Ergebnis waren Ansichten mit sehr viel Liebe zum Detail und mit topographischen Erläuterungen zu den Küstenorten und Bergen am oberen und unteren Rand sowie unter Angabe der Entfernungen zu Triest. Die Panoramen, von denen sich unterschiedliche Ausgaben mit variierenden Jahreszahlen finden, waren ausschließlich für die Passagiere der Gesellschaft erwerblich und nicht im regulären Handel erhältlich und sind daher überaus selten. Der Bildausschnitt des ersten Panoramas das von Triest über Capo d'Istria, Pirano, Omago, Cittanova, Parenzo, Rovigno, Brioni bis Pula reicht ist ca. 10,5 x 290 cm groß und das bedeutend längere, zweite Panorama das von Kap Promotore über Lussin Piccolo, Zara, Sebenico, Spalato, Lesina, Curzola, Ragusa, Castelnuevo, Cattaro bis Perzagno reicht misst 12 x 862 cm und ist um 3 kleinere Ansichten erweitert (mit 35,50, 54 u. 28 cm Länge), die es mit gewissen Unterbrechungen fortsetzen (1. Monte S. Elia und Perasto, 2. Castelnuevo und 3. Budva). Bei unseren Exemplaren dürfte es sich wegen der hohen Qualität und der kräftigen Flächentönung um frühe*

Abzüge handeln. - Riegers Panoramen Dalmatiens gelten als einzigartiges Werk in der Geschichte der adriatischen Seekartographie.

Rufpreis: € 5.500,-
Schätzwert: € 7.500 - 9.000,-

RIEGER, GIUSEPPE. Costa Occidentale dell'Istria disegnata per ordine del Lloyd Austriaco da Giuseppe Rieger. [And:] Idem. Panorama della Costa e delle Isole di Dalmazia, nei viaggi dei Piroscafi del Lloyd Austriaco. Disegnato per ordine dello Stabilimento suddetto da Giuseppe Rieger. [Both:] Trieste, Stabilimento letterario-artistico (ca. 1845 and 1851). oblong-4°. Panorama in toned lithograph on 5 double-titles. (iclude. lithogr. title with vignette) and panorama in toned lithograph. (includ. illustr., lith. title) on 15 double-size ll. (both lithogr. by B. Linassi). Splendid contemp. leather binding richly gilt stamped. Edges slightly rubbed. Back board partly stained. Some foldings and stains.

See Nebehay-Wagner III, 563 u. 564 - Two magnificent panoramas of the Dalmatian coast (ranging from Trieste to Pula and from the bay of Pula to Kotor) commissioned and published by the Austrian Lloyd. The largest shipping company of Austria-Hungary with its head quarters in Trieste established a „Liniendienst“ in 1838, a specific scheduled service run from Trieste to the bay of Kotor. The company commissioned painter and illustrator Giuseppe Rieger (1802 - 1883), initially born as Joseph Rieger, to portray the landscapes and harbors along the route. Rieger who lived and worked in Trieste, later in his life was educated at the „Akademie der bildende Künste“ University in Vienna. The results are images with great amount of attention to detail along with topographic explanations of the coastal villages and mountains along the upper and lower fringes with indications of the distances to Trieste. The panoramas of which there are different editions with various dates were exclusively sold to the passengers. As they were not sold in regular trade, they are very rare. The excerpt of the first panorama which ranges from Trieste to Capo d'Istria, Pirano, Omago, Cittanova, Parenzo, Rovigno, Brioni up until Pula is approximately 10,5 x 290 cm. The dimensions of the the second, more significant panorama which ranges from Cape Promotore to Lussin Piccolo, Zara, Sebenico, Spalato, Lesina, Curzola, Ragusa, Castelnuevo, Cattara and Perzagno are 12 x 862 cm and is extended, although by certain interruptions, by three smaller illustrations (35,50, 54 and 27cm) (1. Monte S. Elia and Perasto, 2. Castelnuevo, 3.Budva). The high quality and the bold shading suggest that these are early works. Rieger's panoramas of Dalmatia are regarded as unique works of history of the Adriatic sea cartography.

Starting Price: € 5.500
Estimate: € 7.500 - 9000





169

RIEGER, GIUSEPPE. Panorama della Costa e delle Isole di Dalmazia nei viaggi dei Piroscafi del Lloyd Austriaco. Disegnato per ordine dello Stabilimento sudetto da Giuseppe Rieger. Leporello aus 40 Segmenten mit lithographischen Titelblatt. 16,5 x 990 cm. Trieste (Triest), Litografia di B. Linassi 1851. qu-8°. Schwarze Leinenmappe mit Lasche. Unteres Kapital minimal eingerissen. Lithographien a. d. Rändern stellenweise etwas stockfleckig, vereinzelt im Gelenk leicht eingerissen. Insgesamt in sehr gutem Zustand.

Nebehay-W. 564 - Erste Ausgabe. Getöntes lithographisches Panorama der dalmatinischen Küste, aus mehreren größeren Teilstücken zusammengestellt. Am Schluss 3 kleinere Ansichten vom Monte S. Elia, von Castelnuovo und Budva.

Rufpreis: € 1.100,-
Schätzwert: € 1.800 - 2.300,-

RIEGER, GIUSEPPE. Panorama della Costa e delle Isole di Dalmazia nei viaggi dei Piroscafi del Lloyd Austriaco. Disegnato per ordine dello Stabilimento sudetto da Giuseppe Rieger. Trieste (Triest), Litografia di B. Linassi 1851. qu-8°. Black cloth folder. Parts of lithogr. slightly with small cuts, otherwise in very good condition.

Nebehay-W. 564 – First edition. Toned lithograph Panorama of 40 segments (16,5 x 990 cm.) showing the Dalmatian coast. At the end 3

smaller views of Monte S. Elia, Castelnuovo and Budva.

Starting Price: € 1.100
Estimate: € 1.800 - 2.300

170

ROBERTS, DAVID. The Holy Land. From a Original drawings by D. Roberts. With historical description by G. Croly. 3 Tle. in 1 Band. London, Cassell, Petter, Galpin, (1889). kl.-2°. Mit 120 getönten lithogr. Tafeln und dem dazu gehörigen Text. HLdr. d. Zt. mit Rückentitel und Goldschnitt.

Verkleinerte Ausgabe des berühmten Ansichtenwerkes in Folio. Die Tafeln aber im größeren Format als die frühere Quartausgabe. - Die Tafeln zeigen Stadtansichten, Landschaften, Heilige Stätten, Ruinen, Straßenszenen etc. - Die Titelbll., Notizseiten und Tafelverz. am Schluß eingebunden. Enthält: I.:

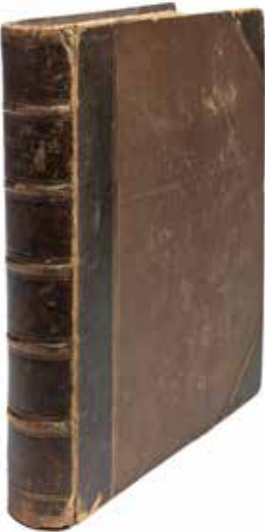
Jerusalem und Galilee. - II.:The Jordan and Bethlehem. - III.:Idumea and Petra. - Einband etwas fleckig und berieben. Innenfalz etwas angebrochen, vereinzelt ganz wenig braunfleckig, insgesamt gutes und sauberes Exemplar.

Rufpreis: € 950,-
Schätzwert: € 1.400 - 1.800,-

ROBERTS, DAVID. The Holy Land. From a Original drawings by D. Roberts. With historical description by G. Croly. small-2°. 3 parts in 1 vol. London, Cassell, Petter, Galpin, (1889). 2°. Mit 120 toned lithographs. Contemp. half leather binding with gilt edges. Inner joint cracked, partly slight brown stains, otherwise in very good condition.

Smaller edition of the famous picture book but with bigger views as the Quarto-edition. - (City-)views, landscapes ruins etc. Die Titelbll., Notizseiten und Tafelverz. Content: I.: Jerusalem und Galilee. - II.:The Jordan and Bethlehem. - III.:Idumea and Petra.

Starting Price: € 950
Estimate: € 1.400 - 1.800



171

RUSSLAND – ARKTISCHER OZEAN - WIT, FREDERICK DE. Russiae et Novea Zemlea Maritimae. Altkolorierte Kupferstichkarte aus: Frederick de Wit, Orbis Maritimus ofte Zee Atlas. Amsterdam, de Wit, 1675 [recte um 1700]. ca. 49,5 x 57 cm.

Koeman M. Wit 1, 3. - Die nach Osten ausgerichtete Seekarte zeigt die russische Nordküste von der Halbinsel Kola bis nach Nowaja Semlja mit dem Weißen Meer, der Barent See, der Kanin-Halbinsel usw. - Dekorative Karte mit 3 Schiffsszenen, 1 Seeungeheuer, 1 Walfischfangszene, 13 Windrosen und 2 Kompassrosen. Die Einfassung der Titeltkarte mit figürlicher Staffage. - Frederik de Wit (1610 - 1698) war ein niederländischer Verleger, Kupferstecher und Kartograph. Er gründete sein Unternehmen 1648, auf dem Höhepunkt des Goldenen Zeitalters in Amsterdam und war ab etwa 1670 Herausgeber von Weltatlanten. Seine erste publizierte Karte war die von Dänemark 1659. Es folgte eine Weltkarte von 1660. Die weitere Datierung seiner Atlanten ist schwierig. Sie erschienen ab 1670 und umfassten 17 bis 190 Karten. Die nautischen Atlanten umfassten 27 Seekarten und erschienen ab 1675. „Frederick de Wit muss als einer der bedeutendsten Kartenverleger der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts angesehen werden. Die meisten seiner Karten sind von hervorragender Qualität, sie zeichnen sich durch einen deutlichen und schönen Stich, durch die Aktualität und Reichhaltigkeit des Kartenbildes sowie durch die Ausgewogenheit des Kartenschmuckes aus“ (Lexikon der Kartographie II, S. 899). - Gebräunt. Einige hinterlegte Papierdurchbrüche insbesondere im Bereich der Küstenlinien, der Schiffsszenen und des

Mittelfalzes (geringer Bildverlust) durch Kupferfraß.

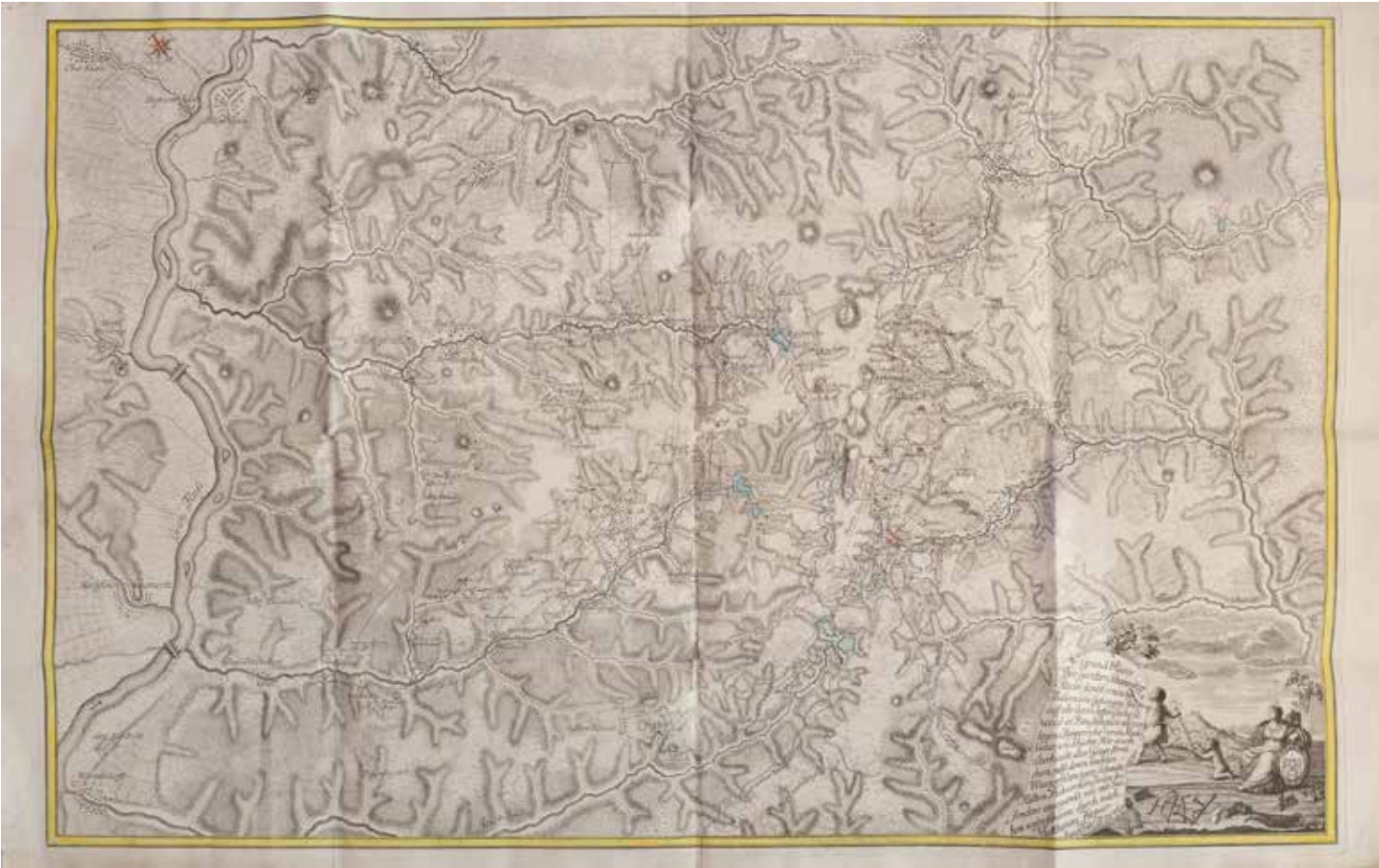
Rufpreis: € 850,-
Schätzwert: € 1.200 - 1.600,-

RUSSIA – ARCTIC OCEAN - WIT, FREDERICK DE. Russiae et Novea Zemlea Maritimae. Orig. copperplate map in old colours: From: Frederick de Wit, Orbis Maritimus ofte Zee Atlas. Amsterdam, de Wit 1675 (recte ca. 1700). ca. 49,5 cm x 57 cm. Some browning and underlaid spots.

Koeman M. Wit 1, 3. – To the east directed nautical map shows the Russian north coast from Kola Peninsula to Novaya Zemlya with the White Sea, Barent Sea, Kanin Peninsula a. o. - Decorative map with 3 ship scenes, 1 sea monster, 1 whale catching scene, 13 wind roses and 2 compass roses. Frederik de Wit (1610 - 1698) was a Dutch publisher, engraver and cartographer."

Starting Price: € 850
Estimate: € 1.200 - 1.600





172

SCHEMNITZ – NICOLAI, GEORG D. Grund-Riess Der gantzen Schemnitzer Revier sambt denen ... Thälern und Gebürgen, Worauf alle darin befindliche so wohl in Bau stehende als verlegene Bergwercke deren Mundlöcher und Schächte, wie auch überhaupt alle Gänge streüchen, nebst denen Teüchten Wasserführungen Schmölz-Hütten Puchwercken. Jedes besonders angemerckt und mit Farben unterschieden durch mich Matthaeum Ziepser. Grenzkolorierter Kupferstich von Nicolai nach M. Ziepser. Wien, 1747. Plattengröße 63 x 95, 5 cm. Blattgröße: 66 x 101,5 cm. Mehrfach gefaltet. Mit kleinen, hinterlegten Randeinrissen, in den weißen Rändern etwas angestaubt bzw. stockfleckig.

Großformatige Karte der ältesten Bergbau-Stadt der Slowakei. – Rechts unten mit figürlicher Kartusche.

Rufpreis: € 1.200,-
Schätzwert: € 1.600 - 1.900,-

SCHEMNITZ – NICOLAI, GEORG D. Grund-Riess Der gantzen Schemnitzer Revier sambt denen ... Thälern und Gebürgen, Worauf alle darin befindliche so wohl in Bau stehende als verlegene Bergwercke deren Mundlöcher und Schächte, wie auch überhaupt alle Gänge streüchen, nebst denen Teüchten Wasserführungen Schmölz-Hütten Puchwercken. Jedes besonders angemerckt und mit Farben unterschieden durch mich Matthaeum Ziepser. Grenzkolorierter Kupferstich von Nicolai nach M. Ziepser. Wien, 1747. Plattengröße 63 x 95, 5 cm. Blattgröße: 66 x 101,5 cm. Mehrfach gefaltet. Mit kleinen, hinterlegten Randeinrissen, in den weißen Rändern etwas angestaubt bzw. stockfleckig.

Large-sized map of the oldest mining town of Slovakia. Large cartouche in the right lower margin.

Starting Price: € 1.200
Estimate: € 1.600 - 1.900

173

ST. PETERSBURG . Prospect Des Nieva-Strom Bey Petersburg. St. Petersburg, ca. 1720. 46 : 66 cm. Farbige Aquatinta.

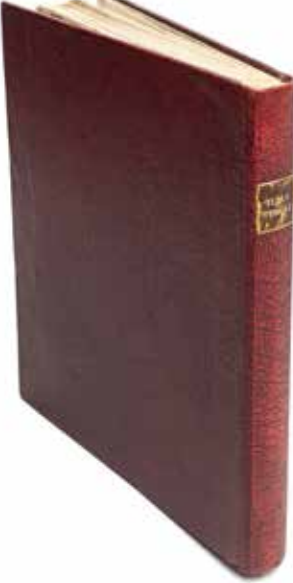
Große, sehr schöne Ansicht des Nieva-Stroms bei St. Petersburg. In der Mitte einige Schiffe und auf beiden Seiten die Häuser die entlang des Ufers gebaut wurden. Die Fenster der Häuser sind ausgeschnitten, wenn man das Blatt gegen das Licht hält, entsteht der Eindruck, dass sie beleuchtet sind. Ein unikales Blatt.

Rufpreis: € 1.600,-
Schätzwert: € 2.400 - 3.000,-

ST. PETERSBURG . Prospect Des Nieva-Strom Bey Petersburg. St. Petersburg, ca. 1720. 46 : 66 cm. Coloured aquatint.

Large, beautiful view of the river Nieva with many ships in the middle, and on both sides the houses which were built along the river. The windows of the houses are cut-out, so it gives the impression that it is illuminated when hold against the light. - A unique piece.

Starting Price:
€ 1.600
Estimate:
€ 2.400 - 3.000



174

TULLY, RICHARD. Narrative of a ten years' residence at Tripoli in Africa: From the original correspondence in the possession of the family of the late Richard Tully Esq. Comprising authentic memoirs and anecdotes of the reigning Bashaw; also, an account of the domestic Manners of the Moors, Arabs, and Turks. London, Henry Colburn 1816. 4°. 1 Bl., XIII; (3), 366 S. Mit 4 (v. 5) kolor. Aquatinta-Taf. u. 1 gefalt. Kupferkarte. Ln. m. Rückensch. Eine Taf. fehlt. In gutem Zustand.

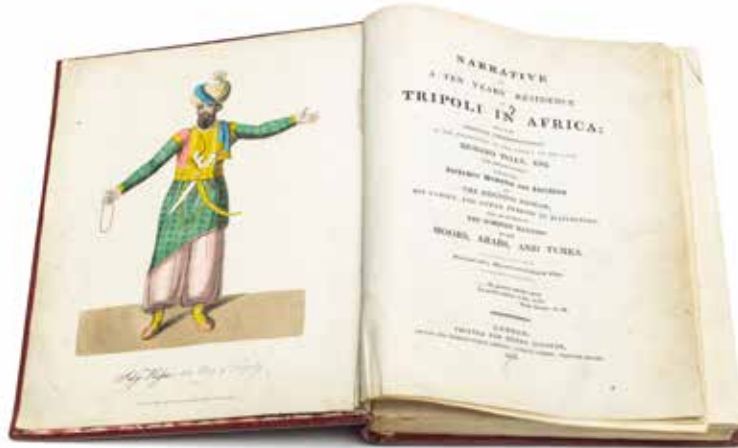
Tooley 493 – Erste Ausgabe.

Rufpreis: € 600,-
Schätzwert: € 900 - 1.200,-

TULLY, RICHARD. Narrative of a ten years' residence at Tripoli in Africa: From the original correspondence in the possession of the family of the late Richard Tully Esq. Comprising authentic memoirs and anecdotes of the reigning Bashaw; also, an account of the domestic Manners of the Moors, Arabs, and Turks. London, Henry Colburn 1816. 4°. 1 Bl., XIII; (3), 366 S. Mit 4 (of 5) coloured. aquatinta-plates and 1 folded copperplate map. Cloth binding. One plate missing. In very good condition.

Tooley 493 - First edition.

Starting Price: € 600
Estimate: € 900 - 1.200



175

VELDE, C. W. M. VAN DE. Map of the Holy Land constructed by C.W.M. Van de Velde. from his own surveys in 1851 & 1852, from those made in 1841 by Majors Robe and Rochfort Scott, Lieut. Symonds. and from the Results of the Researches made by Lynch.... Gotha, J. Perthes, 1858. 8 Kartensegment lose in OLwd.-Mappe. Das letzte Segment bis an den Plattenrand beschnitten. Etwas fleckig und gebräunt.

Einzige Separatausgabe, selten. Die Segmente jeweils 42 x 34 cm.

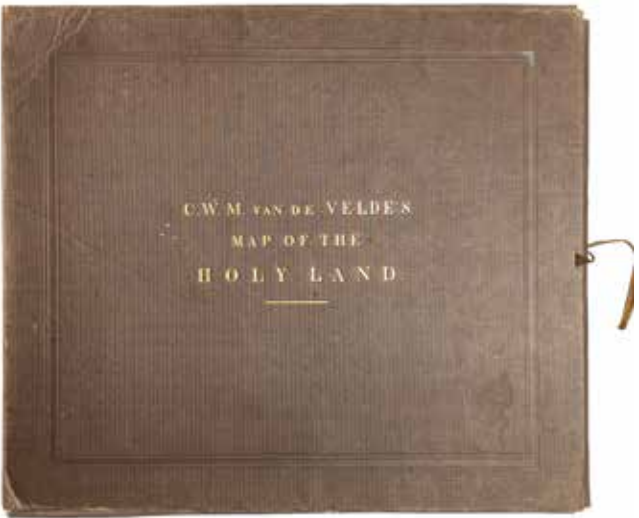
Rufpreis: € 450,-
Schätzwert: € 650 - 800,-

VELDE, C. W. M. VAN DE. Map of the Holy Land constructed by C.W.M. Van de Velde. from his own surveys in 1851 & 1852, from those made in 1841 by Majors Robe and Rochfort Scott, Lieut. Symonds. and

from the Results of the Researches made by Lynch.... Gotha, J. Perthes, 1858. 8 loose segment parts in Orig. cloth folder. Partly stained.

Only separate edition. Each part: 42 x 34 cm.

Starting Price: € 450
Estimate: € 650 - 800





176
WEIDMANN F[ranz] C[arl]. Album der Westbahn von Wien bis Linz nebst Ausflügen in den Wienerwald, das Oetschergebiet, das Ennsthal und den grossen Priel. Ansichten nach der Natur von J. Varoni. Wien, Tendler & Co. 1859. qu.-gr.-8°. Tit., 101 (1) S. Mit 15 (dav. 4 doppelblattgr.) Tafeln nach Varoni in getönter Lithographie. OLn. m. Gold- u. Blindprägung. Vereinz. schwach stockfl. Tit. m. Stempel u. Widm.

Nebehay-W. 810; Slg. Mayer 1509 – Erste Ausgabe. Mit den hübschen Ansichten, darunter die doppelblattgroßen Panoramen von Wien, Schönbrunn, St. Pölten und Linz, weiters Hütteldorf, Purkersdorf, Pressbaum, Reckawinkel (2), Neulengbach, Melk, Kemmenbach, Haag, Enns, Ebersberg-Kleinmünchen

Rufpreis: € 850,-
Schätzwert: € 1.300 - 1.500,-

WEIDMANN F[ranz] C[arl]. Album der Westbahn von Wien bis Linz nebst Ausflügen in den Wienerwald, das Oetschergebiet, das Ennsthal und den grossen Priel. Ansichten nach der Natur von J. Varoni. Wien, Tendler & Co. 1859. oblong-8°. Title, 101 (1) pp. with 15 (4 double-size) plates after Varoni in toned lithograps. Orig. cloth binding with gilt and blind stamping. Partly slightly stained. Stamp and dedication on titlepage.



Nebehay-W. 810; Slg. Mayer 1509 – First edition with beautiful views and panoramas of Vienna, Schönbrunn, St. Pölten and Linz, furthermore Hütteldorf, Purkersdorf, Pressbaum, Reckawinkel (2), Neulengbach, Melk, Kemmenbach, Haag, Enns, Ebersberg-Kleinmünchen

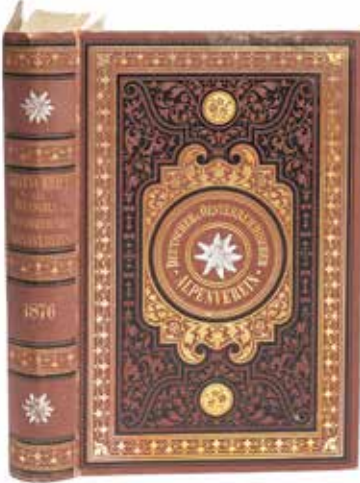
Starting Price: € 850
Estimate: € 1.300 - 1.500



177
ZEITSCHRIFT DES DEUTSCHEN UND OESTERREICHISCHEN ALPENVEREINS. In zwanglos erscheinenden Heften. Red. v. Karl Haushofer. Bd. 3 (1872) - Bd. 5 (1874); Bd. 7 (1876) - Bd. 51 (1920). Zus. 48 Bde. Mchn/Wien/Sbg./Innsbruck., Lindauer u.a. 1872ff. 8° (ab 1895 in-4°). Mit zahlr. Illustr. in Holzschn., Karten u. Panoramen, 4 (dav. 1 doppelbl. gr.) chromolith. Taf., 5 gefalt. Panoramen in Chromolithographie. OLn.-Bde. m. prächtiger Gold- u. Silberpräg. (Bde. 3 u. 5 in Pbdn. d. Zt., Bd. 4 in Ln. d. Zt.). Der Zustand ist überwiegend sehr gut, lediglich Bd. 32 ist fleckig.

Beinahe vollständige Folge. Es fehlen: In Bd. 4 (1873) 4 Karten in Bd. 5 (1874) Karte d. Dolomitalpen, Kte. d. centralen Oetzthalergruppe, Spezialkarte d. Ostalpen Sect. 2 „Wildspitze“; - Bd. 9 (1878) Tafel: „Das Fluchthorn...“; - Bde. 16-18 (1885-87) jeweils „Karte d. Berchtesgadener Alpen“; - Bd. 32 (1901) Übersichtskarte „Touristenwanderkarte Dolomiten, Bl. 2; - Bd. 51 (1920) Karte d. Brennergebietes. - Zahlreiche Einzelbände sind lagernd und können auf Wunsch angeboten werden.

Rufpreis: € 1.800,-
Schätzwert: € 3.500 - 4.000,-



with beautiful gilt and silver stampings. (vols. 3 and 5 in orig. hard boards, vol. 4 in contemp. cloth bind.). Most of the covers are in excellent condition. Vol. 32 wears some stains.

ZEITSCHRIFT DES DEUTSCHEN UND OESTERREICHISCHEN ALPENVEREINS. In zwanglos erscheinenden Heften. Ed. by. Karl Haushofer. Vol. 3 (1872) - vol. 5 (1874); vol. 7 (1876) - vol. 51 (1920). Together 48 vols. München/Wien/Salzburg./Innsbruck., Lindauer a. o. 1872ff. 8° (from 1895 in-4°). With numerous illustr. in woodcuts, maps and panoramas, 4 (double-size) chromolith. plates, 5 folded panoramas in chromolithography. Orig. cloth binding

Almost complete series. Missing pieces: In Bd. 4 (1873) 4 Karten in Bd. 5 (1874) Karte d. Dolomitalpen, Kte. d. centralen Oetzthalergruppe, Spezialkarte d. Ostalpen Sect. 2 „Wildspitze“; - Bd. 9 (1878) Tafel: „Das Fluchthorn...“; - Bde. 16-18 (1885-87) jeweils „Karte d. Berchtesgadener Alpen“; - Bd. 32 (1901) Übersichtskarte „Touristenwanderkarte Dolomiten, Bl. 2; - Bd. 51 (1920) Karte d. Brennergebietes.

Starting Price: € 1.800
Estimate: € 3.500 - 4.000



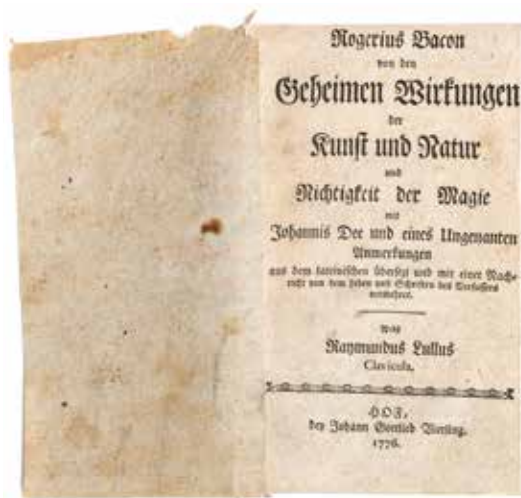
WISSENSCHAFTEN : TECHNIK
•
SCIENCES : TECHNOLOGY



178

BACON, ROGER. Rogerius Bacon von den Geheimen Wirkungen der Kunst und Natur und Richtigkeit der Magie mit Johannis Dee und eines Ungenanten Anmerkungen aus dem lateinischen übersezt und mit einer Nachricht von dem Leben und Schriften des Verfassers vermehret. Nebst Raymundus Lullus Clavicula, Hof, Vierling 1776. 112 S. Umschlag d. Zt. Umschlag am oberen Rand mit kleinen Fehlstellen. Sehr gutes Exemplar!

Ackermann I, 324 „Sehr selten“; Caillet I, 628. - Seltene erste Ausgabe der Werkes über die drei großen Alchemisten und Mystiker Roger Bacon (1214-1294), John Dee (1527-1608) und Ramon Llull (1232-1316). Enthält außerdem eine Betrachtung eines unbekannten Rosenkreuzers und seine Beziehung zu John Dee. Zu Beginn eine Biographie des Roger Bacons mit einer Bibliographie seiner publizierten Werke. Die SS. 15-33 dann über die Rosenkreuzer und deren Werke bis 1597. Darauf folgend die deutsche Übersetzung des Hauptwerks Bacons „Epistolae Fratri Rogerii Baconis, de secretis operibus artis et naturae, et de nullitate magiae“, eine Abhandlung über die Totenbeschwörung und seine wichtigsten alchemistischen Schriften zum Stein des Weisen. Bacon entwickelt auch Ideen zu Flugmaschinen und U-Booten, die er bereits als von Alexander dem Großen benutzt zu wissen meint. Die SS. 78-94 mit der Antwort eines Wilhelms aus Paris, der John



Dee's „Siebenzehnen Arten Goldes. Tabelle des Joh. Dee der Siebenzehnen Arten der Vermischung“ erwähnt. Abschließend dann mit eigenem Titel „Clavis Raymundi Lullii, Ohnewelchen seine andern Schriften nicht zu verstehen. Aus dem Lateinischen ins Deutsche übersezt. Den Filiis Hermeticae Doctrinae zu gut an Tag gegeben von einem Liebhaber der Spagirischen Kunst“, einer Übersetzung der „Filiis Hermeticae Doctrinae“.

Rufpreis: € 650,-
Schätzwert: € 900 - 1.200,-

BACON, ROGER. Rogerius Bacon von den Geheimen Wirkungen der Kunst und Natur und Richtigkeit der Magie mit Johannis Dee und eines Ungenanten Anmerkungen aus dem Lateinischen übersezt und mit einer Nachricht von dem Leben und Schriften des Verfassers vermehret. Nebst Raymundus Lullus Clavicula, Hof, Vierling 1776. 112 pp. Contemp. brochure. In very good condition.

Ackermann I, 324 „Sehr selten“; Caillet I, 628. – Extremely rare first edition of this work about the three great alchemists and mystics Roger Bacon (1214-1294), John Dee (1527-1608) and Ramon Llull (1232-1316). It also includes a consideration of an unknown Rosicrucian and his relationship with John Dee.

Starting Price: € 650
Estimate: € 900 - 1.200

179

BAUDELLOCQUE, J[EAN] L[OUIS]. L'Art des Accouchemens. 5me. éd. revue, corrigée et augmentée. Paris, Méquignon 1815. 2 Bll., 16, XLVII (1) 694; 2 Bll., VII (1) 582, 8 S. (Instruction sur la Vaccine). Mit 16 gefalt. Kupfertaf. u. 3 gefalt. Tab. Ldr. d. Zt. m. Rückengoldpräg. u. Rückensch. Exlibris.

Mit eigenh. Signatur des Verfassers a. d. Vortitel. Baudelocque (1745-1810), französ. Arzt, erhob als erster die Geburtshilfe zu einer wissenschaftlichen Disziplin in Frankreich. Die Kupferstiche zeigen neben anatom. Ansichten des weibl. Körpers, chirurgische Operationsbestecke u. -instrumente. „Baudelocue invented a pelvimeter and advanced the knowledge of pelvimetry and of the mechanism of labour. The external conjugate diameter is known as ‚Baudelocque’s diameter‘.“ (Morton 6255)

Rufpreis: € 850,-
Schätzwert: € 1.400 - 1.600,-

BAUDELLOCQUE, J[EAN] L[OUIS]. L'Art des Accouchemens. 5me. éd. revue, corrigée et augmentée. Paris, Méquignon 1815. 2 ll., 16, XLVII (1) 694; 2 Bll., VII (1) 582, 8 pp. (Instruction sur la Vaccine). with 16 folded copperplates and 3 folded plates. Contemp. leather binding with gilt stamping. Exlibris.

Dedication copy. - Baudelocque (1745-1810), french medical doctor, was the first to raise obstetrics to a scientific discipline in France. The plates are showing anatomical details, surgical sets etc. „Baudelocue invented a pelvimeter and advanced the knowledge of pelvimetry and of the mechanism of labour. The external conjugate diameter is known as ‚Baudelocque’s diameter‘.“ (Morton 6255)

Starting Price: € 850
Estimate: € 1.400 - 1.600



180

BEROALDO BIANCHINI, [NATALIS] CAVALIERE DE. Abhandlung über die Feuer- und Seitengewehre, worin die Erzeugung, der Zweck und der Gebrauch aller einzelnen Bestandtheile, dann aller Gattungen kleiner und Jagdgewehre, mit der Angabe und Beschreibung ganz neuer Maschinen und Vorrichtungen, sammt Plänen und Erzeugungen-Tabellen auseinander gesetzt ist. 2 Bde. in 1 geb. Wien, kaiserl. königl. Hof- und Staats-Aerial-Druckerey 1829. 4°. XVI, 246, VIII, 252 S.. 2 Bll. Mit 39 lithogr., tlw. gefalt. Taf. Die Tafeln sind num. 1-38 u. 17a, Taf. 1-35 mit jew. 1 Bl. Erklärung, die Taf. 36-38 ohne (so richtig). HLdr. d. Zt. Mit goldgepr. Rückentit. Durchgeh. Feuchtigkeitrand im äußeren Seitensteg. Tit. alt gestemp.

Lindner 11.0207.01 - Seltene Originalausgabe. - Natalis von Beroaldo-Bianchini (1779-1854), wurde 1816 von der italienisch-französischen in die österreichische Armee übernommen. Er errang eine Stelle als Direktor bei der Feuegewehrfabrik in Wien im Jahre 1822. Die österreichische Artillerie verdankte ihm wichtige Verbesserungen bei der Kanonengießerei sowie der Stückbohrerei. Er führte die 7pfd. lange Haubitze, weiters die seinen Namen tragenden Fuhrwerke in der österreichischen Artillerie ein, und wies die Brauchbarkeit derselben auf den Schlachtfeldern von 1848 und 1849 in Italien und Ungarn nach. Seine letzten Worte waren: „Alles in der Welt ist empirisch“. (vgl. Wurzbach I, 332 f.)

Rufpreis: € 700,-
Schätzwert: € 1.000 - 1.400,-

BEROALDO BIANCHINI, [NATALIS] CAVALIERE DE. Abhandlung über die Feuer- und Seitengewehre, worin die Erzeugung, der Zweck und der Gebrauch aller einzelnen Bestandtheile, dann aller Gattungen kleiner und Jagdgewehre, mit der Angabe und Beschreibung ganz neuer Maschinen und Vorrichtungen, sammt Plänen und Erzeugungen-Tabellen auseinander gesetzt ist. 2 Bde. in 1 geb. Wien, kaiserl. königl. Hof- und Staats-Aerial-Druckerey 1829. 4°. XVI, 246, VIII, 252 pp. 2 ll. with 39 lithograph., partly folded plates. Contemp. half leather binding with gilt spine. Continuous water-stains in outer margins.

Lindner 11.0207.01 – Rare original edition.. - Natalis von Beroaldo-Bianchini (1779-1854), Director of the “Feuegewehrfabrik” in Vienna, 1822. The Austrian artillery owed him important improvements in the cannon foundry and piece drilling. He proved the usefulness of a new invented howitzer on the battlefields of 1848 and 1849 in Italy and Hungary. His last words: „Alles in der Welt ist empirisch“. (see Wurzbach I, 332 f.)

Starting Price: € 700
Estimate: € 1.000 - 1.400



181

DIE ERSTE MONOGRAPHIE ÜBER AUGENKRANKHEITEN IN DEUTSCHER SPRACHE. Ein Neues hochnutzliches Büchlin von erkanntnis der kranckeyten der Augen. Sampt einer figur oder Anothomia eines augs... Straßburg, Heinrich Vogtherr 1538. kl.-4°. Mit 1 blattgr. Holzschn. Titel verso sowie einer Holzschnitt-Druckermarke, die Heinrich Vogtherr darstellt. 12 nn. Bll. Schlichter Pappband des 19. Jhdts. Etwas abgegriffen. Im Text frisch und nur gering gebräunt.

VD 16, N 1189; Hohenemser 703; Muller 436, 7; Ritter 319; Durling 3336. Nicht bei Becker, Bird, Waller, Welcome, Slg. Hirschberg. Seltene kleine Abhandlung über Augenkrankheiten, ...mit anzeigung viler nutzlicher und bewerter hülff, als Purgation, Pflaster, Collirien, Sieff, Pulver, Salben und augen wassern... Die Holzschnitt-Tafel zeigt einen Querschnitt durch das menschliche Auge.

Rufpreis: € 6.500,-
Schätzwert: € 8.500 - 11.000,-

THE FIRST TREATMENT OF EYE DISEASES IN GERMAN.

Ein Neues hochnutzliches Büchlin von erkanntnis der kranckeyten der Augen. Sampt einer figur oder Anothomia eines augs. Straßburg, Heinrich Vogtherr 1538. 4°. With woodcut title, 1 full-size woodcut verso and 1 printer's mark showing Heinrich Vogtherr. 12 nn. ll. 19th cent. hard board. Worn. Inside fresh, slightly browned.

VD 16, N 1189; Hohenemser 703; Muller 436, 7; Ritter 319; Durling 3336. Not in Becker, Bird, Waller, Welcome, Slg. Hirschberg. - Rare, short treatise about eye diseases... (with demonstrations of many useful aids, such as purgation, plaster, powder, ointments and eye watering). The woodcut displays a cross section of the human eye.

Starting Price: € 6.500
Estimate: € 8.500 - 11.000





182

EISENBERG, [FRIEDRICH WILHELM, BARON]. La perfezione e i difetti del cavallo. Opera del Barone d'Eisemberg Direttore e primo Cavallerizzo del' accademia di Pisa. Dedicata alla Sacra Cesarea Real Maestà dell' Augustissimo potentissimo invittissimo imperatore Francesco I. Duca di Lorena e di Bar ec. Gran-duca di Toscana ec.ec.ec. Firenze, Stamperia Imperiale 1753. 2°. 3 Bll., CXLIII S. Mit gest. Frontisp. (in Französ. C. Gregori sc.), Tit. in Rot u. Schwarz 120 Kupfer auf 24 Taf. HPgmt. d. Zt. Einbd. leicht fleckig. Innen tadellos.

Brunet II, 958 - Seltene Ausgabe. „Belle édition. Le frontispice gravé porte: Anti maquignonage etc.“ (Brunet) - Über den Verfasser Eisenberg (ca. 1685-1764) ist wenig bekannt. Selbst Schrader vermerkt: „über seine Lebensverhältnisse habe ich nur wenig auffinden können“.

Rufpreis: € 1.000,-
Schätzwert: € 1.600 -2.000,-



EISENBERG, [FRIEDRICH WILHELM, BARON]. La perfezione e i difetti del cavallo. Opera del Barone d'Eisemberg Direttore e primo Cavallerizzo del' accademia di Pisa. Dedicata alla Sacra Cesarea Real Maestà dell' Augustissimo potentissimo invittissimo imperatore Francesco I. Duca di Lorena e di Bar ec. Gran-duca di Toscana ec.ec.ec. Firenze, Stamperia Imperiale 1753.

2°. 3 ll., CXLIII pp. with engraved frontisp. (in french C. Gregori sc.), title in red and black. 120 copperplate engravings on 24 plates. Contemp. half vellum binding. Cover partly stained. Inside perfect.

Brunet II, 958 – Rare edition. „Belle édition. Le frontispice gravé porte: Anti maquignonage etc.“ (Brunet) - Only edition of this classic, richly illustrated work on horsemanship. The author, a German horseman and artist, spent some of his youth at the manège of Saxe-Weimar before entering into the service of the Emperor. He then spent six years in Naples as the Master of Horses of the Viceroy before returning to Vienna where he studied under M. de Regenthal, the imperial Master of Horses.

Starting Price: € 1.000
Estimate: € 1.600 - 2.000

183

EUCLID. Elementorum libri XV. Quibus, cùm ad omnem Mathematicae scientiae partem tùm ad quamlibet Geometriae tractationem, facilis comparatur aditus. Köln, Matern. Cholinus 1580. 8°. 14 Bll. (a1-8, b1-6), 203 S. Mit Druckermarke, zahlr. Diagrammen u. geometr. Figuren in Holzschn. Flex. Pgmt. d. Zt. Rückensch. abgelöst. Wurmgänge a. d. ersten u. letzten Bll.

vgl. BMC 288 (Ausg. 1587); vgl. Benzig 228; VD16, E4160 - Beigebunden: ZALLAMELLA, Pandulpho. Tabula quaestionum omnium scoti; Cum reductione illarum ad unitatem triplicem, alphabeti scilicet, materiae, & propositionis. Venedig, N. Morettus 1591. 80 S. - Erste Ausgabe, im Todesjahr d. Verf. erschienen. Pandolfo Zallamella wurde 1551 in Ravenna geboren u. war seit 1568 Schüler von G. Porta, der ihn sehr geschätzt haben muß, da er ihn bei seinem Abschied 1574 als Nachfolger für das Domkapellmeisteramt in Ravenna vorschlug.

Rufpreis: € 1.200,-
Schätzwert: € 1.800 - 2.200,-

EUCLID. Elementorum libri XV. Quibus, cùm ad omnem Mathematicae scientiae partem tùm ad quamlibet Geometriae tractationem, facilis comparatur aditus. Köln, Matern. Cholinus 1580. 8°. 14 ll. (a1-8, b1-6), 203 pp. with printer's mark, numerous diagrams and geometric woodcuts. Contemp. vellum binding. Some worm-holes.

BMC 288 (ed. 1587); Benzig 228; VD16, E4160 – Bound with.: ZALLAMELLA, Pandulpho. Tabula quaestionum omnium scoti; Cum reductione illarum ad unitatem triplicem, alphabeti scilicet, materiae, & propositionis. Venice, N. Morettus 1591. 80 pp. – First edition.

Starting Price: € 1.200
Estimate: € 1.800 - 2.200



184

FEUERWERKSKUNST - F[REZIER, AMÉDÉE-FRANÇOIS]. Traité des feux d'artifice pour le spectacle.Nouvelle édition, toute changée, & considérablement augmentée. Paris, Chez Charles-Antoine Jombert 1747. 8°. LII (2) 496 S. Mit 1 gest. Frontisp. 3 gest. Textvign. u. 13 gefalt. Kupfertaf. Ldr. d. Zt. Mit Rückensch. u. Rückengoldpräg. Rückenanten beschabt. Vortit., Tit., Taf. (verso) gestemp.

Brunet VI, 10223; Philip Firework books F110.4; Kat. d. Ornamentstichslg. 3301 - Dritte und ausführlichste Ausgabe. Feuerwerke dienten im absolutistischen Frankreich der höfischen Repräsentation und wurden im Barock u. a. von Amédée-François Frézier zu einer eigenen Kunst weiterentwickelt.

Das Werk enthält Kapitel über die Materialien die für ein Feuerwerk erforderlich sind, über die Arten in denen die Feuerwerkskunst präsentiert werden kann und dessen Ablauf. Jedem der 3 Abschnitte ist eine Vignette nach Cochin vorangestellt.

Rufpreis: € 600,-
Schätzwert: € 800 - 1.100,-

FIREWORKS - F[REZIER, AMÉDÉE-FRANÇOIS]. Traité des feux d'artifice pour le spectacle. Nouvelle édition, toute changée, & considérablement augmentée. Paris, Chez Charles-Antoine Jombert 1747. 8°. LII (2) 496 pp. with 1 engraved frontisp. 3 engraved vignettes and 13 folded copperplate engravings. Contemp. leather binding. With gilt spine. Edges rubbed. Some stamps.

Brunet VI, 10223; Philip Firework books F110.4; Kat. d. Ornamentstichslg. 3301 - Third and most detailed edition. Fireworks served the courtly representation in absolutist France They were developed in the Baroque era by Amédée-François Frézier a. o. to its own art. The book contains chapters about the materials needed for fireworks, about the species in which the fireworks are presented and the process. Each of the three sections is preceded by a vignette after Cochin.

Starting Price: € 600
Estimate: € 800 - 1.100

185

FICINO, MARSILIO. Lettere. Tomo primo [secundo] delle divine lettere del Gran Marsilio Ficino tradotte in linguaThoascanaper M. Felice Figliucci Senese. / Tomo II. delle lettere... nuovamente ristampate con due tavole, la prima de i nome & materie delle lettere, & l'altera delle cose piu notabili. 2 Bde. in 1 geb. Venezia, Gabriel Giolito di Ferrari 1549/1563. 8°. 12 nn. Bll., 320 Bll.; 16 nn. Bll., 213 Bll., 1 nn. Bl. Pgmt. d. Zt. m. hs. Rückentit. Mit je 1 Titelvign., Initialen u. gr. Druckermarke a. d. Schlußbl. Einzelne Bll. feuchtigkeitsrand. bzw. gebräunt. Vorderdeckel beschabt. Schließbänder fehlen.

BM STC Italian Books 250; Nicht in Adams, Machiels - Seltene italien. Übersetzung der „Lettere“ des Humanisten und Neo-Platonikers Marsilio Ficino (1433-1499), gewidmet Cosimo de Medici. Mit dem oft fehlenden zweiten Band.

Rufpreis: € 800,-
Schätzwert: € 1.300 - 1.600,-

FICINO, MARSILIO. Lettere. Tomo primo [secundo] delle divine lettere del Gran Marsilio Ficino tradotte in linguaThoascanaper M. Felice Figliucci



Senese. / Tomo II. delle lettere... nuovamente ristampate con due tavole, la prima de i nome & materie delle lettere, & l'altera delle cose piu notabili. 2 vols. in 1. Venezia, Gabriel Giolito di Ferrari 1549/1563. 8°. 12 nn. ll., 320 ll.; 16 nn. ll., 213 ll., 1 nn. l. with titelvign., initials. Contemp. vellum binding. Some leaves waterstained and browned. Front board scraped. Hasps missing.

BM STC Italian Books 250; Not in Adams, Machiels – Rare italian translation of „Lettere“ by the humanist and neo-platonist Marsilio Ficino (1433-1499), dedicated to Cosimo de Medici. Includes the often missing second volume.

Starting Price: € 800
Estimate: € 1.300 - 1.600



186

HEISTER, LAURENTIUS. Institutiones Chirurgicae, in quibus quidquid ad rem chirurgicam pertinet, optima et novissima ratione pertractatur,... 2 Bde. Venedig, Pitteri 1740. gr.-8°. 1 Frontisp., Tit., 6 nn. Bll., LXIV, 1112, 22 nn. Bll. Mit 38 gefalt. Kupfertaf. HPgmt.-Bde. d. Zt. Mit je 2 Rückenschildchen. Rü. etw. berieb., bei Bd. 2 Rückenanten tlw. geplatzt. Bll. durchgeh. leicht stockfleckig.

Waller 4263; Wellcome II/237; Blake 204; Hirsch III/132 - Venediger Ausgabe dieses Hauptwerkes v. Lorenz Heister, der als Begründer der wissenschaftlichen Chirurgie in Deutschland gilt. „In seinem berühmten chirurgischen Hauptwerke hat er alles, was bis dahin auf diesem Gebiete Bleibendes gewonnen war, zusammengefasst und es recht eigentlich zum Eigenthum der Wissenschaft gemacht.“ (Hirsch). Die Kupfer sind wegen der vielen abgebildeten chirurgischen Instrumente, Bandagen und anatom. Details von medizinhistorischem Interesse.

Rufpreis: € 1.200,-
Schätzwert: € 1.800 - 2.200,-

HEISTER, LAURENTIUS. Institutiones Chirurgicae, in quibus quidquid ad rem chirurgicam pertinet, optima et novissima ratione pertractatur,... 2 vds. Venice, Pitteri 1740. gr.-8°. 1 Frontisp., title., 6 nn. ll., LXIV, 1112, 22 nn. ll. with 38 folded copperplates. Contemp. half vellum bindings. Spines and edges rubbed. Some foxing.

Waller 4263; Wellcome II/237; Blake 204; Hirsch III/132 – Venitian edition of Heister's main work. The plates are showing surgery instruments, bandages, anatomic details a. o. - „ Heister is the founder of scientific surgery in Germany. His book contains many interesting illustrations and includes an account of tourniquets used in his time; Heister introduced a spinal brace.“ (Garrison-Morton)

Starting Price: € 1.200
Estimate: € 1.800 - 2.200



187

HEISTER, LAURENZ. Chirurgie, in welcher alles, was zur Wund-Arzney gehöret, Nach der neuesten und besten Art, gründlich abgehandelt, und in Acht und Dreyßig Kupffer-Tafeln die neu-erfundene und dienlichste Instrumente, Nebst den bequemsten Handgriffen der Chirurgischen Operationen und bandagen deutlich vorgestellet werden. Neue viel vermehrte und verbesserte Aufl. Nürnberg, Johann Adam Stein und Gabriel Nicolaus Raspe 1747. gr.-8°. 7 Bll., 1078 S., 12 Bll., Mit 1 gest.Titelportr. u. 36 (v. 38) mehrf. gefalt gest. Kupfertaf. (Taf. 14 u. 22 fehlen). Pgmt. d. Zt. Mit hs Rückentit., Hs. Besitzvermerk auf Vorsatz u. Tit., Einrisse auf Taf 26 u. S. 781 geklebt.

vgl. Garrison/Morton 5576; Hirsch-H. III, 141; Vgl. Waller 4265 - Hauptwerk Lorenz Heisters (1683-1758), der als Begründer der wissenschaftlichen Chirurgie in Deutschland gilt. 1719 krönte er seine schriftstellerische Tätigkeit mit der ‚Chirurgie‘. Das ist ein Buch, ‚worin alles, was zur Wund-Arzney gehöret nach der neuesten und besten Art gründlich abgehandelt und in vielen Kupfer-Tafeln die neu erfundenen und dienlichen Instrumente nebst den bequemsten Handgriffen der chirurgischen Operationen deutlich vorgestellet werden.‘ Mit diesem Werk betrat Heister in zweifacher Hinsicht Neuland. Zum einen hat sich vorher, zumindest in Deutschland, kein an einer Universität ausgebildeter Arzt mit der Chirurgie beschäftigt; die Chirurgie war ausschließlich Sache der zur Zunft der Bader und Barbieri gehörenden Handwerkschirurgen. Zum anderen wurden wissenschaftliche Bücher damals nicht in deutscher Sprache geschrieben. An diesen beiden Punkten lässt sich auch die enorme Bedeutung aufzeigen, die

Heister für die Chirurgie gehabt hat. Das Buch erschien auch in einer vereinfachten Ausgabe für Wundärzte und Hebammen. Die zahlreichen Kupfer sind wahrscheinlich von Heister selbst, er hatte schon als Kind das Zeichnen gründlich gelernt, und weil er mit den Kupferstichen in seinen ersten Büchern nicht zufrieden war, hat er als Professor in Altdorf noch das Kupferstechen gelernt. Sie sind wegen der vielen abgebildeten chirurgischen Instrumente, Bandagen und anatom. Details von medizinhistorischem Interesse. - „

Rufpreis: € 900,-
Schätzwert: € 1.400 - 1.800,-

HEISTER, LAURENZ. Chirurgie, in welcher alles, was zur Wund-Arzney gehöret, Nach der neuesten und besten Art, gründlich abgehandelt, und in Acht und Dreyßig Kupffer-Tafeln die neu-erfundene und dienlichste Instrumente, Nebst den bequemsten Handgriffen der Chirurgischen Operationen und bandagen deutlich vorgestellet werden. Neue viel

vermehrte und verbesserte Aufl. Nürnberg, Johann Adam Stein und Gabriel Nicolaus Raspe 1747. gr.-8°. 7 ll., 1078 pp., 12 ll. with 1 engraved title-portrait, 366 (of 38) folded copper plates. (14 an 22 are missing). Contemp. vellum binding. Cuts on 2 plates glued.

Garrison/Morton 5576; Hirsch-H. III, 141; Vgl. Waller 4265 – Heister's main work. The plates are showing surgery instruments, bandages, anatomic details a. o. - „ Heister is the founder of scientific surgery in Germany. His book contains many interesting illustrations and includes an account of tourniquets used in his time; Heister introduced a spinal brace.“ (Garrison-Morton)

Starting Price: € 900

Estimate: € 1.400 - 1.800



188

HOUGHTON, W[ILLIAM]. British Fresh-Water Fishes. Illustrated with a coloured figure of each species drawn from nature by A(lexander) F(rancis) Lydon, and numerous engravings. 2 Bände. London, Mackenzie (1879). 2°. XXVI, 92 SS.; 2 Bll., SS. (93)-204. Mit 41 farb. Holzstich-Tafeln und zahlr. Textholzstichen. Rotbraune, blindgepr. OLn.-Bde. mit reicher Gold- und Schwarzprägung a.d. Rücken und Vorderdeckeln und mit Goldschnitt. Zus. in mod. Hldr.-Schuber mit goldgepr. Rückentitel. Einbände etw. beschabt, Kapitale und Ecken be- stoßen. Vereinzelt gering wasserrandig. Alle Tafeln mit den Original-Seidenhemdchen. Meist im Rand stockfleckig (tls. bis in die Illustrationen und den Text).

Nissen, Fischbücher 78. Nissen ZBI 2009.- Erste Ausgabe dieses schönen Fischbuches. Mit zahlreichen prachtvollen Darstellungen auf 41 Tafeln. Unter den Textholzstichen 41 Vignetten mit hübschen Ansichten englischer Flußlandschaften.

Rufpreis: € 800,-

Schätzwert: € 1.300 - 1.600,-



HOUGHTON, W[ILLIAM]. British Fresh-Water Fishes. Illustrated with a coloured figure of each species drawn from nature by A(lexander) F(rancis) Lydon, and numerous engravings. 2 Bände. London, Mackenzie (1879). 2°. XXVI, 92 pp.; 2 ll., pp. (93)-204. with 41 coloured woodcut plates and numerous text-ill. Orig. cloth bindings with gilt stamping and edges. Covers slightly rubbed at edges. Some tiny waterstains.

Nissen, Fischbücher 78. Nissen ZBI 2009.- First edition of this beautiful set. With numerous magnificent illustr. on 41 plates. and 41 vignettes.

Starting Price: € 800

Estimate: € 1.300 - 1.600

189

HUMBOLDT, ALEXANDER VON. (Naturforscher 1769-1859). Eigenhändiger Brief mit Unterschrift in französischer Sprache. Mercredi [ca. 1820]. 17 x 11 cm. Gerahmt.



„Je me trouve dans toutes les horreurs d'un très prochain Départ et bien coupable, Madame de n'avoir pas pénétrer jusqu'ici dans Votre ‚foret vierge‘ des Elysses par vous renouveler L'hommage de [...] Oserai-je à la faveur de [...] Vous supplier de Vous prendre demain soir jeudi, chez Madame [...] qui veut bien me recevoir et où je serai heureux de Vous trouver“.

Rufpreis: € 1.000,-

Schätzwert: € 1.600 - 2.000,-

HUMBOLDT, ALEXANDER VON. (scientist 1769-1859). Autograph letter, signed. In French language. Mercredi [ca. 1820]. 17 x 11 cm. Framed.

„Je me trouve dans toutes les horreurs d'un très prochain Départ et bien coupable, Madame de n'avoir pas pénétrer jusqu'ici dans Votre ‚foret vierge‘ des Elysses par vous renouveler L'hommage de [...] Oserai-je à la faveur de [...] Vous supplier de Vous prendre demain soir jeudi, chez Madame [...] qui veut bien me recevoir et où je serai heureux de Vous trouver“.

Starting Price: € 1.000

Estimate: € 1.600 - 2.000

190

JUSTINIAN - GODEFROY, DENIS. - MODIUS, FRANCISCU. Corpus Iuris Civilis In quatuor partes distinctum, Dionysio Gothofredo JC Auctore, Cui Appendicis & Auctarii loco, aliquot, quae prioribus huius formae Editionibus defuerunt, adjecta sunt, Inprimis Francisci Modii I.C. Brugensis ad omnes L. Pandectarum & XII. Codicis libros Notae ... Editio omnium novissima, Sacratissimo Principi, D. Leopoldo, Rom. Imp. PP. Aug. dicata. Francofurti ad Moenum, Hieronymus Polichius 1663. 4°. [42] Bll., 18 S. Sp. 19-130, 1870 Sp. [7] Bll. 1024 Sp. [4] Bll. 456 Sp. [6] Bll.78 Sp. [1] Bl. 282 Sp. Mit 1 gest. illustr. Kupfertit. (Merian) Pgmt. d. Zt. Mit hs. Rückentit. Einbd. staubfl. Wenige Fingerregister abgetrennt.

VD17 1:012953Y - Mit gedr. Widmung an Kaiser Leopold I.

Rufpreis: € 650,-

Schätzwert: € 900 - 1.200,-

JUSTINIAN - GODEFROY, DENIS. - MODIUS, FRANCISCU. Corpus Iuris Civilis In quatuor partes distinctum, Dionysio GothofredoJC Auctore, Cui Appendicis & Auctarii loco, aliquot, quae prioribus huius formae Editionibus defuerunt, adjecta sunt, Inprimis Francisci Modii I.C. Brugensis ad omnes L. Pandectarum & XII. Codicis libros Notae ... Editio omnium novissima, Sacratissimo Principi, D. Leopoldo, Rom. Imp. PP. Aug. dicata. Francofurti ad Moenum, Hieronymus Polichius 1663. 4°. [42] ll., 18 p. Column 19-130, 1870 col. [7] ll. 1024 col. [4] ll. 456 col. [6] ll.78 col. [1] l. 282 col. With engraved title by Merian. Contemp. vellum binding. Cover dust stained.

VD17 1:012953Y –With printed dedication to Emp. Leopold I.

Starting Price: € 650

Estimate: € 900 - 1.200



191

KESSLER, THOMAS. Fünffhundert außerlesene Chymische Proceß und Stücklein, theils zur innerlichen, theils zur Wund- und eusserlichen Artzney, theils aber auch zur Versetzung und Verbesserung der mindern Metall dienstlich: Anjetzo mit vielen guten und geschwinden Handgriffen verbessert: Zu Nutzen der Hermetischen Medicin Liebhabern an Tag gegeben. (Zu Tl. 5:) Von einem fürnemen Chymico zusammengetragen, und neben noch etlichen einzigen Processen den vierhundert Processen M. Thomae Keßlers, allen Liebhabern der Hermetischen Medicin zum besten, zur Zugab angehencket. 5 Tle. in 1 Band. Nürnberg, Endter 1641-1645. Mit 4 Textholzschnitten. 7 Bll., 188 S., 5 Bll.; 6 Bll., 160 S., 2 Bll.; 2 Bll., 96 S., 2 Bll.; 1 Bl., 91 S., 8 Bll., 1 w. Bl. Pgmt. d. Zt. Ohne Bindebänder. Einband angeschmutzt. Das erste Titelblatt verso mit altem Namenszug Johann Georg Reichenberger. Die beiden letzten RegisterBll. und das weiße Blatt mit klei-



ner Wurmspur. Nur gering gebräunt, insgesamt recht gutes Exemplar.

VD17 14:628293D; Wellcome III, 388; Ferguson I, 460; Ferchl 271. - Medizinisch-althemistisches Kompendium mit Rezepten zur Metallverarbeitung, für neue Legierungen u. Lösungen sowie zur Linderung u. Heilung von Schmerzen. Zuerst 1629 mit 400 Rezepten erschienen, bis 1713 aufgelegt. Wie bei dem VD 17 Expl. Tle 1 und 2 mit durchgehender Paginierung. Tle. 3 und 4 mit Druckdatum 1641, Tle 1/2 und 5 1645.

Rufpreis: € 1.100,-
Schätzwert: € 1.500 - 2.000,-

KESSLER, THOMAS.

Fünffhundert außerlesene Chymische Proceß und Stücklein, theils zur innerlichen, theils zur Wund- und eusserlichen Artzney, theils aber auch zur Versetzung und Verbesserung der mindern Metall dienstlich: Anjetzo mit vielen guten und geschwinden Handgriffen verbessert: Zu Nutzen der Hermetischen Medicin Liebhabern an Tag gegeben. (part 5:) Von einem fürnemen Chymico zusammengetragen, und neben noch etlichen einzigen Processen den vierhundert Processen M. Thomae Keßlers, allen Liebhabern der Hermetischen Medicin zum besten, zur Zugab angehencket. 5 parts in 1 vol. Nürnberg, Endter 1641-1645. with 4 Text-woodcuts. 7 ll., 188 pp., 5 ll.; 6 ll., 160 pp., 2 ll.; 2 ll., 96 pp., 2 ll.; 1 l., 91 pp., 8 ll., 1 bl. I. Contemp. vellum binding. A bit worn.

VD17 14:628293D; Wellcome III, 388; Ferguson I, 460; Ferchl 271. - Medical-althemical compendium with recipes for metal processing, for new alloys as well as for the alleviation and healing of pain.

Starting Price: € 1.100
Estimate: € 1.500 - 2.000

192

KRAUSE, FEDOR. Chirurgie des Gehirns und Rückenmarks nach eigenen Erfahrungen. 2 Bde. Bln., Wien, Urban & Schwarzenberg 1908/1911. 4°. XII, 176; XXXVI, (1) S. 177-828 S.. Mit 63 Fig. im Text, 24 farb. Taf. u. 1 Lichtdrucktaf. Bd. 2: Mit 185 Fig- im Text, 60 farb. Taf., 1 Lichtdrucktaf. u. 1 schwarzen Taf. HLdr. d. Zt. Rücken betrieb Namenstempel a. d. flieg. Vors. Sonst in sehr gutem Zustand. Erste Ausgabe.



Garrison/Morton 4880.1 - Fedor Krause (1857-1937), deutscher Neurochirurg. Krause gilt als Begründer der modernen Neurochirurgie, dessen Operationstechniken zum Teil noch heute grundlegend bei Operationen am Frontallappen, dem Ganglion Gasseri oder im Bereich der Augennervenkreuzung.

Rufpreis: € 1.100,-
Schätzwert: € 1.600 - 1.800,-

KRAUSE, FEDOR. Chirurgie des Gehirns und Rückenmarks nach eigenen Erfahrungen. 2 Bde. Bln., Wien, Urban & Schwarzenberg 1908/1911. 4°. XII, 176; XXXVI, (1) pp. 177-828 pp. with text-illustr. and 25 coloured plates. Vol. 2: with 185 text-illustr. and 62 coloured plates. Contemp. half leather bindings. Spines rubbed, otherwise good.

Garrison/Morton 4880.1 – First edition. - Fedor Krause (1857-1937) was a pioneer in the field of neurosurgery.

Starting Price: € 1.100
Estimate: € 1.600 - 1.800

193

KUNCKEL VON LÖWENSTERN, JOHANNES. Collegium Physico-Chymicum Experimentale, Oder Laboratorium Chymicum, In welchem Deutlich und gründlich Von den wahren Principiis in der Natur und denen gewürckten Dingen, so wohl über als in der Erden, Als Vegetabilien, Animalien, Mineralien, Metallen, wie auch deren wahrhaften Generation, Eigenschafften und Scheidung, Nebst der Transmutation und Verbesserung der Metallen gehandelt wird. Herausgegeben von J. C. Engelleder. Hamburg und Leipzig, Heyl 1722. 15 Bll., 455 [recte 739] S., 18 Bll. Mit gestoch. Portrait. Blindgepr. Schweinsleder d. Zt. über Holzdeckeln mit 2 intakten Schließen. Ohne die häufig fehlende Kupfertafel. Etwas gebräunt, insgesamt sehr gutes Exemplar.

VD 18 1017317X; Dünnhaupt 10.2; DSB VII, 525; Brüning 3819; Wellcome III, 420. - Zweite Ausgabe des erstmals 1716 erschienenen ausführlichen Werkes über Metallurgie. - „Daß K(unckel) noch den Traditionen der Alchimie verhaftet ist, andererseits aber schon ... der Chemie als Wissenschaft die Bahn bereitet, zeigen seine zahlreichen wissenschaftlichen Versuche, welche J. G. Engelleder als ‚Collegium Physico-Chymicum Experimentale oder Laboratorium Chymicum‘ postum veröffentlicht“ (NDB XIII, 288).

Rufpreis: € 550,-
Schätzwert: € 750 - 1.000,-



KUNCKEL VON LÖWENSTERN, JOHANNES. Collegium Physico-Chymicum Experimentale, Oder Laboratorium Chymicum, In welchem Deutlich und gründlich Von den wahren Principiis in der Natur und denen gewürckten Dingen, so wohl über als in der Erden, Als Vegetabilien, Animalien, Mineralien, Metallen, wie auch deren wahrhaften Generation, Eigenschafften und Scheidung, Nebst der Transmutation und Verbesserung der Metallen gehandelt wird. Ed. by J. C. Engelleder. Hamburg und Leipzig, Heyl 1722. 15 Bll., 455 [recte 739] S., 18 Bll. With engraved portrait. Contemp. binding over wooden boards. With 2 intact clasps. Without the very often missing copperplate. Except of some browning, splendid copy.

VD 18 1017317X; Dünnhaupt 10.2; DSB VII, 525; Brüning 3819; Wellcome III, 420. – Secon edition (first publ. 1716). Detailed work on metallurgy.

Starting Price: € 550
Estimate: € 750 - 1.000

194

LAMBERT, J(OHANN) H(EINRICH). Neues Organon oder Gedanken über die Erforschung und Bezeichnung des Wahren und dessen Unterscheidung vom Irrthum und Schein. 2 Bde. Lpz., Wendler 1764. gr.-8°. 8 Bll., 592; 435 (1) S. Pbde. d. Zt. m. Orig.-Rückensch. Berieb., Ecken u. Kap. bestoßen.

Goed. IV/1, 478f; Meusel 8, 15f - Selten erste Ausgabe von Lamberts Hauptwerk. Sein (seinerzeit nur von Kant anerkannter) wissenschafts- u. erkenntnistheoretischer Ansatz gilt als Wegbereiter der Logistik in der Nachfolge Leibniz' und der Phänomenologie. - Bd. 1: Dianoilogie oder Lehre von den Gesetzen des Denken; Alethiologie oder Lehre von der Wahrheit. Bd. 2: Semiotik oder Lehre von der Bezeichnung der Gedanken und Dinge; Phänomenologie oder Lehre von dem Schein.

Rufpreis: € 1.200,-
Schätzwert: € 1.800 - 2.200,-



LAMBERT, J(OHANN) H(EINRICH). Neues Organon oder Gedanken über die Erforschung und Bezeichnung des Wahren und dessen Unterscheidung vom Irrthum und Schein. 2 vols. Lpz., Wendler 1764. gr.-8°. 8 ll., 592; 435 (1) pp. Contemp. hard boards with orig. labels on spines. Rubbed, edges slightly bumped.

Goed. IV/1, 478f; Meusel 8, 15f – Rare first edition of Lamberst main work. His (at that time only recognized by Kant) science u. epistemological approach is considered a pioneer of logistics in the succession of Leibniz. - Vol. 1: Dianoilogie oder Lehre von den Gesetzen des Denken; Alethiologie oder Lehre von der Wahrheit. Vol. 2: Semiotik oder Lehre von der Bezeichnung der Gedanken und Dinge; Phänomenologie oder Lehre von dem Schein.

Starting Price: € 1.200
Estimate: € 1.800 - 2.200

195

LEIBNIZ. Histoire de l'Academie royale des sciences. Annee 1701-1710. Avec les memoires de mathematique & de physique, pour la meme annee. Tires des registres de cette Academie. 10 vols. Amsterdam, Gerard Kuyper/Pierre de Coup 1707-1713. 8°. insg. ca. 5800 S. Alle Bde. m. wdh. gest. Frontisp. u. wdh. Titelvign., 93 Taf. (dav. 57 gefalt.) [kompl.] u. 130 Textfig. Pgmt.-Bde. d. Zt. Rückenschildchen aller Bände 180° verkehrt moniert. In Bd. 1706 eine Lage gelockert.

Brunet, I, 27; Graesse I, 10; Poggendorff I, 1415 - Der Jahrgangsband 1703 (erschienen1707) enthält die ersten Veröffentlichungen der berühmten Abhandlungen Leibniz' [hier: Leibnitz]: , - Und: ‚Explication de l'Arithmétique Binaire'. (auf Ss. 105-111). Hieraus entstand das Dual- oder Binärsystem, welches in der Natur und Philosophie kein Vorbild hatte. Es bildet die operationale Grundlage der modernen Computertechnik. Außerdem erkannte Leibniz, daß man jedem Gegenstand eine charakteristische Zahl beilegen kann, ähnlich den arithmetischen Zeichen für die natürlichen Zahlen. Mit vielen weiteren Aufsätzen von Berühmtheiten der Wissenschaftsgeschichte wie Cassini, de la Hire, Bernoulli, Tschirnhaus etc. etc.

Rufpreis: € 2.400,-
Schätzwert: € 4.000 - 5.000,-

LEIBNIZ. Histoire de l'Academie royale des sciences. Annee 1701-1710. Avec les memoires de mathematique & de physique, pour la meme annee. Tires des registres de cette Academie. 10 vols. Amsterdam, Gerard Kuyper/Pierre de Coup 1707-1713. 8°. Together ca. 5800 pp. Every vol. with repeating frontispice and title-vign., 93 copperplates. (57 folded) [complete!] and 130 textfig. Contemp. vellum bindings.

Brunet, I, 27; Graesse I, 10; Poggendorff I, 1415 - A landmark scientific journal which contains Leibniz' famous „Explanation of Binary Arithmetic“. The binary system which he invented is the foundation of virtually all modern computer architectures. – In year-volume 1703 (printed 1707) the first publications of Leibniz's famous treatises - And: ‚Explication de l'Arithmétique Binaire'. (pp. 105-111). The result was the dual or binary system that was not a role model in nature and philosophy. It forms the operational basis of modern computer technology. In addition, Leibniz recognized that each object can be given a characteristic number, similar to the arithmetic signs for the natural numbers. Contains further many more essays by celebrities in the history of science: Cassini, de la Hire, Bernoulli, Tschirnhaus etc. etc.

Starting Price: € 2.400
Estimate: € 4.000 - 5.000





196
MAGIRUS, JOHANN. Joannis Magiri D. Medici Et Physiologiae In Academia Marpurghesi Olim Professoris Ordinarii, in Physiologiam suam Peripateticam Commentarius: In Quo Praecepta Eius Perspicue erudite[ue] explicantur, & ex optimis quibusque peripateticae Philosophiae interpretibus, Platone, Aristotele, Zabarella, Archangelo Merceniaro, Thoma Erasto, Jacobo Schegkio, Scaligero, Vico Mercurio, Contateno Cardin., Hermolao Barbaro, Francisco Patritio, & aliis disceptantur E Praelectionibus Eius Publicis Exceptus, & nunc primum in lucem editus. Lichae, Nebenius & Kezelius 1601. 8°. 8 Bll., 882 S., 12 Bll. Mit Titelvign. Pgmt. d. Zt. m. floraler Schwarzpräg.

VD17 23:295842X - *Johannes Magirus (1560-1626), Mediziner, Naturphilosoph, Physiker. Seine naturwissenschaftl. Werke hatten Einfluß auf Isaac Newton.* - Beigeb.: **SNELLIUS, Rudolph.** *Rudolph Snelli in physicam Cornelli Valerii annotationes; Cum lectissimis aliorum obseruationibus gnauiter collatae. Ad calcem adiectae sunt Notae Rudolphi Goclenij ad ipsum Physices contextum pertinentes: Item Pneumatologia Snellij.* Frankfurt/M., J. Sauer/P. Fischer (Erben) 1596. 492 S. Mit Titelvign. - VD16 ZV 14483 - *Der niederländ. Mathematiker und Linguist Rud. Snell (1546-1613) unterrichtete in Leiden. Zu seinen Schülern zählten Jacobus Arminius, Hugo Grotius, Isaac Beeckman.*

Rufpreis: € 1.100,-
Schätzwert: € 1.600 - 2.000,-

MAGIRUS, JOHANN. Joannis Magiri D. Medici Et Physiologiae In Academia Marpurghesi Olim Professoris Ordinarii, in Physiologiam suam Peripateticam Commentarius: In Quo Praecepta Eius Perspicue erudite[ue] explicantur, & ex optimis quibusque peripateticae Philosophiae interpretibus, Platone, Aristotele, Zabarella, Archangelo Merceniaro, Thoma Erasto, Jacobo Schegkio, Scaligero, Vico Mercurio, Contateno Cardin., Hermolao Barbaro, Francisco Patritio, & aliis disceptantur E Praelectionibus Eius Publicis Exceptus, & nunc primum in lucem editus. Lichae, Nebenius & Kezelius 1601. 8°. 8 ll., 882 pp., 12 ll. With title-vignette Contemp. vellum binding with floral black stamping.

VD17 23:295842X - *Johannes Magirus (1560-1626), physician, philosopher and physicist. His scientific works influenced Isaac Newton.* – Bound with.: **SNELLIUS, Rudolph.** *Rudolph Snelli in physicam Cornelli Valerii annotationes; Cum lectissimis aliorum obseruationibus gnauiter collatae. Ad calcem adiectae sunt Notae Rudolphi Goclenij ad ipsum Physices contextum pertinentes: Item Pneumatologia Snellij.* FfM., J. Sauer/P. Fischer (Erben) 1596. 492 pp. with title-vign. - VD16 ZV 14483 – *The Dutch mathematician and linguist Rud. Snell (1546-1613) taught in Leiden. Among his students were Jacobus Arminius, Hugo Grotius, Isaac Beeckman.*

Starting Price: € 1.100
Estimate: € 1.600 - 2.000

197
MATTHIOLI, PETRUS ANDREAS. Petri Matthiolis Senensis. Serenissimi Principis Ferdinandi Archiducis Ferdinandi &c. Medici, commentarii secundi aucti, in libros sex pedacii dioscoridis anazarbei de medica materia. Venedig, Vincent. Valgrisi 1558. gr.-4°. 49 nn. Bll., 776, 50 S., 1 Bl. Mit 2 Holzschnitt-Druckermarken und ca. 700 Textholzschnitten. HPgmt.-Bd. d. späten 18. Jhdts. m. Rückengoldpräg. Kl. Fehlstelle am Titelbl. hinterlegt. Vereinz. Wasserrand, sonst in sehr gutem Zustand.

Nissen 1305; Wellcome I, 4139; Adams D-667; Pritzel 5985; Grasse IV, 342 - Zweite lateinische Ausgabe des berühmten, vielfach aufgelegten Kräuterbuchs. Matthiolis Kommentar zu Dioscorides gehört zu den erfolgreichsten Werken über Heilpflanzen. Die erste lateinische Ausgabe war 1554 bei Valgrisi in Venedig erschienen, die vorliegende ist erstmals in zwei Teile geteilt und mit einem Zwischentitel versehen. Neben den Abbildungen von Pflanzen finden sich auch einige Tierdarstellungen.

Rufpreis: € 2.000,-
Schätzwert: € 3.000 - 4.000,-

MATTHIOLI, PETRUS ANDREAS. Petri Matthiolis Senensis. Serenissimi Principis Ferdinandi Archiducis Ferdinandi &c. Medici, commentarii secundi aucti, in libros sex pedacii dioscoridis anazarbei de medica materia. Venedig, Vincent. Valgrisi 1558. gr.-4°. 49 nn. ll., 776, 50 pp., 1 l. with 2 woodcut printer's marks and ca. 700 woodcuts in text.. Late 18th cent. half vellum binding with gilt spine. Small defect on title restored, some waterstains, otherwise in very good condition.

Nissen 1305; Wellcome I, 4139; Adams D-667; Pritzel 5985; Grasse IV, 342 - Second and enlarged Latin edition translated by Dioscorides of the „Discorsi“ by Matthioli (1500-1577), botanist and chief physician to Archduke of Austria.

Dioscorides Materia Medica is the earliest European work with medical plants. His commentarii represent one of the most interesting editions of Dioscorides. The book contains also an expensive chapter on wine. The figures are of great importance in the history of botanical illustration. Woodcut illustr.: Initials, large woodcut printer's mark on title and last page., ca. 700 illustr. of plants and animals. Text of Dioscorides printed in roman, commentary of Matthioli in italics. Includes 133 more woodcuts than appeared in the first Venice edition of 1554.

Starting Price: € 2.000
Estimate: € 3.000 - 4.000



198
NERI, ANTONIO. Sieben Bücher: Handlend von der Künstlichen Glaß- und Crystallen-Arbeit, Oder Glaßmacher-Kunst, und alle dem jenigen, was dazu gehöret. Sambt denen, darüber von Christoph Merret ... gefertigten Außbündigen Anmerkungen. Verdeutschet durch Friedrich Geißlern. 2 Tle. in 1 Band. Frankfurt und Leipzig, Grosse 1678. 16 Bll., 283 S., 2 Bll.; 184 S. Mit 10 Kupfertafeln. HPgmt. d. Zt. Gebräunt, gegen Ende etwas feuchtfleckig. Titel mit dünner Stelle durch getilgten Besitzvermerk. Beide flieg. Vorsätze mit Exlibris-Trockenstempel, vord. flieg. Vorsatz außerdem mit Bibl.-Sign. u. Ausscheidungsstempel, vord. Spiegel mit Exlibris, hint. Spiegel mit kl. Sammlerstempel. Einband leicht berieben u. bestoßen, Pergament am unteren Rücken leicht abgeplatzt, Vorderdeckel mit kl. Bibl.-Schildchen

VD17 23:645632X; *Duncan 9299; Ferchl 380; Ferguson II, 134f. - Erste deutsche Ausgabe. - Sehr seltenes, bedeutendstes älteres Werk über die Glasmacherkunst, erstmals 1612 in ital. Sprache erschienen. Die Kupfer zeigen Werkzeuge, Schmelz- und Brennöfen. Hier mit den umfangreichen Kommentaren Merrets.*

Rufpreis: € 1.100,-
Schätzwert: € 1.500 - 2.000,-

NERI, ANTONIO. Sieben Bücher: Handlend von der Künstlichen Glaß- und Crystallen-Arbeit, Oder Glaßmacher-Kunst, und alle dem jenigen, was dazu gehöret. Sambt denen, darüber von Christoph Merret ... gefertigten Außbündigen Anmerkungen. Verdeutschet durch Friedrich Geißlern. 2 parts in 1 volume. Frankfurt and Leipzig, Grosse 1678. 16 ll., 283 pp., 2 ll.; 184 pp. with 10 copperplates. Contemp. half vellum binding. Worn, partly (water-)stained.

VD17 23:645632X; *Duncan 9299; Ferchl 380; Ferguson II, 134f. – Very rare first German edition. Most important work on glassmaking. First time published 1612 in Italy. The plates are showing tools, melting and kilns. This edition contains the extensive comments by Merret.*

Starting Price: € 1.100
Estimate: € 1.500 - 2.000

199
NEWTON - VOLTAIRE [FRANCOIS MARIE AROUET] DE. Elémens de philosophie de Neuton. Mis à la portée de tout le monde. Amsterdam, Jacques Desbordes 1738. gr.-8°. Gest. Portrait (Voltaires), gest. Frontisp. (Portr. Newtons v. l. Folkema nach L. F. Dubourg), Tit. (in Rot u. Schwarz mit gest. Vign. v. Duflos), 399 (1) S. Mit 6 Kupfertaf., 106 Textkupfern (dav. 48 ornament. Vign. u. 58 naturwissensch. Kpf.), 3 Textholzschn. u. 1 gefalt. Tabelle in Kupfer. Pbd. d. Zt. m. hs. Rückentit. Berieb. Frontip. u. Tit. m. Nummernstempel, 2 Bll. m. Einriß. Fast fleckenfreies unbeschnittenes Exemplar in einem Interimsband.

Cohen-de Ricci 1037f.; Sander 1996; Gray, Newton 155 - Zweite Ausgabe der Erstaussgabe, welche im selben Jahr bei Etienne Ledet in Amsterdam erschienen ist. Die ornamentalen Kupfer stammen u. a. v. L.-F. Dubourg, J. Folkema, F. M. La Cave, B. Picart, J. v. Schley. - Hervorragendes Beispiel für die französische Buchillustration des Rokokos, in dem sich Illustrationen und aufgeklärte Naturwissenschaften harmonisch mit-

einander verbinden. - Voltaire verhalf mit diesem Werk die Erkenntnisse Newtons am Kontinent zu verbreiten. - „One of his (Newton's) greatest champions in France was Voltaire, whose ‚Elemens...‘ was wideley read. / Die Principia sind ein schwieriges Werk, und so ist es nicht überraschend, daß es nur wenige Zeitgenossen vollständig gelesen haben... Einer seiner berühmtesten Verfechter war in Frankreich Voltaire, dessen ‚Elemens de la Philosophie de Neuton‘ von 1738 in weiten Kreisen gelesen wurden“ (Carter-Muir, S. 304).

Rufpreis: € 1.200,-
Schätzwert: € 1.800 - 2.400,-

NEWTON - VOLTAIRE [FRANCOIS MARIE AROUET] DE. Elémens de philosophie de Neuton. Mis à la portée de tout le monde. Amsterdam, Jacques Desbordes 1738. gr.-8°. Engraved portrait (Voltaire), engraved frontisp. (Portr. of Newton by l. Folkema after L. F. Dubourg), Title (in red and black with engraved vign. by Duflos), 399 (1) pp. with 6 copperplate engravings, 106 textill. (48 ornament. vign. and 58 scientific), 3 woodcuts and 1 folded chart. Contemp. hard boards. Slightly rubbed. Number stamp on frontip. and title. Cuts on 2 ll. Almost spotless uncut copy.

Cohen-de Ricci 1037f.; Sander 1996; Gray, Newton 155 - Second edition of the first edition, which was published in the same year by Etienne Ledet in Amsterdam. The ornamental copper engravings by. L.-F. Dubourg, J. Folkema, F. M. La Cave, B. Picart, J. v. Schley. - Excellent example of the French book illustration of the Rococo, in which illustrations and enlightened sciences harmoniously combine. - „One of his (Newton's) greatest champions in France was Voltaire, whose ‚Elemens...‘ was wideley read.“ (Carter-Muir, S. 304)

Starting Price: € 1.200
Estimate: € 1.800 - 2.400





NEWTON, ISAAC. Optices libri tres: Accedunt ejusdem lectiones opticae, Et Opuscula omnia ad lucem & Colores pertinentia. sumpta et Transactionibus Philosophicis. Editio altera Patavina. Patavia (Padova) Typis Seminarii apud Joan. Manfrè 1773. 4°. XX, 165 S., 1 blank l., 2 ll., 110 pp., 1 blank l., 93 (1) pp. with 42 folded copperplate engravings. Contemp. half leather binding with gilt spine. (Opera omina)

Gray 185; Wallis 185 – Complete edition. As a result of his work with the mirror telescope he published his new theory about light and colors, which formed the basis for the main work in 1704: „Opticks or a treatise of the reflections, refractions, inflections and colours of light“.

Starting Price: € 1.300
Estimate: € 2.200 - 2.500

201
NEWTON, ISAAC SIR. Philosophiae Naturalis Principia Mathematica. Editio tertia aucta et emendata. London, apud Guil. & Joh. Innys 1726. 4°. 1 weißes Bl., 17 Bll., 530 S., 3 Bll., 1 weißes Bl., Tit. in Rot u. Schwarz, mit gest. Titelpotr. v. Vertue nach Vanderbank, 1 Textkupfer (S. 506) u. zahlr. geometr. Zeichnungen u. Diagrammen in Holzschn. Ldr. d. Zt. Mit Exlibris v. J. Balmanno (schottische Adelsfamilie), Glasgow u. von William James Fleming.

Babson 13; Wallis 9; Brunet IV, 49; Graesse IV, 662 - This third edition was the last published during the author's life-time and the basis of all subsequent editions. It was edited by Henry Pemberton, M. D., F. R. S.

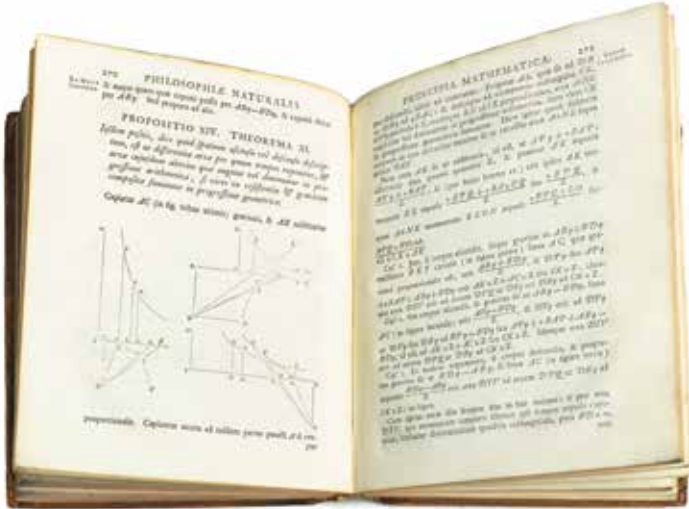
and contains a new preface by Newton and a large number of alterations, the most important being the scholiums on fluxions, in which Leibnitz had been mentioned by name'. In omitting Leibnitz's name in this edition, Newton was criticised as taking advantage of an opponent whose death had prevented any reply". 750 copies were printed. (Babson). Sir Isaac Newton, (1642-1727), beschrieb in der Naturalis Principia Mathematica mit seinem Gravitationsgesetz die universelle Gravitation und formulierte die Bewegungsgesetze, womit er den Grundstein für die klassische Mechanik legte.

Rufpreis: € 6.000,-
Schätzwert: € 10.000 - 12.000,-

NEWTON, ISAAC SIR. Philosophiae Naturalis Principia Mathematica. Editio tertia aucta et emendata. London, apud Guil. & Joh. Innys 1726. 4°. 1 blank leaf, 17 ll., 530 pp., 3 ll., 1 blank leaf. Title in red and black. With engraved tite portrait by Vertue after Vanderbank, 1 copper engrav. (p. 506) and numerous geometric drawings and diagrams in woodcuts. Contemp. Leather binding. Exlibris J. Balmanno (scottish noble family), Glasgow and William James Fleming.

Babson 13; Wallis 9; Brunet IV, 49; Graesse IV, 662 - This third edition was the last published during the author's life-time and the basis of all subsequent editions. It was edited by Henry Pemberton, M. D., F. R. S. and contains a new preface by Newton and a large number of alterations, the most important being the scholiums on fluxions, in which Leibnitz had been mentioned by name'. In omitting Leibnitz's name in this edition, Newton was criticised as taking advantage of an opponent whose death had prevented any reply". 750 copies were printed. (Babson).

Starting Price: € 6.000
Estimate: € 10.000 - 12.000



202
POPPER, KARL SIR. (österr.-britischer Philosoph, 1902-1994). Eigenhändiger Brief von Karl Popper. Signiert. 15. May 1979. 29 x 20 cm.

Karl Popper zu einem Lexikon der Philosophie: ‚ Sehr viel interessantes Material. (Ich hatte keine Ahnung daß in Frankreich noch 1924 die Todesstrafe auf der Verbreitung der Atomtheorie stand). ...‘

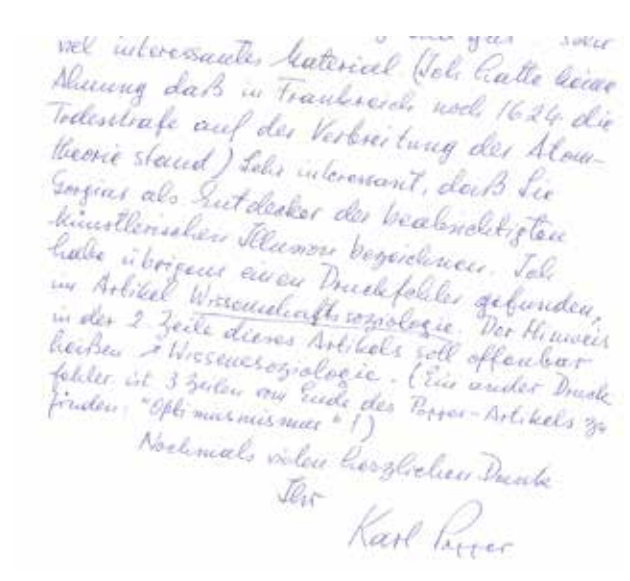
Rufpreis: € 1.000,-
Schätzwert: € 1.600 - 2.000,-



POPPER, KARL SIR. (Austrian-British philosopher, 1902-1994). Auto-graph letter, signed. dated 15. May 1979. 29 x 20 cm.

Karl Popper about a lexicon of philosophy: ‚ Sehr viel interessantes Material. (Ich hatte keine Ahnung daß in Frankreich noch 1924 die Todesstrafe auf der Verbreitung der Atomtheorie stand). ...‘

Starting Price: € 1.000
Estimate: € 1.600 - 2.000



203
POTSDAM- HELMERT, F(RIEDRICH) R(OBERT). Das Königlich Preussische Geodätische Institut bei Potsdam. Aus amtlichen Anlass herausgegeben. Text- u. Tafelteil in 2 Bänden. Berlin, Mayer & Müller, 1890 u. 1893. 4° and gr.-2°. (ca. 71 x 54 cm). Mit 4 Tafeln im Textband sowie 17 (15 farb.) Karten, Pläne und Grundrisse im Tafelband. 46 SS., 1 Bl. OBrosch. u. blindgepr. OLn.-Flügelmappe mit goldgepr. Titel a. d. Vorderdeckel. Umschlag d. Textheftes mit Bibl.-Stempel u. gering stockfleckig, die Mappe fleckig, beschabt u. bestoßen, Rücken mit Läsuren. Textband gestempelt und etwas braunfleckig, die Tafeln im Tafelband gering braunfleckig u. unten mit Bibl.-Stempel.

Seltene und sicher nur in kleiner Auflage erschienene Monographie über das Geodätische Institut Potsdam. Die von Johann Jacob Baeyer und Wilhelm Foerster am 16. März 1867 beim Preußischen Kultusministerium eingereichte Promemoria betreffend die Organisation eines Instituts für höhere Meßkunde führt 1870 zur Gründung des Instituts in Berlin. Von 1889 bis 1892 wurde unter Direktor Friedrich Robert Helmert das Königlich Geodätische Institut Potsdam am Telegrafenberg als Backsteinbau in klassizistischem Stil errichtet.

Rufpreis: € 850,-
Schätzwert: € 1.300 - 1.800,-



POTSDAM- HELMERT, F(RIEDRICH) R(OBERT). Das Königlich Preussische Geodätische Institut bei Potsdam. Aus amtlichen Anlass herausgegeben. Text- u. Tafelteil in 2 Bänden. Berlin, Mayer & Müller, 1890 u. 1893. 4° and gr.-2°. (ca. 71 x 54 cm). Mit 4 Tafeln im Textband sowie 17 (15 farb.) Karten, Pläne und Grundrisse im Tafelband. 46 pp., 1 l. Orig. brochure and orig. cloth folder, blind and gilt stamped. Some stains, worn.

Rare monography, only a few copies printed.

Starting Price: € 850
Estimate: € 1.300 - 1.800

204
REAUMUR, (RENÉ ANTOINE FERCHAULT). Art de faire éclorre et d'élever en toute saison des oiseaux domestiques de toutes espèces... 2. Aufl. 2 Bde. Paris, l'Imprimerie Royale 1751. 8°. XVIII, 364 S; Mit insges. 16 gefalt. gest. Taf. u. 11 gest. Illustr. im Text Ldr. d. Zt. Mit reicher Rückengoldpräg., Stehkantenvergold. Mit Exlibris Prinz Ludwig zu Windisch-Graetz. Sarospatak.

vgl. Graesse VI, 42 (EA v. 1749) - René Antoine F. de Reaumur (1683-1757), Natur- und Materialforscher mit einem



weiten Interessen- und Arbeitsgebiet. Unter anderemer verfasste er das vorliegende Werk zur Hühnerzucht. ‚Er fördert die künstliche Brütung, indem er Hühnereier in einen Hölzernen, mit frischem Pferdemist umgebenen Kasten bringt‘. (Darmstädter S. 194)

Rufpreis: € 1.000,-
Schätzwert: € 1.800 - 2.200,-

REAUMUR, (RENÉ ANTOINE FERCHAULT). Art de faire éclorre et d'élever en toute saison des oiseaux domestiques de toutes espèces... 2me éd. 2 vols. Paris, l'Imprimerie Royale 1751. 8°. XVIII, 364 pp; with together 16 folded engraved plates and 11 engraved illustr. Contemp. leather bindings richly gilt stamped. Exlibris Prinz Ludwig zu Windisch-Graetz. Sarospatak.

Graesse VI, 42 (First ed. 1749) - René Antoine F. de Reaumur (1683-1757), wrote the present work about chicken breeding.

Starting Price: € 1.000
Estimate: € 1.800 - 2.200



205
SCHURTZ, GEORG NICLAUS. Neu-einge-richtete Material-Kammer: Das ist Gründliche Beschreibung aller fürnehmsten Materialien und Specereyen, so wohl auch andrer guter und gemeiner Waaren, woher solche den Ursprung nehmen, wie sie zu erkennen, gut zu behalten, und endlich die Prob derselben darauf zu ma-chen, umb zu sehen, ob solche verfälscht und wie die Verfälschung darinnen zu mercken sey. Samt einer Erklärung: Der Chimischen, Medicinischen, Metallinischen, Mineralischen und andern Cha-racteren, was nemlich solche für Bedeutungen in sich halten. Wobey angehängt Ein außfürlicher Bericht des Walfisch-fanges in den Nordischen Lan-den, deßgleichen niemals also in Teutscher Sprach beschrieben worden; und hernach eine kurtze Revision oder Wiederholung meines in An. 1662. außgegangenen Buchhaltens, darinnen nicht allein meist alle Puncten besser erkärt und erläutert; sondern auch an vielen Orten vermehret, dazu ein und anders, welches vorhero nicht also beschrieben gewesen, anjetzo aber besser und deutlicher vorgestellt wird. Nürnberg, Chr. Gerhard für Chr. Endter 1673. gr.-4°. 2 Bll., 112 (recte 110) S., 13 Bll. HPgmt. d. Zt. Bezugspapier u. Vors. d. 19. Jhdts. Ohne Frontisp. u. 3 Kupfertaf.

VD 17 12:639414 C; *Nicht bei Ferguson, Duveen, Caillet, Partington, Hein-Schwartz etc. - Zweite Ausgabe „der ersten Drogenkunde des Kaufmanns“ (Ferchl 492), erstmals ein Jahr zuvor erschienen. Enthält Auflistungen, Angaben zur Lagerung, Wertbestimmung von Waren etc*

Rufpreis: € 1.300,-
Schätzwert: € 2.000 - 2.400,-

SCHURTZ, GEORG NICLAUS. Neu-eingerichtete Material-Kammer: Das ist Gründliche Beschreibung aller fürnehmsten Materialien und Spece-reyen, so wohl auch andrer guter und gemeiner Waaren, woher solche den Ursprung nehmen, wie sie zu erkennen, gut zu behalten, und endlich die Prob derselben darauf zu machen, umb zu sehen, ob solche verfälscht und wie die Verfälschung darinnen zu mercken sey. Samt einer Erklärung: Der Chimischen, Medicinischen, Metallinischen, Mineralischen und andern Characteren, was nemlich solche für Bedeutungen in sich halten. Wobey angehängt Ein außfürlicher Bericht des Walfisch-fanges in den Nordi-schen Landen, deßgleichen niemals also in Teutscher Sprach beschrieben worden; und hernach eine kurtze Revision oder Wiederholung meines in An. 1662. außgegangenen Buchhaltens, darinnen nicht allein meist alle Puncten besser erkärt und erläutert; sondern auch an vielen Orten vermehret, dazu ein und anders, welches vorhero nicht also beschrieben gewesen, anjetzo aber besser und deutlicher vorgestellt wird. Nürnberg, Chr. Gerhard für Chr. Endter 1673. gr.-4°. 2 ll., 112 (recte 110) pp., 13 ll. Contemp. half vellum binding. Frontisp. and 3 copperplates missing.

VD 17 12:639414 C; *Not in Ferguson, Duveen, Caillet, Partington, Hein-Schwartz etc. – Second edition „der ersten Drogenkunde des Kaufmanns“ (Ferchl 492). Contains listing, storage information, value determination of goods etc.*

Starting Price: € 1.300
Estimate: € 2.000 - 2.400

206
SEBOTH - GRAF, FERDINAND. Die Alpenpflanzen. Nach der Natur gemalt. Mit...einer Anleitung zur Cultur der Alpenpflanzen von Joh. Petrasch. 4 Bände. Prag bzw. Prag und Leipzig, Tempsky 1879-1884.

16 x 14,5 cm. 106; IV, 68; IV, 63 Seiten, 2 Blatt, 70 Seiten mit 4 farbigen chromolithographierten Frontispiz und 401 farbigen chromolithographier-ten Pflanzentafeln von Jos. Seboth. Illustrierte Original-Leinenbände mit Schwarz-, Farb- und Goldprägung.

Nissen BBI 1826; Dreyer 686; Stafleu/C. 11.586 - Erste Buchausgabe der in 48 Heften erschienenen Folge feiner Blumentafeln in zarten bis leucht-ende Farben. Sie entstanden in aufwendiger Arbeit und wurden allesamt nach lebenden Pflanzen, in der Regel nach wildgewachsenen (nur im Notfall nach kultivierten) gemalt. Das hübsche Frontispiz mit Ansichten des „Montblanc“, „Grossvenediger“, „Jungfrau“ und „Dachstein“. Die sehr dekorativen Einbände mit einer Gebirgslandschaft und Alpenflora auf Rücken und Vorderdeckel. - Sehr schönes Exemplar.

Rufpreis: € 750,-
Schätzwert: € 1.300 - 1.600,-

SEBOTH - GRAF, FERDINAND. Die Alpenpflanzen. Nach der Natur gemalt. Mit...einer Anleitung zur Cultur der Alpenpflanzen von Joh.



Petrasch. 4 volumes. Prag bzw. Prag and Leipzig, Tempsky 1879-1884. 16 x 14,5 cm. 106; IV, 68; IV, 63 pages, 2 leaves, 70 pages with 4 colored chromolithographed frontispieces and 401 colored chromolithographed plates by Jos. Seboth. Original colored pictorial cloth. Very occasionally some light stains, otherwise a mint copy.

Nissen BBI 1826; Dreyer 686; Stafleu/C. 11.586 - One of the most ex-tensive and attractive works on the flora of the alpine region with finely drawn plates. Joseph Seboth (1816-1883) was an Austrian artist, who was one of the illustrators of Martius ‚Flora Brasiliensis‘. The beautiful frontispieces show views of the“Montblanc“, „Grossvenediger“, „Jung-frau“ and „Dachstein“. Very decorative bindings.

Starting Price: € 750
Estimate: € 1.300 - 1.600



207
SPINOZA, (BARUCH DE). Opera philosophica omnia. Edidit et praefationem adjecit A. Gfroerer. Stgt., Mezler 1830. gr.-8°. LXXVIII, 664 S. Mit 2 Taf. HLn. d. Zt. Kanten berieb. (Corpus Philosophorum optimaе notae, qui ab res-tauratione litterarum ad Kantium usque floruerunt. Bd. 3)

Enthält die erste Veröffentlichung Spinozas: Principia philosophiae Cartesianae Pars I-III, weiters: Cogitata me-taphysica, Tractato theologico-politicus, Opera posthuma, Ethica ordine geometrico demonstrata.

Rufpreis: € 900,-
Schätzwert: € 1.400 - 1.600,-

SPINOZA, (BARUCH DE). Opera philosophica omnia. Edidit et praefati-onem adjecit A. Gfroerer. Stgt., Mezler 1830. gr.-8°. LXXVIII, 664 pp. with 2 plates. Contemp. half cloth binding. Edges rubbed. (Corpus Philosophorum opti-mae notae, qui ab restauratione litterarum ad Kantium usque floruerunt. vol. 3)

Contains Spinoza's first publication: Principia philosophiae Cartesianae Pars I-III, furthermore: Cogitata metaphysica, Tractato theologico-politicus, Opera posthuma, Ethica ordine geometrico demonstrata.

Starting Price: € 900
Estimate: € 1.400 - 1.600



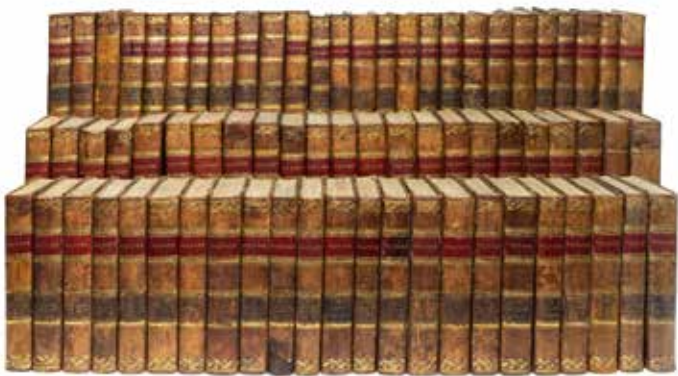
208
TRATTNICK, LEOPOLD. Archiv der Gewächskunde. Wien, Schaumburg 1812 - 1814. 23 x 16,5 cm. 227 (von 296?) Kupfertafeln von Beyer und Seher nach Strenzel. Leinen-Kassette.

Nissen BBI1982; Stafleu-C. 14.882; de Belder Libr. 357 - Das seltenste Werk

209
VOLTAIRE [EIG. FRANÇOIS-MARIE AROUET]. Oeuvres comple-tes. 72 Bände. (Kehl), De l'Imprimerie de la Societe Litteraire-Typo-graphique 1785 - 1789. 23 x 15 cm. Zus. ca 35 000 S. Mit insgesamt 145 gest. Tafeln, davon 38 Porträts, 14 physikal. Tafeln. 108 Tafeln sind von Moreau le jeune gestochen. Zahlr. Abb. im Text. Dekorative Halblederbände d. Zt. mit roten Rückenschildchen, Rückengoldpräg., Lederecken. 4 Rückenschildchen fehlen, einige Bände restauriert. Unser Exemplar stammt aus der Bibliothek des Wiener Verlegers Paul von Zsolnay.

Bengesco 2142; Brunet V,1353 „Edition celebre“; Cohen/R.1042-48; Lewine 564. Die bedeutendste und schönste aller Voltaire-Ausga-ben. Von Beaumarchais herausgegeben, größtenteils von Moreau le jeune mit Kupfern ausgestattet. Die Bände 71 u. 72 (Paris, Deterville 1801) enthalten ein umfangreiches Inhaltsverzeichnis (von C. Chant-reau) sowie Reihentitelbll. (vgl. Brunet V,1354).

Rufpreis: € 6.500,-
Schätzwert: € 9.500 - 12.000,-



von Trattnick, hier in losen Tafeln vorliegend, laut Nissen sind 296 Tafeln erschienen, von denen 227 hier vorliegen. Sehr schöne Darstel-lungen vor allem von Blumen und Blü-tenpflanzen. „Trattnick's rarest work, a ‚gallery‘ of botany with highly finished plates in the typical Jacquin-Trattnick Viennese style...The plates are some of the most attractive to be found in any of Trattnick's works“ (de Belder).

Rufpreis: € 2.500,-
Schätzwert: € 3.600 - 4.000,-

TRATTNICK, LEOPOLD. Archiv der Gewächskunde. Vienna, Schaumburg 1812 - 1814). 23 x 16,5 cm. 227 (off 296?) engraved plates by Beyer and Seher after Strenzel. Housed in a cloth-box.

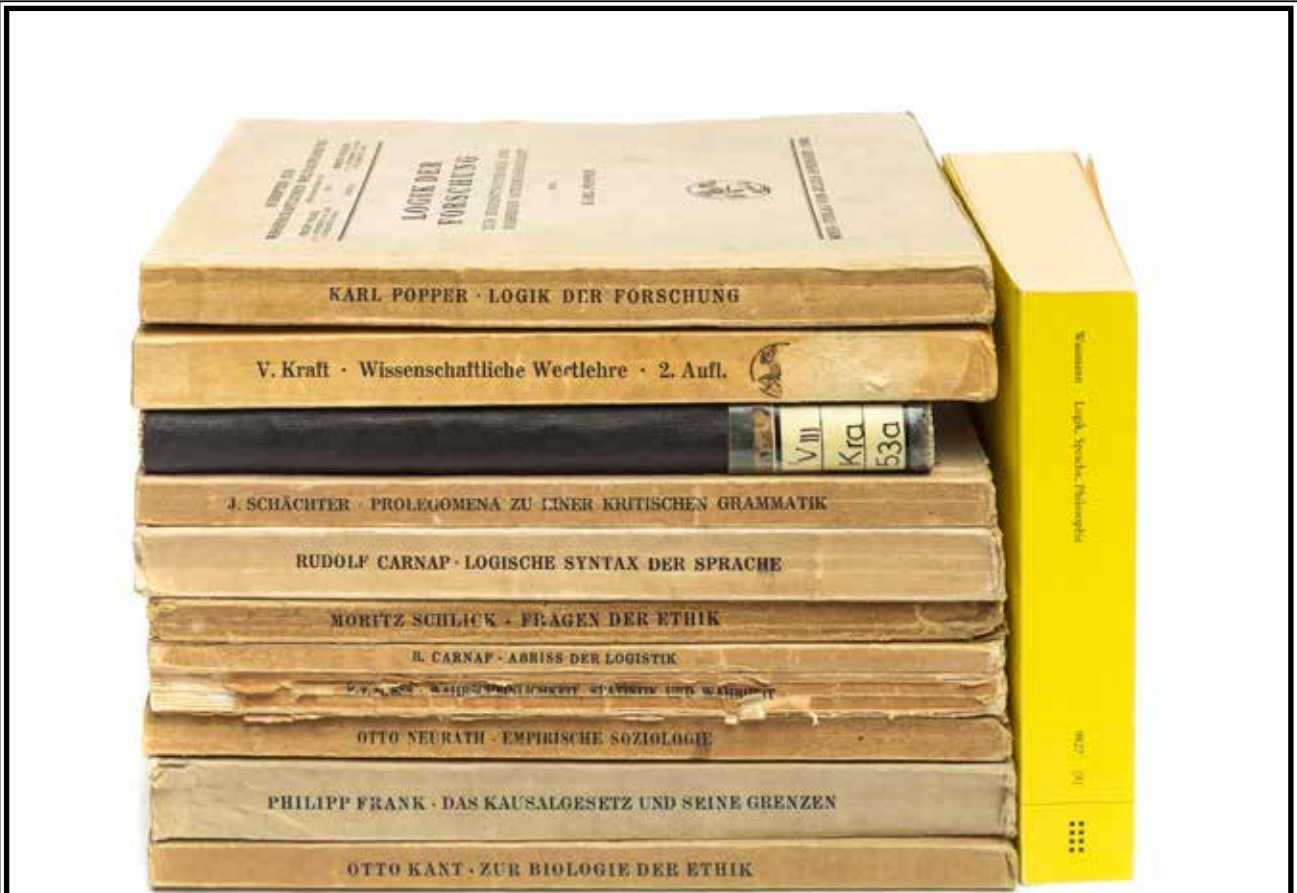
Nissen BBI1982; Stafleu-C. 14.882; de Belder Libr. 357 - The rarest work by Trattnick, here in loose plates. Referring to Nissen 296 plates were issued, of those 227 are here present. Very beautiful engravings, mostly of flowers. „Trattnick's rarest work, a ‚gallery‘ of botany with highly finished plates in the typical Jacquin-Trattnick Viennese style...The plates are some of the most attractive to be found in any of Trattnick's works“ (de Belder).

Starting Price: € 2.500
Estimate: € 3.600 - 4.000

VOLTAIRE [I. E. FRANÇOIS-MARIE AROUET]. Oeuvres com-pletes. 72 vols. (Kehl), De l'Imprimerie de la Societe Litteraire-Typo-graphique 1785 - 1789. 23 x 15 cm. Together ca 35 000 pp. with 145 engraved plates (38 portraits, 14 scientif. Plates). 108 plates engraved by Moreau le jeune. Numerous text-illustr. Decorative contemp. half leather bindings with red labels (4 missing) on spines, gilt stamping. Some bindings restored. From the library of Viennese publisher Paul von Zsolnay.

Bengesco 2142; Brunet V,1353 „Edition celebre“;Cohen/R.1042-48; Lewine 564. - The most significant and most beautiful edition of Voltaire. Published by Beaumarchais, partly with copperplates from Moreau. Volumes 71 and 72 (Paris, Deterville 1801) include a com-prehensive index (by C. Chantreau).

Starting Price: € 6.500
Estimate: € 9.500 - 12.000



210

WIENER KREIS. Schriften zur wissenschaftlichen Weltauffassung. Hrsg. v. Philipp Frank u. Moritz Schlick. 11 Bde. (Komplett!) Wien, J. Springer 1929-1937 u. Stgt., Reclam 1965 (Bd. 1). 8°. OBrosch. (Bd. 11 in Bibl.-HLn.). Einbd. tlw. etw. randrissig u. fleckig.

Wichtigste Publikationsreihe des von Moritz Schlick gegründeten „Wiener Kreises“ mit der Verbreitung einer „wissenschaftlichen Weltauffassung“ befördert wurde. - Bd. 1: WAISMANN, Friedrich. Logik, Sprache, Philosophie; Bd. 2: CARNAP, Rudolf. Abriss der Logistik; Bd. 3: MISES, Richard v. Wahrscheinlichkeit Statistik und Wahrheit; Bd. 4: SCHLICK, Moritz. Fragen der Ethik; Bd. 5: NEURATH, Otto. Empirische Soziologie. Der wissenschaftliche Gehalt der Geschichte und Nationalökonomie; Bd. 6: FRANK, Philipp. Das Kausalgesetz und seine Grenzen; Bd. 7: KANT, Otto. Zur Biologie der Ethik. Psychopathologische Untersuchungen über Schuldgefühl...; Bd. 8: CARNAP, Rudolf. Logische Syntax der Sprache; Bd. 9: POPPER, Karl. Logik der Forschung; Bd. 10: SCHÄCHTER, Josef. Prolegomena zu einer kritischen Grammatik; Bd. 11: KRAFT, Viktor. Die Grundlagen einer wissenschaftlichen Wertlehre. (Bibl.-HLn.-Bd., gestemp.) - Dazu: Dgl. 2. neubearb. Aufl. 1951.

Rufpreis: € 1.800,-
Schätzwert: € 2.800 - 3.400,-

VIENNA CIRCLE. Schriften zur wissenschaftlichen Weltauffassung. Ed. by Philipp Frank and Moritz Schlick. 11 vols. (complete!) Vienna, J. Springer 1929-1937 and Stuttgart, Reclam 1965 (vol. 1). 8°. Orig. brochures. (vol. 11 in library half cloth). Covers partly stained.

Most important series of publications of the “Wiener Kreis” founded by Moritz Schlick. Complete set of this rare series. The first volume: WAISMANN, Friedrich. Logik, Sprache, Philosophie... was intended to be the first volume of the series but was published posthumously in 1965 (see epilogue in the attachement). - The last (eleventh) volume, in a half cloth library binding, but we can add the second edition (1951) in the orig.-soft-cover. - Vol. 1: WAISMANN, Friedrich. Logik, Sprache, Philosophie; Vol. 2: CARNAP, Rudolf. Abriss der Logistik; Vol. 3: MISES, Richard v. Wahrscheinlichkeit Statistik und Wahrheit; Vol. 4: SCHLICK, Moritz. Fragen der Ethik; Vol. 5: NEURATH, Otto. Empirische Soziologie. Der wissenschaftliche Gehalt der Geschichte und Nationalökonomie; Vol. 6: FRANK, Philipp. Das Kausalgesetz und seine Grenzen; Vol. 7: KANT, Otto. Zur Biologie der Ethik. Psychopathologische Untersuchungen über Schuldgefühl...; Vol. 8: CARNAP, Rudolf. Logische Syntax der Sprache; Vol. 9: POPPER, Karl. Logik der Forschung; Vol. 10: SCHÄCHTER, Josef. Prolegomena zu einer kritischen Grammatik; Vol. 11: KRAFT, Viktor. Die Grundlagen einer wissenschaftlichen Wertlehre. (Bibl.-HLn.-Bd., gestemp.) - Attached: 2. neubearb. Aufl. 1951.

Starting Price: € 1.800
Estimate: € 2.800 - 3.400



211

WITTGENSTEIN, LUDWIG. 4 Original-Dokumente betreffend Ludwig Wittgensteins Tätigkeit als Volksschullehrer. Wien 1920-1926. 4° (je ca. 34 x 21 cm).

Einzigartige Dokumentensammlung zu Wittgenstein Lebensgeschichte und seines Lebensabschnittes als Volksschullehrer. 1) Zeugnis der Reife für Volksschulen, Wien 5. Juli 1920. Doppelblatt, gefaltet. „... Pädagogik lobenswert ... Spezielle Methodik und praktische Übungen lobenswert ... Schönschreiben befriedigend ... Violinspiel befriedigend ...“. Mit Unterschrift des Direktors der Lehrerbildungsanstalt Dr. R. Latzke und den Unterschriften der jeweiligen Fachlehrer.- 2) Lehrbefähigungszeugnis für allgemeine Volksschulen, Wien 9. November 1922. Einblattdruck, gefaltet. „... Nachdem derselbe als provisorischer Lehrer vom 16. September 1920 bis heute ununterbrochen in Trattenbach, Haßbach, Neunkirchen und Puchberg in Niederösterreich gedient hat, unterzog er sich im Monate November 1922 ... der Lehrerbefähigungsprüfung für allgemeine Volksschulen ... wird Herr Ludwig Wittgenstein zum selbständigen Lehramte an allgemeinen Volksschulen mit deutscher Unterrichtssprache als befähigt erklärt...“. Mit Unterschrift des Direktors der Prüfungskommission sowie des Kommissionsmitglieds Dr. R. Latzke.- 3) Anstellungsdekret des Landesschulrates für Niederösterreich, Wien 16. Februar 1923. Einblattdruck, gefaltet. „... Auf Grund der ... vollzogenen Ernennung ... als definitiven Volksschullehrer mit Rechtswirksamkeit vom 1. Dezember 1922 anzustellen ... Herr Ludwig Wittgenstein hat den Dienst am 1. Dezember 1922 angetreten...“ Mit Stempel der Volksschule Puchberg am Schneeberg und der Unterschrift des Direktors.- 4) Enthebung vom Schuldienste, Landesschulrat für Niederösterreich, Wien 28. April 1926. Einblattdruck, gefaltet. „...An Herrn Ludwig Wittgenstein, definitiver Volksschullehrer in Otterthal. Zusage Ihrer freiwilligen Dienstesentsagung werden Sie ... mit Ende April vom n.ö. Schuldienste enthoben ... zieht den Verlust des Anspruches auf Versetzung in den dauernden Ruhestand mit sich...“.

Rufpreis: € 8.000,-
Schätzwert: € 12.000 - 15.000,-

WITTGENSTEIN, LUDWIG. 4 orig. documents concerning Ludwig Wittgensteins activity as elementary school teacher. Vienna 1920-1926. 4°. (each ca. 34 x 21 cm).
Unique collection of documents on Wittgenstein's life as an elementary school teacher in Puchberg am Schneeberg (Lower Austria). - 1) Zeugnis der Reife für Volksschulen, Vienna 5. Juli 1920. „... Pädagogik lobenswert

... Spezielle Methodik und praktische Übungen lobenswert ... Schönschreiben befriedigend ... Violinspiel befriedigend ...“- 2) Lehrbefähigungszeugnis für allgemeine Volksschulen, Vienna 9. November 1922. „... Nachdem derselbe als provisorischer Lehrer vom 16. September 1920 bis heute ununterbrochen in Trattenbach, Haßbach, Neunkirchen und Puchberg in Niederösterreich gedient hat, unterzog er sich im Monate November 1922 ... der Lehrerbefähigungsprüfung für allgemeine Volksschulen ... wird Herr Ludwig Wittgenstein zum selbständigen Lehramte an allgemeinen Volksschulen mit deutscher Unterrichtssprache als befähigt erklärt...“- 3) Anstellungsdekret des Landesschulrates für Niederösterreich, Vienna 16. Februar 1923. „... Auf Grund der ... vollzogenen Ernennung ... als definitiven Volksschullehrer mit Rechtswirksamkeit vom 1. Dezember 1922 anzustellen ... Herr Ludwig Wittgenstein hat den Dienst am 1. Dezember 1922 angetreten...“ Volksschule Puchberg.- 4) Enthebung vom Schuldienste, Landesschulrat für Niederösterreich, Vienna 28. April 1926. „...An Herrn Ludwig Wittgenstein, definitiver Volksschullehrer in Otterthal. Zusage Ihrer freiwilligen Dienstesentsagung werden Sie ... mit Ende April vom n.ö. Schuldienste enthoben ... zieht den Verlust des Anspruches auf Versetzung in den dauernden Ruhestand mit sich...“.

Starting Price: € 8.000
Estimate: € 12.000 - 15.000



212

WITTGENSTEIN, LUDWIG.- DROBIL, MICHAEL. Porträtzeichnung von Ludwig Wittgenstein mit geschlossenen Augen im Profil. Original Bleistiftzeichnung auf Papier von Michael Drobil. ca. 1919. 24 x 17,5 cm.

Vgl. Somavilla: Ludwig Hänsel - Ludwig Wittgenstein, Abb. 18, 19, 20, 21 und 23.- Der Bildhauer Michael Drobil (1877-1958) war 1920 Mitglied der Wiener Sezession und ab 1940 des Künstlerhauses. Er war mit Wittgenstein seit der gemeinsamen Zeit in der italienischen Kriegsgefangenschaft (1918/19) befreundet. Das Porträt hat Wittgenstein seinem Freund Ludwig Hänsel geschenkt.

Rufpreis: € 2.200,-
Schätzwert: € 3.000 - 4.000,-

WITTGENSTEIN, LUDWIG.- DROBIL, MICHAEL. Orig. portrait drawing. Pencil on paper by Michael Drobil. ca. 1919. 24 x 17,5 cm.

See Somavilla: Ludwig Hänsel - Ludwig Wittgenstein, Abb. 18, 19, 20, 21 and 23.- The sculptor Michael Drobil (1877-1958) was a member of the Vienna Secession in 1920 and from 1940 of the Künstlerhaus. He was friends with Wittgenstein since their time together in Italian captivity of war (1918/19). Wittgenstein gave this portrait to his friend Ludwig Hänsel.

Starting Price: € 2.200
Estimate: € 3.000 - 4.000

Z A H L U N G / P A Y M E N T

Zahlen Sie bitte entweder persönlich vor Ort in der Dorotheergasse 12, 1010 Wien, oder per Banküberweisung auf eines der beiden Konten:

Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien
BIC: RLNWATWW
IBAN: AT42 3200 0000 1255 5686
oder
BAWAG P.S.K.
BIC: BAWAATWW
IBAN: AT02 1400 0013 1008 1740

Gerne akzeptieren wir alle gängigen Kreditkarten wie: Visa, Mastercard, Diners, JCB oder American Express.

Please pay either in person on-site at Dorotheergasse 12, 1010 Vienna, or by money transfer to one of these two bank accounts:

Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien
BIC: RLNWATWW
IBAN: AT42 3200 0000 1255 5686
or
BAWAG P.S.K.
BIC: BAWAATWW
IBAN: AT02 1400 0013 1008 1740

Of course we accept all international credit cards like Visa, Mastercard, Diners, JCB, or American Express.

V E R S A N D / T R A N S P O R T

Bitte beachten Sie, dass Sie mit dem Kauf Ihres Objektes Eigentümer desselben sind. Damit liegt der Transport in Ihrer Verantwortung. Wir sind Ihnen bei dessen Abwicklung gerne behilflich.

Wenn Sie uns die Spedition Ihrer Wahl mitteilen (UPS, FedEx, KUNST-TRANS, etc.), kümmern wir uns um Kalkulation und Durchführung. Da Konditionen und Kosten länderübergreifend äußerst unterschiedlich sein können, empfehlen wir selbst kein spezielles Transportunternehmen.

Selbstverständlich steht Ihnen nach Absprache mit uns auch der klassische Postweg offen.

Wir ersuchen um Verständnis, wenn wir die von Ihnen erstandenen Objekte erst nach Zahlungseingang versenden können.

Please note that with the purchase of your object you are also its owner and responsible for its collection and shipping. We gladly help you with this shipping.

Please let us know the shipping company of your choice (UPS, FedEx, KUNSTTRANS, etc.) and we take care of the calculation and the procedure. Because international conditions and costs use to vary a lot we don't recommend a special shipping company.

But of course we gladly send your object also upon request by standard postal service.

We ask for your kind understanding that we can send your objects purchased not before the payment arrives.

* F O L G E R E C H T S Z U S C H L A G / R E S A L E R O Y A L T I E S

Mit Urheberrechtsgesetz-Novelle 2005 i.d.g.F. wurde der Richtlinie 2001/84/EU folgend, in Österreich das Folgerecht etabliert. Aus diesem Grund erfolgen Verkäufe von Werken der bildenden Kunst, welche im Katalog besonders mit * gekennzeichnet sind, unter Hinzurechnung einer nicht rückzahlbaren Folgerechtsumlage in Form eines Zuschlages zum Meistbot. Damit nimmt AMADEUS als Vertreter der Verkäufer die Verrechnung mit den berechtigten Künstlern, deren Rechtsnachfolgern oder deren Interessensvertretungen vor.

Dieser Zuschlag ergibt sich wie folgt:
4% von den ersten 50.000 EUR, (= – 50.000 EUR)
3% von den weiteren 150.000 EUR, (= 50.000,01 – 200.000 EUR)
1% von den weiteren 150.000 EUR, (= 200.000,01 – 350.000 EUR)
0,5% von den weiteren 150.000 EUR, (= 350.000,01 – 500.000 EUR)
0,25% von allen weiteren Beträgen (= über 500.000,01 EUR), jeweils vom Meistbot.

Er beträgt insgesamt jedoch höchstens 12.500 EUR und entfällt bei Zuschlägen unter 2.500 EUR.

In compliance with Austrian copyright legislation 2005 i.d.g.F. Directive 2001/84/EU regulates artist resale rights in Austria. In accordance, lots of original works of art, which are marked in our catalogue with an extra *, are object to a non-refundable royalty payment in form of a surcharge on the hammer price. This payment is charged by AMADEUS as representatives of the seller to forward this royalty to the artist, the legal successors or the artist's representative.

This surcharge is calculated as follows:
4% on the first 50.000 EUR, (= – 50.000 EUR)
3% on the next 150.000 EUR, (= 50.000,01 – 200.000 EUR)
1% on the next 150.000 EUR, (= 200.000,01 – 350.000 EUR)
0.5% on the next 150.000 EUR, (= 350.000,01 – 500.000 EUR)
0.25% on all following amounts (= above 500.000,01 EUR), based on the hammer price.

This surcharge will not exceed 12.500 EUR and does not apply to purchases below 2.500 EUR.

I N F O R M A T I O N

ZUR VERHINDERUNG UND BEKÄMPFUNG DER GELDWÄSCHE
Aufgrund der Bestimmungen der Europäischen Union zur Verhinderung und Bekämpfung der Geldwäsche (Richtlinie 2015/849/EU und BGBL I Nr. 95/2017) besteht eine gesetzliche Legitimationsverpflichtung bei Barzahlung von Kaufpreisen ab EUR 10.000,-. Wir ersuchen Sie daher um Verständnis, dass wir Sie in einem solchen Fall um die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises ersuchen müssen.

ON PREVENTING AND FIGHTING MONEY LAUNDERING
Pursuant to EU rules for the prevention of and the fight against money laundering (Directive 2015/849/EU and BGBL I Nr. 95/2017) there is a statutory obligation to ask for an official identity document when purchase prices of 10.000 EUR and above are paid in cash. Thank you for your kind understanding.

F A Q S

1. Wie biete ich bei einer AMADEUS Auktion mit?

a.) Persönlich vor Ort

Bieten Sie persönlich vor Ort während der Auktion in den Räumlichkeiten des Juweliers JUL.HÜGLER, Dorotheergasse 12, 1010 Wien. Registrieren Sie sich bitte vor der Auktion, Sie benötigen dafür nur einen gültigen Lichtbildausweis. So erhalten Sie eine Kundennummer und die Bieter tafel. Steigern Sie mit, indem Sie die Bieter tafel sichtbar hochheben. Jedes Gebot erhöht das vorangehende um ca. 10%. Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden mit den Worten „Zum Dritten“ und einem Glockenzeichen durch den Auktionator.

b.) Schriftlicher Kaufauftrag

Bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn können Sie uns auch schriftliche Kaufaufträge per Fax an +43 1 253 30 33 3334 oder Email an auctions@amadeus-auction.com übermitteln. Geben Sie uns bitte bekannt, bis zu welchem Gebotslimit wir für Sie mitbieten dürfen. Wir garantieren Ihnen, dass Sie den Zuschlag auch unter Ihrem Limit erhalten, wenn keine anderen, höheren Gebote vorliegen. Online können Sie auch direkt über LOT-TISSIMO unter www.lot-tissimo.com, INVALUABLE unter www.invaluable.com oder AUCTION unter www.auction.fr mitbieten.

c.) Telefonisches Gebot

Selbstverständlich können Sie auch live telefonisch mitbieten. Geben Sie uns bitte 24 Stunden vor Auktionsbeginn schriftlich oder über unser Auftragsformular online auf auctions@amadeus-auction.com bekannt, an welchen Objekten Sie interessiert sind. Wir rufen Sie direkt aus dem Auktionssaal an, kurz bevor Ihr Wunschobjekt zur Auktion gelangt. Sie bieten somit dann am Telefon live mit. Wir vergewissern uns etwa eine Stunde vor Auktionsbeginn, ob Sie zum Zeitpunkt der Auktion erreichbar sind.

2. Wie bestelle ich den aktuellen AMADEUS Auktionskatalog?

Bestellen Sie bitte per Email an auctions@amadeus-auction.com oder per Telefon unter +43 1 512 24 39. Der Katalog ist kostenlos und wird Ihnen weltweit gratis zugesandt.

3. Wie sehe ich das aktuelle AMADEUS Auktionsangebot ein?

Unser aktuelles Angebot finden Sie online in unserem Katalog auf www.amadeus-auction/catalogue oder vor Ort in der Dorotheergasse 12.

4. Wo sehe ich ein, zu welchem Preis ein Objekt bei AMADEUS gerufen wird?

Unsere Rufpreise finden Sie bitte entweder hier im Katalog, online zu den jeweiligen Objekten oder vor Ort in der Dorotheergasse 12.

5. Wie verkaufe ich ein Objekt in einer AMADEUS Auktion?

Kontaktieren Sie uns bitte telefonisch unter +43 1 512 24 39. Wir verbinden Sie dann mit dem zuständigen Experten, der alles Weitere mit Ihnen persönlich festlegt.

6. Wie wird der Rufpreis für mein Objekt bei AMADEUS festgelegt?

Dieser Betrag wird durch die Expertise unseres Experten festgelegt.

7. Wie kommt mein Objekt zu AMADEUS?

Bringen Sie handliche Objekte bitte täglich zwischen 10:00 und 18:00 zu JUL.HÜGLER in die Dorotheergasse 12. Größere Stücke holen wir gerne gegen Selbstkosten mit unserem Transportfahrzeug bei Ihnen ab.

8. Wie und wann erfahre ich, ob mein Objekt über AMADEUS verkauft wurde?

Wir informieren Sie unmittelbar nach der Versteigerung über das Ergebnis mittels Email oder Telefon.

9. Mit welchen Gebühren habe ich im Fall eines Verkaufs meines Objektes bei AMADEUS zu rechnen?

Die einzige Gebühr für Sie als Einlieferer, sind bei AMADEUS nur sensationelle 10% auf den Hammerpreis.

10. Wie komme ich an das Geld aus dem Verkauf meines Objektes bei AMADEUS?

Wir überweisen den erzielten Hammerpreis abzüglich der Gebühr von 10% nach Eingang des gesamten Verkaufspreises durch den Käufer bei AMADEUS und Ablauf der von uns gewährten Rückgabefrist auf Ihr Konto.

1. How do I bid at an AMADEUS auction?

a.) In person on-site

Bid in person on-site during the auction in the rooms of JUL.HÜGLER, Dorotheergasse 12, 1010 Vienna. Please register yourself before the auction starts, all you need is an official identity document. So you get a bidder's number and a bidder's card. Please participate by apparently lifting this card. Each bid increments the bid before by about 10%. The fall of the hammer to the winning bidder is marked with the words "to the third" and the sound of the bell by the auctioneer.

b.) Bidding in written form

Up to 24 hours before the auction's start you might email us at auctions@amadeus-auction.com or fax us at +43 1 253 30 33 3334 your bid. Please let us know up to what amount we might increase your bid. We guarantee that you get the lot also below this maximum bid of yours if there are no other higher bids. You might bid also online live by registering and participating with our internet platform partners LOT-TISSIMO at www.lot-tissimo.com, INVALUABLE at www.invaluable.com, or AUCTION at www.auction.fr

c.) Bidding by Telephone

Of course you might bid also live by telephone. Please let us know the lots you are interested in 24 hours before the auction starts, either in written form via email or via our online bidding form at auctions@amadeus-auction.com. We call you then close to the time your lot comes to be auctioned. So you are able to bid via telephone live during the auction. About one hour before auction's start we also try to make sure that you are reachable to participate in the auction.

2. How do I get the current catalogue of AMADEUS?

Please order it via email at auctions@amadeus-auction.com or by telephone at +43 1 512 24 39. This catalogue is for free and will be sent via postal mail to you worldwide.

3. How do I look into the current objects on auction at AMADEUS?

Please find the current objects for auction either online in our catalogue at www.amadeus-auction/catalogue or physically on-site at Dorotheergasse 12.

4. Where do I learn about an object's calling price at AMADEUS?

Please find all our calling prices either here in this catalogue or online with the listed objects or on-site at Dorotheergasse 12.

5. How do I sell an object at an AMADEUS auction?

Please contact us by telephone at +43 1 512 24 39. We connect you directly with the expert responsible for the object you consider to enter. The expert then will try to answer all your questions and will fix everything with you directly.

6. How is the calling price set for my object at AMADEUS?

This value is established by the expertise of our expert or head expert assessor.

7. How does AMADEUS get my object?

Please bring your object to JUL.HÜGLER at Dorotheergasse 12, daily between 10:00 am and 6:00 pm. Bulky or large items we gladly pick up at your place with our own transporter. Our minimal costs for this transport will be billed to you.

8. Where and how do I learn about the sale of my object at an AMADEUS auction?

We will inform you immediately after the auction's end via email or telephone.

9. What charges or fees do I have to expect in case of the sale of my object at an AMADEUS auction?

The only fee at AMADEUS for you as consignor are sensational 10% on the hammer price.

10. How do I get the money from the sale of my object at an AMADEUS auction?

You will get the realized hammer price minus our fee of 10%, after AMADEUS' complete receipt of the buyer's payment and the expiration of the return period we grant, transferred to your bank account.

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

§ 1) Die Versteigerung erfolgt nach den Bestimmungen der Geschäftsordnung der AMADEUS AUKTIONSHAUS GmbH, Naglergasse 27/2, 1010 Wien, (im folgenden kurz AMADEUS genannt), sowie nach den §§244-246 der Gewerbeordnung von 1994. Die Versteigerung erfolgt kommissionsweise. Der Auktionator ist berechtigt, ausnahmsweise Posten zurückzuziehen, die Versteigerung abweichend von der Reihenfolge der Katalognummern vorzunehmen und Posten gemeinsam auszubieten. Bei Meinungsverschiedenheiten über ein Doppelgebot oder wenn der Auktionator ein Gebot übersehen hat, ist er berechtigt, einen schon erteilten Zuschlag aufzuheben und den Gegenstand weiterzu versteigern. Die dem Text angeschlossenen Zahlen stellen die Meistbot-Erwartung des jeweiligen Experten in EURO dar. Gesteigert wird in der Regel um 10% des letzten Gebotes (siehe Auflistung der Bietschritte).

§ 2) Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden, es sei denn, daß mit dem Einlieferer ein Verkäuervorbehalt vereinbart wurde. Ein solcher Verkäuervorbehalt (auch Limit genannt) stellt eine Preisuntergrenze dar, unter der bestimmte Lote während der Auktion nicht verkauft werden. Wird ein Limit (Verkäuervorbehalt) nicht erreicht, erfolgt der Zuschlag an den Meistbieter lediglich unter Vorbehalt. In diesem Fall ist der Meistbieter für die Dauer von 8 (acht) Werktagen an sein Höchstgebot gebunden. Erhält er innerhalb dieser Zeitspanne nicht den endgültigen Zuschlag zu seinem höchsten Gebot, erlischt seine verpflichtende Bindung an dieses Gebot. Für das Wirksamwerden des endgültigen Zuschlags genügt die Versendung einer entsprechenden Verständigung an die vom Meistbieter genannte Adresse innerhalb der genannten Frist von 8 Werktagen.

§ 3) Alle Gegenstände werden differenzbesteuert. Zum erzielten Höchstgebot (= Meistbot) wird ein einheitliches Aufgeld von 15% zuzüglich der auf dieses Aufgeld entfallenden gesetzlichen Umsatzsteuer von 20% aufgeschlagen. Das Aufgeld beträgt somit insgesamt 18% vom Meistbot.

§ 4) Der Ersterher hat den Kaufpreis sofort nach dem Zuschlag zu bezahlen (Meistbot zuzüglich 15% Aufgeld zuzüglich der auf dieses Aufgeld entfallenden gesetzlichen Umsatzsteuer von 20%). Die Gesellschaft kann jedoch dem Ersterher den Kaufpreis im Einzelfall ganz oder teilweise stunden. Wird eine Stundung abgelehnt, kann der Zuschlag aufgehoben und der Gegenstand neuerlich ausgeteilt werden. Bei Aufhebung des Zuschlags ist die Gesellschaft auch berechtigt, dem Unterbieter den Zuschlag zu dessen letztem Gebot zu erteilen.

§ 5) Im Falle einer ganzen oder teilweisen Stundung ist die Gesellschaft berechtigt, nach Ablauf von 14 Tagen nach Erteilung des Zuschlages Verzugszinsen (12% p.a.) sowie Lagergebühren (1,4% vom Meistbot pro begonnenen Monat) zu berechnen. Die Ausfolgung eines ersteigerten Gegenstandes erfolgt ausschließlich nach vollständiger Bezahlung des Kaufpreises einschließlich aller seit dem Zuschlag angefallenen Kosten und Gebühren.

§ 6) Erstandene Gegenstände können vom Käufer je nach Möglichkeit sofort oder nach Schluss der Auktion zu übernommen werden. Die Ausfolgung der vollständig bezahlten Gegenstände erfolgt in unseren Schauräumen in den Räumlichkeiten von Jul. Hügler Kunst & Antiquitäten GmbH, Dorotheergasse 12, 1010 Wien. Auf Wunsch des Käufers werden die oder der Gegenstand auch auf Kosten des Käufers versichert und zugesandt. Wird ein gestundeter Kaufpreis nicht innerhalb der festgesetzten Frist bezahlt, ist die Gesellschaft berechtigt, zur Hereinbringung Ihrer Forderung gegen den säumigen Ersterher die Wiederversteigerung des Gegenstandes vorzunehmen. In diesem Fall haftet der säumige Ersterher der Gesellschaft für den gesamten der Gesellschaft durch die Wiederversteigerung entstandenen Entgang an Provision sowie für sämtliche Verzugszinsen und Lagergebühren.

§ 7) Der Gesellschaft steht an allen Sachen des Käufers ein Pfandrecht zu, gleichviel, ob der Käufer sie im Rahmen einer Auktion oder im freien Verkauf erworben hat oder ob diese Sachen auf eine andere Art in die Innehabung der Gesellschaft gelangt sind. Dieses Pfandrecht dient der Sicherung aller gegenwärtigen und künftigen, auch bedingten, befristeten und noch nicht fälligen Forderungen, die der Gesellschaft aus sämtlichen mit dem Käufer abgeschlossenen Rechtsgeschäften zustehen.

§ 8) Die zur Auktion kommenden Gegenstände werden vor den Auktionen zur Besichtigung ausgestellt. Dabei wird die Gesellschaft jedermann Gelegenheit bieten, die Beschaffenheit und den Zustand der ausgestellten Gegenstände zu überprüfen, soweit dies im Rahmen der Ausstellung möglich ist. Jeder Bieter wird als in eigenem Namen auftretend angesehen, es sei denn, er legt eine schriftliche Bestätigung vor, daß er als Vertreter eines namhaft gemachten Geschäftsherrn auftritt. Die Gesellschaft kann Gebote ablehnen; dies gilt insbesondere, wenn ein Bieter, der der Gesellschaft nicht bekannt ist, oder mit dem eine Geschäftsverbindung noch nicht besteht, nicht spätestens bis zum Beginn der Auktion Sicherheit leistet. Ein Anspruch auf Annahme eines Gebotes besteht jedoch grundsätzlich nicht. Wird ein Gebot abgelehnt, so bleibt das vorangegangene Gebot wirksam.

§ 9) Die Sachverständigen der Gesellschaft bewerten und beschreiben die zur Versteigerung übernommenen Gegenstände und bestimmen die Ausrufrpreise, sofern im Katalog oder in der Expertise nicht etwas anderes angegeben ist. Angaben über Herstellungstechnik bzw. Material, Erhaltungszustand, Herkunft, Ausführung und Alter eines Gegenstandes beruhen auf den veröffentlichten oder sonst allgemein zugänglichen (wissenschaftlichen) Erkenntnissen, die von den Experten der Gesellschaft mit der gebotenen Sorgfalt und Genauigkeit ermittelt wurden. Die Gesellschaft leistet dem Käufer für die Richtigkeit dieser Eigenschaften Gewähr sofern allfällige diesbezügliche Reklamationen binnen vier Wochen nach ihrer Übernahme erhoben werden. Spätere Reklamationen sind generell ausgeschlossen. Für alle weiteren Angaben in Katalog und Expertise besteht gleichfalls keine Haftung. Das gilt auch für Abbildungen, die sich im Katalog befinden. Diese Abbildungen verfolgen den Zweck, den Kaufinteressenten bei der Vorbesichtigung zu führen. Sie sind weder für den Zustand noch für die Eigenschaften des abgebildeten Gegenstandes maßgebend. Es werden im Katalog und in den Expertisen nur solche Fehler und Beschädigungen angeführt, die den künstlerischen oder kommerziellen Wert wesentlich beeinträchtigen. Reklamationen betreffend den Preis sind nach dem Zuschlag ausgeschlossen. Die Gesellschaft behält sich vor, Katalogangaben vor der Auktion zu berichtigen. Diese Berichtigungen erfolgen entweder durch schriftlichen Aushang am Ort der Auktion

oder mündlich durch den Auktionator unmittelbar vor Ausbietung des betreffenden Gegenstandes. Gehaftet wird in diesem Fall nur für die Berichtigung. Sämtliche zur Auktion gelangenden Gegenstände können vor der Auktion geprüft werden. Diese Gegenstände sind gebraucht. Schadenersatzansprüche, die über die vorgenannte Haftung hinausgehen und aus anderen Sach- oder sonstigen Mängeln des Gegenstandes resultieren, sind ausgeschlossen. Mit der Abgabe seines Gebotes bestätigt der Bieter, daß er den Gegenstand vor der Auktion besichtigt und sich der Übereinstimmung mit der Beschreibung vergewissert hat.

§ 10) Ist es einem Kunden nicht möglich, an einer Versteigerung persönlich teilzunehmen, übernimmt die Gesellschaft Kaufaufträge. Diese können schriftlich, per E-Mail oder per Telefax erteilt werden. Bei telefonisch oder mündlich erteilten Kaufaufträgen behält sich die Gesellschaft vor, die Durchführung von einer schriftlichen, per E-Mail oder per Telefax übermittelten Bestätigung durch den Auftraggeber abhängig zu machen. Weiters übernimmt die Gesellschaft für die Durchführung von Kaufaufträgen keine Haftung. Kaufaufträge mit gleich hohen Ankaufslimits werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt. Gebote, die nur eine Steigerungsstufe über dem Rufpreis liegen, werden gänzlich ausgeschöpfte Gebote, die nicht den von der Gesellschaft tabellarisch fest bestimmten Steigerungsstufen entsprechen (siehe Bietschritte), werden zur nächst höheren Steigerungsstufe aufgerundet. Die tabellarische Aufstellung dieser Steigerungsstufen kann auf Wunsch übermittelt werden. Bei Loten, die »ohne Limit« versteigert werden, werden Gebote unterhalb des Schätzpreises gänzlich ausgeschöpft. Das schriftliche Gebot (Kaufauftrag) muss den Gegenstand, unter Anführung der Katalognummer und des gebotenen Ankaufslimits, das sich als Zuschlagsbetrag ohne Käuferprovision und ohne Umsatzsteuer versteht, beinhalten. Unklarheiten gehen zu Lasten des Bieters. Ein bereits erteilter Kaufauftrag kann nur storniert werden, wenn der Rücktritt schriftlich mindestens 72 Stunden vor Auktionsbeginn bei der Gesellschaft einlangt.

§ 11) Die Gesellschaft kann die Durchführung von Kaufaufträgen bis zur Ausbietung ohne Angabe von Gründen ablehnen, bzw. von der Leistung einer Anzahlung abhängig machen. Eine solche Anzahlung wird bei einem erfolglosen Auftrag von der Gesellschaft binnen 5 Werktagen zurückerstattet. Die Durchführung von Kaufaufträgen ist kostenlos.

§ 12) Jeder Einbringer ist grundsätzlich berechtigt, die zur Versteigerung übergebenen Gegenstände bis zum Beginn der Auktion zurückzuziehen. Für die tatsächliche Ausbietung kann daher keine Haftung oder Gewähr übernommen werden.

§ 13) Bezahlte Gegenstände müssen innerhalb von 30 Tagen nach Zahlung abgeholt werden. Gegenstände, die nicht innerhalb von 8 (acht) Werktagen nach der Auktion abgeholt werden, oder für die nicht innerhalb von 8 (acht) Werktagen nach der Auktion eine genaue Versandanweisung mit Angabe der Versandart u. Versandadresse (unabhängig von einem allfällig erteilten Kaufauftrag) bei der Gesellschaft eingelangt, lagern auf Gefahr des Eigentümers. Die Gesellschaft ist außerdem berechtigt, ersteigerte und bezahlte, aber nicht abgeholte Gegenstände, auf Gefahr und Kosten des Käufers, einschließlich der Kosten für eine Versicherung, bei einer Spedition einzulagern. Es gilt als vereinbart, daß die Bestimmungen über die Wiederversteigerung unbezahlt und bezahlter, aber nicht abgeholter Gegenstände, auch auf jene Gegenstände anzuwenden sind, die nicht in den Räumlichkeiten der Gesellschaft ausgestellt oder gelagert werden. Der Eigentumsübergang erfolgt zum Zeitpunkt der Übergabe des Ausfolgescheines an den Käufer.

§ 14) Bei Konvoluten mit einem Rufpreis von weniger als EURO 350.00 leistet die Gesellschaft keine Gewähr auf Vollständigkeit bzw. Richtigkeit der Zählung der einzelnen Objekte innerhalb eines Konvolutes.

§ 15) Eine Anmeldung für ein telefonisches Gebot für einen oder mehrere Gegenstände stellt automatisch ein Gebot zum Rufpreis für diese Gegenstände dar. Wenn die Gesellschaft den Bieter telefonisch nicht erreichen sollte, wird sie bei Aufruf des jeweiligen Auktionslotes im Auftrag des telefonischen Bieters bis zum Rufpreis mitsteigern.

§ 16) Bei einzelnen Auktionsloten kann es vorkommen, daß diese mehrfach eingeliefert wurden. In einem solchen Fall kann der Auktionator einen zweiten bzw. einen dritten usw. Zuschlag an den/die Unterbieter erteilen. Bindend hinsichtlich der Gewährleistung (diese Auktionslote betreffend) ist auch hier ausschließlich der Katalogtext und nicht die Katalogabbildung.

§ 17) Mit der Abgabe eines Gebotes, ob persönlich, schriftlich oder telefonisch, erkennt der Bieter diese Versteigerungsbedingungen und den Gebührentarif (in der jeweils gültigen Fassung) der Gesellschaft an.

§ 18) Erfüllungsort des zwischen der Gesellschaft einerseits und dem Verkäufer sowie dem Käufer andererseits zustande kommenden Vertrages ist der Geschäftssitz der Gesellschaft. Die zwischen der Gesellschaft, Verkäufern und Käufern bestehenden Rechtsbeziehungen und Verträge unterliegen österreichischem materiellem Recht. Die Gesellschaft, Verkäufer und Käufer vereinbaren, sämtliche Streitigkeiten aus, über und im Zusammenhang mit diesem Vertrag vor dem für den ersten Wiener Gemeindebezirk örtlich zuständigen Gericht auszutragen.

§ 19) Für die Ausfuhr von Kunstgegenständen aus Österreich ist gegebenenfalls eine Genehmigung des Bundesdenkmalamtes nötig. Über jene Kunstgegenstände, für die eine Ausfuhrgenehmigung voraussichtlich nicht erteilt werden wird, informiert die Gesellschaft mündlich jedenfalls zu Beginn der Auktion.

§ 20) AMADEUS steht es frei, sämtliche Rechte und Pflichten, die sich aus dem Vertragsverhältnis zwischen AMADEUS und dem Einbringer ergeben, durch entsprechende Erklärung auf den Kunden und sämtliche Rechte und Pflichten, die sich aus dem Vertragsverhältnis zwischen AMADEUS und dem Kunden ergeben, durch entsprechende Erklärung auf den Einbringer, jeweils im Sinne einer vollständigen Vertragsübernahme zu übertragen, sodass das Vertragsverhältnis, nach Abgabe dieser Erklärungen durch AMADEUS ausschließlich zwischen dem Einbringer und dem Kunden besteht, wie dies dem Grundmodell des Kommissionsvertrages entspricht. Kunden wie Einbringer erteilen vorab bereits jetzt ihre Zustimmung zu dieser Vertragsübernahme.

TERMS OF AUCTION

§ 1) The auction shall be carried out in accordance with the provisions of the rules of procedure of AMADEUS AUKTIONSHAUS GmbH, Naglergasse 27/2, 1010 Vienna (hereinafter referred to as the company) as well as in accordance with sections 244-246 of the Gewerbeordnung [Industrial Code] of 1994. The auction shall be carried out on commission. The auctioneer shall be entitled to withdraw lots exceptionally, to conduct out the auction deviating from the order of the catalogue numbers and to offer lots jointly. In the event of any dispute concerning a double bid or if the auctioneer has missed a bid, the auctioneer shall be entitled to revoke acceptance of a bid and to continue auctioning off the item. The figures attached to the text shall be the expected last and highest bid in EURO (€) from the respective expert. As a rule, the bid shall be increased by 10% of the last bid. (See list of the bidding increments).

§ 2) The acceptance of a bid shall be granted to the highest bidder unless a seller's reserve price has been agreed with the consignor. Such a seller's reservation (also referred to as limit) shall be the minimum price limit below which particular lots shall not be sold during the auction. This limit shall be disclosed upon request and may not exceed the lower estimated price. If a limit (seller's reserve price) is not achieved, the bid of the highest bidder shall be accepted subject to reservations only. In this case, the highest bidder shall be bound to its highest bid for a period of 8 (eight) working days. If the highest bid from the highest bidder is not finally accepted within this period of time, its binding commitment to this bid shall expire. In order for the final acceptance of the bid to become effective, it is sufficient to send a corresponding notification to the address named by the highest bidder within the stated period of 8 working days.

§ 3) All items shall be subject to differential taxation. A uniform surcharge of 15% plus the value added tax applicable to the surcharge to the amount of 20% shall be added to the achieved highest bid (final and highest bid). Thus the surcharge shall be 18% of the final and highest bid in total, including the Austrian tax.

§ 4) The auction buyer must pay the purchase price immediately upon acceptance of the bid (final and highest bid plus 15% surcharge, plus the value added tax applicable to the surcharge to the amount of 20%). However, the company may grant the auction buyer a respite for the payment of the purchase price in whole or in part in individual cases. If a respite is refused, the acceptance of the bid may be revoked and the item may be reoffered. In the event of revocation of the acceptance of the bid, the company shall be entitled to accept the last bid from the underbidder.

§ 5) In the event of respite in whole or in part, the company shall be entitled to charge default interest (12% p.a.) as well as storage charges (1.4% of the final and highest bid per month commenced) after 14 days upon acceptance of the bid. The item purchased at auction shall be handed over exclusively upon full payment of the purchase price including all costs and charges accrued since the acceptance of the bid.

§ 6) The buyer can take acquired items in possession, as far as possible, immediately or after the end of the auction. Items which have been fully paid for, shall be handed over in our show rooms at JUL. HÜGLER KUNST & ANTIQUITÄTEN GmbH, Dorotheergasse 12, 1010 Vienna, or shall be sent upon request at the buyer's expense covering insurance and delivery. If a deferred purchase price is not paid within the set period, the company shall be entitled to auction the item again in order to recoup its claim from the defaulting auction buyer. In this case, the defaulting auction buyer shall be liable to the company due to the reaction as well as for any default interest and storage charges.

§ 7) The company shall be entitled to a lien on all items of the buyer irrespective of whether the buyer bought them within the scope of an auction or in free sale or the company secured ownership of these items otherwise. This lien shall serve to secure all current and future, qualified, limited and unmatured claims to which the company is entitled and which result from all legal transactions concluded with the buyer.

§ 8) The items received for auction will be exhibited and may be viewed prior to the auction. In doing so, the company shall give everyone the opportunity to check the nature and the condition of the exhibited items to the extent deemed possible within the scope of the exhibition. Every bidder shall be deemed to act on its own behalf unless it provides a written confirmation saying that it acts as a representative of a well-known principal. The company may refuse bids; this shall particularly apply if a bidder who is unknown to the company or with whom the company has no business connections yet does not provide security by the beginning of the auction at the latest. However, in principle there shall be no claim to accept a bid. If a bid has been refused, the previous bid shall remain effective.

§ 9) The company's experts evaluate and describe the items received for auction and determine the starting prices unless otherwise stated in the catalogue or expert opinion. The information concerning production technique or material, state of preservation, origin, design and age of an item is based on published or otherwise generally accessible (scientific) findings concluded by the company's experts with the necessary care and accuracy. The company shall warrant to the buyer that properties are correctly provided and that any possible complaints referring to this are made within four weeks upon their taking into possession. Subsequent complaints shall be excluded in principle. The company shall not be liable for any further information in the catalogue and expert opinion as well. This shall also apply to illustrations in the catalogue. The purpose of these illustrations is to guide the potential buyer during the preview. They shall not be authoritative for the condition or the characteristics of the pictured item. The catalogue and the expert opinions shall only mention defects and damage affecting the artistic or commercial value significantly. Complaints concerning the price shall be excluded upon acceptance of the bid. The company reserves the right to amend catalogue information prior to the auction. These amendments shall be made either by a written notice at the place of auction or orally by the auctioneer immediately prior

to offering o' the respective item. In this case, the company shall be liable for the amendment only. All items offered may be checked prior to the auction. These items are used. Any claims for damages exceeding the liability named above and resulting from other material defects or other defects of the item shall be excluded. When making the bid, the bidder confirms that it has seen the item prior to the auction and has made sure that the item corresponds to the description.

§ 10) If a customer is not able to participate in an auction personally, the company shall accept purchase orders. These orders may be placed in writing, via email or fax. In the case of a purchase order placed by phone or orally, the company shall reserve the right to make the performance dependent on a confirmation from the principal communicated in writing, via email or fax. Furthermore, the company shall not be liable for the performance of purchase orders. Purchase orders with equal top bid limits will be considered in the order of their receipt. Bids which are only one increment above the starting price shall be exhausted totally. Bids which do not correspond to the increments determined by the company (see bidding increments) in tabular form will be rounded up to the next higher increment. The table of these increments can be sent upon request. In the case of lots auctioned "without any limits", bids below the estimated price shall be exhausted totally. The written bid (purchase order) must include the item stating the catalogue number and the offered top bid limit which is quoted as the amount of the acceptance of the bid without buyer's commission and without value added tax. Ambiguities shall be carried by the bidder. A purchase order which has already been placed may only be cancelled if the written withdrawal is received by the company at least 72 hours prior to the beginning of the auction.

§ 11) The company may refuse to process a purchase order without explanation until offering or make this dependent on payment of a deposit. In the event of an unsuccessful order, such a deposit will be reimbursed by the company within 5 working days. Processing of purchase orders is free of charge.

§ 12) Every contributor shall in principle be entitled to withdraw the items offered for auction until the start of the auction. Therefore, it is impossible to assume liability or to give warranty for the actual offering.

§ 13) Items paid must be collected within 30 days of payment. Items which have not been collected within 8 (eight) working days after the auction or for which the company does not receive any proper shipping instructions stating the type of shipping and the address of dispatch (independent of a possibly placed purchase order) within 8 (eight) working days after the auction shall be stored at the owner's risk. Furthermore, the company shall be entitled to store items which have been purchased at auction and paid but not collected at the buyer's risk and expense, including the costs for an insurance, with a forwarding agency. It shall be understood that the provisions concerning the re-auctioning of unpaid and paid but not collected items must also apply to items not exhibited or stored on the premises of the company. The ownership shall be transferred the buyer at the time of handing over the delivery note.

§ 14) In the case of mixed lots with a starting price of less than EUR 350.00, the company shall not warrant for the completeness or correctness of the individual items within a mixed lot.

§ 15) A registration for a bid by telephone for one or several items shall automatically represent a bid at the starting price for these items. If the company cannot reach the bidder by telephone, it will bid on behalf of the bidder by phone up to the starting price when the respective auction lot is called.

§ 16) In the case of individual auction lots, it may happen that they are delivered several times. In such a case, the auctioneer may accept a second or third etc. bid from the underbidder(s). In this case, the text in the catalogue and not the illustration in the catalogue shall also be exclusively binding with regard to the warranty (relating to these auction lots).

§ 17) When making a bid, whether personally, in writing or by telephone, the bidder shall acknowledge these terms of auction as well as the rules of procedure and the schedule of fees (as amended) of the company.

§ 18) The place of performance of the contract brought about between the company on the one hand and the seller as well as the buyer on the other hand shall be the place of business of the company. The legal relationships and contracts existing between the company, the sellers and the buyers shall be subject to the Austrian substantive law. The company, the sellers and the buyers shall agree to settle all disputes resulting from, concerning and in connection with this contract before the territorially competent court for the first district of Vienna.

§ 19) The export of art objects from Austria, when indicated, shall require a permit from the Bundesdenkmalamt [Federal Monuments Office]. In any event, the company shall orally provide information about art objects for which an export permit will probably not be granted at the beginning of the auction.

§ 20) The company reserves the right to assign to the customer all rights and obligations resulting from the contractual relationship between the company and the contributor by a way of a respective declaration, as well to assign to the contributor all rights and obligations resulting from the contractual relationship between the company and the customer by way of a respective declaration, in each case in terms of a complete assignment of contract with the result that the contractual relationship — following the submission of the aforementioned declarations by the company — shall exclusively be between the contributor and the customer, which is in accordant nit the basic model of the commission agreement. Customers and contributors shall already now give their explicit consent to this contract assignment.

AMADEUS AUCTION

PUBLISHER: AMADEUS AUKTIONSHAUS GMBH, NAGLERGASSE 27/2, 1010 VIENNA, AUSTRIA

TEL: +43 1 512 24 39, EMAIL: contact@amadeus-auction.com

EDITOR: CATALINA V. PINTEA

EXPERTS: ROBERT SCHOISENGEIER

ASSISTANCE: MAG. DOROTHEE HINTZEN, DENISE NECKAM

PRINTING: DIGITAL DRUCKWERKSTATT

© COPYRIGHT: AMADEUS AUKTIONSHAUS GMBH, Reproduction forbidden, Errors excepted